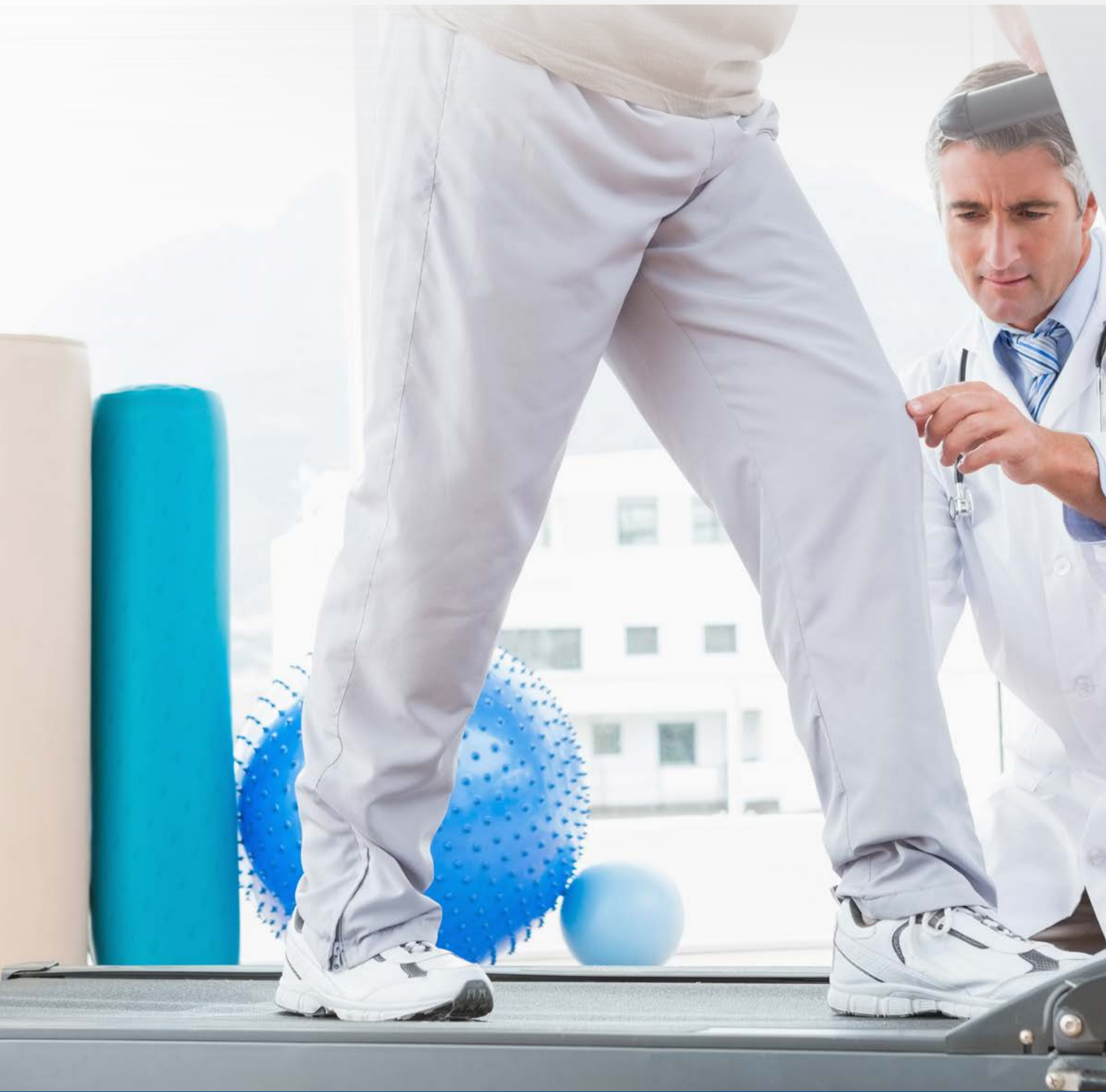




SPORT-TEC LAUFBAND RUN MED

ANLEITUNG

Art.-Nr. 88811 · Kategorie: Laufbänder

Bedienungs-und

Laufband



runner™
MADE IN ITALY



Management
System
EN ISO
13485:2016

www.tuv.com
ID 9000006711



Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN	5
Revisionstabelle	6
1. ZUSAMMENFASSUNG DER DATEN AUF DER MASCHINENKENNZEICHNUNG	7
1.1. Verwendete Symbole	8
1.2. Wichtige Hinweise	10
1.3. Montageanleitungen Laufband Serie RUN2011.....	10
1.4. Montageanleitungen Laufband Serie RUN7410.....	14
1.5. Montageanleitungen Laufband RUN2011T.....	19
1.6. Montageanleitungen Laufband RUN7410T.....	24
2. NACHSCHLAGEN UND AUFBEWAHREN DES HANDBUCHS.....	28
2.1. Zielgruppe	28
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	28
2.3. Gebrauchseinschränkungen.....	28
2.4. Aufbewahrung des Handbuchs	28
2.5. Aktualisierung, Ergänzung und Ersatz	29
2.6. Lieferumfang.....	29
3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	30
3.1. Falsche oder unsachgemäße Verwendung	30
3.2. Handhabung der Maschine.....	31
3.3. Anweisungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	32
3.4. Anweisungen für das Aufstellen.....	32
3.5. Sicherheitseinrichtungen	34
3.6. Erstinbetriebnahme	35
3.7. Anforderungen an die Stromversorgung	35
3.8. Lagerung, Umgebung und Arbeitsplatz.....	35
3.9. Stabilisieren der Maschine.....	36
3.10. Zentrierung des Laufbands	36
3.11. Optimale Bandspannung.....	36
3.12. Wechselrichter	37
3.13. Überprüfen und Ersetzen der Sicherungen.....	39
4. BESCHREIBUNG DER MASCHINE	40
4.1. Beschreibung der Maschine.....	40
4.2. Definition des Bedieners	40



4.3.	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine	41
4.4.	Nothalt.....	42
5.	SOFTWARE	43
5.1.	Manueller Gebrauch	45
5.2.	Zeit (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	48
5.3.	Distanz (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	49
5.4.	Kalorien (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	50
5.5.	Info.....	50
5.6.	Persönliche Daten	51
5.7.	Profile (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	52
5.8.	Freie Profile (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	54
5.9.	Test (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	57
5.10.	Anschluss eines EKGs	61
5.11.	Menu Setup	62
5.11.1	Sprache	62
5.11.2	Gerätedaten.....	63
5.11.3	Grundeinstellungen	65
5.11.4	Setup Gerätetyp.....	66
5.11.5	Eingabeprotokoll.....	67
5.11.6	Neustart	68
5.11.7	SW Updaten	68
5.12.	Menü Blockierung/ Freigabe.....	68
5.13.	Außerordentliche Schmierung	69
5.14.	Auswechseln der Ölsprühdose.....	70
5.15.	Zusammenfassung der Trainingsdaten	71
6.	TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	73
6.1.	Technische Daten und Leistungen	73
6.2.	Anschlusskabel der Maschine	80
6.3.	Zusätzliche Maschinenkomponenten	80
7.	WARTUNGSANLEITUNG	80
7.1.	Reinigung der Maschine von außen.....	80
7.2.	Band	80
7.3.	Schmierung	80
7.4.	Auswechseln der Ölsprühdose.....	81
7.5.	Bandspannung	81
7.6.	Anweisungen für ordentliche Reparaturen.....	81



7.7.	Restrisiken und Notfälle.....	81
7.8.	Ersatzteilhandbuch	81
7.9.	Kontrollverzeichnis.....	82
8.	GARANTIE.....	82
9.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	83
10.	FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND ABHILFE	85
10.1.	Das Display schaltet sich nicht ein	85
10.2.	Die Konsole schaltet sich nicht ein.....	85
10.3.	Der Touchscreen nimmt keine Befehle entgegen oder simuliert das Drücken einer Taste	85
10.4.	Die angezeigten Kalorien sind nicht korrekt	85
10.5.	An der Konsole wird "FEHLER 485 Wechselrichter antwortet nicht" angezeigt.....	85
10.6.	An der Konsole wird "FEHLER 36 angezeigt	85
10.7.	Das EKG-Gerät verbindet sich nicht mit dem Laufband	86
10.8.	Das Laufband bleibt stehen und startet dann wieder	86
10.9.	Das Laufband dreht sich nicht.....	86
10.10.	Das Laufband bleibt nicht zentriert.....	86
10.11.	Die Neigung funktioniert nicht.....	87
10.12.	Sicherung oder Hauptschalter wird ausgelöst	87
10.13.	Der Motor läuft laut.....	87
10.14.	Die Rolle läuft laut.....	87
10.15.	Der Wechselrichter schaltet sich nicht ein.....	87
11.	Elektromagnetische Verträglichkeit DIN EN 60601-1-2	88





WILLKOMMEN

Dieses Handbuch bezieht sich auf folgende Laufbänder:

- RUN2011T
- RUN2011/T-PC
- RUN2011/TR-PC
- RUN 2011/TRO-PC
- RUN2011/TJ-PC
- RUN 2011/TJO-PC
- RUN7410T
- RUN7410/T-PC
- RUN7410/TR-PC
- RUN7410/TJ-PC
- RUN7410XL/TJ-PC
- RUN7411/T-PC
- RUN7411/TR-PC
- RUN7411/TJ-PC

Fettschrift wird verwendet, um besonders wichtige Informationen und Anweisungen oder besondere Hinweise für den Gebrauch hervorzuheben.

Dieses Handbuch gehört zum Gerät und muss immer verfügbar sein. Es enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Erklärungen und die Bedienungsanleitung für Medizingeräte. Der korrekte Gebrauch und die Sicherheit des Patienten und des Bedieners sind garantiert, wenn die im Handbuch enthaltenen Anweisungen strikt beachtet werden.

Bei weiteren Fragen und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

Runner Srl

Via G. Di Vittorio, 391 – 41032 Cavezzo (MO) ITALIA

E-Mail: runner@runneritaly.it

Tel. +39 0535 58447

[illegible]



1. ZUSAMMENFASSUNG DER DATEN AUF DER MASCHINENKENNZEICHNUNG

Bei Bedarf oder wenn die im Handbuch enthaltenen Anweisungen dies erforderlich machen, wenden Sie sich bitte an:

Hersteller:

Runner Srl

Via G. di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) – ITALIA

Tel. 0535-58447

E-mail: runner@runneritaly.it

Internet: www.runneritaly.it

Mit Bezugnahme auf die Maschine:

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

Kopie des auf der Maschine angebrachten Typenschilds:

Serie RUN7410
Serie RUN7411

  Runner srl		Rev. 4 del 2020/04 Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it
Treadmill		
REF	RUN741_/T_-PC	
SN	XXXXXXXXXX	
     		1936
xxxxx		220-240 V~ 50/60 Hz 12A 8AT, 250V
		Power: 2500VA Max. Engine: 3HP

Serie RUN2011

  Runner srl		Rev. 4 del 2020/04 Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it
Treadmill		
REF	RUN2011/T_-PC	
SN	XXXXXXXXXX	
     		1936
xxxxx		220-240 V~ 50/60 Hz 10A 5AT, 250V
		Power: 2000VA Max. Engine: 2HP

LEGENDE:

RUN7410T: fester Teil

RUN741: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

RUN2011T: fester Teil

RUN2011/T: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

_ : variiert je nach Modell des Geräts

/T: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

-PC: Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird

xxxxxxxx: Seriennummer

1.1. Verwendete Symbole

	CE-Kennzeichnung, die die		Erdungsanschluss
	Konformität mit den		Quetschgefahr für die Füße
	EU-Normen zertifiziert		Kennzeichnet den
	Hersteller		Hauptanschlusspunkt
	Herstellungsdatum		der Erdung
	Warnsymbol, anliegende		Stromschlaggefahr
	Dokumentation nachschlagen		

Der "**angewandte Teil**" wird in der Norm als der Teil eines elektromedizinischen Geräts definiert, der im normalen Gebrauch, damit das Gerät seine Diagnose- und Behandlungsfunktion erfüllen kann, notwendigerweise in physischen Kontakt mit dem Patienten kommen muss. Es kann aus Elektroden, am Patienten angebrachten Sensoren, Kathetern mit physiologisch leitfähigen Flüssigkeiten oder einfacher aus dem Gehäuse der Geräte selbst bestehen. Der Kontakt des angewendeten Teils mit dem Patienten erhöht offensichtlich das Risiko eines Teils des Geräts, das der Patient freiwillig oder unfreiwillig direkt oder indirekt, aber auf jeden Fall gelegentlich berühren könnte. Trotz der hohen internen Isolationsimpedanz fließt von jedem Gerät ein kleiner Strom, der sich zum Boden, zum Gehäuse und zum Patienten verteilt. Der Erdschlussstrom ist derjenige, der von dem mit dem Stromnetz verbundenen Teil des Geräts durch oder entlang der Isolierung durch den Schutzleiter zum Erdungssystem fließt. Der Leckstrom am Gehäuse ist der Strom, der durch das Gehäuse eines Geräts fließt, das bei normalem Gebrauch (ausgenommen aufgebrachte Teile) für den Patienten oder Bediener zugänglich ist und das in Verbindung zwischen dem Gehäuse und der Erde oder durch das Objekt fließen kann mit zwei Punkten des Gehäuses. Ein angewendeter Teil kann definiert werden als der Satz aller Teile des Geräts, die bei normalem Gebrauch unbedingt mit dem Patienten in physischen Kontakt gebracht werden müssen, damit das Gerät seine Funktion erfüllen kann, oder die mit dem Patienten in Kontakt kommen können oder was unbedingt vom Patienten berührt werden muss. Abhängig von

den Leckströmen unter normalen Bedingungen und beim ersten Erdschluss, am Gehäuse und am Patienten werden unsere elektromedizinischen Geräte in Geräte des **Typs B** eingeteilt.

Position der Bildzeichen:





1.2. Wichtige Hinweise

Das vorliegende Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Sollten Sie Unstimmigkeiten bei den im Handbuch enthaltenen Informationen feststellen, wenden Sie sich bitte an die Fa. Runner Srl, die schnellstmöglich die entsprechenden Korrekturen durchführt. Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen unterliegen. Alle Änderungen erfolgen unter Beachtung der Konstruktionsvorschriften für Medizinprodukte. Alle Marken, die im vorliegenden Handbuch genannt werden, gehören den jeweiligen Markeninhabern. Der Schutz der Marken ist garantiert. Der Nachdruck, die Übersetzung oder die Wiedergabe des Handbuchs, auch auszugsweise, ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Die untenstehende Tabelle enthält den Code des vorliegenden Handbuchs.

Sprache: DEUTSCH
Code: Laufband Benutzerhandbuch Rev.16/2022

1.3. Montageanleitungen Laufband Serie RUN2011

Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.
Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Baugruppe Konsole/Handlauf ist an den Pfosten befestigt.
Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

Montageanleitung:

- 1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
- 2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
- 3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.
- 4) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
- 5) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.

- 6) Mit Unterstützung durch eine zweite Person die Stromkabel (die von der Konsole kommen), durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung im Rahmen des Motors (linke Seite) führen, ohne die Kabel zu quetschen oder abzuklemmen;

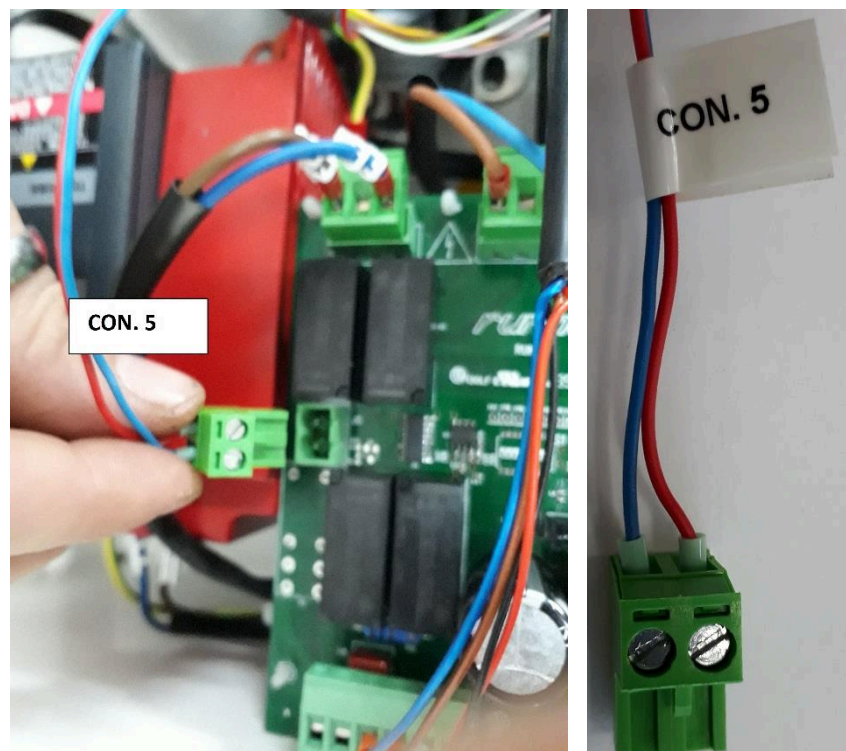
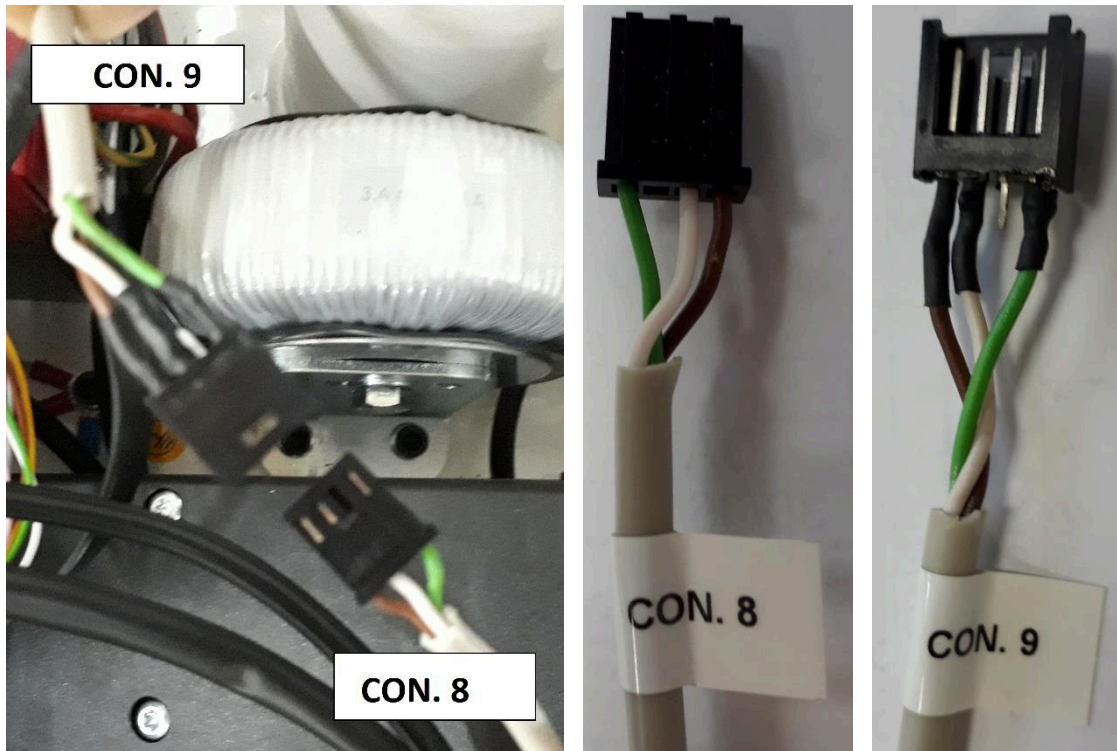
Achtung! Es muss darauf geachtet werden, die Kabel nicht zu beschädigen oder einzuklemmen!

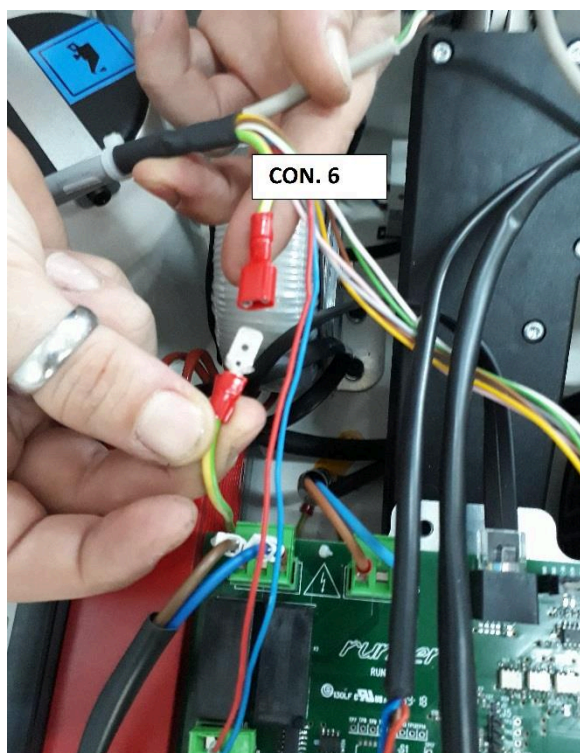
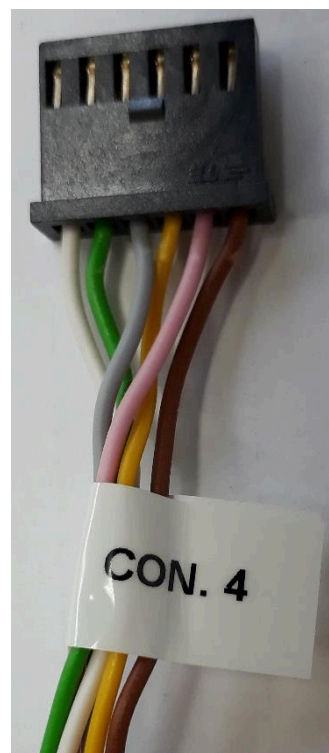
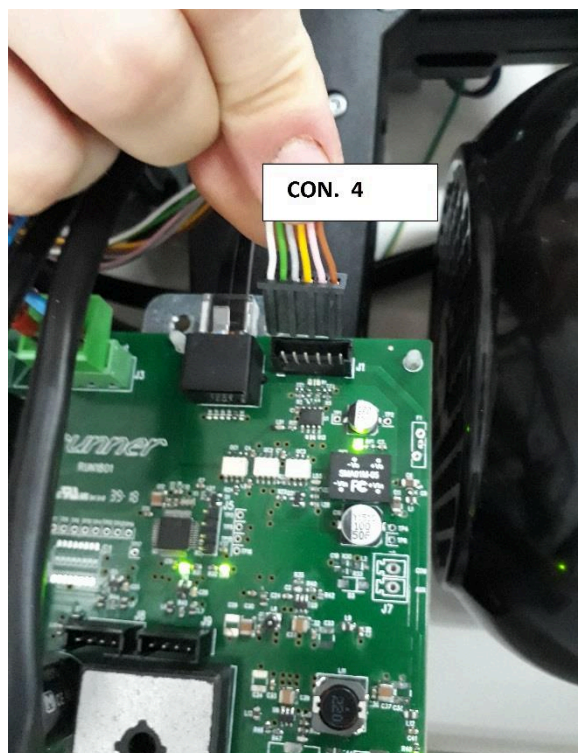


- 7) Die Baugruppe Konsole/Handlauf und die Pfosten mit einem 8 mm Inbusschlüssel und den 6 Inbusschrauben (3 auf jeder Seite) M10x40, die bereits in den Pfosten stecken am Rahmen des Motors verschrauben und dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen.



8) Dann die Stecker einstecken, die als CON.8-CON.9-CON.5-CON.4-CON.6 gekennzeichnet sind;





- 9) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.
- 10) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.



1.4. Montageanleitungen Laufband Serie RUN7410

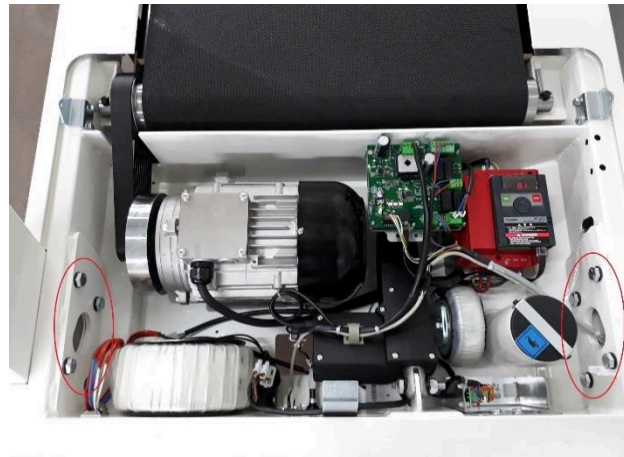
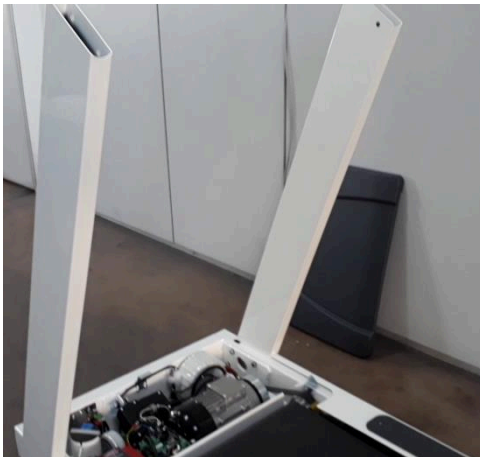
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.

Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Baugruppe Konsole/Handlauf und die beiden Pfosten werden separat geliefert.

Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

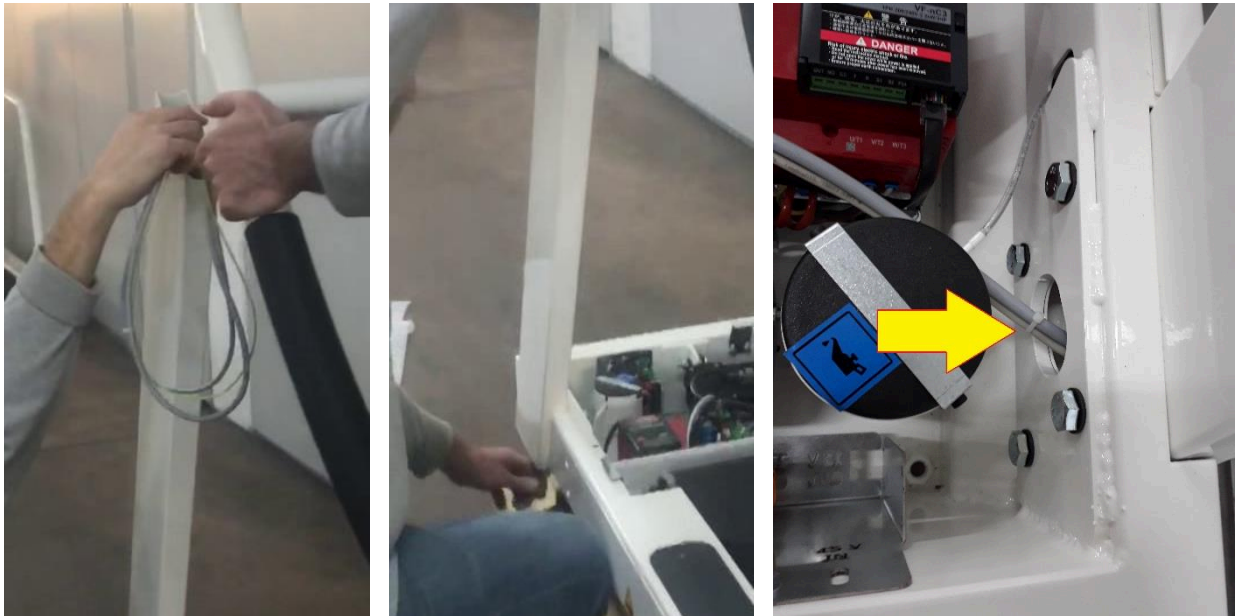
Montageanleitung:

- 1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
- 2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
- 3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.
- 4) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
- 5) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.
- 6) Die beiden Pfosten mit einem 17 mm Inbusschlüssel und den 8 Inbusschrauben (4 auf jeder Seite) M10x50, die bereits in den Pfosten stecken am Rahmen des Motors verschrauben und dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen.



- 7) Mit Unterstützung durch eine zweite Person die Stromkabel (die von der Konsole kommen), durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung im Rahmen des Motors in den linken Pfosten führen, ohne die Kabel zu quetschen oder abzuklemmen;

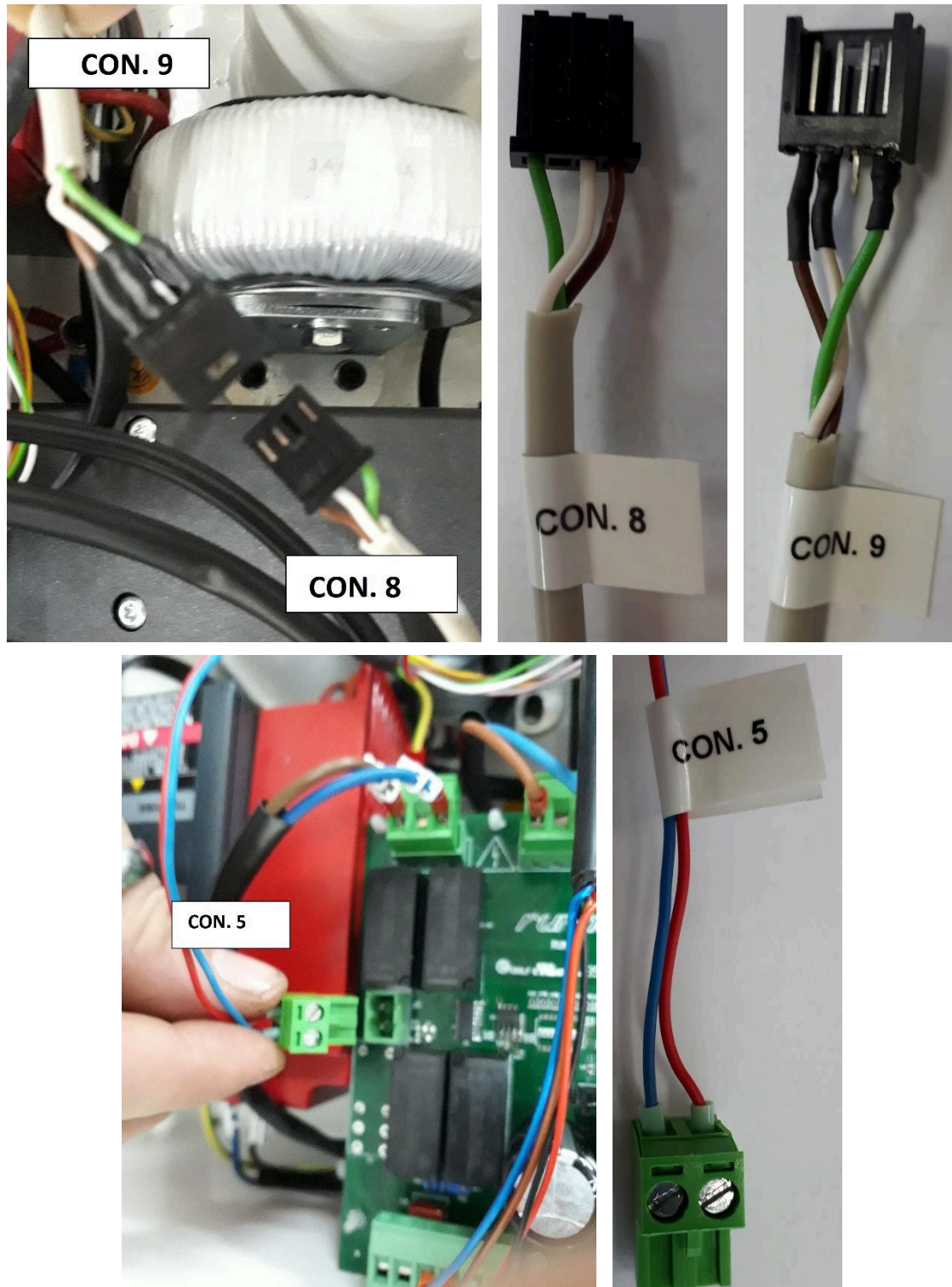
Achtung! Es muss darauf geachtet werden, die Kabel nicht zu beschädigen oder einzuklemmen!

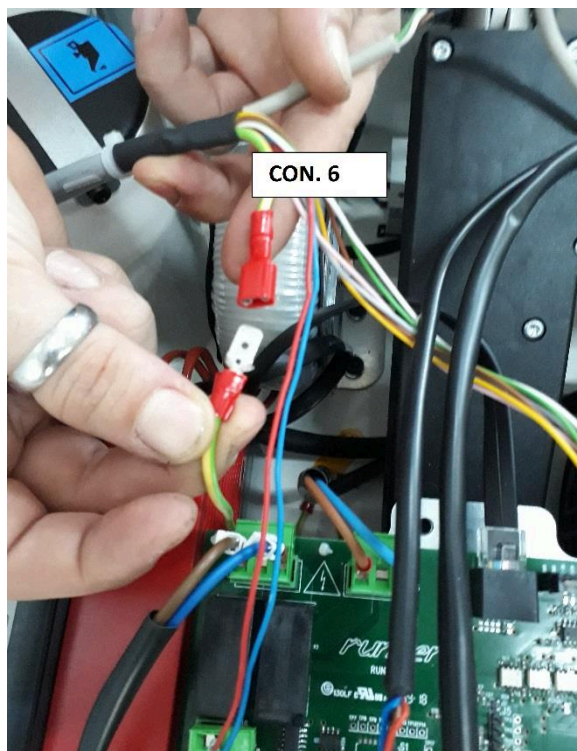
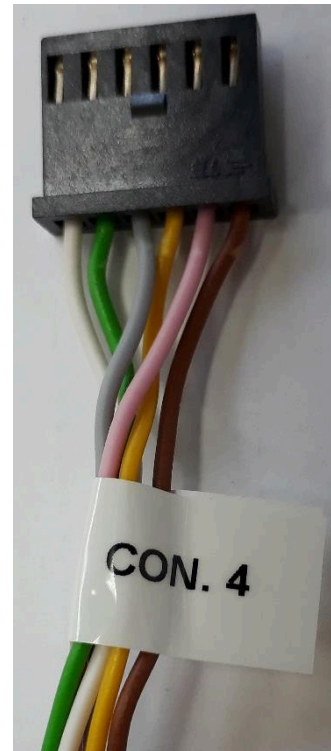
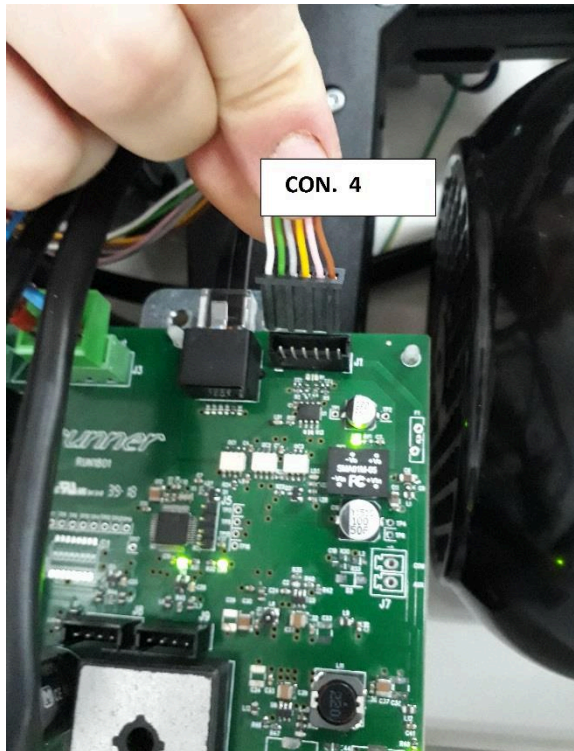


- 8) Den Handlauf in die Pfosten stecken und die 4 Senkkopfschrauben M8x20 mit einem 5 mm Inbusschlüssel anziehen;

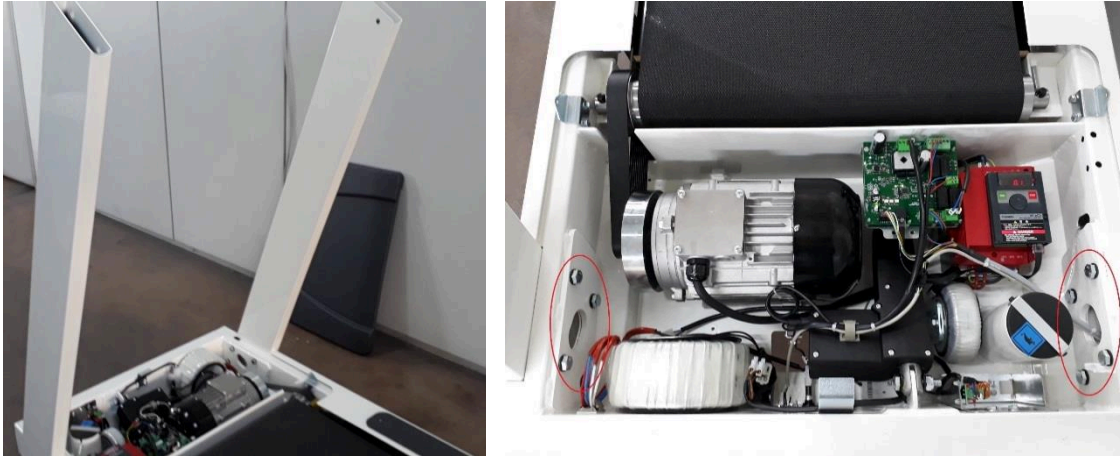


9) Die fünf Stecker CON.8-CON.9-CON.5-CON.4-CON.6 einstecken





- 10) Die Pfosten mit einem 17 mm Inbusschlüssel und den 8 Inbusschrauben M10x50 am Rahmen des Motors verschrauben (Abb. 1).



- 11) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.
- 12) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

1.5. Montageanleitungen Laufband RUN2011T

Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.

Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Handläufe und die vordere Stange mit dem Not-Aus-Taster müssen montiert werden.

Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

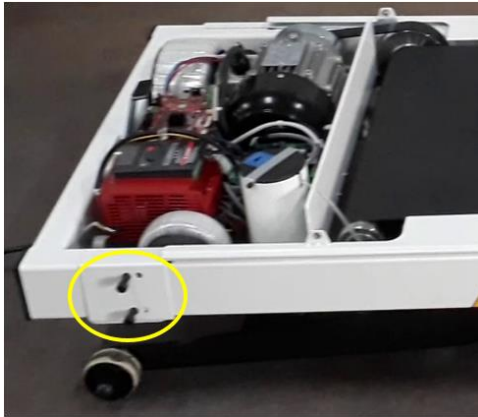
Montageanleitung:

- 1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
- 2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
- 3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben;



- 4) Das Gerät vorsichtig auf den vorderen Rollen von der Palette schieben.
- 5) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
- 6) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.

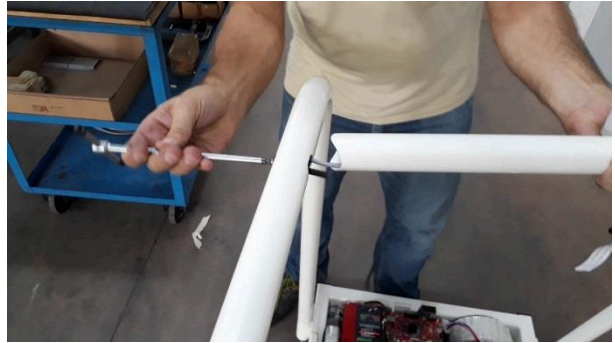
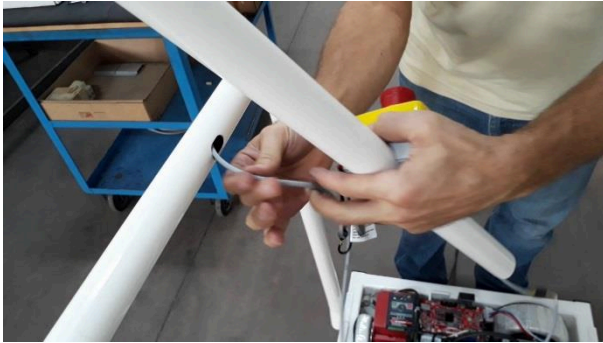
- 7) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im linken Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen;



- 8) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im rechten Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen;



- 9) Die beiden Senkkopfschrauben M8x60 aus der Halterungsstange des Not-Aus-Tasters schrauben, das Kabel in den dafür vorgesehenen Schlitz am linken Handlauf fädeln und die Stange wieder mit den beiden Schrauben festschrauben;

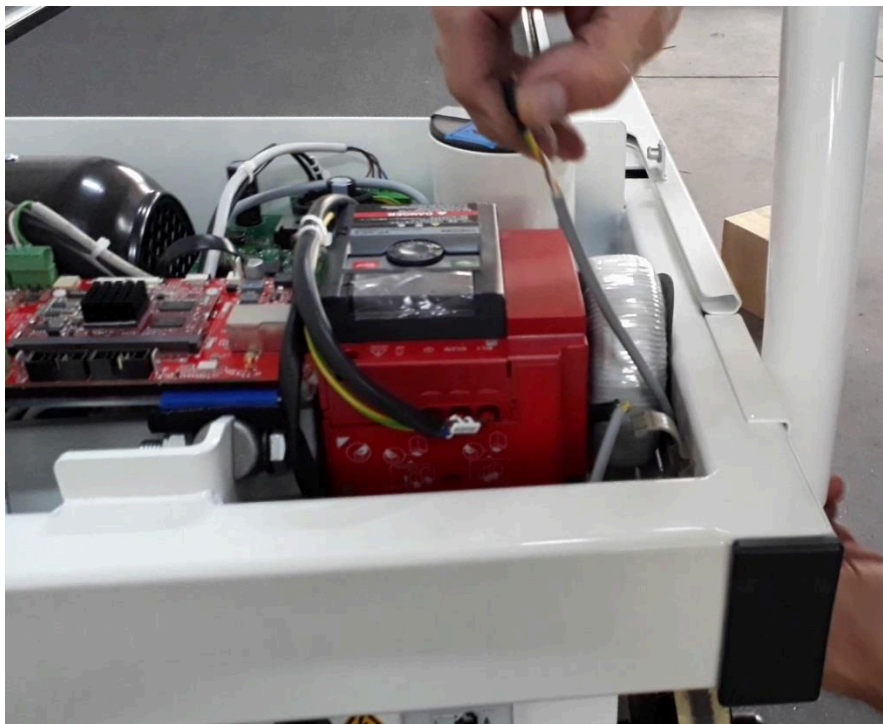


- 10) Den rechten und den linken hinteren Handlauf in die vorderen Handläufe stecken und mit den beiden zylindrischen Schrauben M8x30 und den beiden Schrauben D.4,2x16 festschrauben;

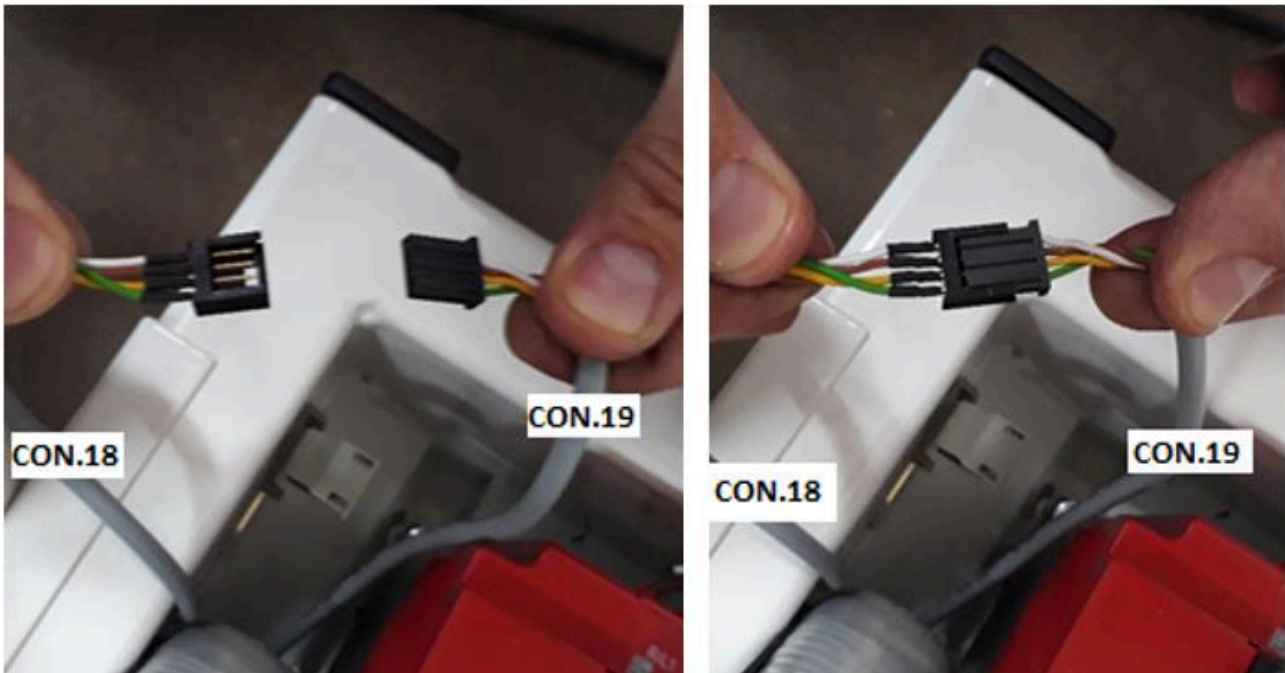




- 11) Das Kabel, das aus dem linken Handlauf kommt, in den dafür vorgesehenen Schlitz unter dem Rahmen bis in den Motorraum führen;



- 12) Das Kabel mit dem schwarzen Stecker MOD2 mit 4 Leitern (CON.18) an die Steckerbuchse MOD2 mit 4 Leitern (CON.19) verbinden, die sich im Motorraum befindet;



- 13) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.
- 14) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

1.6. Montageanleitungen Laufband RUN7410T

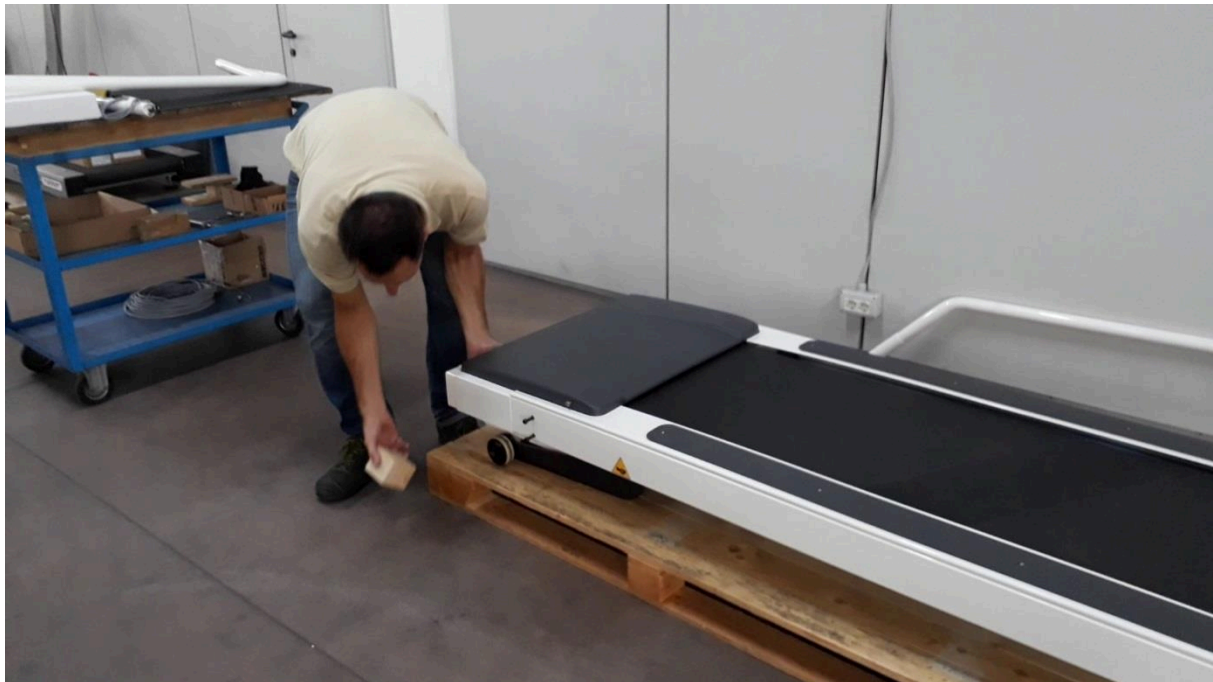
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.

Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Handläufe und die vordere Stange mit dem Not-Aus-Taster müssen montiert werden.

Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

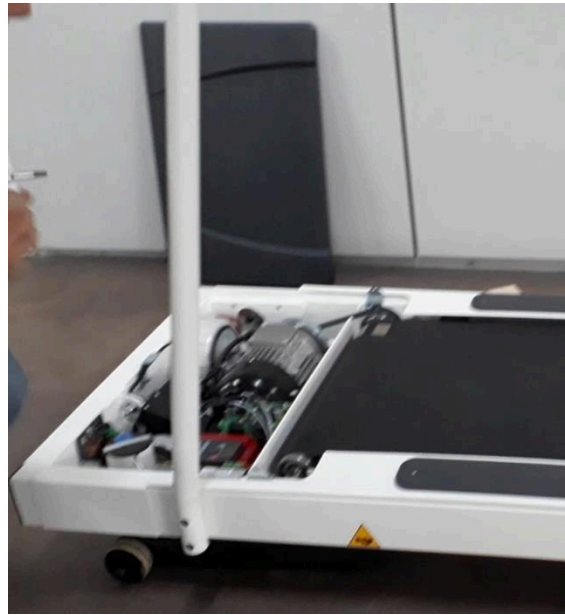
Montageanleitung:

- 11) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
- 12) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
- 13) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben;



- 14) Das Gerät vorsichtig auf den vorderen Rollen von der Palette schieben.
- 15) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
- 16) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.

- 17) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im linken Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen;



- 18) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im rechten Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen;



- 19) Die beiden Senkkopfschrauben M8x60 aus der Halterungsstange des Not-Aus-Tasters schrauben, das Kabel in den dafür vorgesehenen Schlitz am linken Handlauf fädeln und die Stange wieder mit den beiden Schrauben festschrauben;



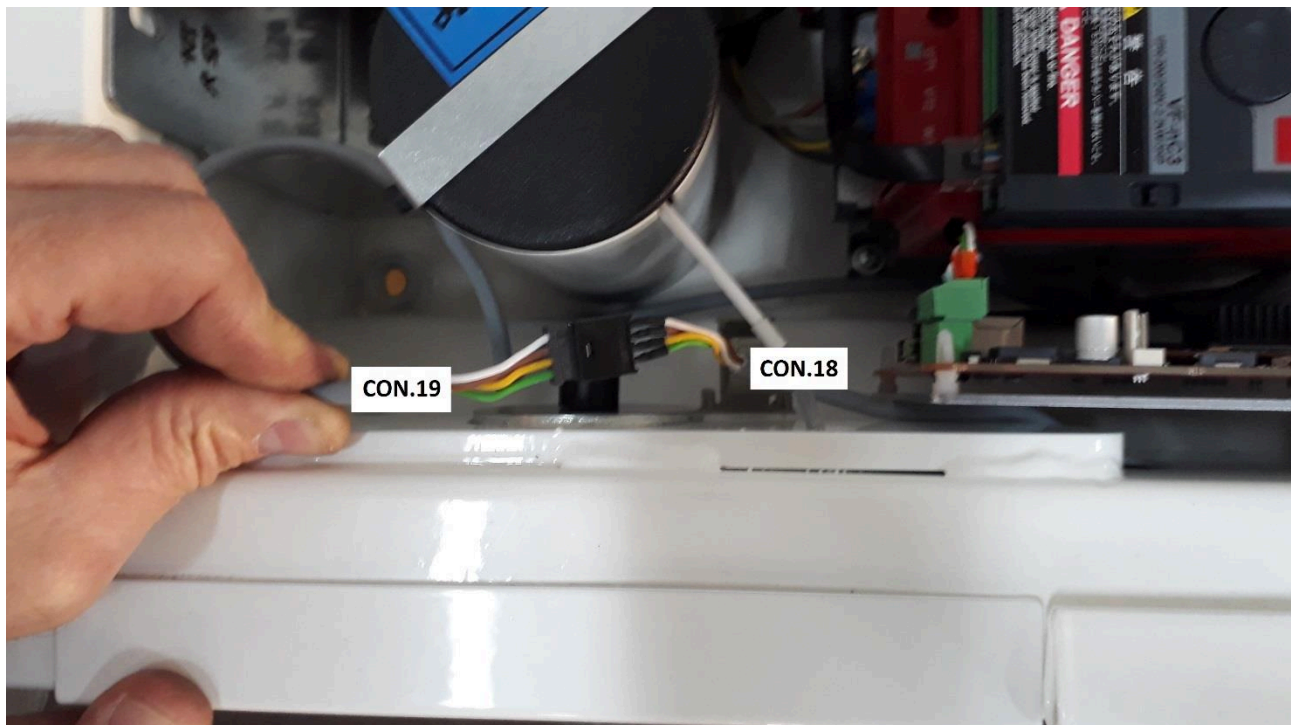
- 20) Den rechten und den linken hinteren Handlauf in die vorderen Handläufe stecken und mit den beiden zylindrischen Schrauben M8x30 und den beiden Schrauben D.4,2x16 festschrauben;



- 21) Das Kabel, das aus dem linken Handlauf kommt, in den dafür vorgesehenen Schlitz unter dem Rahmen bis in den Motorraum führen;



- 22) Das Kabel mit dem schwarzen Stecker MOD2 mit 4 Leitern (CON.18) an die Steckerbuchse MOD2 mit 4 Leitern (CON.19) verbinden, die sich im Motorraum befindet;



- 23) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.
24) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.



2. NACHSCHLAGEN UND AUFBEWAHREN DES HANDBUCHS

2.1. Zielgruppe

Dieses Handbuch ist an einem geschützten Ort in der Nähe der Maschine aufzubewahren. Es muss vor Durchführung von Eingriffen gleich welcher Art an der Maschine vollständig gelesen werden, um einen sicheren und korrekten Gebrauch für den Bediener zu gewährleisten. Das Handbuch ist außerdem für die Wartungstechniker wichtig, da alle Wartungseingriffe im Handbuch beschrieben sind.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das vorliegende Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine, sowie Angaben zu den technischen Daten der Maschine und Anweisungen für den Transport, die Handhabung, die Installation, die Montage, die Einstellung, den Gebrauch, die Wartung, die Ersatzteilbestellung und die Restrisiken. Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass das vorliegende Handbuch bei Lieferung der dazugehörigen Maschine aufmerksam und komplett gelesen werden muss, bevor Eingriffe gleich welcher Art an der Maschine durchgeführt werden.

2.3. Gebrauchseinschränkungen

Dieses Handbuch ist so ausgelegt, dass es dem Anwender alle erforderlichen Anweisungen, Angaben und Warnhinweise liefert, um die Maschine zu kennen, ihre Funktionsprinzipien und Grenzen zu verstehen und um angemessen über ihren sicheren Gebrauch informiert zu werden. Dieses Handbuch ist als ein wesentlicher Bestandteil der Maschine zu betrachten und muss bis zur abschließenden Verschrottung für ein zukünftiges Nachschlagen aufbewahrt werden.

2.4. Aufbewahrung des Handbuchs

Das Handbuch muss an einem geschützten, trockenen, vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden. Es muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein, auf jeden Fall aber auf Anfrage des Bedienpersonals.

Das Handbuch wird nur als Druckexemplar geliefert. Auf Anfrage ist es auch auf einem elektronischen Datenträger erhältlich.



2.5. Aktualisierung, Ergänzung und Ersatz

Falls das Handbuch beschädigt ist oder verloren geht, können Sie es beim Hersteller unter Bezugnahme auf den Code in Absatz 1.2 anfordern. Der Hersteller weist darauf hin, dass das Handbuch den Stand der Technik zum Zeitpunkt der Vermarktung der Maschine widerspiegelt und nicht nur deshalb als unangemessen angesehen werden kann, weil es später anhand neuer Kenntnisse aktualisiert wurde. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Produktion und das Handbuch auf den neuesten Stand zu bringen, ohne deshalb frühere Produktionen und Handbücher aktualisieren zu müssen, ausgenommen in besonderen Fällen, die die Sicherheit und die Gesundheit von Personen und Gegenständen betreffen. Der Kunde kann jedoch etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen des Handbuchs anfordern, die dann als ein wesentlicher Bestandteil zu betrachten sind. Wird die Maschine abgetreten, ist der Kunde gebeten, dem Hersteller die Anschrift des neuen Inhabers mitzuteilen, um die Rückverfolgbarkeit zu vereinfachen.

2.6. Lieferumfang

In der Verpackung der Maschine ist ein kleiner weißer Karton enthalten, der die Ausstattung des Medizingeräts enthält.

Inhalt des Kartons:

- Bedienungshandbuch
- RS232-Kabel
- 1 Kreuzschlitzschraubendreher
- 1 Schraubenschlüssel 13-17
- 1 Schraubenschlüssel 30-32
- 1 Inbusschlüssel 5 mm
- 1 Inbusschlüssel 8 mm (Serie RUN2011/T)
- 1 Inbusschlüssel 10 mm (Serie RUN7410/T)
- 1 Inbusschlüssel 6 mm (RUN2011T, RUN7410T)
- USB-Stick (RUN2011T, RUN7410T)





3. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

3.1. Falsche oder unsachgemäße Verwendung

Das Gerät benötigt hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) besondere Vorsichtsmaßnahmen und muss gemäß den nachstehend aufgeführten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden. Tragbare und mobile Geräte für den Funkverkehr können Einfluss auf die ordnungsgemäße Funktionsweise der Maschine haben. Es ist verboten, die Maschine mit nicht montierten, nicht angeschlossenen, vorsätzlich umgangebenen oder wie auch immer manipulierten Sicherheitsvorrichtungen (Zugangsschutz zu internen Teilen usw.) zu betreiben, da in einem solchen Fall elektrische Gefährdungen entstehen können. Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sie sich in einer instabilen oder schiefen Position befindet, da in diesen Fällen Quetschgefahr und Kippgefahr besteht.

Vor der Benutzung der Maschine müssen folgende Anweisungen gelesen und sichergestellt werden, dass alle genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

- Die Anweisungen lesen und sich mit allen Steuerungen und Funktionen vertraut machen, bevor Eingriffe gleich welcher Art an der Maschine durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sie sich in einer instabilen oder schiefen Position befindet, da sonst das Laufband unkontrolliert verrutschen kann.
- Wenn die Maschine in Betrieb ist, die Maschine nicht berühren oder mit den Händen in die Nähe der Maschine kommen.
- Zu Beginn und am Ende des Trainings, wenn die Geschwindigkeit geändert und der rote Not-Aus-Taster gedrückt oder der Seilzug-Notschalter gezogen wird, die Handläufe benutzen, da die Maschine abrupt zum Stillstand kommt.
- Maschine nicht in der Nähe von Kindern und Haustieren einschalten.
- Die Maschine kann nur von jeweils einer Person benutzt werden.
- Geeignete Kleidung und Schuhe tragen. Auf die Schnürbänder der Schuhe, Schals usw... achten, da sie Gefahrensituationen auslösen können.
- Bei betriebener Maschine nicht mit den Füßen bremsen sondern sich beim Laufen ihrer Geschwindigkeit anpassen.
- Die Maschine nicht im Garten und nicht an feuchten Orten benutzen.
- Bei Problemen ist der Verteiler oder Hersteller zu kontaktieren. Jeder nicht zuvor genehmigte Reparaturversuch macht die Maschinengarantie ungültig.
- Sicherstellen, dass der Stecker abgezogen ist, wenn die Maschine nicht benutzt wird und bevor irgendwelche Verpackungs- oder Wartungsarbeiten begonnen werden.
- Das Band nicht unter fließendem Wasser reinigen.
- Vor dem Beginn eines Trainingsprogramms ist ein Arzt zu konsultieren.
- Bei Schwindel, Übelkeit oder anderen anormalen Symptomen muss das Training abgebrochen und ein Arzt konsultiert werden, bevor das Training wieder aufgenommen wird.
- Menschen mit Asthma müssen die Anweisungen des Arztes sorgfältig befolgen.
- Die Verwendung von Handschuhen mit rutschfesten Eigenschaften ist erforderlich.
- Am Ende des Trainings ausruhen und warten, bis sich die Herzfrequenz wieder normalisiert hat. NIEMALS plötzlich aufhören, sondern allmählich langsamer werden.



- Das Handbuch muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein, auf jeden Fall aber auf Anfrage des Bedienpersonals.
- Sicherstellen, dass die verlangten Freiräume für den Zutritt zur Maschine, die Handhabung und die Wartungs- und Reinigungsarbeiten gewährleistet sind, wobei sicherzustellen ist, dass sich der Motor nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.
- **WARNUNG:** Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an Stromversorgungsnetze mit Schutz Erde angeschlossen werden.

3.2. Handhabung der Maschine

Die Handhabung der Maschine muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, die gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ausdrücklich vom Hersteller oder dem Kunden dazu befugt wurden.

Die Rollen, die an der Neigungswinkelverstellung montiert sind, haben den Zweck, die Maschine anzuheben. Sie dürfen nicht zum Verschieben der Maschine verwendet werden, sondern NUR für die Erstinstallation.

Das mit der Handhabung der Maschine beauftragte Personal ist dazu angehalten, dieses Handbuch vor Eingriffen an der Maschine zu lesen und sich an die darin enthaltenen Anweisungen zu halten.

Die Maschine wird vom Hersteller auf einer Palette geliefert, die mit einem Gabelstapler angehoben werden kann.

Hierfür ist ein Gabelstapler mit einer dem Maschinengewicht angemessenen Tragfähigkeit zu benutzen:

- Bruttogewicht **230 kg** einschließlich Verpackung und Palette für das Modell der Serie RUN7410/T;
- Bruttogewicht **320 kg** einschließlich Verpackung und Palette für das Modell der Serie RUN7410/TJ XL-PC;
- Bruttogewicht **260 kg** einschließlich Verpackung und Palette für das Modell der Serie RUN7411/T;
- Bruttogewicht **210 kg** einschließlich Verpackung und Palette für das Modell der Serie RUN2011/T).

Bei der Handhabung der Maschine müssen die Gabeln des Gabelstaplers gesenkt sein, um gefährliche Schwingungen der Last und des Staplers selbst zu vermeiden: es besteht die Gefahr, dass die Last herunterfällt, und die Gefahr eines Umklippens der Last oder des Staplers.



3.3. Anweisungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

(Elektrische und elektronische Altgeräte)



Das auf dem Gerät aufgeführte Symbol zeigt an, dass der Abfall „getrennt“ zu entsorgen ist. Daher muss der Anwender Altgeräte den von den örtlichen Verwaltungen bestimmten Sammelzentren übergeben (oder übergeben lassen) oder bei Kauf eines neuen, ähnlichen Geräts dem Verteiler übergeben. Die Mülltrennung und die folgenden Wiederverwertung, das Recycling und die Entsorgung unterstützen die Produktion von Geräten mit recycelten Materialien und beschränken die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit, die möglicherweise von einem unsachgemäßen Abfallmanagement verursacht werden. Die rechtswidrige Entsorgung des Produkts durch den Anwender wird gemäß Artikel 50 und ff. des italienischen D.Lgs. Nr. 22/1997 mit einer Geldstrafe belegt.

3.4. Anweisungen für das Aufstellen

Die Maschine wird bereits montiert geliefert, weshalb es genügt, sie von der Palette zu schieben. Dazu die Maschine am hinteren Teil anheben und von der Palette schieben. Sie kann auch teilweise montiert geliefert werden, verpackt in eine Holzkiste oder einen Karton.

Vor dem Anschluss des Stromsteckers sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Die Maschine in einer für den Benutzer geeigneten Position aufstellen und dabei berücksichtigen, dass sie vorne mit 2 Rollen ausgestattet ist, sodass sie durch Anheben des hinteren Teils leicht verschoben werden kann.
- Die Stabilität der Maschine durch Einwirken auf die hinteren Füße kontrollieren (Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine) und die Maschine blockieren.
- Für den Stromanschluss der Maschine Abschnitt 3.7 lesen, für das Zentrieren des Bandes (falls erforderlich) Abschnitt 3.10 lesen.

Für das Zentrieren vom Band müssen die Anweisungen im beiliegenden Wartungshandbuch oder der beiliegenden Anleitung beachtet werden.

Vor dem Anschluss des Stromsteckers sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Die Maschine in einer für den Benutzer geeigneten Position aufstellen und dabei berücksichtigen, dass sie vorne mit 2 Rollen ausgestattet ist, sodass sie durch Anheben des hinteren Teils leicht verschoben werden kann.
- Die Stabilität der Maschine durch Einwirken auf die hinteren Füße kontrollieren (Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine) und die Maschine blockieren.



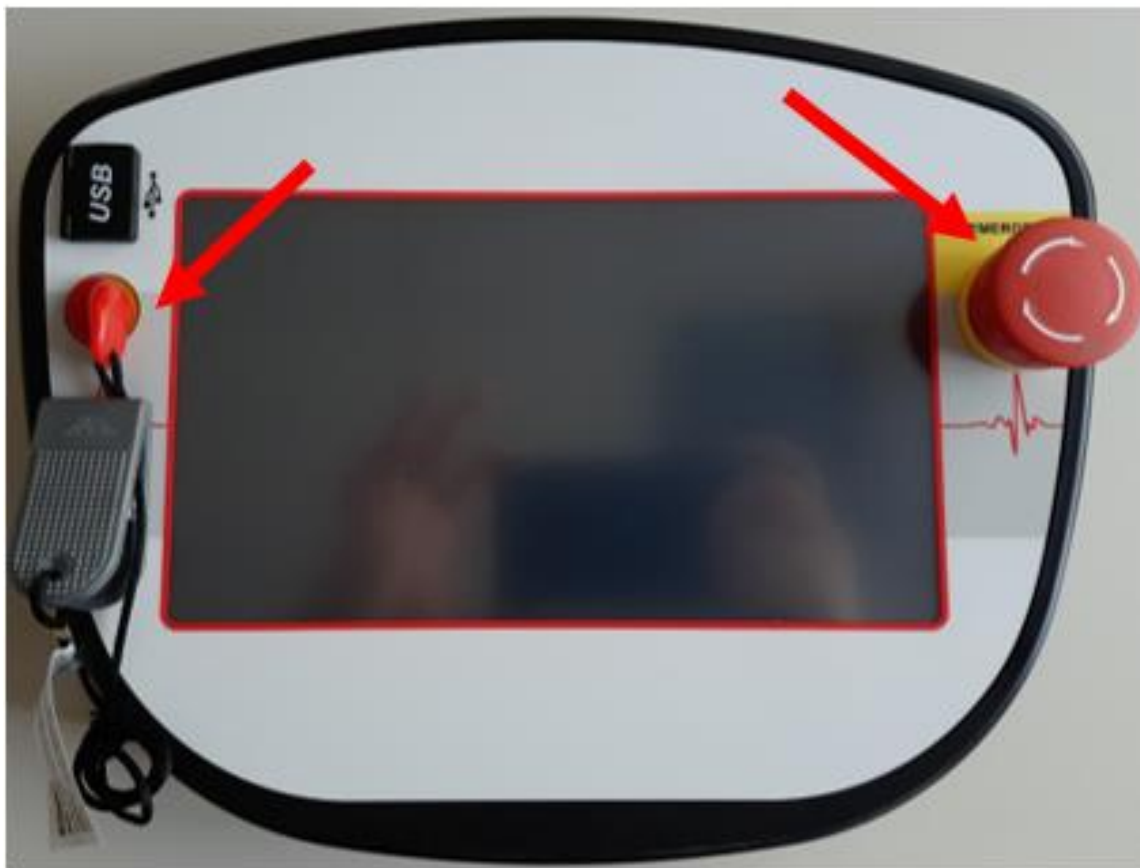
Diese Maschine ist mit zwei Selbstzentrieren für das Band versehen, sollte es jedoch dazu neigen, sich an den Seiten zu verschieben, ist die hintere linke Schraube zu betätigen (*siehe Abschnitt 3.10 Zentrierung des Laufbands*). Beim Anschluss der Maschine an das Stromnetz muss sichergestellt werden, dass die Eigenschaften des Stromnetzes mit denen auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen (*siehe Abschnitt 3.7 Anforderungen an die Stromversorgung*). Um den Bediener vor Kipp-, Sturz- und Quetschgefahren zu schützen, muss die Maschine auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die das Maschinengewicht ohne nachzugeben tragen kann (*siehe Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine*).

Vor dem Einschalten der Maschine muss sichergestellt werden, dass der Sicherheitsschlüssel mit Magnet in das dafür vorgesehene Fach an der Konsole eingelegt worden ist.

Außerdem muss sichergestellt werden, dass der rote Not-Aus-Taster nicht gedrückt ist (Abschnitt 4.4 Nothalt).

Sicherstellen, dass das Stromkabel direkt über eine entsprechende Wandsteckdose mit dem Stromnetz verbunden ist. Sicherstellen, dass der ON/OFF Schutzschalter vorne an der Maschine ausgelöst ist (rot).

Sicherstellen, dass sich im Bereich um das Laufband keine Personen, Körperteile oder Gegenstände befinden, insbesondere beim Einschalten (das Laufband wird beim Einschalten abgesenkt und der Motor schaltet sich ein).



3.5. Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschinen, wie:

- Roter Not-Aus-Taster u/o Seilzug-Notschalter
- Schutzschalter

müssen nicht vom Bediener geeicht werden, es muss nur sichergestellt werden, dass sie vorhanden und unbeschädigt sind. Außerdem muss der Bediener die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen, soweit möglich.



3.6. Erstinbetriebnahme

Der Bediener muss keine besondere Qualifikation erlangt haben, um die Maschine bedienen zu können. Er muss aber das vorliegende Handbuch vollständig lesen und die im Handbuch enthaltenen Anweisungen beachten.

Bei Zweifeln im Hinblick auf die Bedienung und den Gebrauch der Maschine und für eventuelle weitere Klärungen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller unter der Adresse in Verbindung, die in *Abschnitt 1* des vorliegenden Handbuchs angegeben ist. Der Bediener darf die Maschine nicht verwenden, wenn er unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Substanzen steht, die die normale Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit beeinflussen.

Es ist verboten, die Maschine mit nicht montierten, nicht angeschlossenen, vorsätzlich umgangeenen oder wie auch immer manipulierten Sicherheitsvorrichtungen zu betreiben, da in einem solchen Fall elektrische Gefährdungen entstehen können.

3.7. Anforderungen an die Stromversorgung

Die Maschine muss an ein Stromnetz mit 220~240 Volt und einer Frequenz von 50~60Hz angeschlossen werden. Für den Anschluss muss eine Steckdose mit mindestens **12 Ampere** (RUN7410/T) oder **10 Ampere** (RUN2011/T) und Erdung verwendet werden.

Die Laufbänder der Serie RUN7410/T – Serie RUN7411/T haben bei normalem Betrieb eine Stromaufnahme von ca. **2000 VA**, die Laufbänder der Serie RUN2011/T von ca. **1500VA**.

Jedes Gerät verfügt über ein Stromkabel mit Leiter und Stecker für die Erdung. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die unter Beachtung der vor Ort geltenden Vorschriften ordnungsgemäß installiert worden ist.

3.8. Lagerung, Umgebung und Arbeitsplatz

Die für diese Maschine bereitgestellte Speicherumgebung ist gekennzeichnet durch:

- **Temperatur:** da - 5 °C a + 40 °C
- **Feuchtigkeit:** da 20 % a 90 %.

Die für diese Maschine vorgesehene Betriebsumgebung muss folgende Bedingungen erfüllen:

- **Temperatur:** da + 5 °C a + 30 °C
- **Feuchtigkeit:** da 20 % a 90 %.

Wurde die Maschine zuvor an einem Ort mit Temperaturen unter 0° C transportiert und gelagert, ist vor der ersten Einschaltung, nachdem sie an ihrem Verwendungsort aufgestellt wurde, etwa 1 Stunde zu warten, damit der PC auf Raumtemperatur zurückkehren und ein Temperaturschock vermieden werden kann.

Diese Maschine ist nicht zum Gebrauch im Freien oder in einer Umgebung mit Brandgefahr u/o Explosionsgefahr geeignet. Der Bedienerplatz befindet sich vor der Gerätesteuerung. In diesem Bereich dürfen die vorhandene Umgebungsbedingungen (zum Beispiel Lärm, blendendes Licht, usw.) nicht störend auf den Bediener wirken oder einen körperlichen bzw. psychischen Stress bei diesem auslösen. Bei der Installation der Maschine sind die für den Zutritt zum Bedienerplatz, für die Handhabung sowie für die Wartungs- und Reinigungsarbeiten erforderlichen Abstände zu berücksichtigen. Es muss sichergestellt werden, dass sich der Motor nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.

3.9. Stabilisieren der Maschine

Prüfen, dass die Maschine fest auf dem Boden steht, und gegebenenfalls die beiden hinteren Stellfüße regulieren.

Nach der Stabilisierung sind die Füße durch das Festziehen der beiden Muttern M20 zu blockieren.

3.10. Zentrierung des Laufbands

Die Maschine ist mit einem Selbstzentrierungssystem für das Band ausgestattet.

Sollte das Band dazu neigen, seitlich zu verrutschen, muss geprüft werden, ob die Maschine fest auf dem Boden steht (siehe Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine).

Zum Zentrieren des Laufbands ist die linke Schraube, die hinten an der Maschine angebracht ist, leicht zu betätigen, indem sie jeweils um eine halbe Umdrehung gedreht wird. Wird die Schraube nach rechts gedreht, verschiebt sich das Band nach rechts, wird sie nach links gedreht, verschiebt sich das Band nach links.

3.11. Optimale Bandspannung

Um das Band optimal zu spannen, das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h einschalten, sich an beiden Handläufen festhalten und die Füße gegen das Band stemmen. Das Band muss unter Schwierigkeiten zum Stillstand kommen und es muss der Schlupf der vorderen Rolle unter dem Band zu hören sein.

Kann das Band mühelos angehalten werden, ist es zu locker und muss gespannt werden. Ist es dagegen nicht möglich, es anzuhalten, ist es zu straff gespannt und muss gelockert werden. Zum Spannen oder Lockern des Bands sind beide Schrauben, die am hinteren Teil angebracht sind, mit kleinen Bewegungen um jeweils ½ Umdrehung zu verstellen.

DAS BAND MUSS STRAFF SEIN, DARF JEDOCH NICHT UNTER SPANNUNG STEHEN. EINE ZU STARKE SPANNUNG KANN DAS BAND IRREPARABEL BESCHÄDIGEN!



3.12. Wechselrichter

Es ist verboten, die Klappe des Wechselrichters zu öffnen und das Sicherheitssiegel zu beschädigen.

Es dürfen keine Eingriffe am Wechselrichter durchgeführt werden.

Nach Trennen der Stromversorgung der Maschine schaltet sich der Wechselrichter nach Ablauf von 30 Sekunden aus.

Achtung! Wenn der Wechselrichter von Unbefugten manipuliert wird, verfällt die Garantie mit sofortiger Wirkung.



Folgende Fehler können am Display des Wechselrichters und an der Konsole angezeigt werden:

Code	Description	Code	Description
OC 1	Over-current during acceleration	Err 7	Output current detector error
OC 2	Over-current during deceleration	Err 8	Option error
OC 3	Over-current during constant speed operation	UL	Low current operation status
OC L	Over-current in load at startup	UP 1	Under voltage (main circuit)
OC R	Arm overcurrent at start-up	OL	Over-torque trip
EPH 1	Input phase failure	EF 2	Ground fault trip
EPH 0	Output phase failure	Et n	Tuning error*2
OP 1	Overvoltage during acceleration	Et 4P	Inverter type error

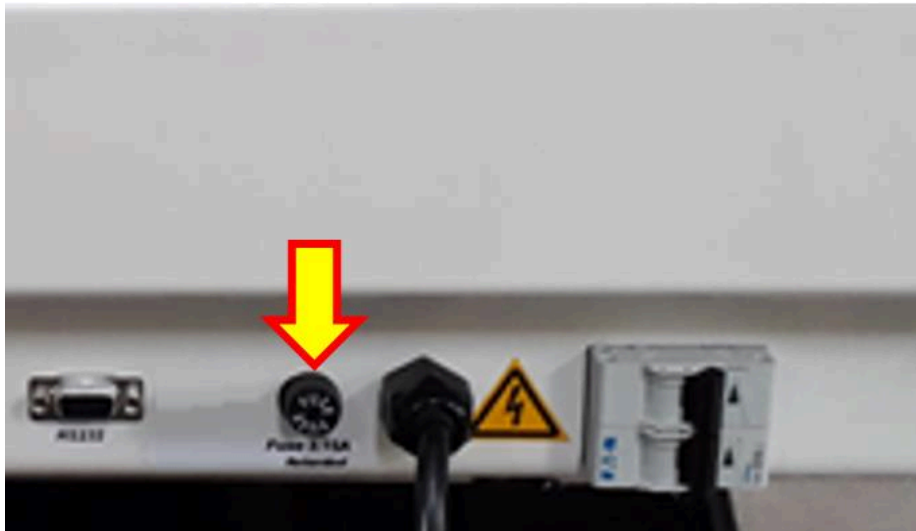


OP2	Overvoltage during deceleration	E - 10	Analog input terminal overvoltage *2
OP3	Overvoltage during constant speed operation	E - 13	Speed error*2
OL 1	Over-LOAD in inverter	OH2	External thermal
OL2	Over-LOAD in motor	E - 18	Terminal input error
OLr	Dynamic breaking resistor overload trip*2	E - 19	Abnormal CPU2 communication
OH	Overheat	E - 20	V/f control error
E.	Emergency stop	E - 21	CPU2 fault
EEP 1	EEPROM fault	E - 26	CPU3 fault
EEP2	Initial read error	OL3	Main device over heat
EEP3	Initial read error	E - 49	External power logic switching check alarm
Err2	Inverter RAM fault	E - 50	Source logic switching check alarm
Err3	Inverter ROM fault	E - 51	Sink logic switching check alarm
Err4	CPU fault	Err1	Auto tuning error
Err5	Communication time-out error		

3.13. Überprüfen und Ersetzen der Sicherungen

Wenn sich die Steuerkarte Code RUN1801 (im Gehäuse) oder die Konsole nicht einschalten, muss die Funktionstüchtigkeit der Sicherung  **8AT, 250V** (Serie RUN7410/T – Serie RUN7411/T) oder der Sicherung  **5AT, 250V** (Serie RUN2011/T) kontrolliert werden.

Die Schmelzsicherung im Sicherungshalter befindet sich vorne am Gerät neben dem Hauptschalter. Zum Auswechseln der Sicherung die Abdeckung im Gegenuhrzeigersinn drehen und die Sicherung herausziehen.





4. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

4.1. Beschreibung der Maschine

Die Maschine eignet sich für den Einsatz im medizinischen Bereich als ein wirksames **stationäres** Gerät für die motorische Rehabilitation bei medizinischen und therapeutischen Tätigkeiten sowie als ein ergometrisches System für die Ausführung von Belastungs-EKGs, mit einer Auslegung auf einen manuellen/automatischen Standalone-Betrieb und der Kontrolle vom digitalen Elektrokardiographen mit RS232-Schnittstelle.

Die Geräte können an geschlossenen Orten eingesetzt werden, an denen eine Rehabilitation für Patienten, Erwachsene und Kinder über 16 Jahre mit Verdacht auf oder Diagnose von kardiovaskulären oder neurologischen Erkrankungen durchgeführt wird oder für die ein Herzstresstest erforderlich ist.

Die Geräte sind nicht für den Hausgebrauch bestimmt.

Die Ausrüstung besteht aus hochwertigen Materialien und verwendet hochmoderne technologische Ressourcen, was bei vollkommener Geräuschlosigkeit und Zuverlässigkeit hohe Leistungen ermöglicht.

Zudem ist sie mit einer digitalen Multifunktions-Touchscreen-Konsole versehen, auf der Folgendes gleichzeitig angezeigt wird:

Zeit (hh:mm:ss), Distanz (km), Zeit pro (km), Kalorien (Kcal), Geschwindigkeit (km/h) und Neigung (%).

Modell:	Geschwindigkeit (Toleranz +/- 5%)	Neigung (Toleranz +/- 5%)
Serie RUN7410/T	0 – 25	0 – 25 %
RUN7410/TJ XL-PC	0 – 20	0 – 25 %
Serie RUN7411/T	0 – 25	0 – 20 %
Serie RUN2011/T	0 – 20	0 – 22 % opzionale -3 / +19 %

4.2. Definition des Bedieners

Jeder Patient, der das Medizinprodukt unter Aufsicht einer Krankenschwester, eines Arztes oder eines Physiotherapeuten bedienen kann, wird als Bediener identifiziert.

Der zuständige Bediener muss weder eine besondere Qualifizierung erlangt haben, noch muss er über bestimmte Fähigkeiten im mechanischen oder elektronischen Bereich verfügen, um die Maschine bedienen zu können. Es genügt, dieses Handbuch zu lesen, das so ausgelegt ist, dass es dem Anwender alle erforderlichen Anweisungen, Angaben und Warnhinweise liefert, um die Maschine zu kennen, ihre Funktionsprinzipien und Grenzen zu verstehen und um angemessen über ihren sicheren Gebrauch informiert zu werden. Das Handbuch ist das erste Mal vollständig und folgerichtig zu lesen, alle Informationen und Warnhinweise sind zu verstehen und zu behalten, denn sie werden nicht jedes Mal wiederholt, da sie an dem am besten geeigneten Abschnitt eingefügt sind. Bei der späteren Lektüre genügt es folglich, nur den betreffenden Abschnitt nachzuschlagen. Die Fähigkeiten und psychophysische Verfassung des Bedieners müssen es ihm gestatten, die in diesem Handbuch enthaltenen und auf der Maschine als Sicherheitskennzeichnungen, Symbole, Piktogramme und Beschriftungen angebrachten Anweisungen voll zu verstehen und korrekt anzuwenden. Der Bediener darf die Maschine nicht verwenden, wenn er unter dem



Einfluss von Drogen, Alkohol oder Substanzen steht, die die normale Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit beeinflussen. Für einen korrekten Gebrauch des Geräts muss sich der Bediener aufrecht mit den Füßen auf das Band stellen und sich an den Handläufen festhalten.

4.3. Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine ist:

	RUN7410T RUN7410/T-PC RUN7411/T-PC	RUN7410/TR-PC RUN7411/TR-PC	RUN7410/TJ-PC RUN7410/TJ XL-PC RUN7411/TJ-PC
Ferngesteuerter Betrieb RS232	x	x	x
Manuell		x	x
Zeit (abnehmend)			x
Distanz (abnehmend)			x
Kalorien (abnehmend)			x
Profile (voreingestellt)			x
Freie Profile (personalisierbar)			x
Tests (voreingestellt und personalisierbar)			x
	RUN2011T RUN2011/T-PC	RUN2011/TR-PC RUN2011/TRO-PC	RUN2011/TJ-PC RUN2011/TJO-PC
Ferngesteuerter Betrieb RS232	x	x	x
Manuell		x	x
Zeit (abnehmend)			x
Distanz (abnehmend)			x
Kalorien (abnehmend)			x
Profile (voreingestellt)			x
Freie Profile (personalisierbar)			x
Tests (voreingestellt und personalisierbar)			x

4.4. Nothalt

Die Maschine ist mit einer einrastenden roten Not-Aus-Taster ausgerüstet, der umgehend die Stromversorgung am Wechselrichter und am Motor trennt, was zu einer schnellen Stillsetzung des Bands führt (mit schneller Bremsrampe).

Die Maschine (wenn vorgesehen) ist außerdem mit einem Seilzug-Notschalter (roter Sicherheitsschlüssel mit Magnet und Klammer zur Befestigung am Patienten) ausgerüstet, der das Band schnell stillsetzt (mit schneller Bremsrampe). Beim Drücken des Not-Aus-Tasters ertönt ein Piepton im Sekundentakt, der die Stillsetzung signalisiert.

Zur Rückstellung des Nothalts den roten Not-Aus-Taster im Uhrzeigersinn drehen bzw. den roten Sicherheitsschlüssel wieder in das gelbe Fach einlegen und dann die Taste **Reset Alarm** am Bildschirm drücken. Die Konsole blockiert den Motorbetrieb so lange, bis der rote Not-Aus-Taster entriegelt (rückgestellt) u/o der rote Sicherheitsschlüssel mit Magnet wieder in das Fach eingelegt wurde.





5. SOFTWARE

La versión del software, a excepción de las actualizaciones, en el lanzamiento de la máquina es 3.01.77.

Die Maschine führt beim Einschalten des Hauptschalters das automatische **Reset** aus, bei dem die Neigung bis zum unteren Endanschlag gebracht wird. Durch diesen Vorgang kann eine im Motorraum befindliche Ölflasche eine genau bemessene Menge Öl an das Band sprühen. Dabei wird der Motor mit einer niedrigen Drehzahl gedreht, so dass das Öl auf dem gesamten Band verteilt wird. Am Ende der Schmierung schaltet das Gerät den Motor ab, stellt die Neigung auf den Default-Wert (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü) und piept 3 Mal (2 Mal kurz und 1 Mal lang) um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist.

Wenn die Software anstelle der 3 Pieptöne 5 Serien von Piepsen ausgibt (je 1 kurz und 1 lang), bedeutet dies, dass ein Problem mit der SD-Karte vorliegt, die die Maschinensoftware enthält. Auf dem Display wird, falls verfügbar, je nach gekauftem Maschinenmodell die Benachrichtigung zur Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst hervorgehoben. Das Betriebssystem startet eine Kopie der Software, die erstellt wurde, bevor die Maschine das Runner-Werk verlässt.

Die Maschine ist voll funktionsfähig, aber das Problem muss so schnell wie möglich behoben werden, da während dieser Nutzung die Maschinendaten wie gefahrene km, Arbeitsstunden usw. nicht auf der SD-Karte gespeichert werden.

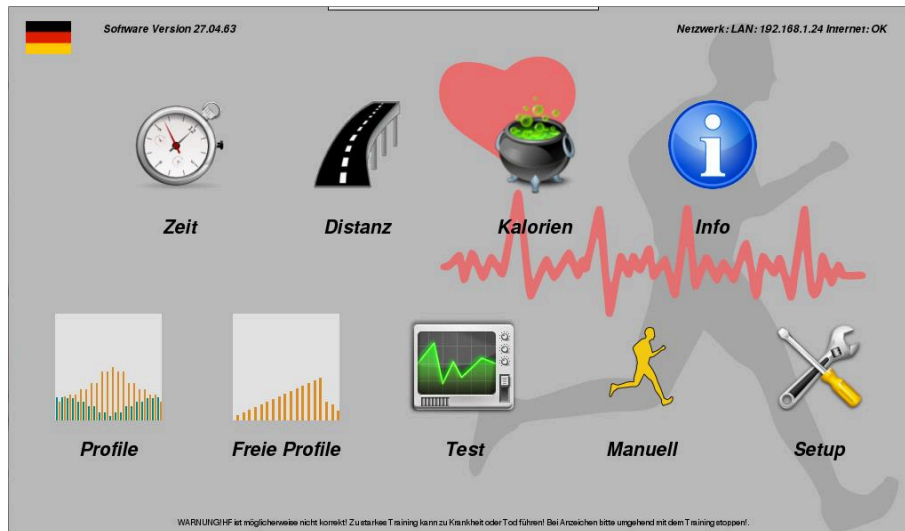
ACHTUNG: Das Ein- und Ausschalten des Geräts einmal pro Tag ist NUR dann erforderlich, wenn das Gerät benutzt wird.



Zündschmierung

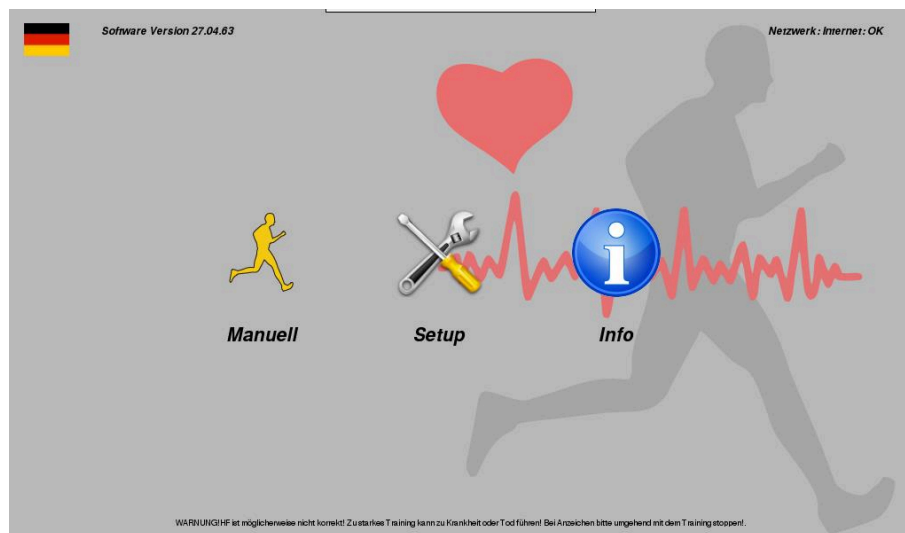


RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC:



Softwarelizenz "J" mit allen Funktionen

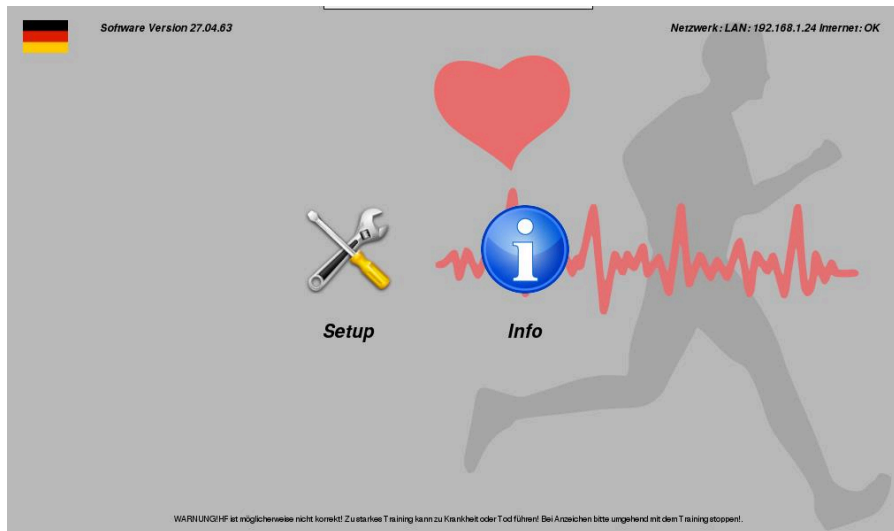
RUN2011/TR-PC, RUN7410/TR-PC, RUN7411/TR-PC:



"R" -Softwarelizenz mit aktivierter manueller Funktionalität



RUN2011/T-PC, RUN7410/T-PC, RUN7411/T-PC:



"T" -Softwarelizenz, bei der nur die EKG-Pilotfunktion aktiv ist

N.B.: Die elektrischen Gehhilfen **RUN2011T** und **RUN7410T** sind nur für den Ferngebrauch bestimmt.

Umrechnungstabelle der Maßeinheit für die Neigung Prozent (%) in Grad (°)

%	Grad
5	3
10	6
15	9
20	11
25	14

5.1. Manueller Gebrauch

Die Geschwindigkeit mit den Tasten +/- Geschwindigkeit, die Neigung mit den Tasten +/- Neigung einstellen und START drücken, um den Betrieb einzuschalten. Zur Sicherheit am Handlauf festhalten. Sich langsam auf das Gehen/Laufen vorbereiten, indem die Geschwindigkeit allmählich gesteigert wird. Nachdem das optimale Tempo erreicht wurde, ist für die gewünschte Zeit mit dem Gehen/Laufen fortzufahren, wobei der Handlauf loszulassen ist. Am Ende ist das Gehen/Laufen stufenweise zu verlangsamen, dazu einige Minuten weitergehen, damit sich der Herzschlag wieder reguliert.

Die Taste **PAUSE** drücken, um das Training vorübergehend zu unterbrechen.

Die Taste **STOP** drücken, um das Training zu beenden.

Für die korrekte Berechnung der verbrannten Kalorien sind die eigenen persönlichen Daten vor dem Trainingsbeginn einzugeben (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten).

Während des Betriebs werden an der Touchscreen-Konsole folgende Werte angezeigt: **Zeit (hh:mm:ss)**, **Distanz (km)**, **Zeit pro (km)**, **Kalorien (Kcal)**, **Geschwindigkeit (km/h)** und **Neigung (%)**.

Das Training kann vor dem Drücken von **Start** blockiert/freigegeben werden, wobei es so eingerichtet werden kann, dass die Maschine immer und nur dieses Training wiederholt (siehe Abschnitt 5.12 Menü Blockierung/Freigabe). Wird die Mitte des Anzeigenbereichs mit der grafischen Darstellung des Trainings



gedrückt, wird die Grafik auf den gesamten Bildschirm gezoomt, wenn die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde (siehe *Abschnitt 5.11 Setup-Menü*). Bei einem erneuten Drücken einer beliebigen Stelle kehrt die übliche Anzeige zurück. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.





In den Modellen RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC und RUN2011/TJ-PC kann die Funktion RÜCKWÄRTS (siehe Abschnitt 5.11 *Setup-Menü*) für das Rückwärtsgehen/Rückwärtslaufen aktiviert werden, indem die blaue Taste Vor/Zurück gedrückt wird. Die Laufrichtung kann nur bei stillstehendem Motor geändert werden.



Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 *Zusammenfassung der Trainingsdaten*).



5.2. Zeit (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Dieses Menü bietet die Möglichkeit zur Ausführung eines Trainings mit einer vom Bediener voreingestellten dekrementalen Zeit. Wenn eingestellt, läuft die Maschine zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **ZEIT (AUFWÄRMEN)**. Wenn eingestellt, läuft die Maschine am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **ZEIT (COOLDOWN)**. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

TRAININGSPARAMETER

Aufwärmen (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Cooldown (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Trainingszeit (hh:mm:ss)

- 00:05:00 +

BESTÄTIGEN

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).



5.3. Distanz (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Dieses Menü bietet die Möglichkeit zur Ausführung eines Trainings mit einer vom Bediener voreingestellten dekrementalen Distanz. Wenn eingestellt, läuft die Maschine zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **DISTANZ (AUFWÄRMEN)**. Wenn eingestellt, läuft die Maschine am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); Angezeigt wird **DISTANZ (COOLDOWN)**. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

The screenshot shows the 'TRAININGSPARAMETER' menu. It has a black header with the title in white. Below the header, there are two rows of controls. The first row is for 'Aufwärmen (mm:ss)' with a minus button, a display showing '0:00', and a plus button. To the right of this is '(Km/h)' with a minus button, a display showing '3.0', and a plus button. The second row is for 'Cooldown (mm:ss)' with similar controls, also showing '0:00' and '3.0'. Below these is 'Trainingsdistanz (Km)' with a minus button, a large display showing '1.000', and a plus button. At the bottom left is a yellow padlock icon. At the bottom center is a green button labeled 'BESTÄTIGEN'. At the bottom right is a curved arrow icon pointing back. The background features a faint silhouette of a runner and a red heart rate line.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).



5.4. Kalorien (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Dieses Menü bietet die Möglichkeit, eine vom Anwender voreingestellte Menge von Kalorien zu verbrennen. Für die korrekte Berechnung der Kalorien sind die eigenen Daten einzugeben (siehe Abschnitt 5.6 *Persönliche Daten*). Wenn eingestellt, läuft die Maschine zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **KALORIEN (AUFWÄRMEN)**. Wenn eingestellt, läuft die Maschine am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird **KALORIEN (COOLDOWN)**. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

TRAININGSPARAMETER

Aufwärmen (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Cooldown (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Trainingskalorien (kcal)

- 100 +

BESTÄTIGEN

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 *Zusammenfassung der Trainingsdaten*).

5.5. Info

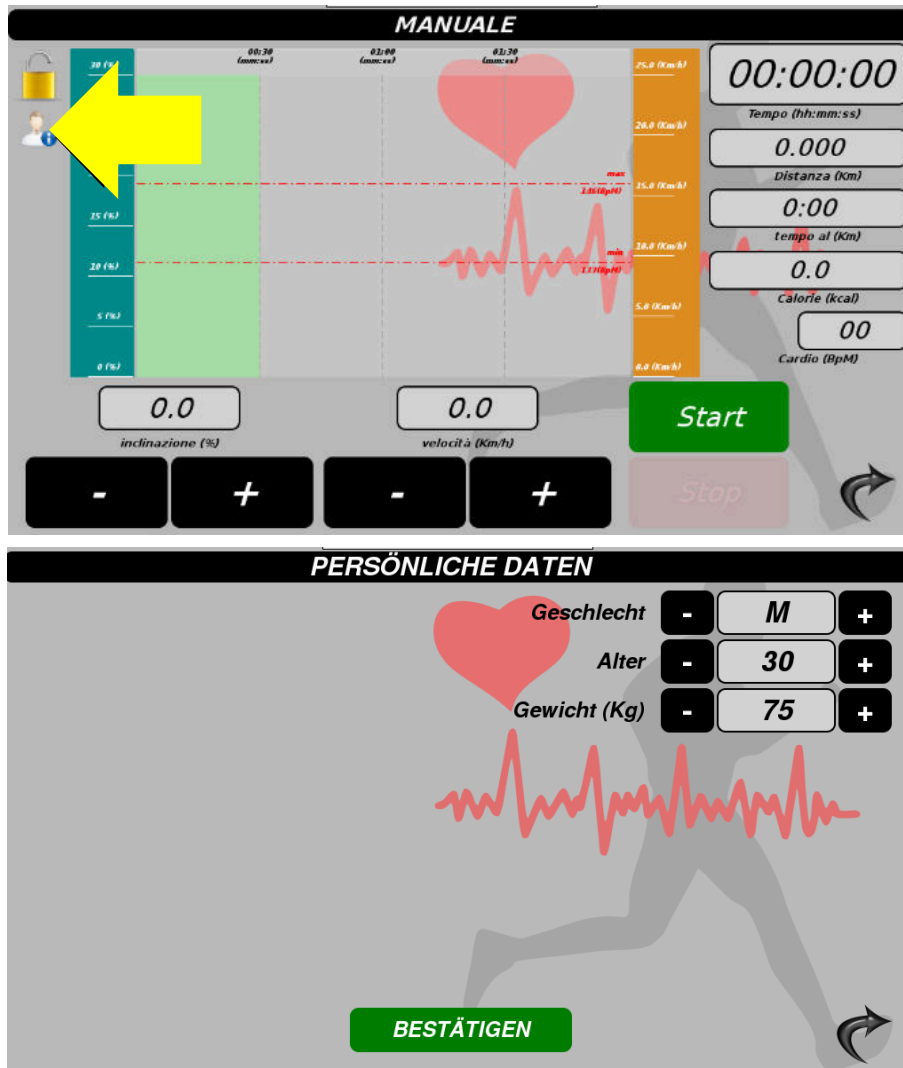
Auf dieser Bildschirmanzeige werden die Daten des Maschinenherstellers angezeigt.



5.6. Persönliche Daten

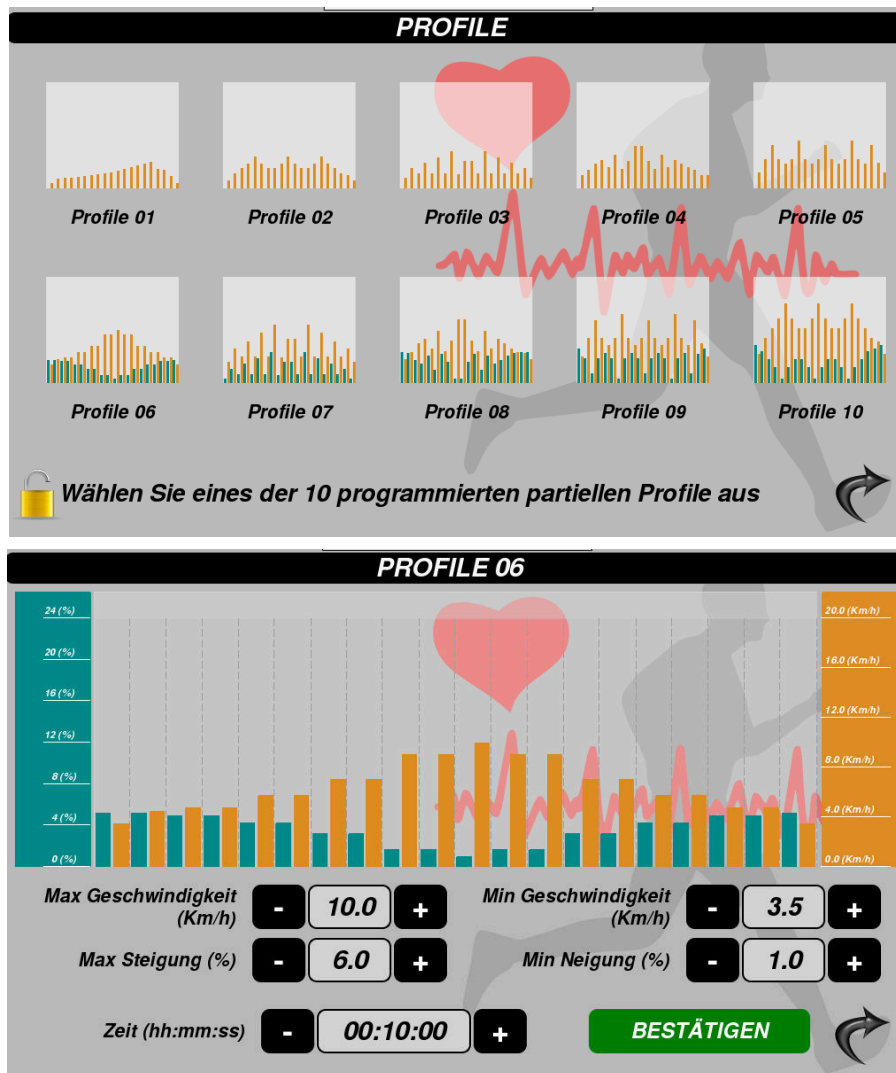
Im Menü Training/Manuell muss vor dem Drücken von **Start** der Button mit der Person und dem blauen „i“ gedrückt werden, um die persönlichen Daten einzugeben (Geschlecht, Gewicht, Alter, theoretische max. HF, HF MIN und HF MAX).

Diese Werte ermöglichen eine korrekte Berechnung der verbrannten Kalorien und der theoretischen maximalen Herzfrequenz, die beim Training/Test nicht überschritten werden darf.



5.7. Profile (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, eines der 10 voreingestellten Profile auszuwählen und auszuführen. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



Nach der Auswahl des auszuführenden Profils werden folgende Werte angefordert: *maximale Geschwindigkeit, geringste Geschwindigkeit, maximale Neigung, geringste Neigung und Dauer des Profils*. Nach dem Drücken von **Bestätigen** erfolgt der Übergang auf die Ausführung des Profils. Anschließend **Start** drücken.

Die Software wird die auf den aktuellen Step anzuwendende Geschwindigkeit und Neigung berechnen. Die Geschwindigkeit und die Neigung des Profils können modifiziert werden, so dass die Maschine folglich die neu hochzuladenden Werte bei jedem Step berechnen wird.



ACHTUNG:

Wird eine **geringste Neigung** eingegeben, die **größer** als die **maximale Neigung** ist, wird eine Neigungszunahme erlangt, die **umgekehrt** proportional zur Geschwindigkeitszunahme ist.

Wird eine **geringste Neigung** eingegeben, die **geringer** als die **maximale Neigung** ist, wird eine Neigungszunahme erlangt, die **direkt** proportional zur Geschwindigkeitszunahme ist.

Diese Profile bieten die ideale Konfiguration für ein „**gemischtes**“ Training: Intervalle mit intensivem aerobem Training wechseln sich mit Intervallen mit geringerer Anstrengung ab.

Jedes dieser 10 Profile besteht aus drei Phasen:

- (1) **Aufwärmen:** Der Herzschlag wird allmählich erhöht und auf den tiefsten Wert der optimalen HF gebracht.
- (2) **Interval Training:** Enthält eine Reihe von unterschiedlich steilen Hügeln. In dieser Programmphase sind einige steile Hügel zu bewältigen, gefolgt von weniger steilen Hügeln oder einer Cooldown-Phase.
- (3) **Cooldown:** Diese Cooldown-Phase verlangsamt die HF allmählich, die auf die Anfangswerte zurückgebracht wird, und gestattet es dem Körper, die Milchsäure abzubauen, die sich durch die verlängerte Kraftanstrengung in den Muskeln gebildet hat und Steifheit und Krämpfe verursacht.

Auf dem Display der Konsole wird die „Profil-Grafik“ angezeigt, welche die stärksten Kraftanstrengungen und die weniger anstrengenden Levels zeigt, die beim Training bewältigt wurden.

Die mehr oder weniger intensiven Kraftanstrengungen werden für die Geschwindigkeit durch orange und für die Neigung durch grüne Leuchtsäulen simuliert. Während des Trainings wird eine grüne/transparente Säule von links nach rechts verschoben, um die aktuelle Position anzuzeigen.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (*siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten*).

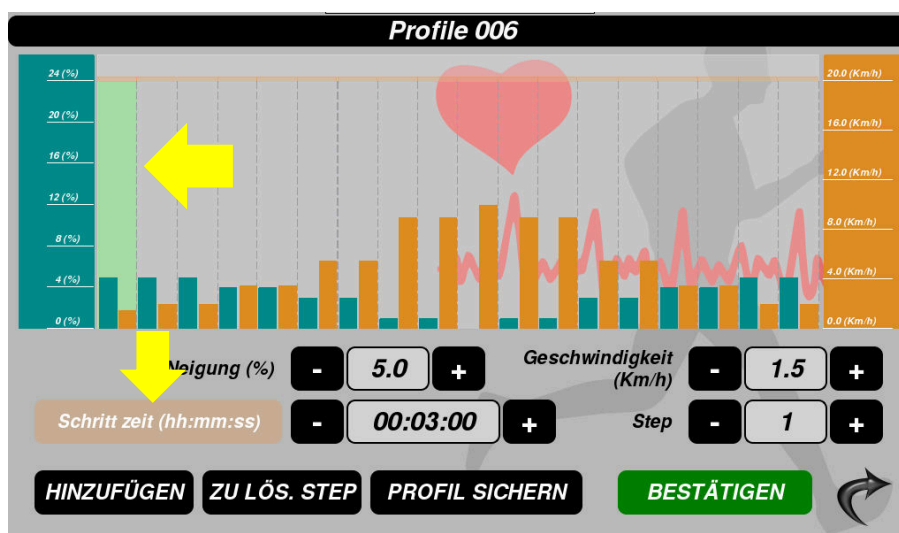
5.8. Freie Profile (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, eines der 100 freien Profile **aufzurufen / zu bearbeiten / zu erstellen**. Bei ambulanten Herzpatienten wird das Gehen mit niedrigen Geschwindigkeiten und mäßiger Häufigkeit gefördert. Für Patienten, die eine neurologische Rehabilitation durchführen, können die empfohlenen Geschwindigkeiten zwischen 1 und 3 km/h mit einer durchschnittlichen Zeit von 30 Minuten variieren. Manchmal werden leichte Neigungen auf den Läufer ausgeübt. Freie Profile müssen vom medizinischen Personal erstellt werden. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

- 1) Um eines der bereits zuvor erstellten freien Profile **AUFZURUFEN/ZU BEARBEITEN**, genügt es, auf das Bild des Profils zu drücken. Um ein neues, freies Profil **ZU ERSTELLEN**, auf das Bild des leeren Profils (weiße Farbe) klicken.

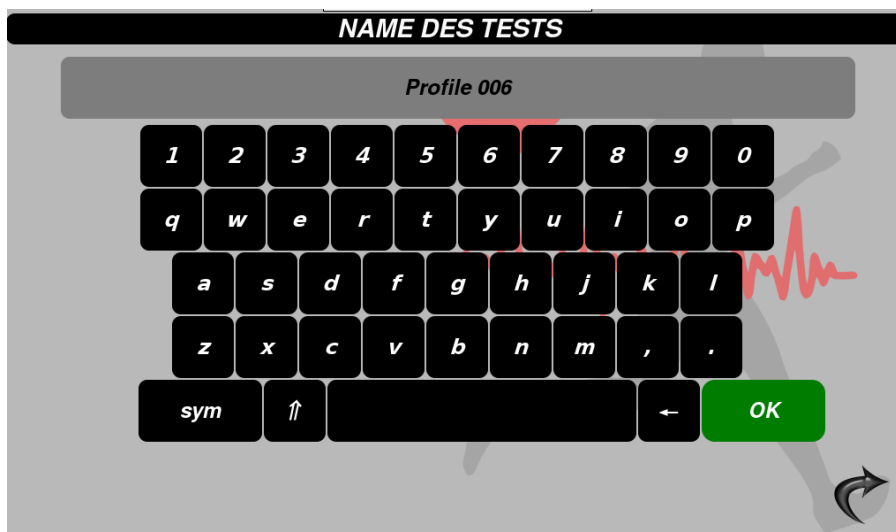


- 2) Die Geschwindigkeit und die Neigung des **Steps eingeben/bearbeiten**, der von der grünen Säule markiert wird. Durch Drücken der orangen Taste mit der weißen Aufschrift "Zeit Step (hh:mm:ss)" kann festgelegt werden, ob der Step bezogen auf die **Zeit** (hh:mm:ss) oder die **Distanz** (km.m) eingestellt wird. Über dem Step wird ein kleiner oranger (Zeit) oder grüner (Distanz) Strich angezeigt, der die Einstellung vom Step anzeigt.
- Die Steps können durch Drücken der Tasten **+/- Step** durchgeblättert werden.
- Folgende Tasten drücken: **LÖS. STEP** um einen Step aus dem Profil zu löschen.
- HINZUF. STEP** um einen Step zum Profil hinzuzufügen.

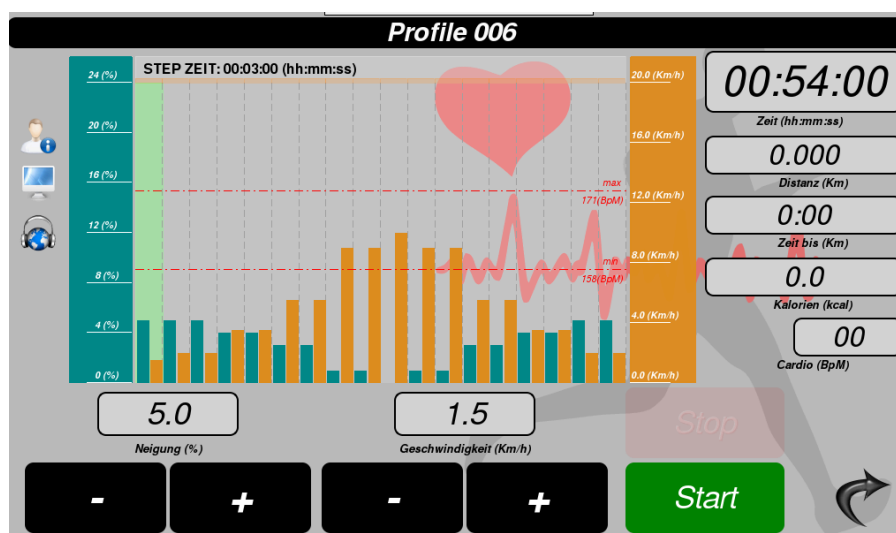


- 3) Wird nach dem Bearbeiten des Profils die Taste **BESTÄTIGEN** gedrückt, wird das Profil mit den durchgeführten Änderungen ausgeführt, die jedoch nicht gespeichert werden.
- Wird dagegen vor der Ausführung des Profils die Taste **PROFIL SPEICHERN** gedrückt (mit der Eingabe des Passworts 58447), werden die soeben durchgeführten Änderungen in diesem Profil gespeichert.
- Das Profil kann mit einer Mindestanzahl von 1 Step und einer Höchstanzahl von 40 Steps gespeichert werden.
- Nachdem das Passwort eingegeben wurde, kann der Name des Tests geändert oder der Standard-Name bestätigt werden.





- 4) Wenn ein freies Profil oder ein Test durchgeführt, wird über der Grafik in grüner Schrift angezeigt, die anzeigt, ob der aktuelle Step nach Zeit oder Distanz ist, und der Countdown startet.



Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

Die freien Profile können auf USB gespeichert oder wiederhergestellt werden (siehe Absatz 5.11.3 Grundeinstellungen).

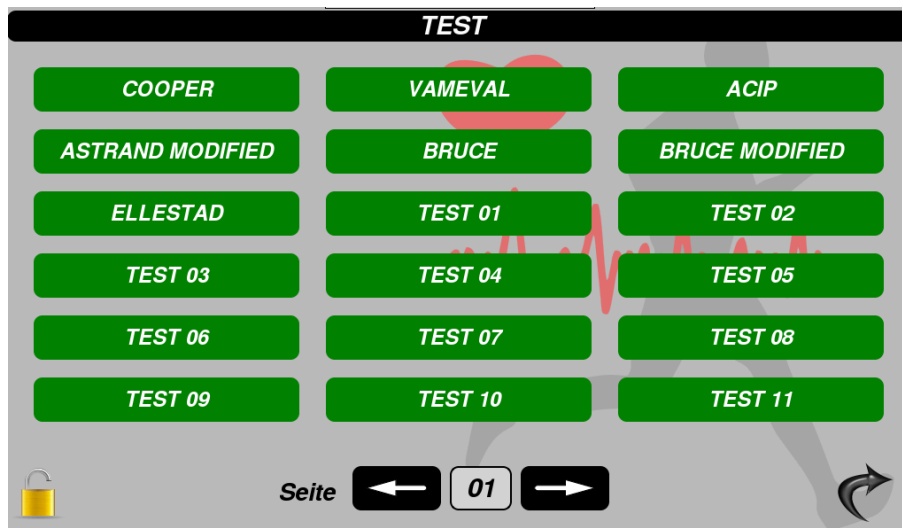


5.9. Test (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Es können verschiedene **TESTs** auf der Maschine ausgeführt / bearbeitet / eingestellt werden, alle unter der strengen Aufsicht eines Kardiologen im Besitz der erforderlichen Notfallausrüstungen (Defibrillator, Erste-Hilfe-Kasten mit Beatmungsbeutel), um die eigene Fitness zu kontrollieren.

Für eine maximale Zuverlässigkeit der erlangten Daten sind die unten aufgeführten Hinweise streng zu befolgen:

- Test ungefähr zur selben Uhrzeit des Tages ausführen;
- In der vorhergehenden Nacht sollte man ausreichend geruht haben;
- Die letzte Mahlzeit sollte mindestens 3 Stunden zurückliegen;
- Bequeme Kleidung tragen;
- Rauchen, das Trinken von Kaffee, die Einnahme alkoholischer Getränke oder Medikamente vermeiden, da dies die testergebnisse beeinflussen könnte;
- Vor Beginn des Tests eine Entspannungspause einlegen;
- Frauen wird empfohlen, den Test nicht in der Nähe des Menstruationszyklus auszuführen.



COOPER Test

Der COOPER Test ist ein Ausdauer-test für den Sport. Es handelt sich um einen Lauf von 12 Minuten Dauer, bei dem die in dieser Zeit maximal zurückgelegte ebene Strecke ermittelt wird. Bei diesem Test soll die Kondition des Testsportlers gemessen werden. Für ein zuverlässiges Testergebnis sollte die Testperson eher mit einem konstanten Schritt laufen, als eine Reihe von Sprints durchführen. Die Testergebnisse geben eine ungefähre Schätzung der körperlichen Verfassung einer Person. Mögliche Testergebnisse sind Sehr gut, Gut, Normal, Schlecht und Sehr schlecht. Das Ergebnis stützt sich auf die Distanz, die von der Testperson in einem Lauf von 12 Minuten Dauer zurückgelegt wird, auf ihr Alter und ihr Geschlecht.

		Sehr Gut	Gut	Normal	Schlecht	Sehr Schlecht
13 - 14	M	2700+ m	2400 - 2700 m	2200 - 2399 m	2100 - 2199 m	2100- m
	F	2000+ m	1900 - 2000 m	1600 - 1899 m	1500 - 1599 m	1500- m
15 - 16	M	2800+ m	2500 - 2800 m	2300 - 2499 m	2200 - 2299 m	2200- m



	F	2100+ m	2000 - 2100 m	1900 - 1999 m	1600 - 1699 m	1600- m
17 - 20	M	3000+ m	2700 - 3000 m	2500 - 2699 m	2300 - 2499 m	2300- m
	F	2300+ m	2100 - 2300 m	1800 - 2099 m	1700 - 1799 m	1700- m
20 - 29	M	2800+ m	2400 - 2800 m	2200 - 2399 m	1600 - 2199 m	1600- m
	F	2700+ m	2200 - 2700 m	1800 - 2199 m	1500 - 1799 m	1500- m
30 - 39	M	2700+ m	2300 - 2700 m	1900 - 2299 m	1500 - 1899 m	1500- m
	F	2500+ m	2000 - 2500 m	1700 - 1999 m	1400 - 1699 m	1400- m
40 - 49	M	2500+ m	2100 - 2500 m	1700 - 2099 m	1400 - 1699 m	1400- m
	F	2300+ m	1900 - 2300 m	1500 - 1899 m	1200 - 1499 m	1200- m
50 +	M	2400+ m	2000 - 2400 m	1600 - 1999 m	1300 - 1599 m	1300- m
	F	2200+ m	1700 - 2200 m	1400 - 1699 m	1100 - 1399 m	1100- m

VAMEVAL test

Der **VAMEVAL Test** bewertet die VMA (maximale aerobe Geschwindigkeit), indem sie mit Intervallen von 1 Minute stufenweise um 0.5 km/h erhöht wird. Dieser Test eignet sich für alle Sportlertypen.

BRUCE Test

Der BRUCE Test ist das häufigste Standard-Protokoll bei Untersuchungen auf einem Laufband. Er wurde als klinischer Test entwickelt, um Patienten mit einer mutmaßlichen koronaren Herzkrankheit zu bewerten, obgleich er auch verwendet werden kann, um Kreislaufprobleme einzuschätzen. Da dieser Stress-Test ein Leistungstest ist, der in der Regel auf Personen mit Herzproblemen angewendet wird, muss er unter der Aufsicht von medizinischem Personal mit einer angemessenen Ausbildung ausgeführt werden. Der Test beginnt bei einer Geschwindigkeit von 2,7 km/h (1,7 mph) und einer Neigung von 0%. Nach jeweils drei Minuten werden die Neigung und die Geschwindigkeit erhöht (siehe untenstehender Tabelle). Der Test muss unterbrochen werden, wenn die Testperson wegen Ermüdung oder Schmerz oder anderen medizinischen Indikationen nicht mehr fortfahren kann.

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
180	2.7	0
180	2.7	5
180	2.7	10
180	4	12
180	5.4	14
180	6.7	16
180	8	18
180	8.8	20
180	9.6	20
180	3.8	0



BRUCE MODIFIED Test

Der BRUCE MODIFIED Test wird genau wie der BRUCE-Test durchgeführt. Allerdings beginnt er bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als der Standard-Test und wird vor allem bei älteren Patienten oder Personen angewendet, die wenig Bewegung machen.

ASTRAND MODIFIED:

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
180	5.0	0.0
120	5.0	2.0
120	5.0	4.0
120	5.0	6.0
120	5.0	8.0
120	5.0	10.0
120	5.0	12.0
120	5.0	14.0
120	5.0	16.0
120	5.0	18.0
120	5.0	20.0
600	5.0	2.0

ELLESTAND:

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
180	2.7	10.0
120	4.8	10.0
120	6.4	10.0
120	8.0	10.0
120	8.0	12.0
120	9.6	15.0
120	11.2	17.0

**ACIP:**

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung (%)
60	3.2	0.0
120	4.0	2.0
240	4.8	3.0
360	4.8	7.0
480	4.8	10.5
600	4.8	14.0
720	4.8	17.5
840	4.8	21.0
960	4.9	24.0
1080	5.4	24.0

ANPASSBARE TESTS

Die TESTS_001...TEST_116 sind implementierbare und modifizierbare Tests. Sie werden wie die freien Profile erstellt/modifiziert (siehe Punkt 5.9 Freie Profile). Die freien Tests können auf USB gespeichert oder wiederhergestellt werden (siehe Absatz 5.11.3 Grundeinstellungen).

5.10. Anschluss eines EKGs

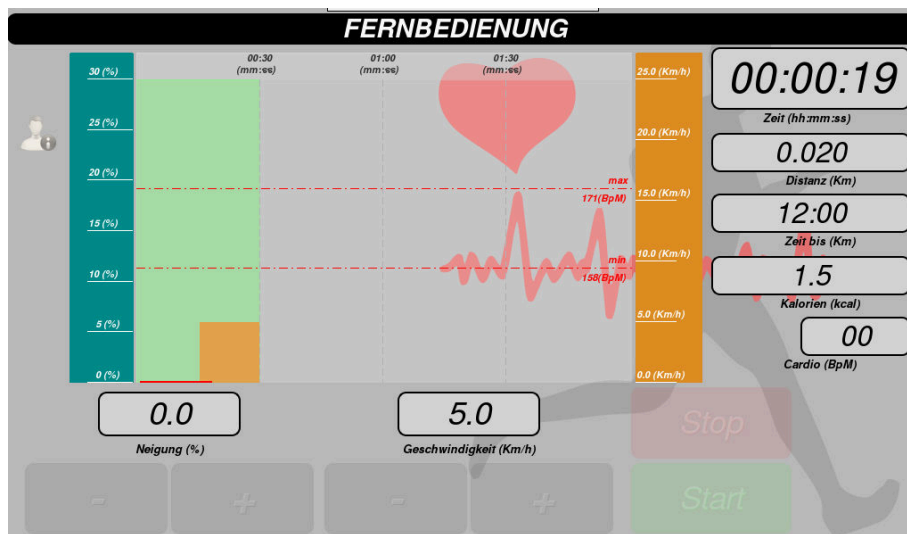
Runner-Ergometer können über den **RS232-Anschluss** mit dem von **Runner S.r.l.** gelieferten **RS232-Kabel** an das EKG-Gerät angeschlossen werden, welches mit der Maschine geliefert wird.

Der serielle RS232-Anschluss muss die folgenden Eigenschaften aufweisen: 4800 Baud, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Startbit, 1 Stopbit, Vollduplexbetrieb.

Um die Maschine anzutreiben, muss das EKG mit dem Kommunikationsprotokoll "Trackmaster" ausgestattet sein.

Wählen Sie das Protokoll in den EKG-Einstellungen

Während der Fahrt erscheint auf der Konsole das Wort "**FERNBEDIENUNG**" ohne RUN2011T und RUN7410T. Wenn das Gerät eine Verbindung herstellt und den Test startet, gibt es einen kurzen Piepton aus. Wenn es die Verbindung trennt, gibt es einen langen Piepton aus.



Positionierung der seriellen RS232-Schnittstelle

5.11. Menu Setup

Die Konsole ermöglicht die Einstellung einiger Parameter, um die Funktionsweise zu optimieren. Einige können von den Anwendern abgerufen werden, während wichtigere Parameter passwortgeschützt sind. Für diese ist das Passwort 58447 zu benutzen.



Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.11.1 Sprache

Dieses Menü bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Sprachen der Texte auszuwählen: **Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Polnisch, Chinesisch** und **Russisch**. Es ist auch möglich, die Maßeinheit für Geschwindigkeit und Entfernung zwischen **kmh** und **mph** einzustellen.



Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



Nach der Auswahl der für die Texte zu benutzender Sprache und der Einstellung der für die Distanz anzuzeigende Maßeinheit ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.2 Gerätedaten

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch der Maschine, wie:

GERÄTEDATEN			
Total (Km)	11.019	Partiell (Km)	11.019
Partielle Einstellungen (Km)	250	Letzte außerordentliche Schmierung (Km)	0.000
Pumpvorgänge für Ölfaschenwechsel	1700	Ölflasche	58
Warten für Selbstschmierung (sec)	5	Außerordentliche Schmierung Beim nächsten Start ausführen	OFF
Pumpenvorgänge außerordentliche Schmierung	4		
Nächster Reset (hh:mm:ss)	17:55:25	Reset der Neigung (hh)	18
Gesamte Betriebszeit (hh:mm)	10:01	Maximale Trainingszeit (mm)	60
Kalorienausfallübung (KCal)	100	Übungsabstand einhalten (Km)	1.000
Übernehmen Sie die Standardminuten	5		
Multiplikationskoeffizient für Kalorien	1.00000	Grafik-Zoom	ON
BESTÄTIGEN			

Total (km):	Zeigt die von der Maschine gelaufenen km an;
Partiell (km):	Zeigt die ab der letzten außerordentlichen Schmierung von der Maschine gelaufenen km an;
Partielle Einstellungen (km):	Zeigt / modifiziert die Kilometer, an denen eine außerordentliche Schmierung ausgeführt wurde;
Letzte außerordentliche Schmierung:	Neigungsgrad, auf den die Maschine ansteigt, um die verschiedenen Phasen der ordentlichen / außerordentlichen Schmierung auszuführen;
Pumpvorgänge für Ölfaschenwechsel:	Anzahl der Pumpvorgänge, einer bei jedem Einschalten, nach denen das Symbol für die Auswechselung der Ölflasche aktiviert wird;
Ölflasche:	Zähler, der die von der Maschine erreichten Pumpvorgänge (einer bei jedem Einschalten) anzeigt / modifiziert;
Warten für Selbstschmierung (sec):	Timer für die Dauer der verschiedenen Phasen der außerordentlichen Schmierung;
Außerordentliche Schmierung Beim nächsten Start ausführen:	Taste, die -wenn auf „ON“ gestellt- beim folgenden Neustart der Maschine die außerordentliche Schmierung auch dann ausführt, wenn die dazu erforderlichen km noch nicht gelaufen wurden;
Pumpenvorgänge außerordentliche Schmierung:	Anzahl der bei der außerordentlichen Schmierung auszuführenden Schmiervorgänge;



Nächster Reset (hh:mm:ss):	Zähler für die bis zum Reset des Neigungsaktuators verbleibende Zeit, um eventuelle Fehler bei der Zählung der Bewegungsimpulse rückzusetzen;
Reset der Neigung (hh):	Zeit, nach der der Aktuator automatisch ein Reset ausführt, ohne das Band zu drehen.
Gesamte Betriebszeit (hh:mm):	Zähler, der die gesamte Betriebszeit der Maschine (in Bewegung) anzeigt / modifiziert;
Maximale Trainingszeit (mm):	Zähler, der die maximale Zeit anzeigt / modifiziert, die für die verschiedenen Trainingseinheiten vom Benutzer eingestellt werden kann.
Multiplikationskoeffizient für Kalorien (Kcal)	Modifizierbarer Wert, um die Kalorienberechnung zu verändern;
Graphik-Zoom:	Wenn „ON“ wird die Ansicht bei einem Drücken der Grafik während des Betriebs der Maschine auf den gesamten Bildschirm ausgedehnt, wird anschließend eine beliebige Stelle gedrückt, wird das Display wieder klein;
Übungsabstand einhalten (Km):	Anzeigen / Festlegen der Standardentfernung, die während der Übung zurückgelegt werden soll;
Übernehmen Sie die Standardminuten:	Anzeigen / Festlegen der Minuten der Standardübungsdauer;
Kalorienausfallübung (Kcal):	Anzeigen / Einstellen der Kalorien, die während des Trainings standardmäßig verbrannt werden sollen;

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.



5.11.3 Grundeinstellungen

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch der Maschine, wie:

GRUNDEINSTELLUNGEN			
Delta Geschwindigkeit (Km/h)	0.2	Delta Neigung (%)	1.0
Selbststopp von Pause (sec)	2000		
Aufwärmungszeit (sec)	0	Aufwärmungsgeschwindigkeit (Km/h)	3.0
Cooldown-Zeit (sec)	0	Cooldown-Geschwindigkeit (Km/h)	3.0
Rückwärtslauf aktivieren	OFF	Beep aktivieren	ON
Beep über HF	240	Höchstgeschwindigkeit zurück (Km/h)	5.0
Maßeinheiten Kalorien (kcal)	(kcal)	Bildschirmhelligkeit	0

BESTÄTIGEN

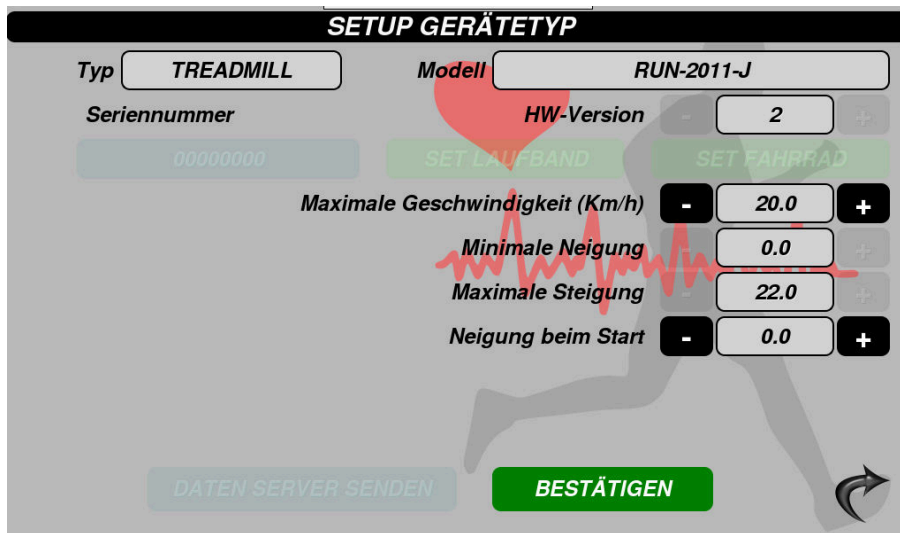
Delta Geschwindigkeit (km/h):	Variable für die Zunahme/Abnahme der Geschwindigkeit beim Drücken der Taste +/- Geschwindigkeit;
Delta Neigung (%):	Variable für die Zunahme/Abnahme der Neigung beim Drücken der Taste +/- Neigung;
Selbststopp von Pause (sec):	Zeit, nach deren Ablauf die Maschine von dem manuellen (wenn sich der Motor nicht bewegt) auf den Hauptbildschirm übergeht;
Aufwärmungszeit (sec):	Standardwert für die Aufwärmungszeit;
Cooldown-Zeit (sec):	Standardwert für die Cooldown-Zeit;
Aufwärmungsgeschwindigkeit (km/h):	Standardwert für das Aufwärmen;
Cooldown-Geschwindigkeit (km/h):	Standardwert für das Cooldown;
Rückwärtslauf aktivieren:	Aktiviert/Deaktiviert die Möglichkeit, die Maschine im Rückwärtslauf zu betreiben;
Beep aktivieren:	Aktiviert/Deaktiviert die Möglichkeit zur Abgabe eines akustischen Beep-Tons beim Drücken der Tasten;
Höchstgeschwindigkeit zurück (km/h):	Höchstgeschwindigkeit für den Rückwärtslauf;
Maßeinheit Kalorien (Kcal)	Umschalten der Maßeinheit der Kalorien von Kcal auf KJ.
Bildschirmhelligkeit:	Einstellen der Anzeigehelligkeit;

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.4 Setup Gerätetyp

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch der Maschine, wie:



Maximale Geschwindigkeit (km/h):	Es kann die Höchstgeschwindigkeit des Gerätebetriebs eingestellt werden;
Neigung beim Start:	Damit kann die standardmäßige Geräteneigung geändert werden;

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.5 Eingabeprotokoll

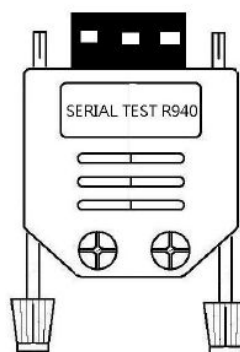
In diesem Menü können folgende Parameter eingestellt werden:



- Kommunikationsprotokoll [Standard: Trackmaster];
- Serielle Geschwindigkeit [Standard: 4800];
- Verzögerung bei Datenübertragung [Standard: 100ms];
- Maßeinheit der Eingabegeschwindigkeit [Standard: kmh];

Durch Anschließen eines speziellen Steckers an das RS232-Kabel (EKG-Seite) und Drücken der Taste "SERIEN-TEST" in diesem Bildschirm können Sie die einwandfreie Funktion des RS232-Anschlusses und des mit dem Gerät gelieferten seriellen Kabels überprüfen.

Bei den Lauflernwagen RUN2011T und RUN7410T (ohne Konsole) hören Sie durch Anschließen des Anschlusses „Serieller Test“ an das RS232-Kabel (EKG-Seite) und Einschalten des Geräts eine Reihe von Pieptönen, die die einwandfreie Funktion des RS232-Anschlusses anzeigen und das Serienkabel, das mit dem Auto geliefert wird.



Serial Test

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.6 Neustart

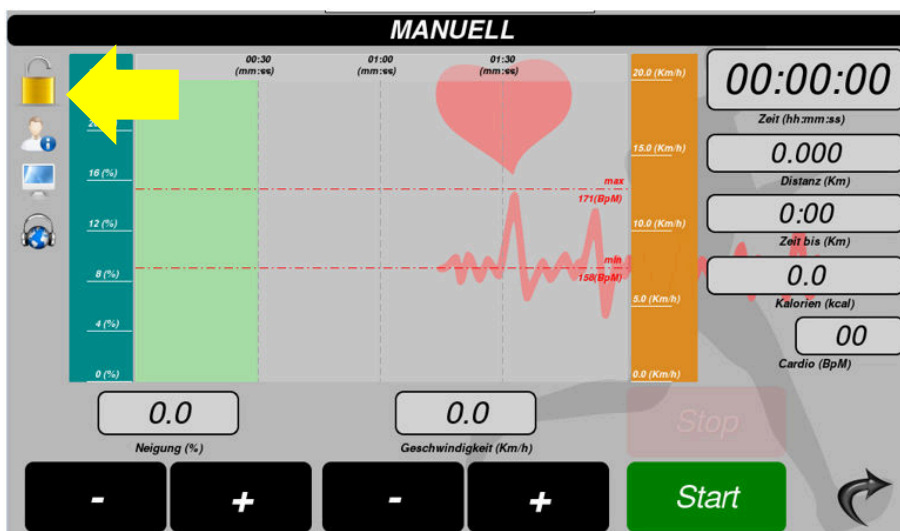
Mit dieser Taste wird der PC neu gestartet, wenn dies erforderlich ist (z.B. nach Ändern wesentlicher Parameter der Maschine).

5.11.7 SW Updaten

Mit diesem Menü kann die Software der Maschine aktualisiert werden.

5.12. Menü Blockierung/ Freigabe

Mit der Auswahl der manuellen Betriebsweise der Maschine oder mit einer der Funktionen Training/Profile/Test, kann die Funktion **MENÜ BLOCKIERUNG/FREIGABE** verwendet werden, mit der der Anwender die Maschine in der manuellen Betriebsweise oder einem Training/Profil/Test blockieren kann. Die blockierte Maschine wird das blockierte Training/Profil/Test bis zur Freigabe immer ausführen. Für die Blockierung/Freigabe der Maschine ist das Vorhängeschlosssymbol (wo vorhanden) zu drücken und das Passwort (58447) einzugeben.





Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.13. Außerordentliche Schmierung

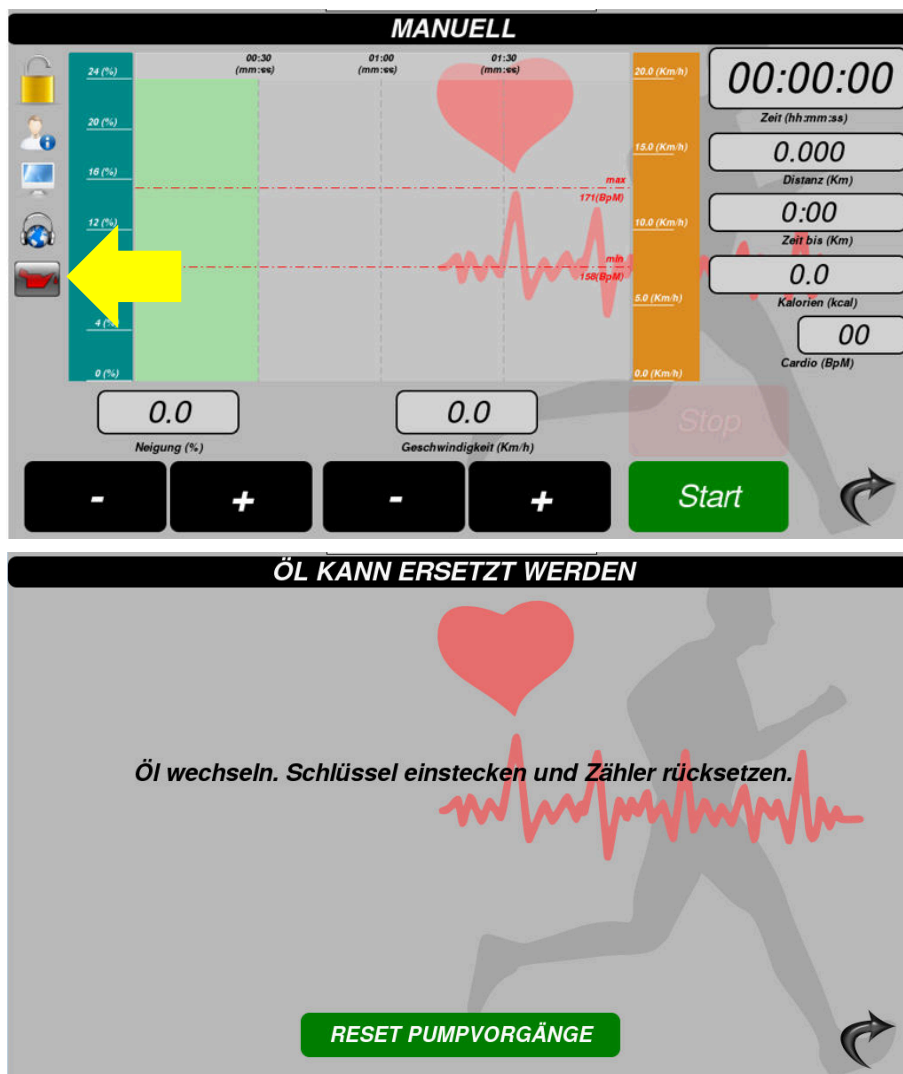
Die Maschine führt alle **250 km** (vom Setup einzustellender Wert, *siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü*) bei der Einschaltung eine außerordentliche Schmierung vor. Dazu wird die Neigung auf ihren geringsten Wert gebracht, Öl auf das Band gesprüht und der Motor mit einer niedrigen Drehzahl gedreht, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.

Dieses Verfahren wird 4 Mal wiederholt (vom Setup einzustellender Wert, *siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü*). Während der Prozedur ertönen 4 Pieptöne jedes Mal dann, wenn die Neigung auf den Mindestwert gestellt wird.



5.14. Auswechseln der Ölsprühdose

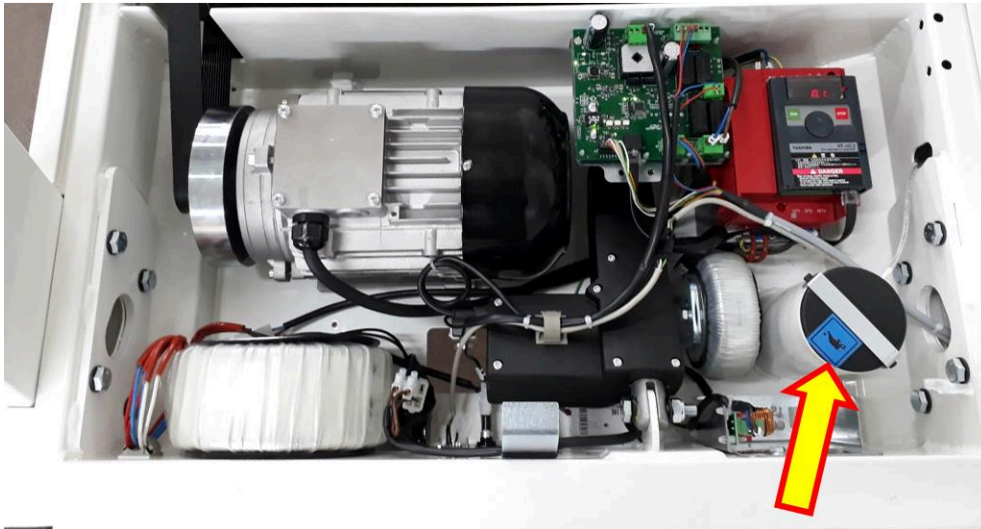
Wird bei stillstehendem Motor das blinkende Symbol der Ölflasche auf der Bildschirmseite der Trainingsausführung angezeigt, muss diese ausgewechselt werden.



Zum Auswechseln genügt es, die Motorhaube zu öffnen, den schwarzen Stöpsel mit dem darauf angebrachten Aufkleber und dem Ölsymbol aufzuschrauben (zwei 3-mm-Schrauben) und die Ölsprühdose herauszuziehen.

Die Ölsprühdose durch eine neue ersetzen.

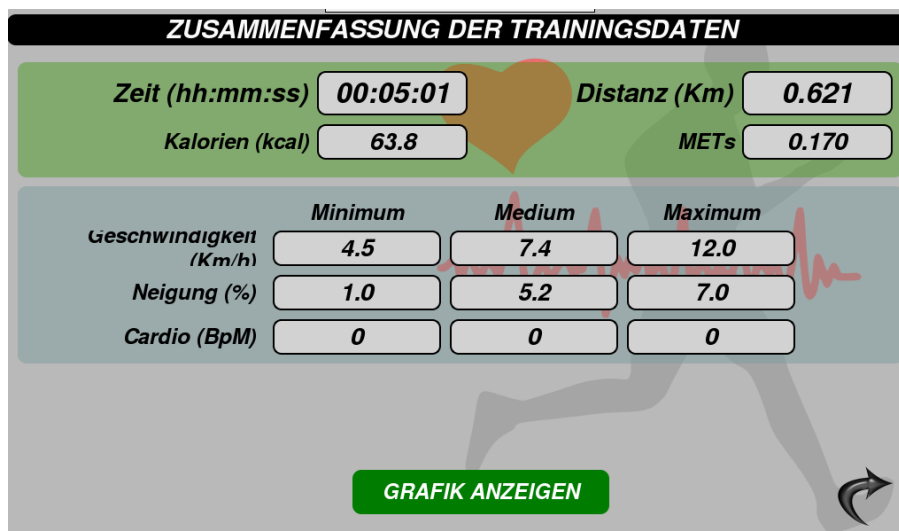
Es wird empfohlen, die Kappe der alten Flasche wiederzuverwenden, da sie bereits an das Schmiersystem angeschlossen ist.

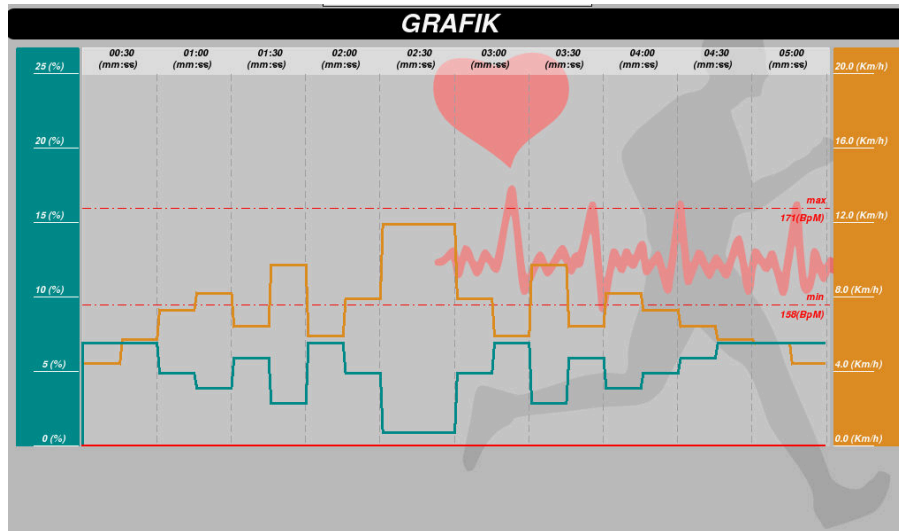


Nach dem Auswechseln der Flasche ist das Ölsymbol zu drücken, das Passwort (58447) einzugeben und die Taste „**RESET ANZAHL PUMPVORGÄNGE**“ zu drücken, um den Ölalarm rückzusetzen.
Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.15. Zusammenfassung der Trainingsdaten

Am Ende jedes Trainings/Test stellt sich die Maschine automatisch in die Bildschirmanzeige mit der Zusammenfassung der Trainingsdaten.





Durch das Drücken des Buttons „**Grafik Anzeigen**“ ist das Liniendiagramm des ausgeführten Trainings in all seinen Steps zu sehen. Tatsächlich werden die Säulen für die Darstellung der Geschwindigkeit und der Neigung, die während des Trainings in der Grafik dargestellt werden, gestaffelt und komprimiert, um so das gesamte Training und den Mittelwert der verschiedenen Steps anzuzeigen. Die orange Linie stellt die Geschwindigkeit dar, die grüne Linie die Neigung und die rote Linie die Herzfrequenz.

6. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

6.1. Technische Daten und Leistungen

TECHNISCHE DATEN:	(1) RUN7410/TJ-PC (2) RUN7410/TJ XL-PC (3) RUN7411/TJ-PC	(4) RUN7410/TR-PC (5) RUN7411/TR-PC	(6) RUN7410T (7) RUN7410/T-PC (8) RUN7411/T-PC
10 "resistiver Touchscreen-Monitor	x	x	x
PC iMX6 DL 1 GB, Micro SD 8 GB, Linux-Betriebssystem	x	x	x
RS232 optoisolierter Port	x	x	x
Vorwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 25,0 km/h	0,1 - 25,0 km/h	0,1 - 25,0 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 5,0 km/h		
Mindestabweichung	0,1 km/h	0,1 km/h	0,1 km/h
Neigung	(1) (2) 0 / + 25% (3) 0 / + 20%	(4) 0 / + 25% (5) 0 / + 20%	(6) (7) 0 / + 25% (8) 0 / + 20%
Neigungsabweichung	0,5 - 1%	0,5 - 1%	0,5 - 1%
Elektronische Geschwindigkeits- und Neigungsvariation	x	x	x
Selbstzentrierendes System	x	x	x
Riemenselbstschmiersystem	x	x	x



Gehwegoberfläche	(1) 154,5 x 54 cm (2) 154,5 x 72 cm (3) 204,5 x 54 cm	(4) 154,5 x 54 cm (5) 204,5 x 54 cm	(6) (7) 154,5 x 54 cm (8) 204,5 x 54 cm
Akustische Warnung beim Drücken der Tasten	x	x	x
Isolierender Ringkerntransformator	1700 VA	1700 VA	1700 VA
Inverter	Einphasig 230V ~ 2,2 KW	Einphasig 230V ~ 2,2 KW	Einphasig 230V ~ 2,2 KW
Macht	220-240V ~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V ~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V ~ 50/60 Hz 12Amp
Sicherung	8A T 250V	8A T 250V	8A T 250V
Tilt-Hilfskreis	18 V ~	18 V ~	18 V ~
Hilfskreis der Konsole	12 VDC	12 VDC	12 VDC
Motorleistung	3PS Wechselstrommotor	3PS Wechselstrommotor	3PS Wechselstrommotor
Max. Vom Motor aufgenommene Leistung	2500 VA	2500 VA	2500 VA
Absorbierte Nennleistung	2000 VA	2000 VA	2000 VA
Schallleistung	<30 DB	<30 DB	<30 DB
Gepolsterter Tisch	x	x	x
Maximales Benutzergewicht	220 kg	220 kg	220 kg
Not-Aus	Notpils und Notfall reißen	Notpils und Notfall reißen	Notpils und Notfall reißen
Breite, Länge, Höhe	(1) 80 x 210 x 150 cm (2) 105 x 210 x 150 cm (3) 80 x 260 x 150 cm	(4) 80 x 210 x 150 cm (5) 80 x 260 x 150 cm	(6) 80x210x126 cm (7) 80 x 210 x 150 cm (8) 80 x 260 x 150 cm
Massa	(1) 180 kg (2) 240 kg (3) 210 kg	(4) 180 kg (5) 210 kg	(6) (7) 180 kg (8) 210 kg



STANDARDKOMPONENTEN:			
Räder zum Bewegen	x	x	x
Netzkabel	x	x	x
RS232-Kabel	x	x	x
Serviceausstattung	x	x	x
Lange Handläufe			(6) x
ZUSÄTZLICHE BESTANDTEILE:			
Lange Handläufe	(1) (2) art.EE0634 - EE0644 (3) art.EE0643 - EE0645	(4) art.EE0634 - EE0644 (5) art.EE0643 - EE0645	(7) art.EE0634 - EE0644 (8) art.EE0643 - EE0645
Absturzsicherung	art.EE0640	art.EE0640	(7) (8) art.EE0640
Zufahrtsrampe	(1) (3) art.EE0691 (2) art.EE0682	(4) (5) art.EE0691	(6) (7) (8) art.EE0691
Achselkit	(1) (3) art.EE0621 (2) art.EE0622	(4) (5) art.EE0621	(7) (8) art.EE0621
Langhantel + Körper für Absturzsicherung	art.EE0642	art.EE0642	(7) (8) art.EE0642
ÜBEREINSTIMMUNG ,:			
EWG 93/42 Konformität (Medizinprodukt)	x	x	x
KONSOLE-FUNKTIONEN:			
Fernbedienung RS232	x	x	x
Handbuch	x	x	
Persönliche Daten	x	x	(7) (8) x
Absteigende Zeit	x		



Abnehmender Abstand	x		
Abnehmende Kalorien	x		
Feste Profile (10)	x		
Programmierbare Profile (100)	x		
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND-MODIFIZIERT, BRUCE, BRUCE-MODIFIZIERT, ELLESTAD, TEST 01 ... TEST 116 (kostenlose Tests)	x		
ANZEIGEDATEN:			
Zeit (hh: mm: ss), Entfernung (km), Zeit pro (km), Kalorien (kcal), Neigung (%) und Geschwindigkeit (km/h)	x	x	(7) (8) x
Trainingsübersicht	x	x	(7) (8) x
Wahl der Sprache	x	x	(7) (8) x

TECHNISCHE DATEN:	(9) RUN2011/TJ-PC	(11)RUN2011/TR-PC	(13)RUN2011T
	(10)RUN2011/TJO-PC	(12)RUN2011/TRO-PC	(14)RUN2011/T-PC
10 "resistiver Touchscreen-Monitor	x	x	x
PC iMX6 DL 1 GB, Micro SD 8 GB, Linux-Betriebssystem	x	x	x
RS232 optoisolierter Port	x	x	x
Vorwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 20,0 km/h	0,1 - 20,0 km/h	0,1 - 20,0 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 5,0 km/h		



Mindestabweichung	0,1 km/h	0,1 km/h	0,1 km/h
Neigung	0 / + 22% (-3 / + 19%)	0 / + 22% (-3 / + 19%)	0 / + 22% (-3 / + 19%)
Neigungsabweichung	0,5 / 1%	0,5 / 1%	0,5 / 1%
Elektronische Geschwindigkeits- und Neigungsvariation	x	x	x
Selbstzentrierendes System	x	x	x
Riemenselbstschmiersystem	x	x	x
Gehwegoberfläche	140 x 48 cm	140 x 48 cm	140 x 48 cm
Akustische Warnung beim Drücken der Tasten	x	x	x
Isolierender Ringkerntransformator	1700 VA	1700 VA	1700 VA
Inverter	Einphasig 230V ~ 1,5 KW	Einphasig 230V ~ 1,5 KW	Einphasig 230V ~ 1,5 KW
Macht	220-240V ~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V ~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V ~ 50/60 Hz 10Amp
Sicherung	5A T 250V	5A T 250V	5A T 250V
Tilt-Hilfskreis	18 V ~	18 V ~	18 V ~
Hilfskreis der Konsole	12 VDC	12 VDC	12 VDC
Motorleistung	2PS Wechselstrommotor	2PS Wechselstrommotor	2PS Wechselstrommotor
Max. Vom Motor aufgenommene Leistung	2000 VA	2000 VA	2000 VA
Absorbierte Nennleistung	1500 VA	1500 VA	1500 VA
Schallleistung	<30 DB	<30 DB	<30 DB
Gepolsterter Tisch	x	x	x
Maximales Benutzergewicht	150 kg	150 kg	150 kg
Not-Aus	Notpils und Notfall reißen	Notpils und Notfall reißen	Notpils und Notfall reißen



Breite, Länge, Höhe	70x188x142 cm	70x188x142 cm	(13) 70x188x123 cm (14) 70x188x142 cm
Massa	145 kg	145 kg	145 kg
STANDARDKOMPONENTEN:			
Räder zum Bewegen	x	x	x
Netzkabel	x	x	x
RS232-Kabel	x	x	x
Serviceausstattung	x	x	x
Lange Handläufe	(10) x	(12) x	(13) x
Axillarkit	(10) x	(12) x	(14) x
Seat	(10) x	(12) x	(14) x
ZUSÄTZLICHE BESTANDTEILE:			
Lange Handläufe	art.EE0639	art.EE0639	(14) art.EE0639
Absturzsicherung	art.EE0640	art.EE0640	(14) art.EE0640
Zufahrtsrampe	art.EE0692	art.EE0692	art.EE0692
Achskit	art.EE0623	art.EE0623	(14) art.EE0623
Langhantel + Körper für Absturzsicherung	art.EE0642	art.EE0642	(14) art.EE0642
Zusätzliche verstellbare Handlaufstangen	art.EE0706	art.EE0706	(14) art.EE0706
ÜBEREINSTIMMUNG ,:			
EWG 93/42 Konformität (Medizinprodukt)	x	x	x
KONSOLE-FUNKTIONEN:			
Fernbedienung RS232	x	x	x



Handbuch	x	x	
Persönliche Daten	x	x	(14) x
Absteigende Zeit	x		
Abnehmender Abstand	x		
Abnehmende Kalorien	x		
Feste Profile (10)	x		
Programmierbare Profile (100)	x		
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND-MODIFIZIERT, BRUCE, BRUCE-MODIFIZIERT, ELLESTAD, TEST 01 ... TEST 116 (kostenlose Tests)	x		
ANZEIGEDATEN:			
Zeit (hh: mm: ss), Entfernung (km), Zeit pro (km), Kalorien (kcal), Neigung (%) und Geschwindigkeit (km/h)	x	x	(14) x
Trainingsübersicht	x	x	(14) x
Wahl der Sprache	x	x	(14) x



6.2. Anschlusskabel der Maschine

Stromversorgungskabel mit Erdungsbuchse (mitgeliefert) und 3 m Länge.

ACHTUNG Das Stromversorgungskabel kann nicht von der Maschine getrennt und nur von qualifizierten Technikern ausgetauscht werden.

6.3. Zusätzliche Maschinenkomponenten

Die Verwendung zusätzlicher als der genannten Komponenten kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen und zu einer Verringerung der Störfestigkeit der Maschine gegenüber externen elektromagnetischen Störungen führen.

7. WARTUNGSANLEITUNG

Das mit der Wartung der Maschine beauftragte Personal benötigt für seine Aufgaben keine besondere Schulung, sondern nur die Lektüre und strenge Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen. Die einzigen Eingriffe, die vom Bediener oder dem Wartungsbeauftragten ausgeführt werden dürfen, sind:

7.1. Reinigung der Maschine von außen

Den Rahmen der Maschine und die Oberseite des Laufbands mit einem wasserlöslichen Reinigungsmittel reinigen.

Keine Lösemittel verwenden. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten sicherstellen, dass der Stromstecker abgezogen ist.

WICHTIG: DIE KONSOLE NUR MIT EINEM LEICHT FEUCHTEN TUCH REINIGEN UND DARAUF ACHTEN, DEN BILDSCHIRM NICHT ZU ZERKRATZEN. AUF KEINEN FALL SCHWÄMME ODER SPRAYS FÜR DIE KONSOLE VERWENDEN. ES IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS KEINE FLÜSSIGKEIT IN DEN USB-ANSCHLUSS ODER DEN KLINKENSTECKER EINDRINGT.

7.2. Band

Bei langen Stillstandszeiten ist es angebracht, die Bandspannung durch die vorgesehenen Schrauben auf dem rückwärtigen Maschinenteil zu lockern (*siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung*).

7.3. Schmierung

Regelmäßig prüfen, dass die Platte (unter dem Laufband) gut geschmiert ist.

Die Maschine ist mit einer Selbstschmierung ausgestattet, die bei jeder Einschaltung Öl auf das Band sprüht.

Einmal im Jahr ist die in der Flasche enthaltene Ölmenge zu kontrollieren und wenn erforderlich durch eine neue zu ersetzen. Die Maschine ist mit einer Selbstschmierung ausgestattet (*siehe Abschnitt 5.13 Außerordentliche Schmierung*).



Es muss **Silikonöl** verwendet werden.

7.4. Auswechseln der Ölsprühdose

(Siehe Abschnitt 5.14 Auswechseln der Ölflasche).

7.5. Bandspannung

(siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung).

7.6. Anweisungen für ordentliche Reparaturen

Das mit den ordentlichen Reparaturen der Maschine beauftragte Personal benötigt für seine Aufgaben keine besondere Schulung, sondern nur die Lektüre und strenge Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Reparaturen oder das Auswechseln von Bauteilen, die beschädigt wurden oder defekt sind, **sind nicht erlaubt**. In diesem Fall ist DER HERSTELLER ZU KONTAKTIEREN, dessen Adresse im *Abschnitt 1* dieses Handbuchs aufgeführt wird.

7.7. Restrisiken und Notfälle

Verzeichnis möglicher Ursachen für einen Stillstand:

ACHTUNG! GERÄTE UNTER SPANNUNG.

- GEFAHREN VON BERÜHRUNG MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN, KURZSCHLUSS, VERBRENNUNGEN.
- Die Stromversorgung und die Maschine nicht einschalten, wenn das Gehäuse der elektrischen Ausrüstung geöffnet ist.
- Bevor das Gehäuse der elektrischen Ausrüstung geöffnet wird, muss die Maschine am Hauptschalter ausgeschaltet und der Stecker der Stromversorgung ausgesteckt werden.

ACHTUNG! TEILE IN BEWEGUNG.

- GEFAHREN DURCH BERÜHREN VON TEILEN IN BEWEGUNG, SCHNITTGEFAHR, GEFAHR DURCH EINZIEHEN ODER FANGEN.
- Maschine immer mit montiertem und geschlossenem Schutzgehäuse betreiben, so dass der Bediener vor zufälligen Berührungen mit den Bewegungsteilen geschützt ist.

7.8. Ersatzteillandbuch

Der Hersteller liefert kein Ersatzteillandbuch, da weder Reparaturen noch das Auswechseln irgendwelcher Teile gestattet sind. Bei Fehlfunktionen oder Defekten ist der Hersteller zu kontaktieren (*siehe Abschnitt 1*).



7.9. Kontrollverzeichnis

N°:	Eingriff:	Nach Stunden:	Grund/Anmerkungen:	Ausgeführt von:	Datum:
2					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

8. GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass das Produkt frei von Material- oder Bearbeitungsfehlern ist.

Die Garantie gilt zwei Jahre auf alle mechanischen, elektrischen und elektronischen Teile; 10 Jahre auf Fahrgestell und Wechselstrommotor. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum und wird von einem Lieferschein nachgewiesen, der vom Hersteller oder dem Verteiler ausgestellt wird.

Unter Garantie verstehen wir den Austausch oder die kostenlose Reparatur der Komponenten, die aufgrund von Herstellungsfehlern als fehlerhaft erkannt wurden. Alle Teile, die aufgrund von Fahrlässigkeit, Vernachlässigung, nicht konformer Verwendung, fehlender normaler Wartung, unbefugter Verwendung, unsachgemäßer Montage als fehlerhaft befunden wurden, sind fehlerhaft Installation oder Wartung durch nicht vom Hersteller autorisiertes Personal.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für etwaige Beschädigungen von Gegenständen oder Verletzungen von Personen oder Tieren als Folge der Nichtbeachtung der Vorschriften ab, die in dem vorgesehenen Handbuch für die Installation, Wartung und Gebrauch der Ausrüstung gegeben werden.



9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Rev.04 del 01/01/2022

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ (Declaration of conformity)

Fabbricante: Runner Srl.
(Manufacturer) Via G. Di Vittorio, 391
41032 Cavezzo (MO) – Italy

Dispositivo Medico: **Camminatore**
(Medical Device) **Treadmill**

Codici: RUN2011T, RUN2011/T-PC, RUN2011/TR-PC,
(REF. code) RUN2011/TRO-PC, RUN2011/TJ-PC, RUN2011/TJO-PC,
RUN7410T, RUN7410/T-PC, RUN7410/TR-PC,
RUN7410/TJ-PC, RUN7410/TJ XL-PC,
RUN7411/T-PC, RUN7411/TR-PC, RUN7411/TJ-PC

Direttive Applicabili: DIRETTIVA 93/42/CEE concernente i dispositivi medici modificata dalla
(Applicable Directives) 2007/47/CE – recepita dal D.Lgs. n°46 del 24/02/1997 – modificato da D.Lgs.
N°37 del 25/01/2010; DIRETTIVA 2006/42/CE relativa alle macchine
(CE Directive 93/42/EC concerning medical devices and following update;
CE Directive 2006/42/CE related to machines)

Classificazione (Allegato IX D.Lgs. 46/97): Classe IIa (Regola IX)
Classification (Annex IX, MDD 93/42): Class IIa (Rule IX)

Procedura di valutazione della Conformità: Allegato II
(Conformity Assessment procedure): Annex II

Con la presente si dichiara, sotto la propria esclusiva responsabilità, che i prodotti sopra elencati soddisfano tutti i requisiti essenziali applicabili, previsti dall'Allegato I della Direttiva 93/42/CE concernente i Dispositivi Medici e alle norme applicabili.

(Under our sole responsibility, we state that the above mentioned products meet all the applicable essential requirements of Annex I of the Medical Devices Directive 93/42/EEC and all the applicable standards).

Norme europee armonizzate applicabili
(Applicable harmonized European standards)

La lista delle norme applicabili è riportata nel Cap.05 del Fascicolo Tecnico FT2 Runner S.r.l.

(The list of the applicable standards is reported in Chapter 05 of Technical File FT2 Runner S.r.l.).



Il Fabbricante si impegna a conservare e a mettere a disposizione delle Autorità competenti la documentazione tecnica specificata nell'Allegato V della Direttiva 93/42/CEE, per un periodo di 10 anni dalla data di ultima fabbricazione del prodotto.

(The Manufacturer undertakes to keep available for the Competent Authorities the technical documentation quoted in Annex V of Directive 93/42/EEC for a period of at least TEN years after the last manufacture of the product.)

Ente Notificato:	TUV Rheinland Italia	N° identificazione 1936
(Notified Body)	s.r.l.	(Identification number)
	Via Mattei n. 3,	
	20010	
	Polignano Milanese	
	(MI)	

Certificato CE:	HD 60149833	Data scadenza: 26/05/2024
(CE Certificates)		(expiry date)



Responsabile:	Firma:	Data: 01/07/2020
(Authorized/Responsible Person)	Signed	Date

1936

Il Fabbricante, Runner S.r.l., dichiara, inoltre, che i suddetti dispositivi sono conformi alle disposizioni della Direttiva 2011/65/UE (RoHS2), integrata dalla Direttiva 2015/863/UE (RoHS3), sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Manufacturer, Runner S.r.l., also declares that the above-mentioned products meet the requirements of the Directive 2011/65/UE (RoHS2 Directive), supplemented by Directive 2015/863/EU (RoHS3), on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances, as amended by the following modifications and integrations.



10. FUNKTIONSTÖRUNGEN UND ABHILFE

10.1. Das Display schaltet sich nicht ein

Wenn sich das Display beim Einschalten der Maschine nicht einschaltet, ist die Maschine auszuschalten und vor dem Wiedereinschalten etwa eine Minute zu warten. Sollte es sich nicht wieder einschalten, ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.2. Die Konsole schaltet sich nicht ein

Überprüfen Sie, ob die Maschine korrekt mit der Netzspannung versorgt wird (absatz 3.7 handelt an die Stromversorgung). Überprüfen Sie dies auf dem Cod der Stromversorgungsplatine. RUN1801 Es leuchten zwei grüne LEDs und eine blinkt. Überprüfen Sie außerdem, ob am PC sieben grüne LEDs leuchten, eine gelbe und eine gelbe. Wenn die obigen Überprüfungen die mögliche Ursache nicht aufgedeckt haben, wenden Sie sich an Runner Srl.

10.3. Der Touchscreen nimmt keine Befehle entgegen oder simuliert das Drücken einer Taste

Das Problem liegt im Touchscreen. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.4. Die angezeigten Kalorien sind nicht korrekt

Prüfen, dass die korrekten persönlichen Daten eingegeben wurden (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten).

10.5. An der Konsole wird "FEHLER 485 Wechselrichter antwortet nicht" angezeigt

Keine Kommunikation von Wechselrichter und Trainingscomputer. Die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Tasters prüfen. Prüfen, ob das Display vom Wechselrichter unten am Motor aus- oder eingeschaltet ist. Wenn es ausgeschaltet ist, funktioniert wahrscheinlich der Kontakt des Not-Aus-Tasters nicht richtig.

10.6. An der Konsole wird "FEHLER 36 angezeigt

Die Schmierung zwischen Band und Platte kontrollieren.

10.7. Das EKG-Gerät verbindet sich nicht mit dem Laufband

Sicherstellen, dass das serielle Kabel von Runner verwendet wird, das mit der Maschine mitgeliefert wurde. Prüfen, ob das korrekte Kommunikationsprotokoll eingestellt wurde (*siehe Abschnitt 5.11.5 Eingabeprotokoll*). Wenn ein serieller Adapter USB-RS232 verwendet wird, die Funktionstüchtigkeit des Adapters prüfen.

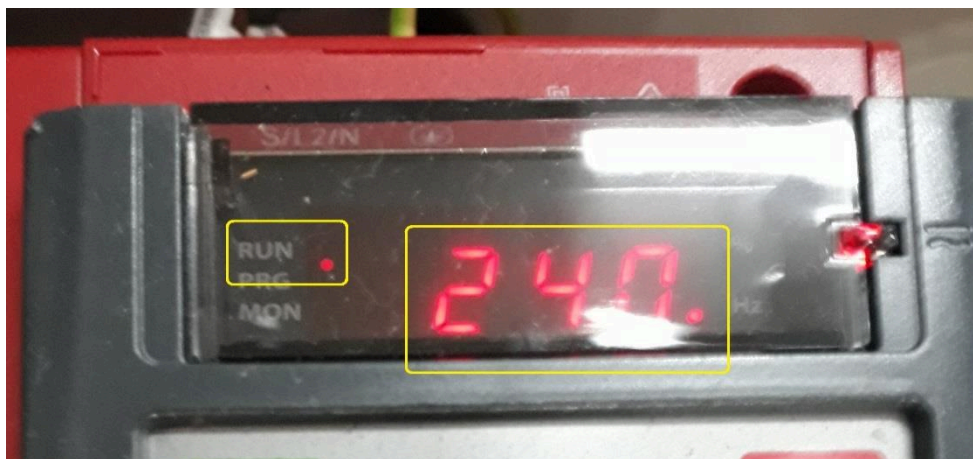
10.8. Das Laufband bleibt stehen und startet dann wieder

Bandspannung prüfen (*siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung*), da bei einem zu locker gespannten Band oder einer zu starken Schmierung ein Rutschen verursacht wird.

10.9. Das Laufband dreht sich nicht

Bei eingeschaltetem Laufband prüfen, ob am Display vom Wechselrichter Zahlen angezeigt werden (eingestellte Geschwindigkeit).

bei eingeschaltetem Laufband prüfen, ob am Display vom Wechselrichter die rote LED "RUN" eingeschaltet ist.



10.10. Das Laufband bleibt nicht zentriert

Das Band kann zu stark gespannt sein oder der Anwender stützt sich beim Laufen nur auf eine Haltestange. *Siehe für die Zentrierung (Abschnitt 3.10 Zentrierung des Laufbands).*



10.11. Die Neigung funktioniert nicht

Kontrollieren, ob die Sicherung (— 8AT, 250V Serie RUN7410/T – Serie RUN7411/T) oder (— 5AT, 250V Serie RUN2011/T) im Sicherungshalter neben dem Hauptschalter noch funktionstüchtig ist. Wenn ja, ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

Wenn die Neigung nicht funktioniert, kontrollieren, ob die träge Sicherung im Sicherungshalter neben dem Hauptschalter noch funktionstüchtig ist (Abschnitt 3.13).

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, muss sie durch eine neue mit der gleichen Amperezahl ersetzt werden. Prüfen, ob auf der Steuerkarte Code RUN1801 zwei grüne LEDs eingeschaltet sind und eine blinkt. Prüfen, ob am PC sieben grüne LEDs eingeschaltet sind, eine gelbe LED eingeschaltet ist und eine gelbe LED blinkt. Wenn die oben genannten Kontrollen das Problem nicht beheben konnten, muss die Fa. Runner Srl kontaktiert werden.

10.12. Sicherung oder Hauptschalter wird ausgelöst

Das Problem könnte an einem Kurzschluss am Wechselrichter oder Motor liegen.

Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.13. Der Motor läuft laut

Sollte der Motor zu laut sein oder werden, muss er ausgewechselt werden.

Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.14. Die Rolle läuft laut

Sollte eine der Rollen zu laut werden, muss sie ausgewechselt werden, da der Grund dafür in den meisten Fällen keine defekten Kugellager sind, sondern das Lager der Kugellager in der Rolle. Die alte Rolle kann nach dem Auswechseln nicht wieder benutzt werden. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.15. Der Wechselrichter schaltet sich nicht ein

Sicherstellen, dass der rote Not-Aus-Taster nicht gedrückt ist.

Sicherstellen, dass der Stecker des Stromkabels der Maschine in eine funktionstüchtige Steckdose eingesteckt wurde.

Sicherstellen, dass die beiden Nothalt-Relais auf der Steuerkarte RUN1801 korrekt funktionieren.



11. Elektromagnetische Verträglichkeit DIN EN 60601-1-2

Änderungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers an diesem Gerät durchgeführt werden, können zu Problemen mit der elektromagnetischen Verträglichkeit an diesem Gerät oder an anderen Geräten führen.

Das Gerät erfüllt aufgrund seiner Bauweise die maßgeblichen Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit. Die Konformität mit diesen Anforderungen wurde geprüft.

Bei der Installation und der Inbetriebnahme des Geräts müssen folgende Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit beachtet werden:

Das Gerät oder das System kann ein unerwartetes oder unerwünschtes Verhalten zeigen, wenn in seiner Nähe von Handys oder anderen Geräten Gebrauch gemacht wird, die mit Funkfrequenzen funktionieren.

Das Gerät oder das System für den Gebrauch nicht neben oder auf anderen Geräten aufstellen. Wenn die anderen Geräte erforderlich sind, muss von Mal zu Mal geprüft werden, ob das Gerät oder das System einwandfrei funktioniert.

Das Gerät ist für den Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung mit folgenden Bedingungen geeignet: Der Kunde oder der Benutzer müssen sicherstellen, dass diese Bedingungen am Gerätestandort erfüllt sind.

Das Gerät funktioniert mit hochfrequenter Energie und eignet sich ausschließlich für den Gebrauch im Innenbereich. Seine hochfrequenten Emissionen sind daher extrem gering und die Elektronikgeräte in der Nähe werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht gestört. Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in allen Räumlichkeiten, einschließlich Wohnräume und Räumlichkeiten, die direkt an ein öffentliches Stromnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude mit Strom versorgt.

Der Boden am Gerätestandort muss aus Holz, Zement oder gefliest sein. Wenn der Boden einen synthetischen Bodenbelag hat, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.

Die Qualität der Netzspannung und die Magnetfelder bei Netzfrequenz müssen Werte haben, die denen einer typischen Büro- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Alle Rechte vorbehalten **Runner Srl**.
Die Wiedergabe des vorliegenden Handbuchs in welcher Form auch immer, auch auszugsweise, ohne
vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten:

Runner Srl



Via G. di Vittorio n. 391
41032 Cavezzo (MO)
Italia



runnerTM
MADE IN ITALY

Runner S.r.l. Via G. di Vittorio, 391 • 41032 Cavezzo (Mo) Italy • Tel. +39 0535 58447
www.runneritaly.it • runner@runneritaly.it

Tappeti Treadmill



runner™
MADE IN ITALY



Management
System
EN ISO
13485:2016

www.tuv.com
ID 9000006711



Indice

BENVENUTI	5
Tabella revisioni	6
1. RIEPILOGO DEI DATI DELLA MARCATURA DELLA MACCHINA E ISTRUZIONI PER L'ASSEMBLAGGIO	7
1.1. Simbologia	8
1.2. Altre importanti informazioni	10
1.3. Istruzioni per l'assemblaggio dei camminatori serie RUN2011	10
1.4. Istruzioni per l'assemblaggio dei camminatori serie RUN7410	14
1.5. Istruzioni per l'assemblaggio del camminatore RUN2011T	19
1.6. Istruzioni per l'assemblaggio del camminatore RUN7410T	23
2. COME UTILIZZARE E CONSERVARE IL MANUALE	27
2.1. Destinatari	27
2.2. Finalità	27
2.3. Limiti di utilizzo	27
2.4. Dove e come conservare il manuale	27
2.5. Aggiornamento, integrazione e sostituzione	28
2.6. Dotazione	28
3. IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA	29
3.1. Usi scorretti o non previsti	29
3.2. Movimentazione della macchina	30
3.3. Istruzioni per lo smaltimento RAEE	30
3.4. Istruzioni per il posizionamento	31
3.5. Organi di sicurezza	32
3.6. Primo avviamento	33
3.7. Requisiti Elettrici	33
3.8. Stoccaggio, Ambiente e posto di lavoro	33
3.9. Come stabilizzare la macchina	34
3.10. Come centrare il nastro	34
3.11. Tensione ottimale del nastro	34
3.12. Inverter	35
3.13. Verifica e sostituzione dei fusibili	37
4. DESCRIZIONE DELLA MACCHINA	38
4.1. Descrizione della macchina	38
4.2. Descrizione dell'operatore	38



4.3.	Usi previsti della macchina.....	39
4.4.	Emergenza	40
5.	SOFTWARE	41
5.1.	Uso Manuale	43
5.2.	Tempo (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	46
5.3.	Distanza (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	47
5.4.	Calorie (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	48
5.5.	Info.....	48
5.6.	Dati personali	49
5.7.	Profili (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	50
5.8.	Profili liberi (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC).....	52
5.9.	Test (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	56
5.10.	Collegamento di un ECG	60
5.11.	Menu Setup	61
5.11.1	Lingua.....	61
5.11.2	Dati Macchina	62
5.11.3	Impostazioni Base	63
5.11.4	Set Tipo Tacchina	64
5.11.5	Protocollo Ingresso	65
5.11.6	Riavvia	66
5.11.7	Aggiorna SW.....	66
5.12.	Blocca / sblocca menu	66
5.13.	Lubrificazione straordinaria	67
5.14.	Sostituzione bomboletta olio	68
5.15.	Riepilogo dati esercizio	70
6.	DESCRIZIONE TECNICA.....	71
6.1.	Caratteristiche tecniche e prestazioni.....	71
6.2.	Cavi di collegamento della macchina	78
6.3.	Componenti aggiuntivi della macchina	78
7.	ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE	78
7.1.	Pulizia esterna.....	78
7.2.	Nastro	78
7.3.	Lubrificazione.....	78
7.4.	Sostituzione bomboletta olio	79
7.5.	Tensione del nastro.....	79
7.6.	Istruzioni per le riparazioni ordinarie	79



7.7.	Pericoli residui ed emergenze	79
7.8.	Manuale dei ricambi	79
7.9.	Registro di controllo.....	80
8.	GARANZIA	80
9.	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	81
10.	POSSIBILI PROBLEMI E SOLUZIONI	83
10.1.	Non si accende il display	83
10.2.	Non si accende la consolle	83
10.3.	Il touch screen non prende i comandi o simula la pressione di un tasto	83
10.4.	Le calorie segnate non sono corrette	83
10.5.	La consolle visualizza "ERRORE 485 inverter not responding"	83
10.6.	La consolle visualizza "ERRORE Code 36"	83
10.7.	L'ECG non si collega al camminatore	84
10.8.	Il nastro si ferma e poi riparte.....	84
10.9.	Non gira il nastro.....	84
10.10.	Il nastro non rimane centrato	84
10.11.	L'inclinazione non funziona.....	84
10.12.	Salta il salvavita o l'interruttore generale di corrente.....	85
10.13.	Il motore è rumoroso	85
10.14.	Il rullo è rumoroso	85
10.15.	L'inverter non si accende	85
11.	Compatibilità elettromagnetica EN 60601-1-2	86





BENVENUTI

Questo manuale si riferisce ai camminatori:

- RUN2011T
- RUN2011/T-PC
- RUN2011/TR-PC
- RUN 2011/TRO-PC
- RUN2011/TJ-PC
- RUN 2011/TJO-PC
- RUN7410T
- RUN7410/T-PC
- RUN7410/TR-PC
- RUN7410/TJ-PC
- RUN7410XL/TJ-PC
- RUN7411/T-PC
- RUN7411/TR-PC
- RUN7411/TJ-PC

Il carattere in neretto è utilizzato per evidenziare informazioni, istruzioni particolarmente importanti o speciali indicazioni operative.

Questa manuale è parte integrante della macchina e deve essere sempre disponibile. In esso sono presenti le dichiarazioni di legge e le informazioni d'uso dei dispositivi medici. L'uso corretto della macchina ed il rispetto della sicurezza del paziente e dell'operatore sono garantiti se le indicazioni contenute nel manuale sono seguite scrupolosamente.

Ulteriori informazioni e chiarimenti possono essere richiesti direttamente a:

Runner srl

Via G. Di Vittorio, 391 – 41032 Cavezzo (MO) - ITALIA

e-mail: runner@runneritaly.it

tel. 0535 58447

[illegible]



1. RIEPILOGO DEI DATI DELLA MARCATURA DELLA MACCHINA E ISTRUZIONI PER L'ASSEMBLAGGIO

In caso di necessità o comunque a seguito di precise istruzioni contenute nel presente manuale, La preghiamo di rivolgersi a:

Fabbricante:

Runner Srl

Via G. di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) – ITALIA

Tel. 0535-58447

E-mail: runner@runneritaly.it

Internet: www.runneritaly.it

Facendo riferimento alla macchina:

Matricola: _____

Anno di costruzione: _____

Copia dell'etichetta posta sulla macchina:

Serie RUN7410
Serie RUN7411

  Runner srl		Rev. 4 del 2020/04 Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it
Treadmill		     
REF	RUN741_/T_-PC	xxxx 220-240 V~ 50/60 Hz 12A $\Rightarrow$ 8AT, 250V Power: 2500VA Max. Engine: 3HP
SN	xxxxxxxx	1936

Serie RUN2011

  Runner srl		Rev. 4 del 2020/04 Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it
Treadmill		     
REF	RUN2011/T_-PC	xxxx 220-240 V~ 50/60 Hz 10A $\Rightarrow$ 5AT, 250V Power: 2000VA Max. Engine: 2HP
SN	xxxxxxxx	1936

LEGENDA:

RUN7410T: parte fissa

RUN741: parte fissa

RUN2011T: parte fissa

RUN2011/T: parte fissa

_ : cambia in funzione del modello della macchina

/T: parte fissa

_ : cambia in funzione del SW richiesto nella macchina

-PC: parte fissa

xxxxxxxx: numero di matricola

1.1. Simbologia

	Simbolo identificativo di conformità alle normative comunitarie europee		Collegamento di terra
	Fabbricante		Pericolo schiacciamento piedi
	Data di fabbricazione		Identifica punto di collegamento di terra generale
	Simbolo di attenzione, consultare la documentazione annessa		Pericolo corrente elettrica
	Simbolo dello smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche		Codice catalogo
	Simbolo parte applicata di tipo B		Numero di serie
	Leggere attentamente il manuale		

Viene definita dalla Norma "**parte applicata**" la parte di un apparecchio elettromedicale che nell'uso normale, affinché l'apparecchio possa svolgere la sua funzione di diagnosi e cura, deve necessariamente venire in contatto fisico col paziente. Può essere costituita da elettrodi, sensori applicati al paziente, cateteri contenenti liquidi fisiologici conduttori o più semplicemente dall'involucro stesso degli apparecchi. Il contatto della parte applicata col paziente rende ovviamente maggiore il rischio rispetto ad una parte dell'apparecchio che il paziente potrebbe toccare, volontariamente o involontariamente, direttamente o indirettamente, ma comunque occasionalmente. Da ogni apparecchio, nonostante l'elevata impedenza interna d'isolamento, fluisce una piccola corrente che si disperde verso terra, sull'involucro e nel paziente. La corrente di dispersione verso terra è quella che dalla parte dell'apparecchio collegata alla rete elettrica, attraverso o lungo l'isolamento, percorre il conduttore di protezione verso l'impianto di terra. La corrente di dispersione sull'involucro è la corrente che percorre l'involucro di un apparecchio in uso normale (escluse le parti applicate) accessibile al paziente o all'operatore, che può attraversare il soggetto in collegamento tra l'involucro e la terra o con due punti dell'involucro. Una parte applicata può essere definita come l'insieme di tutte le parti dell'apparecchio che nell'uso normale è indispensabile mettere in contatto fisico con il paziente perché l'apparecchio possa svolgere la propria funzione oppure che possono venire in contatto con il paziente o che devono essere necessariamente toccate dal paziente.

In funzione delle correnti di dispersione in condizioni normali e di primo guasto verso terra, sull'involucro e sul paziente, i nostri apparecchi elettromedicali vengono classificati in apparecchi di **tipo B**.

Posizione simboli:





1.2. Altre importanti informazioni

Questo manuale è stato scritto con estrema cura. Nel caso in cui si dovessero riscontrare incongruenze con quanto indicato nel presente manuale, informate Runner Srl che provvederà a correggerle al più presto. Le informazioni contenute in questo manuale possono essere soggette a cambiamento senza preavviso. Ogni modifica sarà effettuata in base alle norme costruttive di questi dispositivi medici. Tutti i marchi di fabbrica indicati in questo documento appartengono ai singoli proprietari. La loro protezione è garantita. Nessuna parte di questo manuale può essere ristampata, tradotta o riprodotta senza la autorizzazione scritta del produttore.

Il codice relativo a questo manuale è sotto indicato.

Lingua: ITALIANO - INGLESE
Codice: Manuale d'uso Camminatori Rev.16/2022

1.3. Istruzioni per l'assemblaggio dei camminatori serie RUN2011

Se la macchina viene consegnata con imballo basso, si necessita il suo assemblaggio.

La macchina è interamente montata nella parte inferiore, mentre il kit consolle/corrimano è attaccato ai montanti.

Per assemblare la macchina sono necessarie due persone.

Istruzioni:

- 1) Sballare completamente la macchina liberandola da protezioni (cartone, regge e Pluriball);
- 2) Togliere tutte le varie parti appoggiate sul nastro della macchina;
- 3) Togliere i due topi di legno a supporto della base motore nella parte anteriore della macchina sollevandola delicatamente con una mano e farla scendere delicatamente dal pallet attraverso le ruote anteriori;
- 4) Svitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox che fermano il carter motore in plastica.
- 5) Sollevare con cura di circa 2 cm il carter dalla parte in cui sono state svitate le viti, spingerlo delicatamente verso il nastro e toglierlo.

- 6) Facendosi aiutare da una seconda persona, infilare i fili elettrici (provenienti dalla consolle) e inserirli nell'apposito foro del telaio motore (parte sx) senza schiacciarli o pizzicarli.

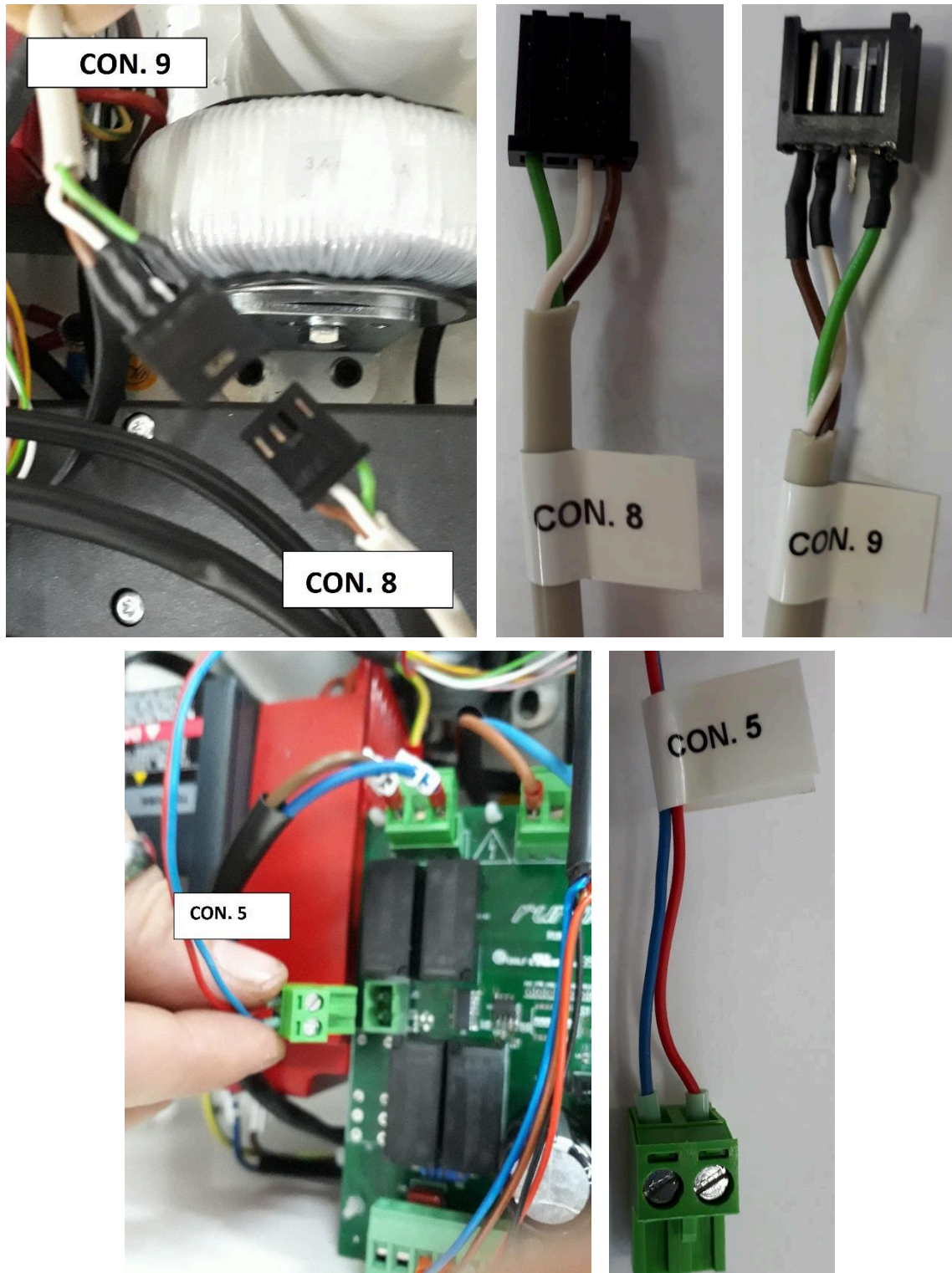
Attenzione a non danneggiare / pizzicare i cavi.

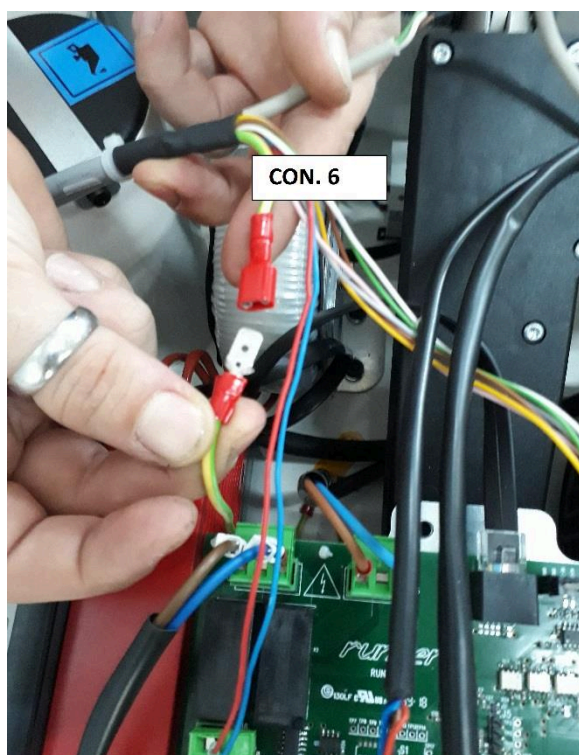
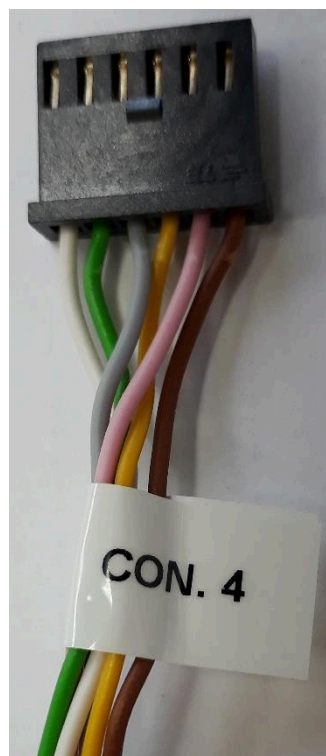
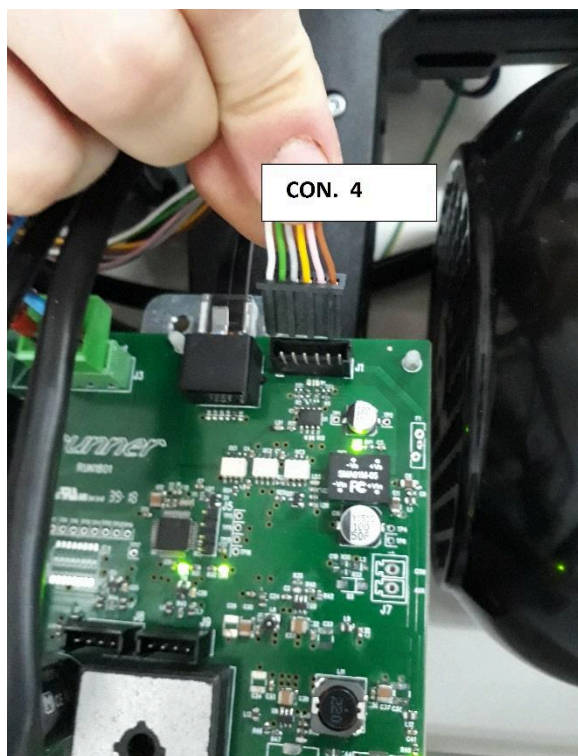


- 7) Puntare senza stringere troppo il kit consolle/corrimano e montanti, con la chiave a brugola di 8 mm, al telaio motore attraverso le 6 viti cilindriche (3 per lato) M10x40 in dotazione attaccate agli stessi;



8) Collegare i cinque connettori elettrici CON.8, 9, 5, 4 e 6;





- 9) Montare il carter motore appoggiandolo sul vano motore e spingendolo delicatamente in avanti (verso l'interruttore) in modo che l'asola posta al suo interno sia infilata nell'apposito attacco.
- 10) Avvitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox del carter motore ai supporti.



1.4. Istruzioni per l'assemblaggio dei camminatori serie RUN7410

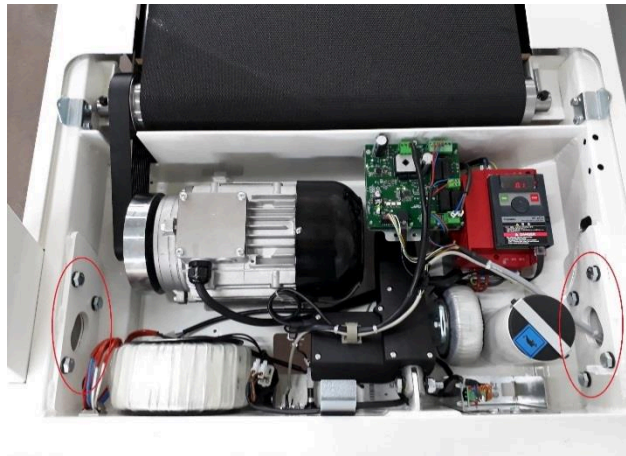
Se la macchina viene consegnata con imballo basso, si necessita il suo assemblaggio.

La macchina è interamente montata nella parte inferiore, mentre sono staccati il kit console/corrimano e i due montanti.

Per assemblare la macchina sono necessarie due persone.

Istruzioni:

- 1) Sballare completamente la macchina liberandola da protezioni (cartone, regge e Pluriball);
- 2) Togliere tutte le varie parti appoggiate sul nastro della macchina;
- 3) Togliere i due topi di legno a supporto della base motore nella parte anteriore della macchina sollevandola delicatamente con una mano e farla scendere delicatamente dal pallet attraverso le ruotine anteriori;
- 4) Svitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox che fermano il carter motore in plastica.
- 5) Sollevare con cura di circa 2 cm il carter dalla parte in cui sono state svitate le viti, spingerlo delicatamente verso il nastro e toglierlo.
- 6) Puntare senza stringere troppo i 2 montanti, con la chiave di 17mm, al telaio motore attraverso le 8 viti esagonali (4 per lato) M10x50 in dotazione attaccate agli stessi:



- 7) Facendosi aiutare da una seconda persona, infilare nel montante sx i fili elettrici (provenienti dalla consolle) e inserirli nell'apposito foro del telaio motore senza schiacciarli o pizzicarli;

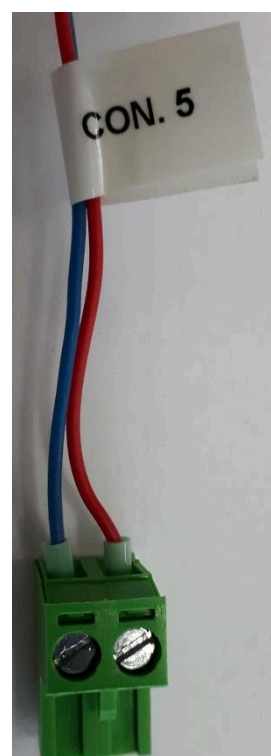
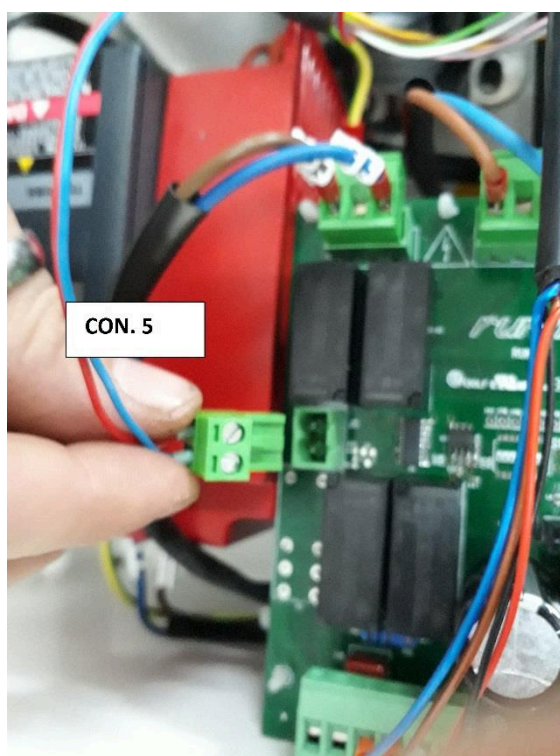
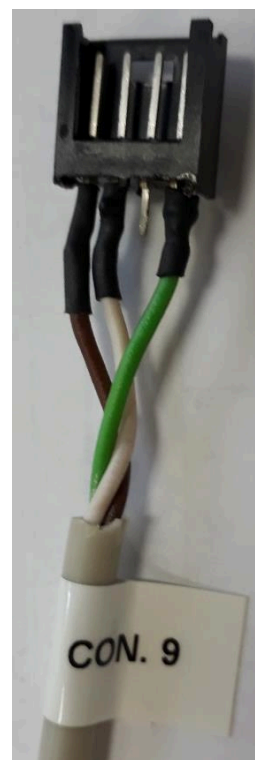
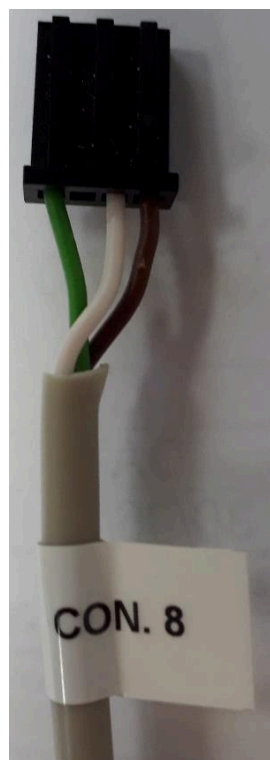
Attenzione a non danneggiare / pizzicare i cavi.

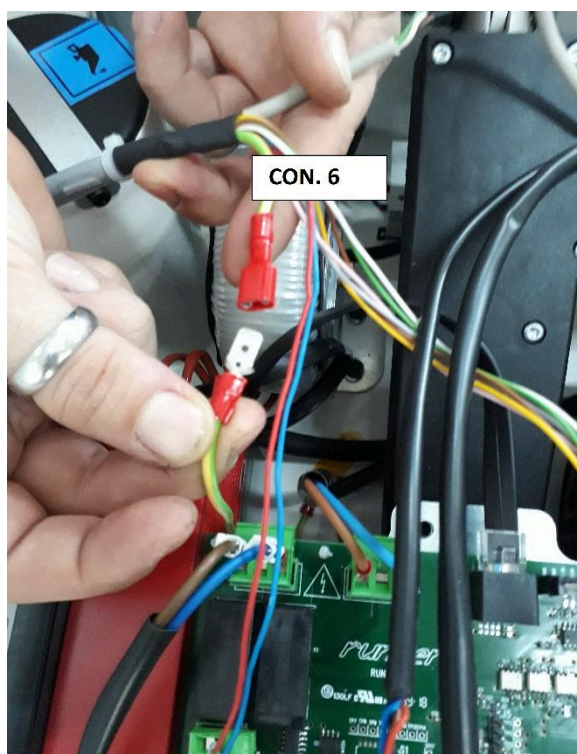
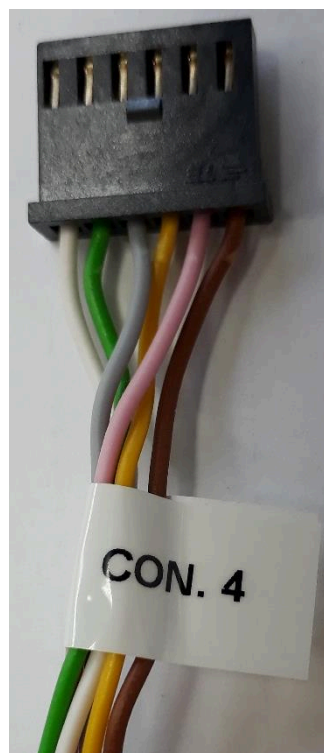
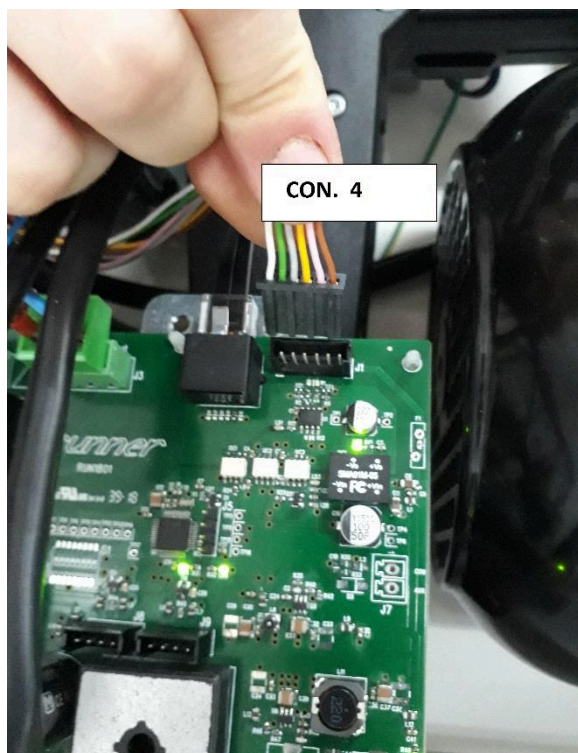


- 8) Inserire il corrimano nei montanti ed avvitare, con la brugola di 5mm, le 4 viti svasate M8x20;

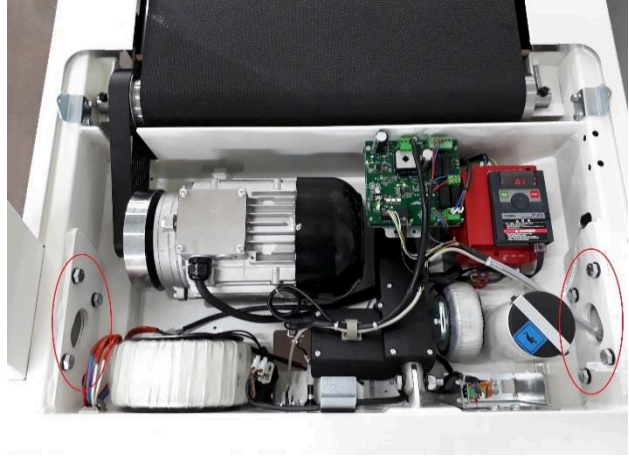


9) Collegare i cinque connettori elettrici CON.8, 9, 5, 4 e 6;





10) Stringere, con la chiave di 17mm, al telaio motore le 8 viti esagonali M10x50 dei montanti;



11) Montare il carter motore appoggiandolo sul vano motore e spingendolo delicatamente in avanti (verso l'interruttore) in modo che l'asola posta al suo interno sia infilata nell'apposito attacco.

12) Avvitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox del carter motore ai supporti.

1.5. Istruzioni per l'assemblaggio del camminatore RUN2011T

.....

Se la macchina viene consegnata con imballo basso, si necessita il suo assemblaggio.

La macchina è interamente montata nella parte inferiore, si necessita il montaggio dei corrimani e del tubo frontale porta fungo emergenza.

Per assemblare la macchina sono necessarie due persone.

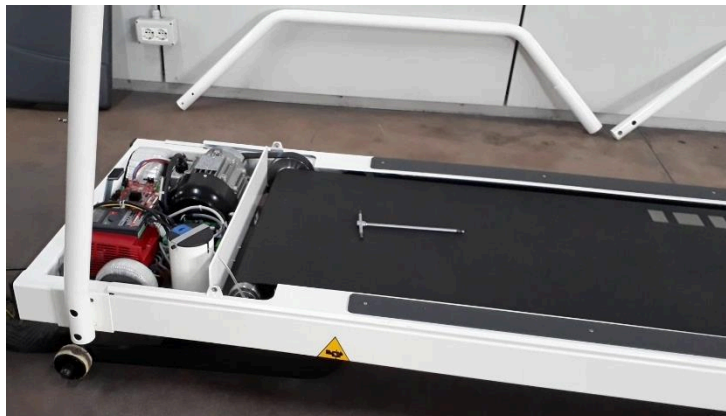
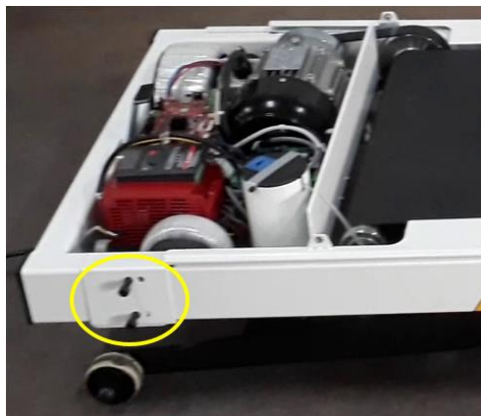
Istruzioni:

- 1) Sballare completamente la macchina liberandola da protezioni (cartone, regge e Pluriball);
- 2) Togliere tutte le varie parti appoggiate sul nastro della macchina;
- 3) Togliere i due topi di legno a supporto della base motore nella parte anteriore della macchina sollevandola delicatamente con una mano e farla scendere delicatamente dal pallet attraverso le ruotine anteriori;

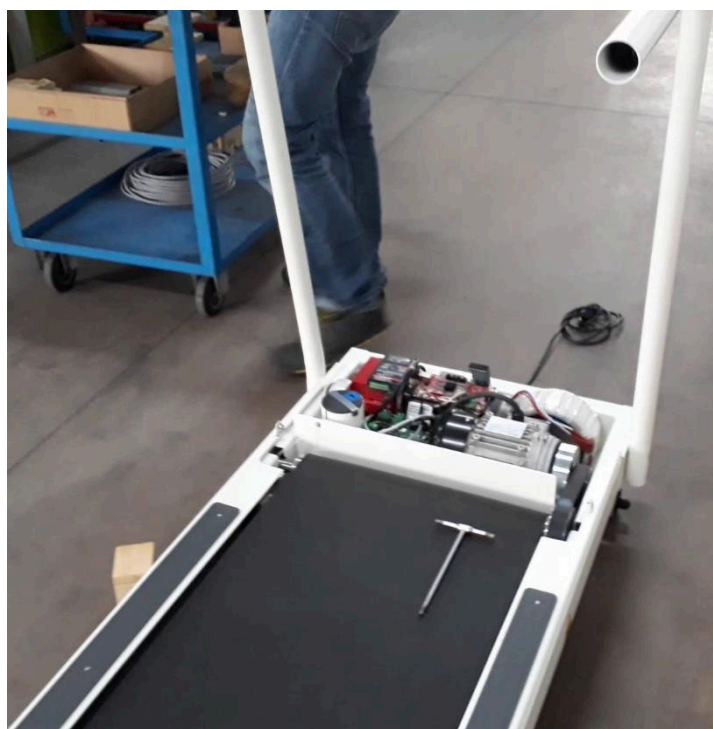


- 4) Farla scendere delicatamente dal pallet attraverso le ruotine anteriori;
- 5) Svitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox che fermano il carter motore in plastica.
- 6) Sollevare con cura di circa 2 cm il carter dalla parte in cui sono state svitate le viti, spingerlo delicatamente verso il nastro e toglierlo.

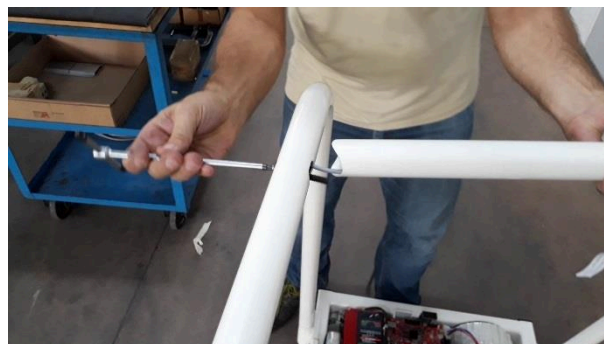
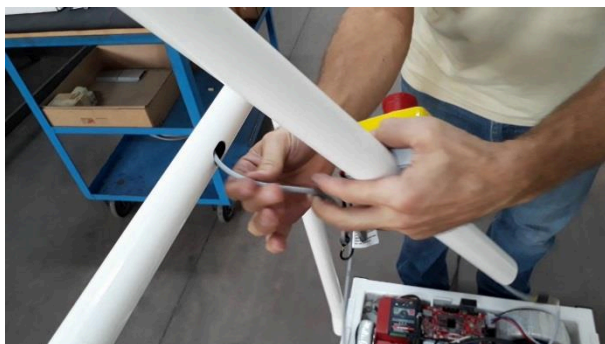
- 7) Svitare dal telaio le due viti cilindriche M8x30 e inserirle negli appositi fori del corrimano sx avvitandolo senza però stringerle completamente;



- 8) Svitare dal telaio le due viti cilindriche M8x30 e inserirle negli appositi fori del corrimano dx avvitandolo senza però stringerle completamente;



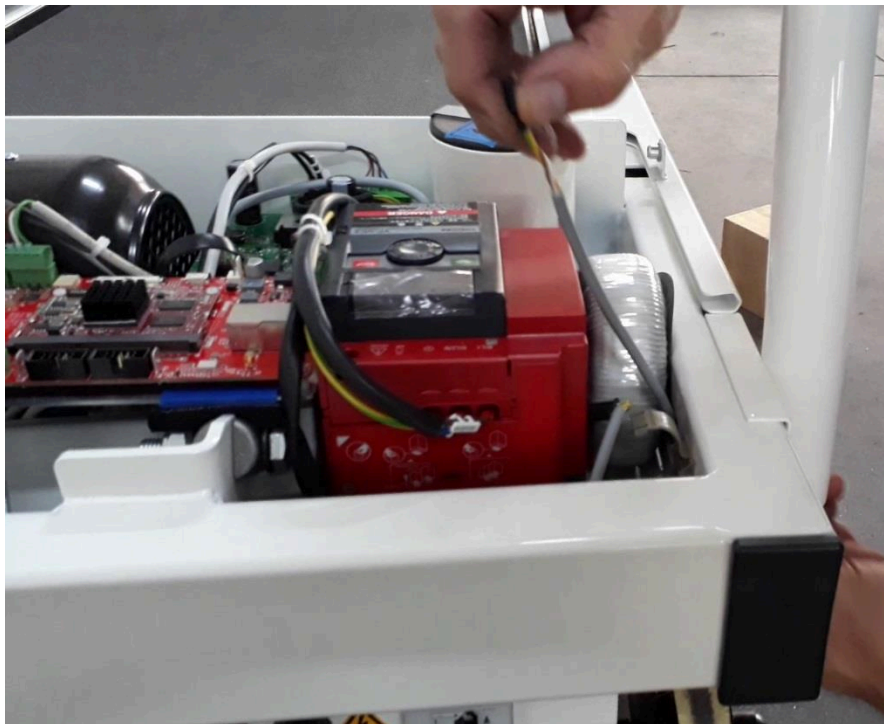
- 9) Svitare le due viti svasate M8x60 dal tubo supporto fungo emergenza, infilare il cavo nell'apposita asola sul corrimano sx e avvitare il tubo con le due viti;



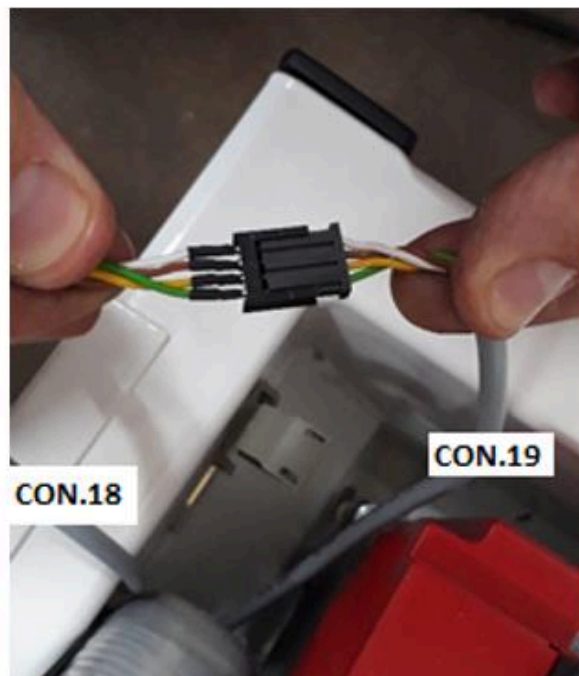
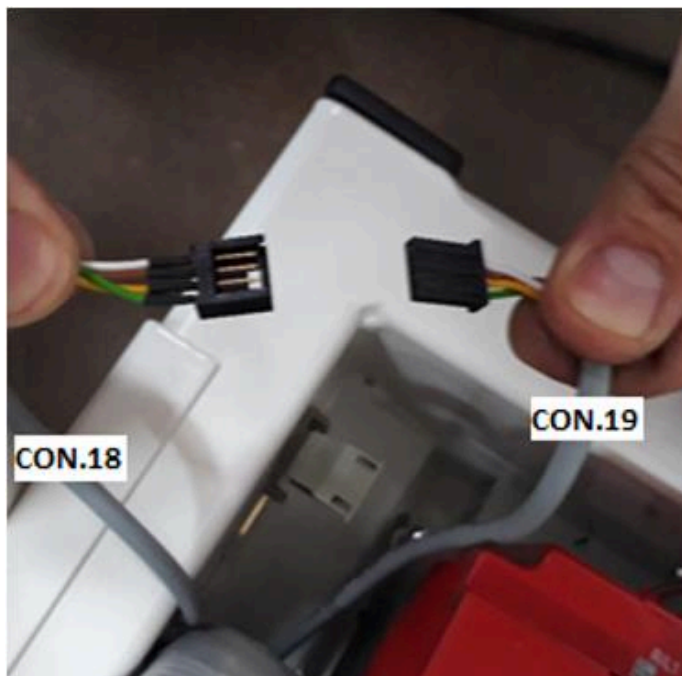
- 10) Infilare i corrimani posteriori dx e sx ai corrimani anteriori e fissarli con le due viti cilindriche M8x30 e le due viti D.4.2x16;



- 11) Fare entrare il cavetto fuoriuscente dal corrimano sx nella fessura dedicata posta sotto il telaio e farlo uscire nella parte interna del vano motore;



- 12) Collegare il cavetto con connettore nero MOD2 4 vie maschio (CON.18) al cavetto con MOD2 4 vie femmina (CON.19) posto all'interno del vano motore;



- 13) Montare il carter motore appoggiandolo sul vano motore e spingendolo delicatamente in avanti (verso l'interruttore) in modo che l'asola posta al suo interno sia infilata nell'apposito attacco.
14) Avvitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox del carter motore ai supporti.

1.6. Istruzioni per l'assemblaggio del camminatore RUN7410T

.....

Se la macchina viene consegnata con imballo basso, si necessita il suo assemblaggio.

La macchina è interamente montata nella parte inferiore, si necessita il montaggio dei corrimani e del tubo frontale porta fungo emergenza.

Per assemblare la macchina sono necessarie due persone.

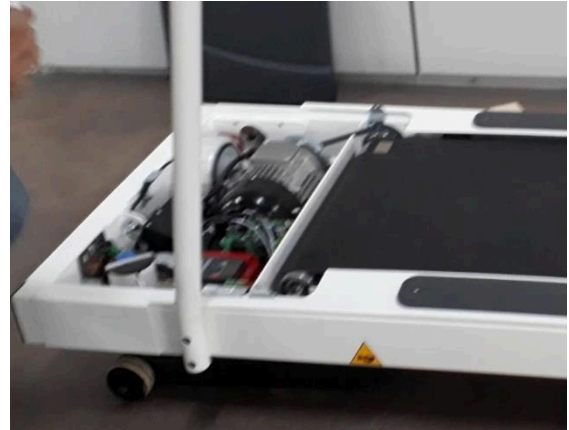
Istruzioni:

- 1) Sballare completamente la macchina liberandola da protezioni (cartone, regge e Pluriball);
- 2) Togliere tutte le varie parti appoggiate sul nastro della macchina;
- 3) Togliere i due topi di legno a supporto della base motore nella parte anteriore della macchina sollevandola delicatamente con una mano e farla scendere delicatamente dal pallet attraverso le ruotine anteriori;



- 4) Farla scendere delicatamente dal pallet attraverso le ruotine anteriori;
- 5) Svitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox che fermano il carter motore in plastica.
- 6) Sollevare con cura di circa 2 cm il carter dalla parte in cui sono state svitate le viti, spingerlo delicatamente verso il nastro e toglierlo.

- 7) Svitare dal telaio le due viti cilindriche M8x30 e inserirle negli appositi fori del corrimano sx avvitandolo senza però stringerle completamente;



- 8) Svitare dal telaio le due viti cilindriche M8x30 e inserirle negli appositi fori del corrimano dx avvitandolo senza però stringerle completamente;



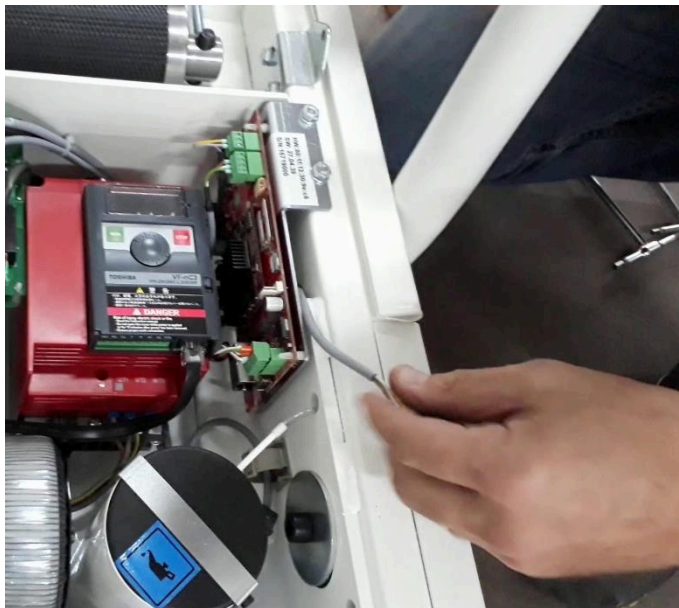
- 9) Svitare le due viti svasate M8x60 dal tubo supporto fungo emergenza, infilare il cavo nell'apposita asola sul corrimano sx e avvitare il tubo con le due viti;



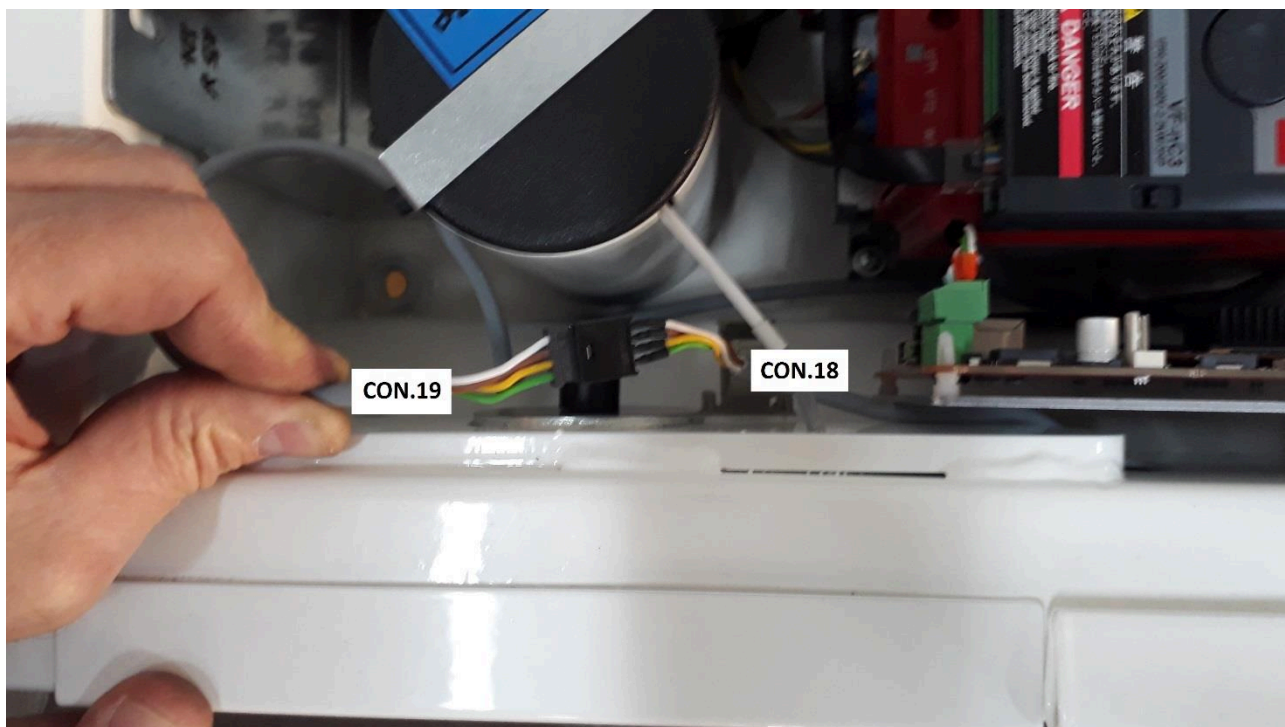
- 10) Infilare i corrimani posteriori dx e sx ai corrimani anteriori e fissarli con le due viti cilindriche M8x30 e le due viti D.4.2x16;



- 11) Fare entrare il cavetto fuoriuscente dal corrimano sx nella fessura dedicata posta sotto il telaio e farlo uscire nella parte interna del vano motore;



- 12) Collegare il cavetto con connettore nero MOD2 4 vie maschio (CON.18) al cavetto con MOD2 4 vie femmina (CON.19) posto all'interno del vano motore;



- 13) Montare il carter motore appoggiandolo sul vano motore e spingendolo delicatamente in avanti (verso l'interruttore) in modo che l'asola posta al suo interno sia infilata nell'apposito attacco.
14) Avvitare, con cacciavite a stella, le 2 viti laterali cilindriche M6x16 inox del carter motore ai supporti.



2. COME UTILIZZARE E CONSERVARE IL MANUALE

2.1. Destinatari

Il seguente manuale è da conservare in un luogo protetto nei pressi della macchina stessa; va letto per intero prima di intraprendere qualsiasi azione sulla macchina al fine di consentire all'utilizzatore un uso guidato e sicuro. È inoltre un valido strumento per l'operatore addetto alla manutenzione della stessa in quanto illustra perfettamente le operazioni da eseguire.

2.2. Finalità

Le informazioni contenute nel manuale servono per indicare l'utilizzo della macchina come previsto dalle ipotesi di progetto e le sue caratteristiche tecniche, per fornire istruzioni relative al trasporto, allo spostamento, all'installazione, al montaggio, alla regolazione e all'uso, agli interventi di manutenzione, all'ordinazione dei ricambi e ai rischi residui. Il fabbricante esorta il cliente alla lettura totale del presente manuale all'atto del ricevimento della macchina a cui è allegato, e comunque prima di intraprendere una qualsiasi azione sulla macchina stessa.

2.3. Limiti di utilizzo

Il presente manuale è progettato e predisposto per fornire tutte le istruzioni, indicazioni, avvertenze necessarie all'utilizzatore per conoscere la macchina, per comprenderne i suoi principi e limiti di funzionamento, e per essere informato in modo adeguato per un suo uso sicuro. Il presente manuale è da considerare parte della macchina e deve essere conservato per futuri riferimenti fino allo smantellamento finale.

2.4. Dove e come conservare il manuale

Per la corretta conservazione del manuale, questo deve essere mantenuto nei pressi della macchina in un luogo protetto, asciutto, al riparo dalla polvere e dei raggi solari. Deve inoltre essere sempre disponibile per la consultazione o comunque su richiesta di chiunque debba intervenire sulla macchina.

Questo manuale viene fornito solo in una copia cartacea, su richiesta viene fornito in formato elettronico.



2.5. Aggiornamento, integrazione e sostituzione

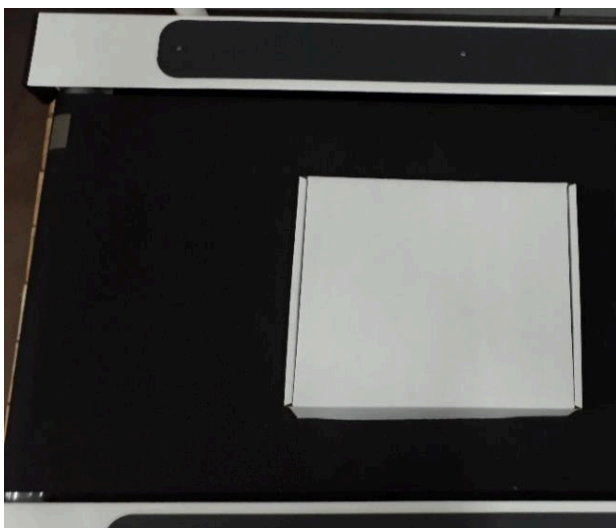
Nel caso che il manuale subisca danneggiamenti o venga smarrito, è possibile richiederlo al fabbricante facendo riferimento al codice dello stesso scritto nel paragrafo 1.2. Il manuale rispecchia lo stato della tecnica al momento della commercializzazione della macchina e non può essere considerato inadeguato solo perché successivamente aggiornato in base a nuove conoscenze. Il fabbricante si riserva il diritto di aggiornare la produzione e il manuale, senza l'obbligo di aggiornare produzione e Manuali precedenti, se non in casi eccezionali riguardanti la sicurezza e la salute delle persone e delle cose. Il cliente comunque può richiedere, eventuali aggiornamenti o integrazioni al manuale, che saranno da considerare parte integrante dello stesso. Il cliente è invitato, in caso di cessione della macchina, a segnalare al fabbricante l'indirizzo del nuovo proprietario per facilitare la rintracciabilità.

2.6. Dotazione

Nell'imballo della macchina, è presente una scatola bianca con all'interno la dotazione del DM.

Sono presenti:

- Manuale d'istruzione
- Cavo RS232
- 1 cacciavite stella
- 1 chiave fissa 13-17
- 1 chiave fissa 30-32
- 1 chiave a brugola 5 mm
- 1 chiave a brugola 8 mm (serie 2011/T)
- 1 chiave a brugola 10 mm (serie 7410/T)
- 1 chiave a brugola 6 mm (RUN2011T e RUN7410T)
- Chiavetta USB (RUN2011T e RUN7410T)





3. IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA

3.1. Usi scorretti o non previsti

L'apparecchio necessita di particolari precauzioni riguardanti l'EMC (Compatibilità elettromagnetica) e deve essere installato e messo in servizio in conformità alle informazioni EMC riportate di seguito. Gli apparecchi di radiocomunicazione portatili e mobili possono influenzare il funzionamento della macchina. La macchina non deve essere fatta funzionare con i dispositivi di sicurezza (protezioni di accesso alle parti interne, stop di emergenza ecc.) non montati, non collegati, volontariamente elusi o comunque inefficienti, nel qual caso si provocherebbero rischi di natura elettrica. La macchina non deve essere fatta funzionare in una posizione instabile o non livellata, nel qual caso si provocherebbero rischi di schiacciamento o ribaltamento.

Prima di utilizzare la macchina occorre leggere le seguenti raccomandazioni e verificare che siano soddisfatte tutte le condizioni specificate:

- Leggete le istruzioni e familiarizzate con tutti i controlli e le funzioni prima di operare sulla macchina.
- La macchina non deve essere fatta funzionare in posizione instabile o non livellata, poiché si potrebbero provocare spostamenti incontrollati del nastro.
- Mai toccare o avvicinare le mani alle parti rotanti mentre sono in movimento
- Usate il corrimano all'inizio e alla fine dell'esercizio quando cambiate velocità e quando premete il pulsante di STOP rosso di emergenza o lo stop a strappo, perché si spegnerà molto velocemente.
- Non avviate la macchina vicino a bambini ed animali domestici.
- Può essere usata da una sola persona alla volta.
- Vestitevi in modo appropriato e con scarpe adatte. Fate attenzione ai lacci delle scarpe, sciarpe, ecc..., in quanto potrebbero creare situazioni di pericolo.
- Quando la macchina è in funzione non pigiate o frenate con i piedi, ma correte seguendo la velocità dello stesso.
- Non usate la macchina in giardino e comunque in luoghi umidi.
- Se avete problemi consultate il distributore o il fabbricante stesso. Ogni tentativo di riparazione non autorizzato fa cadere la garanzia sulla macchina.
- Assicuratevi che la spina sia staccata quando la macchina non viene usata e prima di iniziare qualsiasi procedura di imballaggio e manutenzione.
- Non pulite il nastro sotto acqua corrente.
- Consultate il medico prima di iniziare un programma di esercizi.
- Se avvertite vertigini, nausea o altro sintomo anormale, fermate le esercitazioni e consultate il medico prima di continuare.
- I soggetti affetti da asma devono seguire attentamente le indicazioni del medico.
- E' necessario l'utilizzo di guanti con proprietà antiscivolo.
- A fine esercizi fate riposare il corpo, aspettando che i battiti cardiaci rientrino nella normalità. MAI smettere di colpo, rallentate gradualmente.
- Il manuale deve essere sempre disponibile per la consultazione nei pressi della macchina o comunque su richiesta di chiunque debba intervenire sulla macchina.
- Assicurarsi che ci siano gli spazi minimi richiesti per le vie di accesso alla macchina, per la movimentazione e le operazioni di manutenzione e pulizia assicurandosi che il motore non sia vicino a fonti di calore.



- **ATTENZIONE:** Per evitare il rischio di shock elettrico, questo apparecchio deve essere collegato esclusivamente a reti di alimentazione con terra di protezione.

3.2. Movimentazione della macchina

La movimentazione della macchina può essere effettuata da almeno due persone espressamente autorizzate dal fabbricante o dal cliente, come da accordi contrattuali.

Per movimentare la macchina, sollevarla nella parte posteriore e spingerla utilizzando le ruote anteriori facendole entrambe appoggiare sul pavimento. Non inclinare la macchina lateralmente, ciò può portare al suo ribaltamento.

Le ruote poste sul pantografo della macchina servono per l'elevazione della macchina.

Non utilizzarle per movimentazione della macchina ma SOLO per la prima installazione.

Il personale che si occupa della movimentazione della macchina è tenuto a leggere, prima di intervenire sulla stessa, il presente manuale, e ad attenersi strettamente alle istruzioni contenute in esso.

La macchina viene fornita dal fabbricante su un bancale per il sollevamento con carrello elevatore a forche.

Servirsi di carrello elevatore con portata adeguata al sollevamento della macchina:

- Massa lorda **230 kg** comprensiva dell'imballaggio e del bancale per modello serie RUN7410;
- Massa lorda **320 kg** comprensiva dell'imballaggio e del bancale per modello RUN7410/TJ XL-PC;
- Massa lorda **260 kg** comprensiva dell'imballaggio e del bancale per modello serie RUN7411;
- Massa lorda **210 kg** comprensiva dell'imballaggio e del bancale per modello serie RUN2011.

La movimentazione della macchina con il carrello elevatore deve avvenire a forche abbassate, per evitare l'insorgere di oscillazioni pericolose per il carico ed il carrello stesso: esistono rischi di caduta del carico e di ribaltamento del carico o del carrello.

3.3. Istruzioni per lo smaltimento RAEE

(Rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche)



Il simbolo riportato sull'apparecchiatura indica che il rifiuto deve essere oggetto di "raccolta separata". Pertanto, l'utente dovrà conferire (o far conferire) il rifiuto ai centri di raccolta differenziata predisposti dalle amministrazioni locali, oppure consegnarlo al distributore contro acquisto di una nuova apparecchiatura di tipo equivalente. La raccolta differenziata del rifiuto e le successive operazioni di trattamento, recupero e smaltimento favoriscono la produzione di apparecchiature con materiali riciclati e limitano gli effetti negativi sull'ambiente e sulla salute eventualmente causati da una gestione impropria del rifiuto. Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative di cui all'articolo 50 e seguenti del D.Lgs n. 22/1997.



3.4. Istruzioni per il posizionamento

La macchina viene fornita già montata con imballo alto e quindi basta farla scendere dal bancale in legno, sollevandola e spingendola dalla parte posteriore oppure può essere fornita parzialmente montata con imballo basso legno o cartone.

Nel primo caso, seguire alcuni accorgimenti prima di collegare la spina di corrente:

- Sistemate la macchina in una posizione a voi idonea considerando che essa è munita di 2 ruote anteriori per cui è facilmente manovrabile alzando la parte posteriore.
- Controllare la stabilità della macchina agendo sui piedini posteriori (paragrafo 3.9 Come stabilizzare la macchina) e bloccare.
- Leggere il paragrafo 3.7 per il collegamento al circuito elettrico e il paragrafo 3.10 per il centraggio del nastro se necessario.

Nel secondo caso, fare riferimento al manuale service o alle istruzioni allegate.

Seguire alcuni accorgimenti prima di collegare la spina di corrente:

- Sistemate la macchina in una posizione a voi idonea considerando che essa è munita di 2 ruote anteriori per cui è facilmente manovrabile alzando la parte posteriore.
- Controllare la stabilità della macchina agendo sui piedini posteriori (vedi paragrafo 3.9 Come stabilizzare la macchina) e bloccare.

Questa macchina è munita di due auto centraggi per il nastro ma se tenderà a spostarsi ai lati, occorre agire sulla vite posteriore sx (*vedi paragrafo 3.10 Come centrare il nastro*). Il collegamento della macchina alla linea elettrica di alimentazione va effettuato verificando che le caratteristiche della rete di alimentazione concordino con quelle indicate sulla targhetta della macchina (*vedi paragrafo 3.7 Requisiti elettrici*).

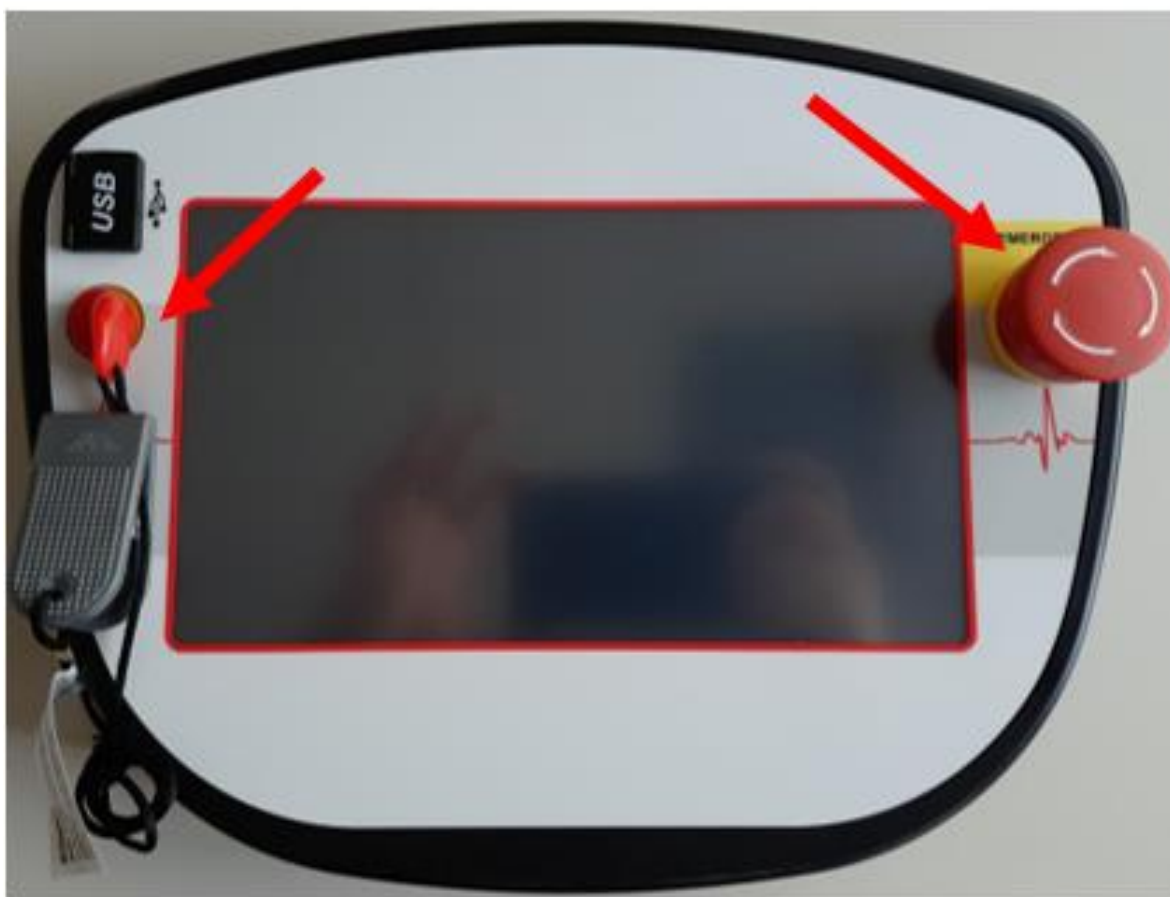
Per la sicurezza dell'operatore contro i rischi di ribaltamento, caduta e schiacciamento è necessario che la macchina sia collocata su un piano livellato in grado di sostenere il peso della macchina senza cedere (*vedi paragrafo 3.9 Come stabilizzare la macchina*).

Prima di accendere la macchina, verificare di aver inserito sulla consolle, nell'apposito vano, il cordino magnetico.

Verificare inoltre che il fungo di emergenza rosso non sia azionato (*paragrafo 4.4 Emergenza*).

Verificare che il cavo sia collegato all'impianto elettrico direttamente attraverso una presa a muro dedicata. Verificare che l'interruttore di protezione magnetotermico On/Off del dispositivo nella parte anteriore della macchina sia attivato (colore rosso).

Accertarsi che lo spazio sotto il tapis roulant sia sgombro da persone, parti del corpo o oggetti, in particolare all'accensione (il tapis roulant si abbassa durante l'inizializzazione e gira il motore).



3.5. Organi di sicurezza

Gli organi e i dispositivi di sicurezza della macchina quali:

- Fungo rosso di emergenza e/o Fungo a strappo (vedi foto sopra)
- Interruttore Magnetotermico (vedi foto sopra)

non richiedono interventi da parte dell'operatore per la loro taratura, ma solo la verifica della loro presenza e della loro integrità. L'operatore deve inoltre verificare, per quei dispositivi di sicurezza per cui è possibile farlo, il loro corretto funzionamento.



3.6. Primo avviamento

L'operatore non deve aver conseguito nessuna particolare qualifica per poter condurre la macchina, ma deve leggere in ogni sua parte il presente manuale e deve seguire le istruzioni in esso riportate.

In caso di dubbio sull'azione da intraprendere sulla macchina ed in caso di necessità di ulteriori chiarimenti, l'operatore deve rivolgersi al fabbricante, il cui indirizzo è riportato al *paragrafo 1* del presente manuale. L'operatore non deve far funzionare la macchina se sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcolici o sostanze che comunque compromettano il normale livello di attenzione, di percezione e di reazione.

La macchina non deve essere fatta funzionare con i dispositivi di sicurezza non montati, non collegati, volontariamente elusi o comunque inefficienti, nel qual caso si provocherebbero rischi di natura elettrica.

3.7. Requisiti Elettrici

La macchina va collegata ad un circuito elettrico a 220~240 volt, frequenza 50~60Hz, con presa di corrente di almeno **12 Ampere** (serie RUN7410 – serie RUN7411) o **10 Ampere** (serie RUN2011) e con messa a terra.

Le macchine serie RUN7410 – serie RUN7411, a regime di funzionamento normale, assorbono circa **2000VA** mentre le macchine serie RUN2011 assorbono circa **1500VA**.

Ogni unità possiede un cavo elettrico che include il conduttore e la spina per la messa a terra. La spina deve essere inserita in una presa correttamente installata in ottemperanza delle vigenti norme locali.

3.8. Stoccaggio, Ambiente e posto di lavoro

L'ambiente di stoccaggio previsto per questa macchina è caratterizzato da:

- **Temperatura:** da - 5 °C a + 40 °C
- **Umidità:** da 20 % a 90 %.

L'ambiente di utilizzo previsto per questa macchina è caratterizzato da:

- **Temperatura:** da + 5 °C a + 30 °C
- **Umidità:** da 20 % a 90 %.

Per la prima accensione, dopo averla posizionata nel luogo di utilizzo, se precedentemente trasportata o stoccata in luogo con temperatura sotto 0°C, attendere circa 1 ora per dar modo al PC al suo interno, di tornare a temperatura ambiente per evitare lo shock termico.

Questa macchina non è predisposta per uso all'aperto ed in ambiente a rischio incendio e/o esplosione. Non si fornisce alcun grado di protezione IP.

Il posto operatore è di fronte al quadro comandi. In questa zona devono sussistere condizioni ambientali (per esempio rumore, luci abbaglianti, ecc.) tali da non creare situazioni di disagio, stress fisico e psichico per l'operatore. Nell'installazione della macchina vanno presi in considerazione gli spazi minimi richiesti per le vie di accesso al posto operatore, per la movimentazione e le operazioni di manutenzione e pulizia assicurandosi che il motore non sia vicino a fonti di calore.

3.9. Come stabilizzare la macchina

Verificare che la macchina sia ben stabile al pavimento e, se necessario, regolare i due piedi posteriori di appoggio. Dopo averla stabilizzata, bloccare i piedi stringendo i due dadi M20.

3.10. Come centrare il nastro

La macchina è dotata di un sistema di auto-centraggio del nastro.

Se quest'ultimo tende a spostarsi ai lati, verificare che la macchina sia ben stabile al pavimento (*vedi paragrafo 3.9 Come stabilizzare la macchina*).

Per centrare il nastro occorre agire sulla vite di sinistra posta posteriormente alla macchina con piccoli movimenti ruotando la vite di mezzo giro per volta. Se si ruota la vite verso destra, il nastro si sposterà a destra; se la si ruota verso sinistra, il nastro si sposterà a sinistra.

3.11. Tensione ottimale del nastro

Per portare il nastro alla tensione ottimale, impostare la macchina alla velocità di 5 km/h, afferrare i due corrimani e puntarsi con i piedi sul nastro; quest'ultimo si deve fermare a fatica sentendo slittare il rullo anteriore sottostante. Se si riesce a fermare il nastro con troppa facilità, vuol dire che esso è troppo lento e va tirato; viceversa se non si riesce a fermarlo allora il nastro è troppo teso e va allentato. Per tirare o allentare il nastro agire con piccoli spostamenti di $\frac{1}{2}$ giro per volta su entrambe le viti cilindriche M12x60, con chiave a brugola di 10 mm in dotazione alla macchina, situate posteriormente..

MANTENERE IL NASTRO TESO MA NON IN TENSIONE, LA TROPPIA TENSIONE PUÒ COMPROMETTERE IRREPARABILMENTE IL NASTRO!



3.12. Inverter

Non tentare di aprire per nessun motivo lo sportellino dell'inverter danneggiando il sigillo di sicurezza.

L'inverter non va mai toccato.

L'inverter, dopo aver tolto alimentazione alla macchina, si spegnerà completamente dopo 30 sec.

Attenzione: qualsiasi manomissione da parte di tecnici NON autorizzati, farà decadere la garanzia con effetto immediato".



L'elenco dei possibili errori dell'inverter, visualizzati sia sul display dello stesso che sulla consolle, sono:

Code	Description	Code	Description
OC 1	Over-current during acceleration	Err 7	Output current detector error
OC 2	Over-current during deceleration	Err 8	Option error
OC 3	Over-current during constant speed operation	UC	Low current operation status
OC L	Over-current in load at startup	UP 1	Under voltage (main circuit)
OC R	Arm overcurrent at start-up	Ot	Over-torque trip
EPH 1	Input phase failure	EF 2	Ground fault trip
EPH 0	Output phase failure	Et n	Tuning error*2
OP 1	Overvoltage during acceleration	Et 4P	Inverter type error



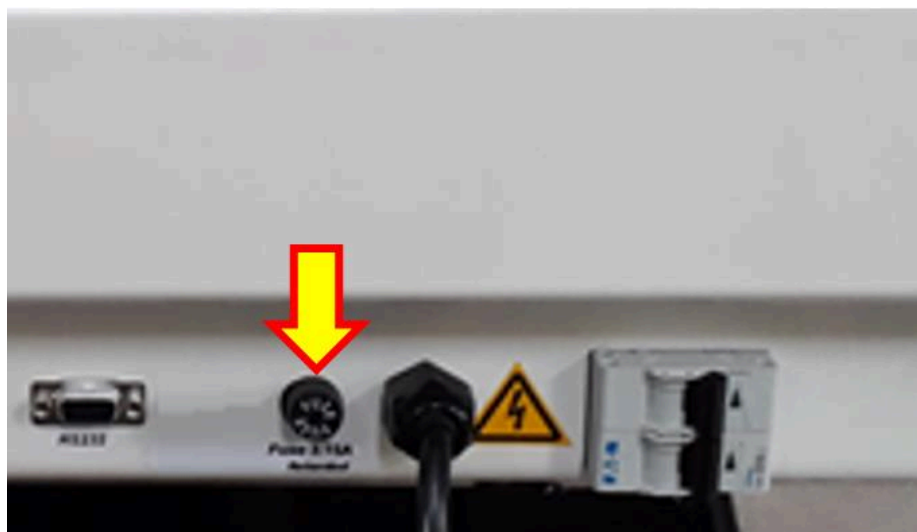
OP2	Overvoltage during deceleration	E - 10	Analog input terminal overvoltage *2
OP3	Overvoltage during constant speed operation	E - 13	Speed error*2
OL 1	Over-LOAD in inverter	OH2	External thermal
OL2	Over-LOAD in motor	E - 18	Terminal input error
OLr	Dynamic braking resistor overload trip*2	E - 19	Abnormal CPU2 communication
OH	Overheat	E - 20	V/f control error
E.	Emergency stop	E - 21	CPU2 fault
EEP 1	EEPROM fault	E - 26	CPU3 fault
EEP2	Initial read error	OL3	Main device over heat
EEP3	Initial read error	E - 49	External power logic switching check alarm
Err2	Inverter RAM fault	E - 50	Source logic switching check alarm
Err3	Inverter ROM fault	E - 51	Sink logic switching check alarm
Err4	CPU fault	Err 1	Auto tuning error
Err5	Communication time-out error		

3.13. Verifica e sostituzione dei fusibili

In caso in cui non si accenda la scheda potenza, cod. RUN1801, all'interno del vano motore, verificare la funzionalità del fusibile  **8AT, 250V** (serie RUN7410/T – serie RUN7411/T) o del fusibile  **5AT, 250V** (serie RUN2011/T).

Il fusibile con porta fusibile, è posizionato nella parte anteriore della macchina vicino all'interruttore generale.

Per sostituire il fusibile, girare in senso antiorario il coperchietto nero e sfilare il fusibile.





4. DESCRIZIONE DELLA MACCHINA

4.1. Descrizione della macchina

La macchina è destinata ad essere usata come un valido strumento **stazionario** per la riabilitazione motoria nell'attività medica e terapeutica nonché come sistema ergometrico per esecuzione di prove dà sforzo elettrocardiografiche, predisposto per il funzionamento manuale/automatico stand alone e controllo dà elettrocardiografo digitale dotato di interfaccia RS232.

I dispositivi possono essere usati in luoghi chiusi in cui viene svolta un'attività di riabilitazione per pazienti, adulti e ragazzi superiore ai 16 anni, con sospette o diagnosticate patologie cardiovascolari o neurologiche o per i quali è necessario effettuare un test da sforzo cardiaco.

I dispositivi non sono destinati ad un uso domestico.

L'attrezzo è costruito con materiali d'alta qualità ed impiega le più innovative risorse tecnologiche, consentendo elevate prestazioni nella più totale silenziosità ed affidabilità.

È dotato inoltre di consolle digitale touch screen multifunzionale con visualizzazione contemporanea del: **Tempo (hh:mm:ss), Distanza (km), tempo al (km), Calorie (Kcal), velocità (km/h) e inclinazione (%)**.

Modello:	Velocità (tolleranza +/-5%)	Inclinazione (tolleranza +/-5%)
serie RUN7410	0 – 25	0 – 25 %
RUN7410/TJ XL-PC	0 – 20	0 – 25 %
serie RUN7411	0 – 25	0 – 20 %
serie RUN2011	0 – 20	0 – 22 % opzionale -3 / +19 %

4.2. Descrizione dell'operatore

Si identifica come operatore qualunque paziente che possa far funzionare il dispositivo medico, sotto il controllo di un infermiere, medico o fisioterapista.

Leggere il presente manuale, che è progettato e predisposto per fornire tutte le istruzioni, indicazioni, avvertenze necessarie all'utilizzatore per conoscere la macchina, per comprenderne i suoi principi e limiti di funzionamento, e per essere informato in modo adeguato per un suo uso sicuro. Il manuale va letto per la prima volta integralmente ed in modo consequenziale, ed ogni informazione ed avvertenza va compresa e ricordata, poiché non è ripetuta ad ogni occasione in quanto è inserita nella Sezione più appropriata. Per le letture successive sarà sufficiente quindi limitarsi alla Sezione di interesse.

Le capacità e le condizioni psico-fisiche dell'operatore devono essere tali da comprendere appieno ed applicare correttamente le istruzioni che si trovano nel presente manuale e sulla macchina in forma di segnali, simboli, pittogrammi e scritte.

L'operatore non deve far funzionare la macchina se sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcolici o sostanze che comunque compromettano il normale livello di attenzione, di percezione e di reazione.

Al fine di utilizzare il dispositivo nella maniera corretta, l'operatore deve posizionarsi in maniera eretta con i piedi sul nastro e afferrare i corrimani.

4.3. Usi previsti della macchina

Gli usi previsti dalla macchina sono:

	RUN7410T RUN7410/T-PC RUN7411/T-PC	RUN7410/TR-PC RUN7411/TR-PC	RUN7410/TJ RUN7410/TJ XL-PC RUN7411/TJ
Uso Remoto RS232	x	x	x
Manuale		x	x
Tempo (Decrementale)			x
Distanza (Decrementale)			x
Calorie (Decrementale)			x
Profili (Pre-Impostati)			x
Profili Liberi (Personalizzabili)			x
Test (fissi e personalizzabili)			x

	RUN2011T RUN2011/T-PC	RUN2011/TR-PC RUN2011/TRO-PC	RUN2011/TJ-PC RUN2011/TJO-PC
Uso Remoto RS232	x	x	x
Manuale		x	x
Tempo (Decrementale)			x
Distanza (Decrementale)			x
Calorie (Decrementale)			x
Profili (Pre-Impostati)			x
Profili Liberi (Personalizzabili)			x
Test (fissi e personalizzabili)			x

4.4. Emergenza

La macchina è dotata di un pulsante a fungo di emergenza rosso con ritenuta che toglie immediatamente tensione all'inverter e al motore procurando così un arresto tempestivo (con veloce rampa di decelerazione). La macchina, se previsto, è inoltre dotata di stop di emergenza a strappo (bottone rosso a calamita con cordino e pinzetta per attaccarla al paziente) che ferma tempestivamente (con veloce rampa di decelerazione) il nastro. Alla pressione del fungo di emergenza, la macchina emette un beep al secondo per segnalare lo stato di arresto.

Per disinserire l'emergenza, ruotare il fungo rosso di emergenza in senso orario / riposizionare il magnete rosso nell'apposito vano di colore giallo e premere successivamente il tasto "**Reset Allarme**" nel monitor.

Fino a quando il pulsante a fungo di emergenza rosso non è disinserito (riarmato) e/o il bottone rosso a calamita non è riposizionato nel suo vano, la consolle blocca il funzionamento del motore.





5. SOFTWARE

La versione del Software, salvo aggiornamenti, al rilascio della macchina è 3.01.77.

La macchina all'accensione dell'interruttore generale, esegue il **Reset** automatico cioè porta l'inclinazione a fine corsa basso. Questa operazione permette a una bomboletta di olio, all'interno del vano motore, di poter spruzzare una quantità precisa di olio al nastro. Durante ciò il motore gira a bassa velocità al fine di spandere l'olio a tutto il nastro. Alla fine della lubrificazione, la macchina ferma il motore, porta l'inclinazione al valore di default (*vedi paragrafo 5.11 Menu Setup*) ed esegue 3 beep (2 corti e 1 lungo) che stanno a significare che la macchina è pronta all'uso.

Se al posto dei 3 beep il software emette 5 serie di beep (1 corto e 1 lungo ogni serie) significa che si è verificato un problema alla SD che contiene il software della macchina. Sul display, se disponibile in funzione del modello di macchina acquistato, verrà evidenziato la segnalazione di contattare l'assistenza. Il sistema operativo farà partire una copia del software creato prima dell'uscita della macchina dallo stabilimento Runner.

La macchina sarà perfettamente funzionante ma va sistemato quanto prima il problema perché durante questo utilizzo non sono salvati i dati della macchina, come km percorsi, ore di lavoro ecc..., sull'SD.

In funzione della licenza del software acquistato, le funzionalità cambiano.

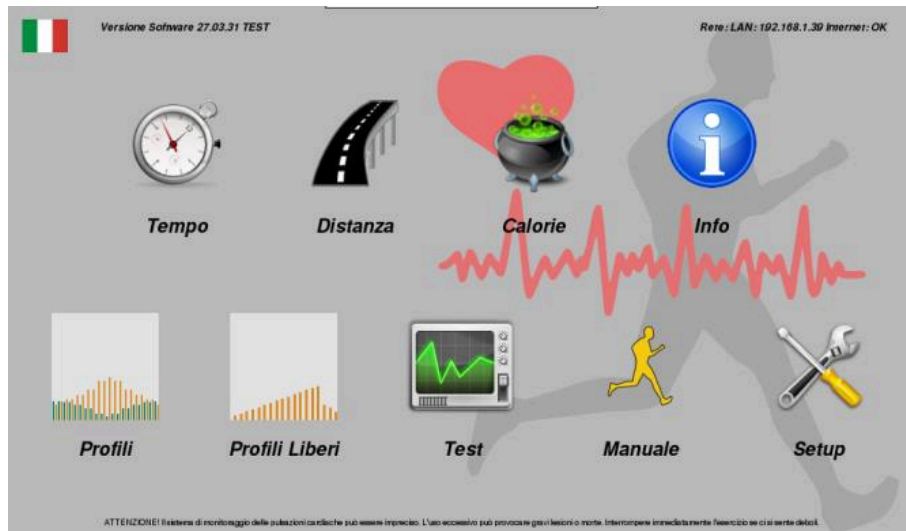
ATTENZIONE: È necessario accendere e spegnere la macchina una sola volta al giorno **SOLO** se utilizzata.



Lubrificazione all'accensione

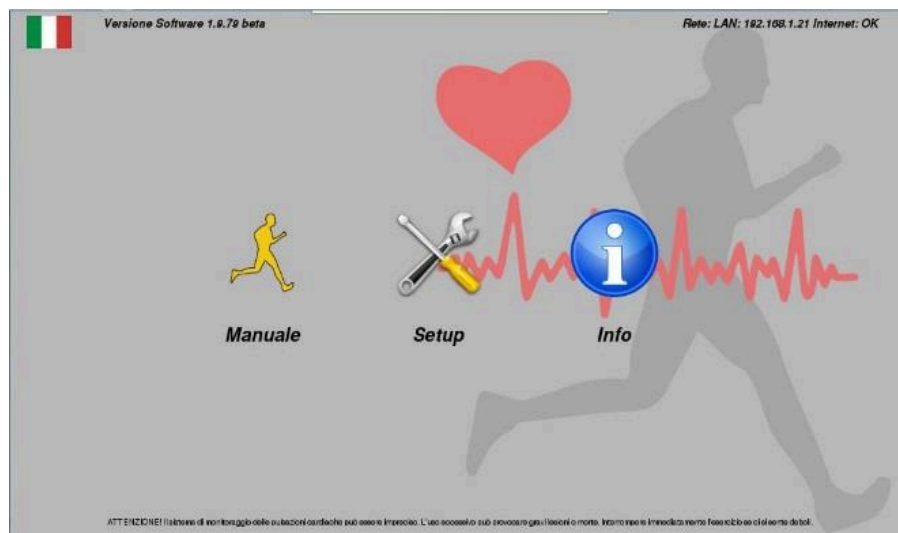


RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC:



licenza software “J” completa di tutte le funzionalità

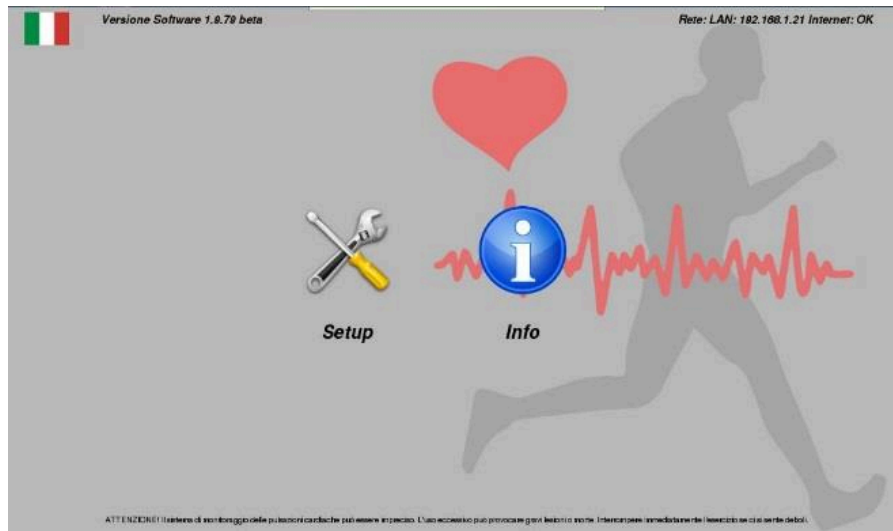
RUN2011/TR-PC, RUN7410/TR-PC, RUN7411/TR-PC:



licenza software “R” con attiva solo la funzionalità manuale



RUN2011/T-PC, RUN7410/T-PC, RUN7411/T-PC:



licenza software "T" con attiva solo la funzionalità pilotaggio da ECG

N.B.: I camminatori elettrici RUN2011T e RUN7410T sono per esclusivo uso remoto.

Tabella conversione unità di misura dell'inclinazione da "°" a gradi "°"

%	gradi
5	3
10	6
15	9
20	11
25	14

5.1. Uso Manuale

Impostare la velocità con i tasti +/- Velocità, l'inclinazione con i tasti +/- Inclinazione, e premere START per far partire l'esercizio. Tenersi per sicurezza al corrimano di sostegno. Predisporsi alla camminata/corsa lentamente aumentando la velocità piano piano. Raggiunta l'andatura ottimale, continuare a camminare/correre per il tempo desiderato staccandosi dal corrimano; ultimare la camminata/corsa in modo graduale continuando a camminare per alcuni minuti per regolarizzare il battito cardiaco.

Premere il tasto **PAUSA** per fermare in modo graduale il nastro e abbassare l'inclinazione.

Premere poi **STOP** per fermare definitivamente l'esercizio.

Per un calcolo corretto delle calorie bruciate, prima di iniziare l'esercizio impostare i propri dati personali (vedi paragrafo 5.6 Dati personali).

Durante il funzionamento, la consolle touch permette la visualizzazione del **Tempo (hh:mm:ss)**,

Distanza (km), **tempo al (km)**, **Calorie (Kcal)**, **velocità (km/h)** e **inclinazione (%)**.

È possibile, prima di premere **Start**, bloccare/sbloccare l'esercizio facendo in modo che la macchina ripeta sempre e solo questo esercizio (vedi paragrafo 5.12 blocca/sblocca menu).



Se si preme il centro dell'area dove è visualizzato il grafico dell'esercizio, se impostato (vedi paragrafo 5.11 *Menu Setup*), si avrà lo zoom a tutto schermo del grafico; se lo si ripreme in qualunque punto, torna nella visualizzazione classica.

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.





Nei modelli RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC e RUN7411/TJ-PC, è possibile attivare la funzione RETROMARCIA (vedi paragrafo 5.11 Menu Setup) per una camminata/corsa all'indietro premendo il tasto azzurro Avanti/Indietro.

È possibile invertire il senso di marcia solo quando il motore è fermo.



La macchina, al termine dell'esercizio/defaticamento, si fermerà gradualmente visualizzando il riepilogo dei dati dell'esercizio svolto (vedi paragrafo 5.15 riepilogo dati esercizio).



5.2. Tempo (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Questo menu dà la possibilità di eseguire un esercizio con tempo predefinito decrementale dà parte dell'utente. La macchina all'inizio dell'esercizio, se impostato, entrerà nella fase di riscaldamento alla velocità di default per un tempo prestabilito (valori modificabile dà set up); Visualizzerà **TEMPO (RISCALDAMENTO)**. La macchina al termine dell'esercizio, se impostato, entrerà nella fase di defaticamento alla velocità di default per un tempo prestabilito (valori modificabile dà set up); Visualizzerà **TEMPO (DEFATICAMENTO)**. Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

La macchina, al termine del dell'esercizio/defaticamento, si fermerà gradualmente visualizzando il riepilogo dei dati dell'esercizio svolto (vedi paragrafo 5.15 riepilogo dati esercizio).



5.3. Distanza (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Questo menu dà la possibilità di eseguire un esercizio con distanza predefinita decrementale dà parte dell'utente. La macchina all'inizio dell'esercizio, se impostato, entrerà nella fase di riscaldamento alla velocità di default per un tempo prestabilito (valori modificabile dà set up); Visualizzerà **DISTANZA (RISCALDAMENTO)**. La macchina al termine dell'esercizio, se impostato, entrerà nella fase di defaticamento alla velocità di default per un tempo prestabilito (valori modificabile dà set up); Visualizzerà **DISTANZA (DEFATICAMENTO)**. Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

PARAMETRI ESERCIZIO

Riscaldamento (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Defaticamento (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Distanza esercizio (Km)

- 1.000 +

CONFERMA

La macchina, al termine del dell'esercizio/defaticamento, si fermerà gradualmente visualizzando il riepilogo dei dati dell'esercizio svolto (vedi paragrafo 5.15 riepilogo dati esercizio).



5.4. Calorie (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

Questo menu dà la possibilità di bruciare una quantità di calorie prestabilita da parte dell'utente.

Per un corretto calcolo delle calorie, bisogna inserire i dati personali (vedi paragrafo 5.6 Dati personali).

La macchina all'inizio dell'esercizio, se impostato, entrerà nella fase di riscaldamento alla velocità di default per un tempo prestabilito (valori modificabile da set up); Visualizzerà **CALORIE (RISCALDAMENTO)**. La macchina al termine dell'esercizio, se impostato, entrerà nella fase di defaticamento alla velocità di default per un tempo prestabilito (valori modificabile da set up); Visualizzerà **CALORIE (DEFATICAMENTO)**.

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

PARAMETRI ESERCIZIO

Riscaldamento (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Defaticamento (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Calorie esercizio (KCal)

- 100 +

CONFERMA

La macchina, al termine dell'esercizio/defaticamento, si fermerà gradualmente visualizzando il riepilogo dei dati dell'esercizio svolto (vedi paragrafo 5.15 riepilogo dati esercizio).

5.5. Info

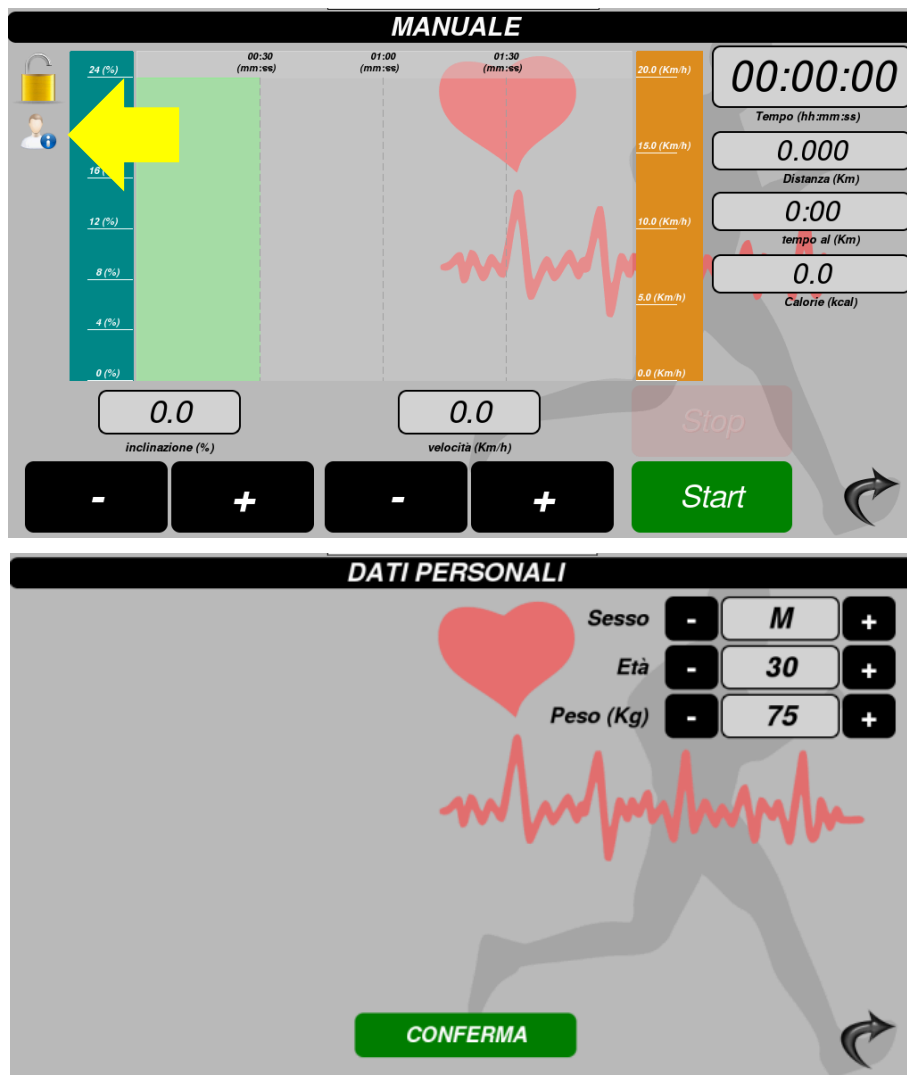
Questa videata riporta i dati del fabbricante della macchina.



5.6. Dati personali

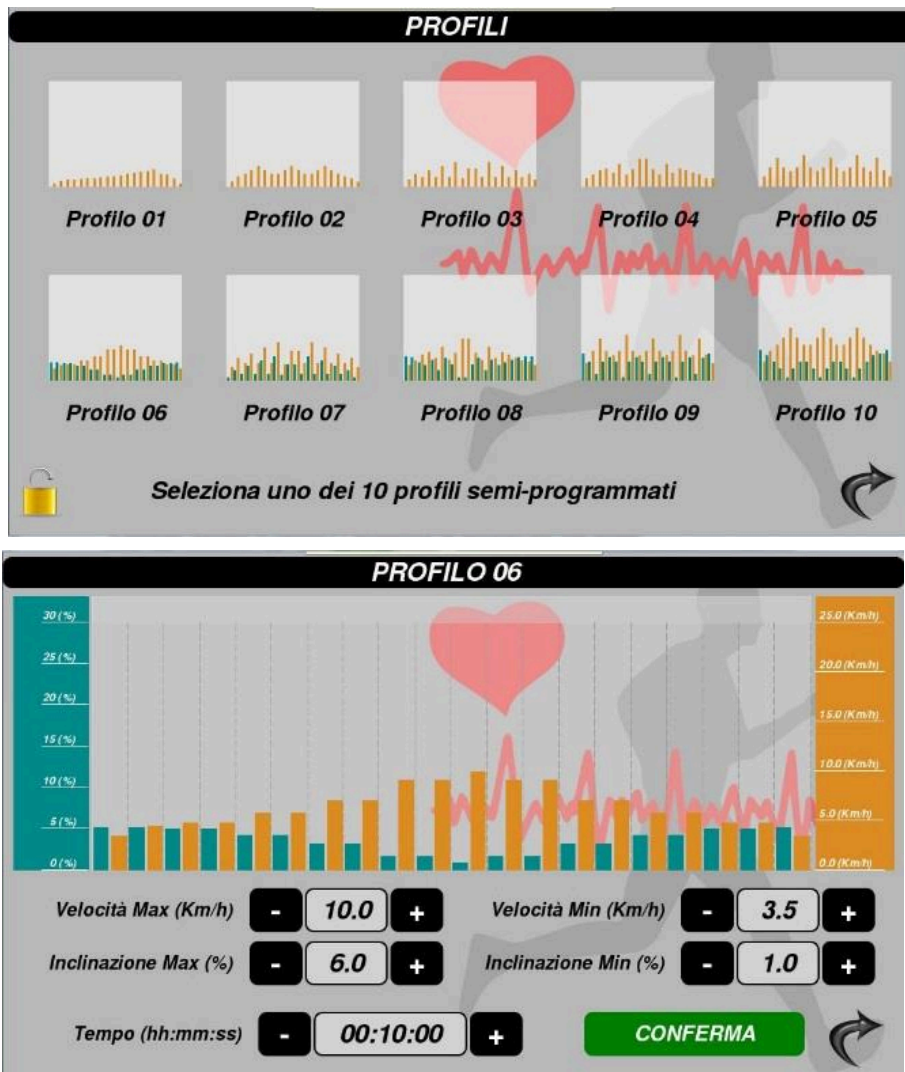
Dal menu esecuzione esercizi / manuale, prima di premere **start**, premere il bottone raffigurante l'omino con la "i" azzurra, per impostare i dati personali (sesso, peso, età).

Questi valori serviranno per determinare un corretto calcolo delle calorie bruciate e della frequenza cardiaca massima teorica dà non superare durante l'esecuzione dell'esercizio / test.



5.7. Profili (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

In questo menu si ha la possibilità di scegliere ed eseguire uno dei 10 profili preimpostati. Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.



Dopo aver scelto il profilo che si intende eseguire, vengono richiesti i valori di: *velocità massima, velocità minima, inclinazione massima, inclinazione minima e tempo di durata del profilo.*

Dopo aver premuto **Conferma**, si va all'esecuzione del profilo. Premere poi **Start** per partire.

Il software calcolerà la velocità e l'inclinazione da applicare allo step attuale.

È possibile modificare la velocità e l'inclinazione del profilo, la macchina quindi, calcolerà i nuovi valori da caricare a ogni step.



ATTENZIONE:

Se si inserisce un'**inclinazione minima** che sarà **maggiore** dell'**inclinazione massima**, si avrà un aumento dell'inclinazione che sarà **inversamente** proporzionale all'incremento della velocità.

Se si inserisce un'**inclinazione minima** che sarà **minore** dell'**inclinazione massima**, si avrà un aumento dell'inclinazione che sarà **direttamente** proporzionale all'incremento della velocità.

Questi profili offrono la configurazione ideale di un allenamento "**misto**": periodi di attività aerobica intensa sono intervallati tra loro da periodi di intensità inferiore.

Ognuno di questi 10 profili è composto da tre fasi:

- (1) Riscaldamento:** Gradualmente innalza il battito cardiaco portandolo entro il valore più basso della F.C. ottimale
- (2) Interval Training:** Comprende una serie di colline di diversa intensità. Durante questa fase del programma si affrontano alcune colline impegnative seguite da altre meno impegnative o da una fase defaticante.
- (3) Defaticamento:** Questa fase defaticante rallenta gradualmente la F.C. riportandola ai valori quasi iniziali, consentendo al fisico di smaltire l'acido lattico che, formatosi nei muscoli sottoposti ad uno sforzo prolungato, provoca rigidità e crampi.

Nel Display della consolle, è visualizzato il "Grafico del profilo" che mostra i livelli di sforzo più intensi e quelli meno faticosi che si incontrano durante lo svolgimento dell'esercizio.

I livelli di sforzo, più o meno intensi, vengono simulati sul display tramite colonne luminose arancioni per la velocità e verdi per l'inclinazione. Una colonna verde/trasparente, si sposta da sinistra a destra durante l'allenamento per indicare la posizione attuale.

La macchina, al termine dell'esercizio/defaticamento, si fermerà gradualmente visualizzando il riepilogo dei dati dell'esercizio svolto (*vedi paragrafo 5.15 riepilogo dati esercizio*).

5.8. Profili liberi (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

In questo menu si ha la possibilità di **richiamare / modificare / creare** 100 profili liberi.

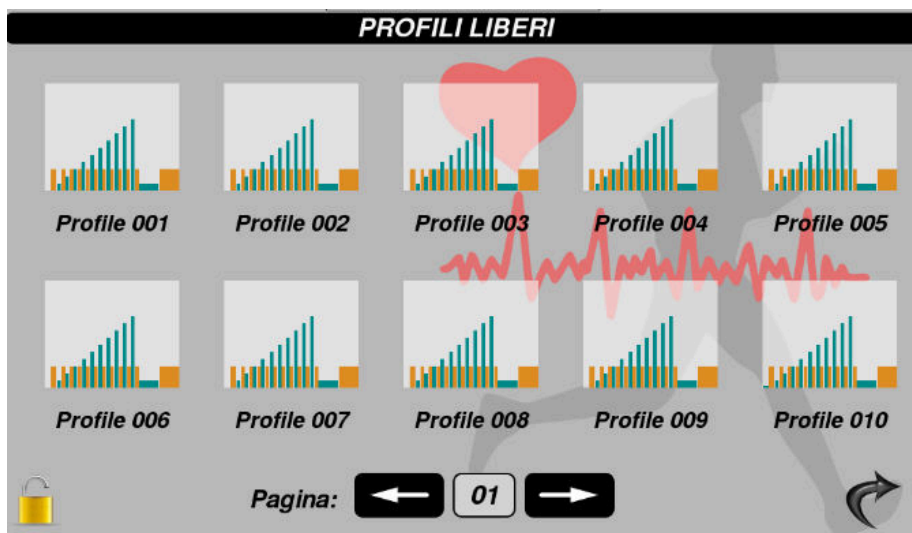
Nei pazienti cardiopatici ambulatoriali vengono promosse delle camminate a velocità basse con frequenza moderata.

Per i pazienti che effettuano una riabilitazione neurologica le velocità raccomandate possono variare da 1 a 3 km/h con tempi di media di 30 minuti, delle volte vengono applicate anche delle leggere inclinazioni al camminatore.

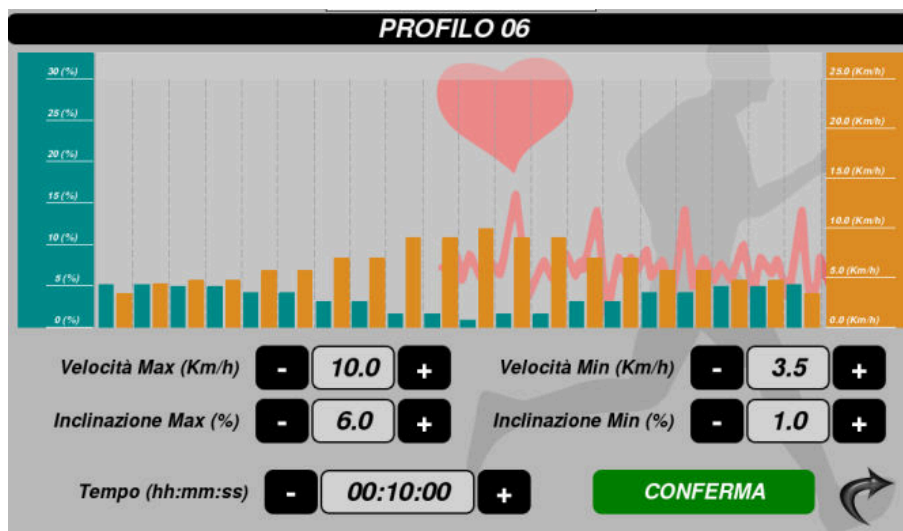
I profili liberi devono essere impostati dal personale medico.

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

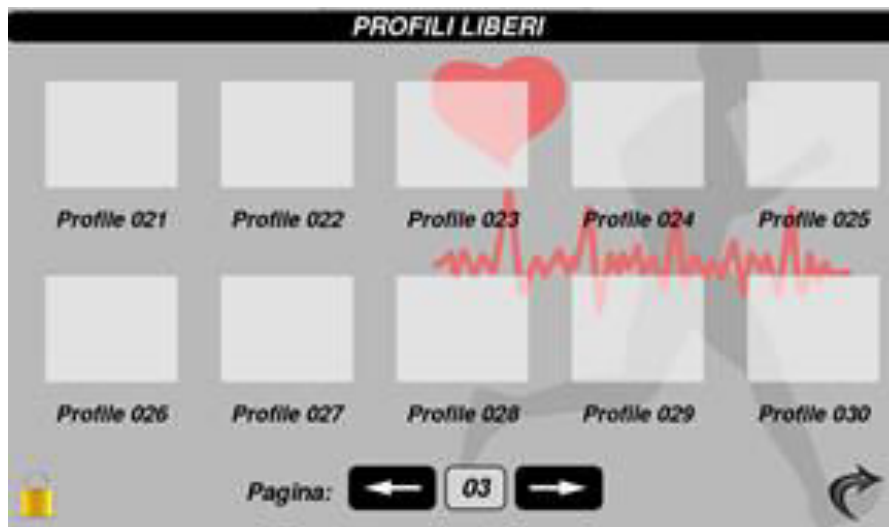
- 1) Per **RICHIAMARE/MODIFICARE** uno dei profili liberi già precedentemente creati basta cliccare sull'immagine del profilo;



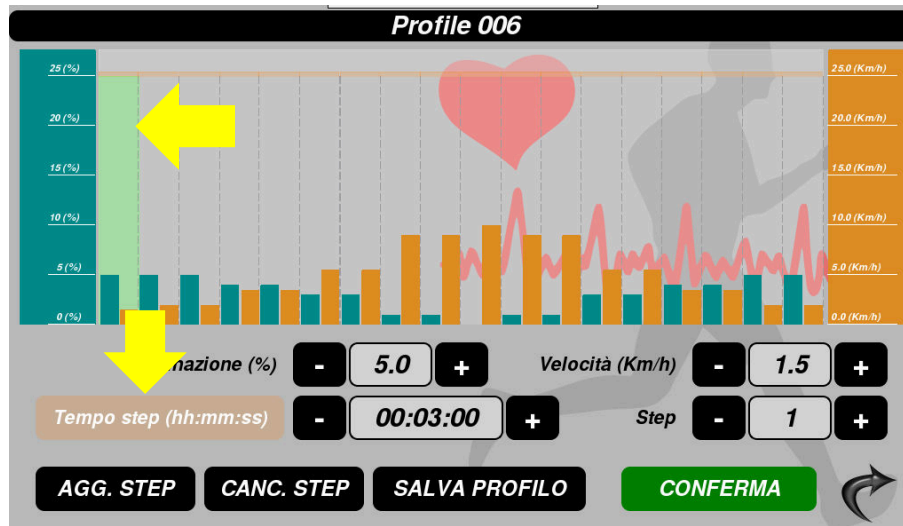
- 2) Modificare il valore di inclinazione / velocità massima, inclinazione / velocità minima e tempo di durata del profilo o premere semplicemente il bottone CONFERMA e poi START per eseguire il profilo selezionato;



3) Per **CREARE** un nuovo profilo libero, cliccare sull'immagine del profilo vuota (colore bianco).



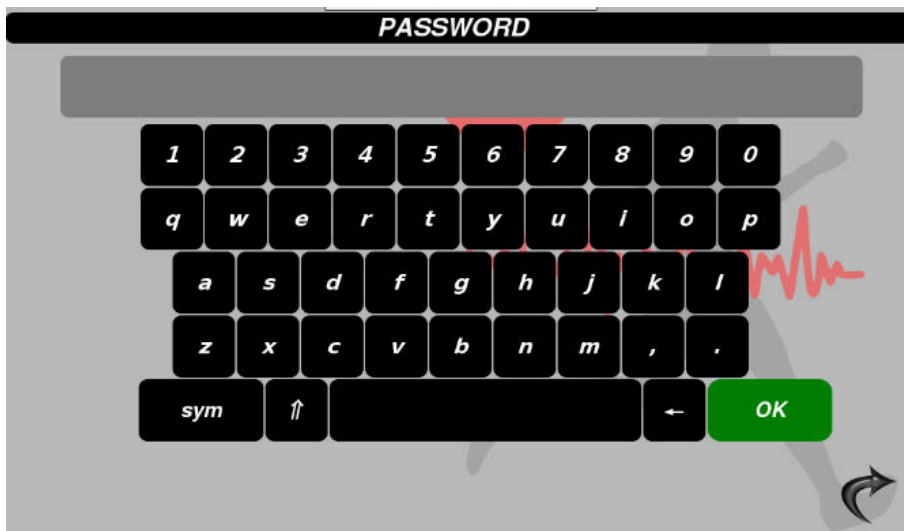
- 4) **Inserire/modificare** la velocità e l'inclinazione dello step evidenziato dalla colonna verde.
- Premendo sul pulsante arancio con scritta bianca "**Tempo step (hh:mm:ss)**" si potrà modificare se impostare lo step in funzione del **tempo** (hh:mm:ss) o della **distanza** (km.mt).
- Sopra lo step impostato, si vedrà una piccola striscia colorata arancio (tempo) o verde (distanza) che indicherà che tipo di impostazione ha lo step.
- Per spostarsi da uno step all'altro, premere i pulsanti **+/- Step**.
- Per cancellare uno step premere il pulsante **CANC. STEP**.
- Per aggiungere uno step premere il pulsante **AGG. STEP**.



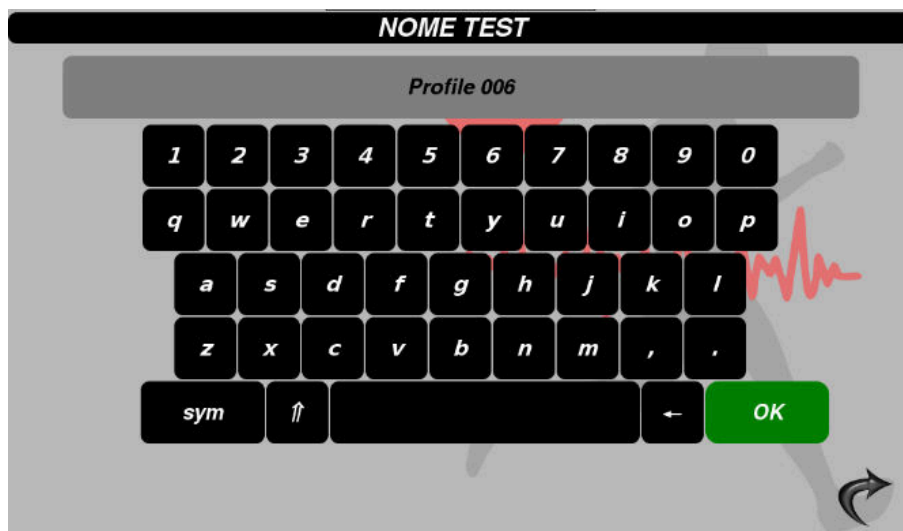
- 5) Se dopo aver modificato il profilo si preme sul pulsante **CONFERMA** e poi **START** si eseguirà il profilo appena creato ma non verrà salvato.

Se invece, prima di eseguire il profilo, si preme sul pulsante **SALVA PROFILO** (digitando la password 58447), il profilo verrà salvato.

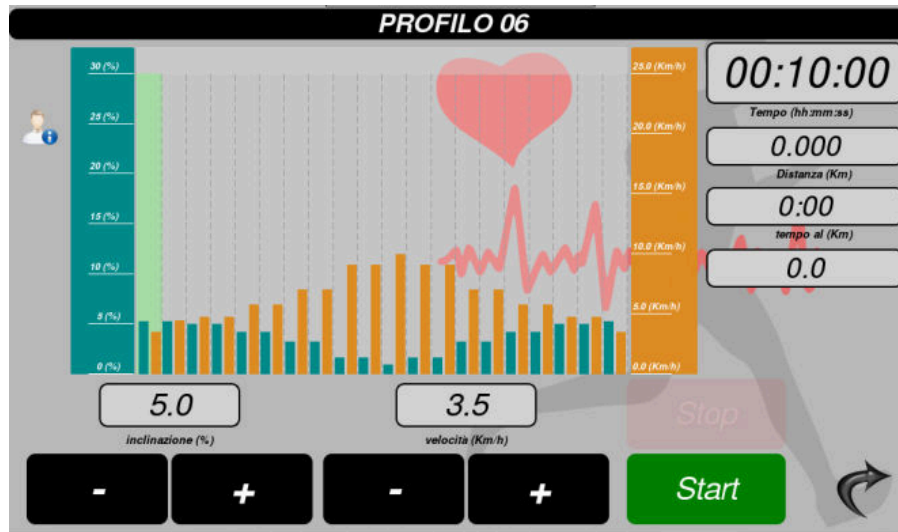
Si possono salvare i profili con un numero minimo di 1 step e un numero massimo di 40 step.



- 6) Dopo aver digitato la password è possibile cambiare nome al profilo libero/test o confermare il nome di default



- 7) Quando si esegue il profilo libero / test, si vedrà una scritta sopra al grafico che indica se lo step che si sta eseguendo è a tempo o a distanza e ne esegue il count down



La macchina, al termine dell'esercizio/defaticamento, si fermerà gradualmente visualizzando il riepilogo dei dati dell'esercizio svolto (vedi paragrafo 5.15 riepilogo dati esercizio).

È possibile salvare o ripristinare i Profili liberi su USB (vedi paragrafo 5.11.3 Impostazioni Base).

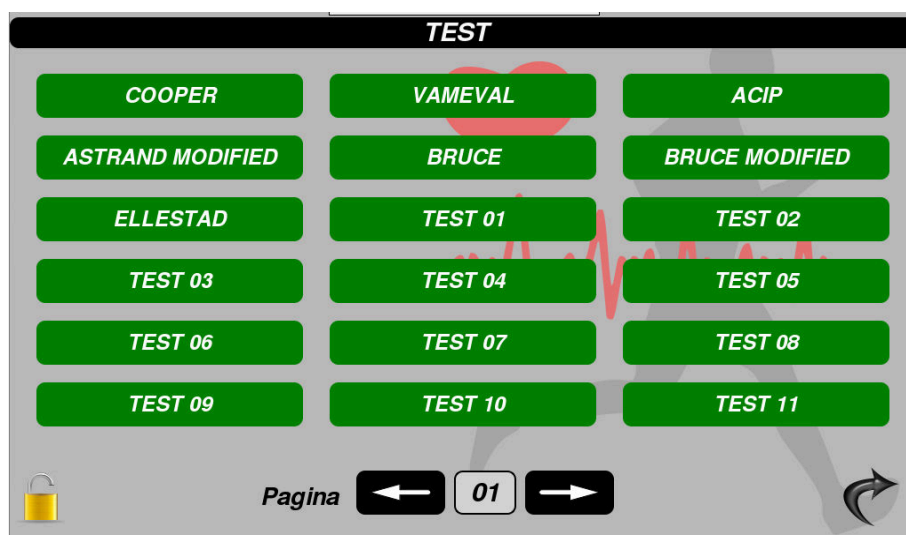


5.9. Test (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

È possibile eseguire / modificare / impostare diversi **TEST** sulla macchina, rigorosamente con l'assistenza di un medico cardiologo in possesso delle attrezzature di soccorso (defibrillatore cassetta pronto intervento con Kit AMBU), per controllare il proprio stato di forma.

Al fine di ottenere la massima attendibilità dai dati ricavati, seguire rigorosamente le avvertenze sotto riportate:

- Eseguire il test all'incirca alla stessa ora del giorno;
- Aver riposato sufficientemente la notte precedente;
- Aver assunto l'ultimo pasto almeno 3 ore prima;
- Indossare indumenti confortevoli;
- Evitare di fumare, bere caffè, assumere sostanze alcoliche o farmaci poiché potrebbero influenzare il risultato del test;
- Effettuare una pausa di relax prima di iniziare il test;
- Per le donne, si consiglia di eseguire il test in un periodo lontano dal ciclo mestruale.



COOPER Test

Il COOPER Test è un test di resistenza utilizzato nell'attività sportiva. Il test prevede che si corra per 12 minuti cercando di coprire la massima distanza possibile, ovviamente in piano. Questo test intende misurare le condizioni dell'atleta che svolge il test, e per un risultato attendibile il soggetto dovrebbe correre con un passo costante, piuttosto che fare una serie di sprint. I risultati del test danno una stima approssimata delle condizioni fisiche di una persona. I possibili risultati del test sono Molto bene, Bene, Normale, Male e Malissimo. Il risultato si basa sulla distanza percorsa dal soggetto sottoposto al test in 12 minuti di corsa, la sua età e il suo sesso.

		Molto Bene	Bene	Normale	Male	Malissimo
13 - 14	M	2700+ m	2400 - 2700 m	2200 - 2399 m	2100 - 2199 m	2100- m
	F	2000+ m	1900 - 2000 m	1600 - 1899 m	1500 - 1599 m	1500- m
15 - 16	M	2800+ m	2500 - 2800 m	2300 - 2499 m	2200 - 2299 m	2200- m



	F	2100+ m	2000 - 2100 m	1900 - 1999 m	1600 - 1699 m	1600- m
17 - 20	M	3000+ m	2700 - 3000 m	2500 - 2699 m	2300 - 2499 m	2300- m
	F	2300+ m	2100 - 2300 m	1800 - 2099 m	1700 - 1799 m	1700- m
20 - 29	M	2800+ m	2400 - 2800 m	2200 - 2399 m	1600 - 2199 m	1600- m
	F	2700+ m	2200 - 2700 m	1800 - 2199 m	1500 - 1799 m	1500- m
30 - 39	M	2700+ m	2300 - 2700 m	1900 - 2299 m	1500 - 1899 m	1500- m
	F	2500+ m	2000 - 2500 m	1700 - 1999 m	1400 - 1699 m	1400- m
40 - 49	M	2500+ m	2100 - 2500 m	1700 - 2099 m	1400 - 1699 m	1400- m
	F	2300+ m	1900 - 2300 m	1500 - 1899 m	1200 - 1499 m	1200- m
50 +	M	2400+ m	2000 - 2400 m	1600 - 1999 m	1300 - 1599 m	1300- m
	F	2200+ m	1700 - 2200 m	1400 - 1699 m	1100 - 1399 m	1100- m

VAMEVAL test

Il VAMEVAL test è un test che valuta la VMA (velocità aerobica massima) accelerando gradualmente di 0.5 km/h ad intervalli di 1 minuto. Questo test è adatto a tutti i tipi di atleti.

BRUCE Test

Il BRUCE Test è comunemente usato nei test dà sforzo sui camminatori. È stato sviluppato come un test clinico per valutare i pazienti con sospetta malattia coronarica, anche se può essere utilizzato per stimare i problemi cardiovascolari. Dato che questo stress test è un test massimale eseguito comunemente sulle persone con problemi di cuore, il test deve essere eseguito sotto la supervisione di personale medico adeguatamente formato. Il test inizia con la velocità di 2,7 km/h (1,7 mph) e con una pendenza dello 0%. Ad intervalli di tre minuti l'inclinazione e la velocità aumentano, (come dà tabella sottostante). La prova deve essere interrotto quando il soggetto non può continuare a causa della fatica o dolore, o per tante altre indicazioni mediche.

Durata (s)	Velocità (km/h)	Inclinazione (%)
180	2.7	0
180	2.7	5
180	2.7	10
180	4	12
180	5.4	14
180	6.7	16
180	8	18
180	8.8	20
180	9.6	20
180	3.8	0

BRUCE MODIFIED Test

Il BRUCE MODIFIED Test è lo stesso test di BRUCE ma che parte dà una velocità inferiore al test standard, e viene in genere utilizzato per i pazienti anziani o sedentari.

ASTRAND MODIFIED:

Durata (sec.)	Velocità (Km/h)	Inclinazione (%)
180	5.0	0.0
120	5.0	2.0
120	5.0	4.0
120	5.0	6.0
120	5.0	8.0
120	5.0	10.0
120	5.0	12.0
120	5.0	14.0
120	5.0	16.0
120	5.0	18.0
120	5.0	20.0
600	5.0	2.0

ELLESTAND:

Durata (sec.)	Velocità (Km/h)	Inclinazione (%)
180	2.7	10.0
120	4.8	10.0
120	6.4	10.0
120	8.0	10.0
120	8.0	12.0
120	9.6	15.0
120	11.2	17.0

**ACIP:**

Durata (sec.)	Velocità (Km/h)	Inclinazione (%)
60	3.2	0.0
120	4.0	2.0
240	4.8	3.0
360	4.8	7.0
480	4.8	10.5
600	4.8	14.0
720	4.8	17.5
840	4.8	21.0
960	4.9	24.0
1080	5.4	24.0

TEST PERSONALIZZABILI

I test da 001...test_116 sono test implementabili e modificabili, si creano/modificano come i profili liberi (*vedi punto 5.9 profili liberi*).

È possibile salvare o ripristinare i Test liberi su USB (*vedi paragrafo 5.13.3 Impostazioni Base*).

5.10. Collegamento di un ECG

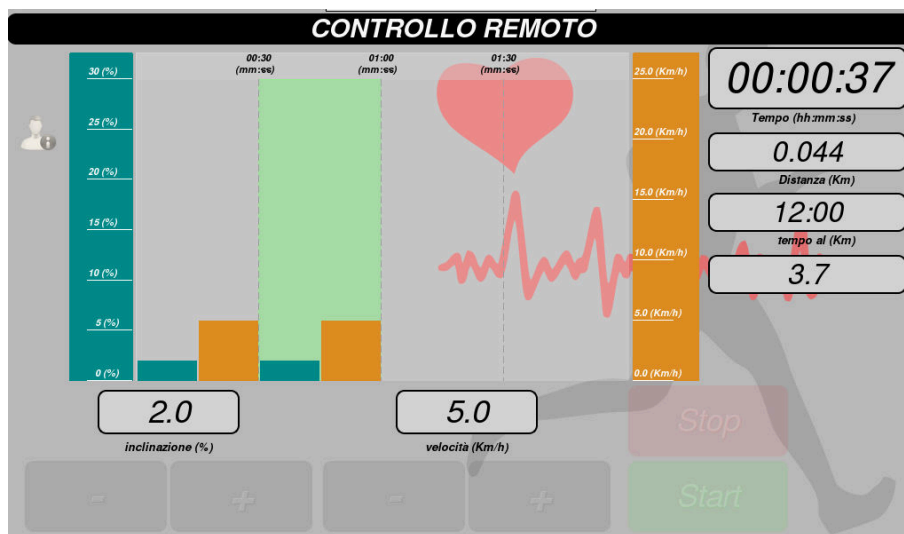
Gli ergometri della Runner possono essere collegati all'apparecchio ECG attraverso la **porta RS232** utilizzando il **cavo RS232** fornito dalla **Runner S.r.l.** che è in dotazione alla macchina.

La porta RS232 seriale, deve essere impostata con le seguenti caratteristiche:
4800 Baud, No parity, 8 Data Bits, 1 Start Bit, 1 Stop Bit, Full Duplex operation.

Per pilotare la macchina l'ECG deve essere provvisto di protocollo di comunicazione "Trackmster".
Selezionare il protocollo nelle impostazioni dell'ECG"

Durante il pilotaggio della macchina, apparirà, sulla consolle la scritta **"COLLEGAMENTO REMOTO"** escluso RUN2011T e RUN7410T.

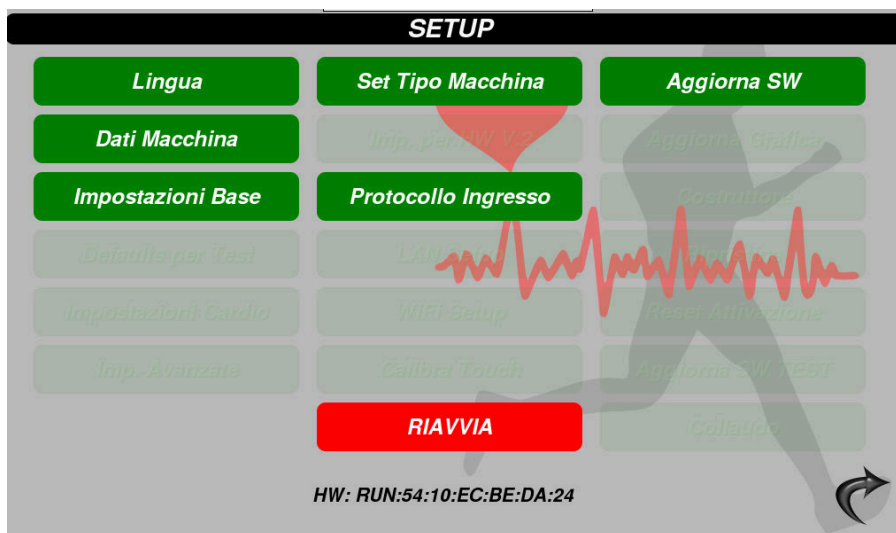
Quando la macchina si collega ed inizia il test, emette un beep corto, quando si scollega emette un beep lungo.



Posizionamento porta seriale RS232

5.11. Menu Setup

La consolle dà la possibilità di impostare alcuni parametri per ottimizzare il funzionamento. Alcuni di questi sono accessibili agli utenti mentre altri più significativi sono riservati. Utilizzare la password 58447 per accedere.



Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

5.11.1 Lingua

Questo menù dà la possibilità di selezionare le varie lingue dei test fra: **Italiano, Inglese, Francese, Tedesco, Spagnolo, Polacco, Cinese e Russo**. È inoltre possibile impostare l'unità di misura della velocità e della distanza fra **kmh** e **mph**.



Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

Dopo aver scelto la lingua dei test e impostato l'unità di misura della velocità/distanza, premere il tasto **conferma** per salvare i valori appena inseriti.

5.11.2 Dati Macchina

Questo menù dà la possibilità di impostare alcuni parametri fondamentali per il corretto utilizzo della macchina come:



DATI MACCHINA			
Totale (Km)	2.505	Parziali (Km)	0.000
Imposta valore parziale (Km)	250	Ultima Lub. straordinaria (Km)	2.505
Numero pompate per cambio bomboletta	1700	Numero pompate attuale bomboletta	1706
Attesa ciclo Lubrificazione (sec)	5	Esegui Lub. straordinaria alla prossima accensione	OFF
Numero pompate lubrificazione straordinaria	4		
Tempo prossimo reset (hh:mm:ss)	17:57:08	Intervallo reset forzato attuatore (hh)	18
Tempo totale funzionamento (hh:mm)	1011:11	Tempo massimo esercizio (mm)	60
Calorie default esercizio (Kcal)	100	Distanza default esercizio (Km)	1.000
Minuti default esercizio	5		
Coeff. moltiplicativo calorie	1.00000	Zoom grafico	ON
CONFERMA			

Totale (km):	Visualizza i km percorsi dalla macchina;
Imposta valore parziale (km):	Visualizza/Imposta i km (parziali) percorsi dall'ultima lubrificazione straordinaria;
Numero Pompate per cambio bomboletta:	Numero di pompate, una ogni accensione, dopo il quale si attiva l'icona per la sostituzione della bomboletta d'olio;
Attesa ciclo Lubrificazione (sec):	Timer di durata delle varie fasi della lubrificazione straordinaria;
Numero Pompate Lubrificazione Straordinaria:	Numero di lubrificate da eseguire durante la lubrificazione straordinaria;
Tempo Prossimo Reset (hh:mm:ss):	Contatore del tempo che manca al reset l'attuatore dell'inclinazione, per resettare eventuali errori di conteggio degli impulsi di movimento;
Tempo totale funzionamento (hh:mm):	Contatore che visualizza / modifica il tempo totale di funzionamento della macchina (in movimento);
Calorie default esercizio (Kcal)	Visualizza/Imposta le calorie da bruciare di default nell'esercizio;
Minuti default esercizio	Visualizza/Imposta il tempo di durata di default nell'esercizio;
Coeff. Moltiplicativo calorie:	Valore modificabile per variare il calcolo delle calorie;
Parziale (km):	Visualizza i km percorsi dalla macchina dall'ultima lubrificazione straordinaria;
Ultima Lub. Straordinaria (km):	Visualizza / Modifica i km a cui la macchina ha eseguito la lubrificazione straordinaria;
Numero Pompate Attuale Bomboletta:	Contatore che visualizza / modifica le pompate raggiunte dalla macchina, una ogni accensione;

Esegui Lubrificazione Straordinaria Alla Prossima Accensione:	Tasto che se messo a "ON", al successivo riavvio della macchina esegue la lubrificazione straordinaria anche se non sono stati fatti i km necessari per attivarla;
Intervallo reset forzato attuatore (hh):	tempo dopo il quale l'attuatore compie un reset automaticamente, senza far girare il nastro.
Tempo massimo esercizio (mm):	Contatore che visualizza / modifica il tempo massimo editabile nei vari esercizi dà parte dell'utente;
Distanza default esercizio (km)	Visualizza/Imposta la distanza da percorrere di default nell'esercizio;
Zoom grafico:	Se ON", premendo sul grafico, durante il funzionamento della macchina, si allarga a tutto schermo e se si preme in un qualunque punto del display torna piccolo;

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

Dopo aver impostato/modificato i parametri, premere il tasto **conferma** per salvare i valori appena inseriti.

5.11.3 Impostazioni Base

Questo menù dà la possibilità di impostare alcuni parametri base fondamentali per il corretto utilizzo della macchina come:



Delta Velocità (km/h):	Variabile di incremento/decremento della velocità alla pressione del tasto +/- velocità;
Autostop dà Pausa (sec):	Tempo trascorso il quale, la macchina passa dalla videata manuale (se motore non in movimento) alla videata principale;
Tempo Riscaldamento (mm:ss):	Valore di default per il tempo del riscaldamento;
Tempo Defaticamento (mm:ss):	Valore di default per il tempo del defaticamento;
Retromarcia abilitata:	Abilita/Disabilita la possibilità di far andare la macchina in retromarcia;
Unità di misura Calorie (kcal):	Modifica l'unità di misura delle calorie da Kcal a KJ;

Delta Inclinazione (%):	Variabile di incremento/decremento dell'inclinazione alla pressione del tasto +/- incline;
Velocità Riscaldamento (km/h):	Velocità di default per il riscaldamento;
Velocità Defaticamento (km/h):	Velocità di default per il defaticamento;
Abilita Beep:	Abilita/Disabilita la possibilità di emettere un beep acustico alla pressione dei tasti;
Velocità massima indietro (km/h):	Velocità massima per la retromarcia;
Luminosità display	Impostazione della luminosità del display;

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente. Dopo aver impostato/modificato i parametri, premere il tasto **conferma** per salvare i valori appena inseriti.

5.11.4 Set Tipo Tacchina

Questo menù dà la possibilità di impostare alcuni parametri fondamentali per il corretto utilizzo della macchina:



Velocità Massima (km/h):	È possibile variare la velocità massima di lavoro della macchina;
Inclinazione di partenza:	È possibile variare la pendenza di default della macchina;

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente. Dopo aver impostato/modificato i parametri, premere il tasto **conferma** per salvare i valori appena inseriti.

5.11.5 Protocollo Ingresso

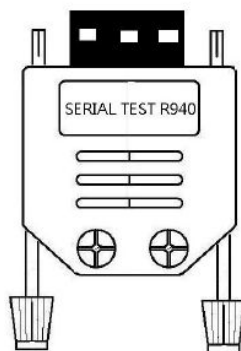
Questo menù dà la possibilità di impostare:



- Nome Protocollo [predefinito: Trackmaster];
- Velocità seriale [predefinito: 4800];
- Ritardo seriale (ritardo della trasmissione dei dati) [predefinito: 100 ms];
- Unità di misura della velocità (in ingresso dal protocollo) [predefinito: kmh/mph];

Attaccando il connettore “Serial Test” al cavo RS232 (lato ECG) e premendo in questa videata il bottone “TEST SERIALE”, si potrà controllare il perfetto funzionamento della porta RS232 e del cavo seriale fornito in dotazione alla macchina.

Nel camminatore RUN2011T e RUN7410T (senza consolle), attaccando il connettore “Serial Test” al cavo RS232 (lato ECG) e accendendo la macchina, si sentiranno una serie di beep che indicano il perfetto funzionamento della porta RS232 e del cavo seriale fornito in dotazione alla macchina.



Serial Test

Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

Dopo aver impostato/modificato i parametri, premere il tasto **conferma** per salvare i valori appena inseriti.

5.11.6 Riavvia

Con questo bottone, quando viene richiesto (es., dopo aver modificato parametri vitali della macchina) si riavvia il PC.

5.11.7 Aggiorna SW

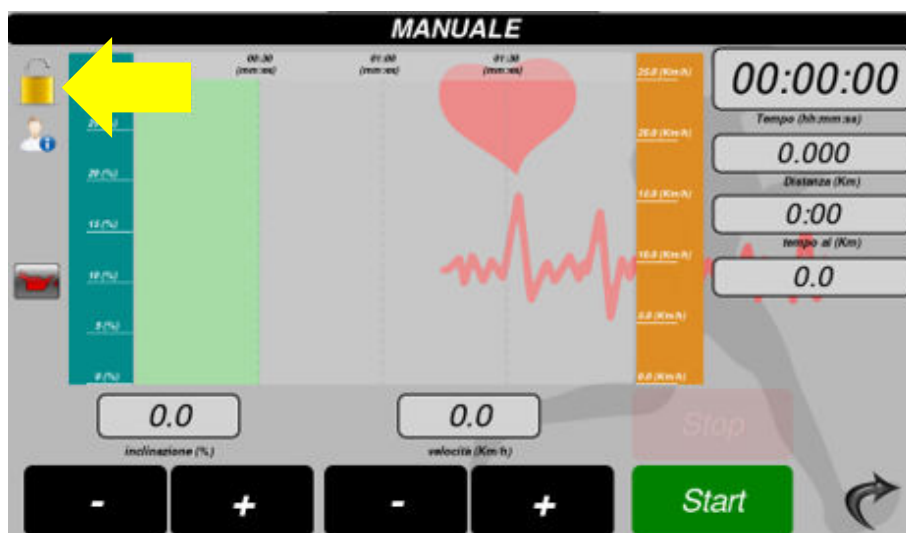
Questo menù dà la possibilità di aggiornare il software della macchina.

5.12. Blocca / sblocca menu

Dopo aver scelto di utilizzare la macchina in manuale oppure con uno degli esercizi/profili/test è possibile utilizzare la funzione **BLOCCA/SBLOCCA MENU**, dando la possibilità all'utente di bloccare la macchina in manuale oppure in un dato esercizio/profilo/test.

La macchina bloccata, eseguirà sempre l'esercizio/profilo/test bloccato fino allo sblocco.

Per bloccare/sbloccare la macchina, premere l'icona del lucchetto (dove è presente) e inserire la Password (58447).





Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

5.13. Lubrificazione straordinaria

La macchina ogni **250 km** (valore impostabile dà setup, *vedi paragrafo 5.11 Menu Setup*), all'accensione esegue la lubrificazione straordinaria, cioè porta l'inclinazione al suo valore minimo, spruzza olio sul nastro e il motore gira a una bassa velocità per spandere in maniera uniforme l'olio.

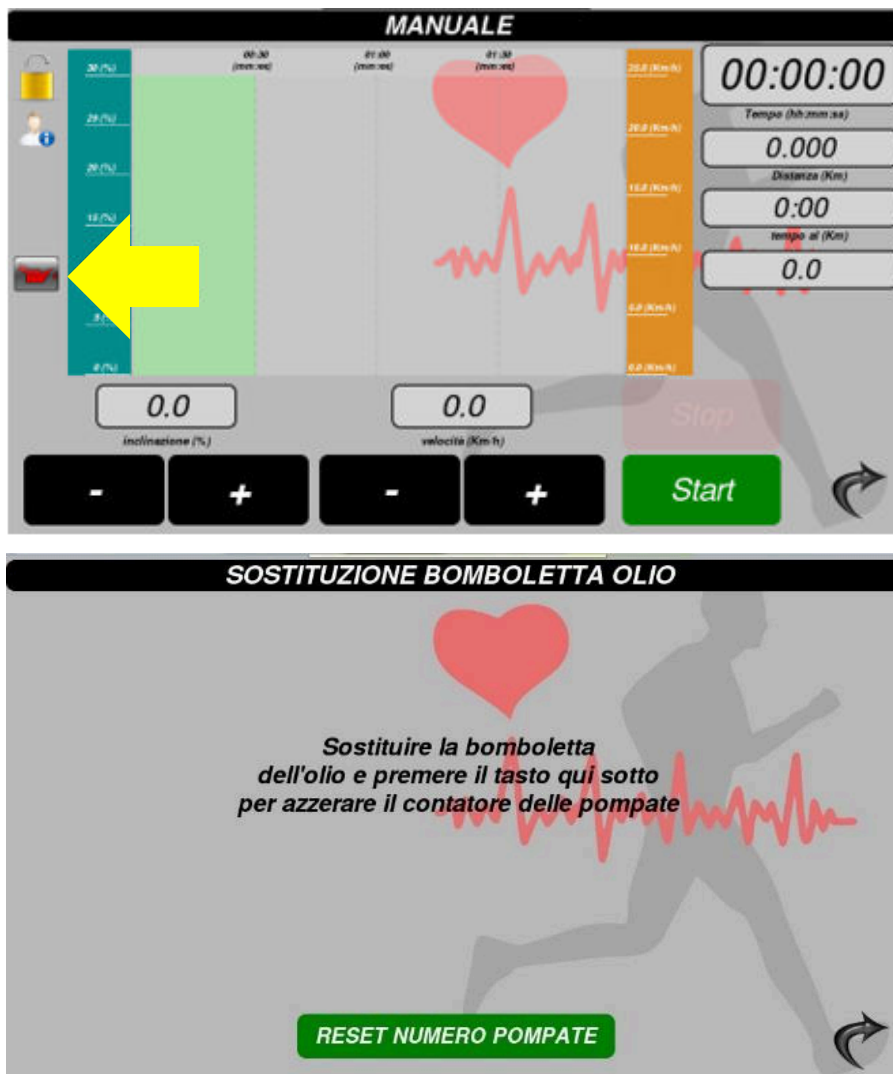
Questa procedura viene ripetuta per 4 volte (valore impostabile dà setup, *vedi paragrafo 5.11 Menu Setup*).

Durante questa procedura vengono emessi 4 beep sonori ogni volta che l'incline va al suo valore minimo.



5.14. Sostituzione bomboletta olio

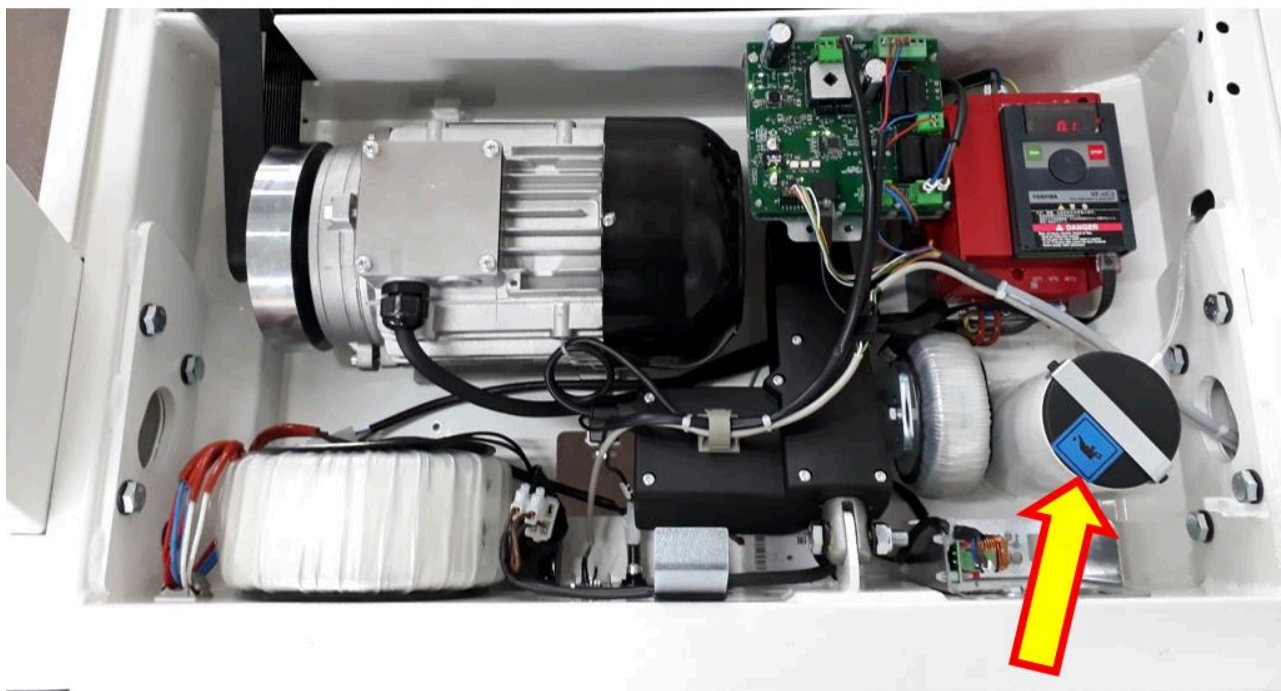
Quando nella videata di esecuzione esercizi, a **motore fermo**, compare l'icona della bomboletta dell'olio lampeggiante, significa che va sostituita.



Per sostituirla basta aprire il cofano motore, svitare le 2 viti a brugola di 3mm che fissano il tappo nero con sopra l'adesivo raffigurante l'icona dell'olio e sfilare la bomboletta.

Sostituire la bomboletta con la nuova.

Si consiglia di riutilizzare il cappuccio della vecchia bomboletta, perché già collegato al sistema di lubrificazione.



Dopo aver sostituito la bomboletta, per resettare l'allarme olio esaurito, premere sull'icona dell'olio, digitare la password (58447) e premere sul pulsante **"RESET NUMERO POMPATE"**.
Quando la freccia nera è visibile, premendola si ritorna nella videata precedente.

5.15. Riepilogo dati esercizio

Alla fine di ogni esercizio / test, la macchina andrà automaticamente nella videata di riepilogo dei dati dell'esercizio.



Se si preme sul bottone “**Mostra Grafico**”, si potrà vedere il grafico a linee dell'esercizio fatto in tutti i suoi step infatti nel grafico, che si vede durante l'esercizio, le colonne che rappresentano la velocità e l'inclinazione, vengono scalate e compresse per visualizzare tutto l'esercizio, facendo così la media dei vari step. La linea arancione rappresenta la velocità, la linea verde rappresenta l'inclinazione.



6. DESCRIZIONE TECNICA

6.1. Caratteristiche tecniche e prestazioni

SPECIFICHE TECNICHE:	(1) RUN7410/TJ-PC (2) RUN7410/TJ XL-PC (3) RUN7411/TJ-PC	(4) RUN7410/TR-PC (5) RUN7411/TR-PC	(6) RUN7410T (7) RUN7410/T-PC (8) RUN7411/T-PC
Monitor 10" touch screen resistivo	x	x	x
PC iMX6 DL 1GB, Micro SD 8GB, Sistema Operativo Linux	x	x	x
Porta RS232 opto isolata	x	x	x
Velocità avanti	0.1 - 25.0 km/h	0.1 - 25.0 km/h	0.1 - 25.0 km/h
Velocità indietro	0.1 - 5.0 km/h		
Variazione minima	0.1 km/h	0.1 km/h	0.1 km/h
Inclinazione	(1) (2) 0 / +25 % (3) 0 / +20 %	(4) 0 / +25 % (5) 0 / +20 %	(6) (7) 0 / +25 % (8) 0 / +20 %
Variazione Inclinazione	0.5 - 1%	0.5 - 1%	0.5 - 1%
Variazione elettronica velocità e inclinazione	x	x	x
Sistema di auto-centraggio del nastro	x	x	x
Sistema di auto-lubrificazione del nastro	x	x	x
Superficie di camminamento	(1) 154.5 x 54 cm (2) 154.5 x 72 cm (3) 204.5 x 54 cm	(4) 154.5 x 54 cm (5) 204.5 x 54 cm	(6) (7) 154.5 x 54 cm (8) 204.5 x 54 cm



Avvertimento acustico alla pressione dei tasti	x	x	x
Trasformatore toroidale d'isolamento	1700 VA	1700 VA	1700 VA
Inverter	Monofase 230V~ 2.2 KW	Monofase 230V~ 2.2 KW	Monofase 230V~ 2.2 KW
Alimentazione	220-240V~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V~ 50/60 Hz 12Amp
Fusibile	⎓ 8AT, 250V	⎓ 8AT, 250V	⎓ 8AT, 250V
Circuito Ausiliario Inclinazione	18 V~	18 V~	18 V~
Circuito Ausiliario Consolle	12 Vcc	12 Vcc	12 Vcc
Potenza Motore	Motore 3HP AC	Motore 3HP AC	Motore 3HP AC
Potenza Assorbita Max dal motore	2500 VA	2500 VA	2500 VA
Potenza Assorbita Nominale	2000 VA	2000 VA	2000 VA
Potenza Sonora	< 30 DB	< 30 DB	< 30 DB
Tavola Ammortizzata	x	x	x
Peso Massimo dell'Utente	220 kg	220 kg	220 kg
Stop Emergenza	Fungo di emergenza ed emergenza a strappo	Fungo di emergenza ed emergenza a strappo	Fungo di emergenza ed emergenza a strappo
Larghezza, lunghezza, altezza	(1) 80x210x150 cm (2) 105x210x150 cm (3) 80x260x150 cm	(4) 80x210x150 cm (5) 80x260x150 cm	(6) 80x210x126 cm (7) 80x210x150 cm (8) 80x260x150 cm
Massa	(1) 180 kg (2) 240 kg (3) 210 kg	(4) 180 kg (5) 210 kg	(6) (7) 180 kg (8) 210 kg
COMPONENTI DI SERIE:			
Ruote per lo spostamento	x	x	x



Cavo di alimentazione	x	x	x
Cavo RS232	x	x	x
Dotazione di servizio	x	x	x
Corrimani lunghi			(6) x
COMPONENTI AGGIUNTIVI:			
Corrimani lunghi	(1) (2) art.EE0634 - EE0644 (3) art.EE0643 - EE0645	(4) art.EE0634 - EE0644 (5) art.EE0643 - EE0645	(7) art.EE0634 - EE0644 (8) art.EE0643 - EE0645
Supporto anti caduta	art.EE0640	art.EE0640	(7) (8) art.EE0640
Rampa di accesso	(1) (3) art.EE0691 (2) art.EE0682	(4) (5) art.EE0691	(6) (7) (8) art.EE0691
Kit ascellare	(1) (3) art.EE0621 (2) art.EE0622	(4) (5) art.EE0621	(7) (8) art.EE0621
Bilancino + corpetto per supporto anticaduta	art.EE0642	art.EE0642	(7) (8) art.EE0642
CONFORMITA':			
Conformità CEE 93/42 (dispositivo medico)	x	x	x
FUNZIONI DELLA CONSOLLE:			
Uso remoto RS232	x	x	x
Manuale	x	x	
Dati Personali	x	x	(7) (8) x
Tempo decrescente	x		
Distanza decrescente	x		
Calorie decrescenti	x		



Profili fissi (10)	x		
Profili programmabili (100)	x		
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND MODIFIED, BRUCE, BRUCE MODIFIED, ELLESTAD, Test 01 - Test 116 (Test personalizzabili)	x		
DATI DEL DISPLAY:			
Tempo (hh:mm:ss), Distanza (km), Tempo al (Km), Calorie (Kcal), Inclinazione (%) e Velocità (Km/h)	x	x	(7) (8) x
Grafico allenamento	x	x	(7) (8) x
Scelta lingua	x	x	(7) (8) x

SPECIFICHE TECNICHE:	(9) RUN2011/TJ-PC	(11)RUN2011/TR-PC	(13)RUN2011T
	(10)RUN2011/TJO-PC	(12)RUN2011/TRO-PC	(14)RUN2011/T-PC
Monitor 10" touch screen resistivo	x	x	x
PC iMX6 DL 1GB, Micro SD 8GB, Sistema Operativo Linux	x	x	x
Porta RS232 opto isolata	x	x	x
Velocità avanti	0.1 - 20.0 km/h	0.1 - 20.0 km/h	0.1 - 20.0 km/h
Velocità indietro	0.1 - 5.0 km/h		
Variazione minima	0.1 km/h	0.1 km/h	0.1 km/h
Inclinazione	0 / +22 % (-3 / +19 %)	0 / +22 % (-3 / +19 %)	0 / +22 % (-3 / +19 %)
Variazione Inclinazione	0.5 - 1%	0.5 - 1%	0.5 - 1%
Variazione elettronica velocità e inclinazione	x	x	x



Sistema di auto-centraggio del nastro	x	x	x
Sistema di auto-lubrificazione del nastro	x	x	x
Superficie di camminamento	140 x 48 cm	140 x 48 cm	140 x 48 cm
Avvertimento acustico alla pressione dei tasti	x	x	x
Trasformatore toroidale d'isolamento	1700 VA	1700 VA	1700 VA
Inverter	Monofase 230V~ 1.5 KW	Monofase 230V~ 1.5 KW	Monofase 230V~ 1.5 KW
Alimentazione	220-240V~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V~ 50/60 Hz 10Amp
Fusibile	⊞ 5AT, 250V	⊞ 5AT, 250V	⊞ 5AT, 250V
Circuito Ausiliario Inclinazione	18 V~	18 V~	18 V~
Circuito Ausiliario Consolle	12 Vcc	12 Vcc	12 Vcc
Potenza Motore	Motore 2HP AC	Motore 2HP AC	Motore 2HP AC
Potenza Assorbita Max dal motore	2000 VA	2000 VA	2000 VA
Potenza Assorbita Nominale	1500 VA	1500 VA	1500 VA
Potenza Sonora	< 30 DB	< 30 DB	< 30 DB
Tavola Ammortizzata	x	x	x
Peso Massimo dell'Utente	150 kg	150 kg	150 kg
Stop Emergenza	Fungo di emergenza ed emergenza a strappo	Fungo di emergenza ed emergenza a strappo	Fungo di emergenza ed emergenza a strappo
Larghezza, lunghezza, altezza	70x188x142 cm	70x188x142 cm	(13) 70x188x123 cm (14) 70x188x142 cm
Massa	145 kg	145 kg	145 kg
COMPONENTI DI SERIE:			



Ruote per lo spostamento	x	x	x
Cavo di alimentazione	x	x	x
Cavo RS232	x	x	x
Dotazione di servizio	x	x	x
Corrimani lunghi	(10) x	(12) x	(13) x
Kit Ascellare	(10) x	(12) x	(14) x
Seggiolino	(10) x	(12) x	(14) x
COMPONENTI AGGIUNTIVI:			
Corrimani lunghi	(9) art.EE0639	(11) art.EE0639	(14) art.EE0639
Supporto anti caduta	art.EE0640	art.EE0640	(14) art.EE0640
Rampa di accesso	art.EE0692	art.EE0692	art.EE0692
Kit ascellare	(9) art.EE0623	(11) art.EE0623	(14) art.EE0623
Bilancino + corpetto per supporto anticaduta	art.EE0642	art.EE0642	(14) art.EE0642
Barre corrimano aggiuntive regolabili	art.EE0706	art.EE0706	(14) art.EE0706
CONFORMITA':			
Conformità CEE 93/42 (dispositivo medico)	x	x	x
FUNZIONI DELLA CONSOLLE:			
Uso remoto RS232	x	x	x
Manuale	x	x	
Dati Personali	x	x	(14) x
Tempo decrescente	x		



Distanza decrescente	x		
Calorie decrescenti	x		
Profili fissi (10)	x		
Profili programmabili (100)	x		
Test: CHR, CWL, COOPER, VAMEVAL, RUNNER, ACIP, ASTRAND MODIFIED, BRUCE, BRUCE MODIFIED, ELLESTAD, TEST 01... TEST 116 (test liberi)	x		
DATI DEL DISPLAY:			
Tempo (hh:mm:ss), Distanza (km), Tempo al (Km), Calorie (Kcal), Inclinazione (%) e Velocità (Km/h)	x	x	(14) x
Grafico allenamento	x	x	(14) x
Scelta lingua	x	x	(14) x



6.2. Cavi di collegamento della macchina

Cavo di alimentazione di rete con presa di terra (fornito) di lunghezza 3m.

ATTENZIONE Il cavo di alimentazione non può essere separato dalla macchina ed è sostituibile solo da tecnici abilitati.

6.3. Componenti aggiuntivi della macchina

L'uso di componenti aggiuntivi diversi da quelli specificati, può causare un aumento di emissioni elettromagnetiche e una diminuzione dell'immunità della macchina a perturbazioni elettromagnetiche esterne.

7. ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE

Al personale addetto alla manutenzione della macchina non è richiesto alcun particolare addestramento per le operazioni ad esso consentite, ma solo la lettura e la stretta osservanza delle istruzioni contenute nel presente manuale.

Le uniche operazioni che possono essere effettuate dall'operatore o dall'addetto alla manutenzione sono:

7.1. Pulizia esterna

Pulire il dispositivo al termine dell'esercizio o mensilmente. Pulire il telaio della macchina e lo strato superiore del nastro con un agente pulitore solubile in acqua.

Non usare solventi. Assicurarsi, prima di iniziare la pulizia, che la spina di alimentazione sia disinserita.

IMPORTANTE: PULIRE LA CONSOLLE SOLO CON PANNI LEGGERMENTE UMIDI SENZA GRAFFIARE LO SCHERMO. NON UTILIZZARE ASSOLUTAMENTE SPUGNE O EROGATORI SPRAY SULLA CONSOLLE. Nastro

Qualora intercorrano lunghi periodi di inutilizzo è opportuno allentare la tensione del nastro mediante le apposite viti sulla parte posteriore della macchina (*vedi paragrafo 3.11 Tensione ottimale del nastro*).

7.2. Nastro

Qualora intercorrano lunghi periodi di inutilizzo è opportuno verificare la tensione del nastro mediante le apposite viti sulla parte posteriore della macchina (*vedi paragrafo 3.11 Tensione ottimale del nastro*).

7.3. Lubrificazione

Verificare periodicamente che la tavola (sottostante il nastro) sia ben lubrificata. La macchina è dotata di un sistema auto-lubrificante che a ogni accensione spruzza olio al nastro. Una volta l'anno verificare la quantità di olio contenuto nella bomboletta, se necessario sostituirla con una nuova. La macchina è dotata di un sistema di autolubrificazione (*vedi paragrafo 5.13 lubrificazione straordinaria*).

Usare olio al silicone.



7.4. Sostituzione bomboletta olio

(Vedi il paragrafo 5.14 sostituzione bomboletta olio).

7.5. Tensione del nastro

(vedi paragrafo 3.11 Tensione ottimale del nastro).

7.6. Istruzioni per le riparazioni ordinarie

Al personale addetto alle riparazioni ordinarie della macchina non è richiesto alcun particolare addestramento per le operazioni ad esso consentite, ma solo la lettura e la stretta osservanza delle istruzioni contenute nel presente manuale.

Non sono consentite le riparazioni o le sostituzioni di elementi che si fossero danneggiati o rotti. In questo caso RIVOLGERSI DIRETTAMENTE AL FABBRICANTE, il cui indirizzo è nel *paragrafo 1* del presente manuale.

7.7. Pericoli residui ed emergenze

Elenco delle possibili cause d'arresto:

ATTENZIONE! APPARECCHIATURE IN TENSIONE.

- PERICOLI DI CONTATTO CON PARTI IN TENSIONE, DI CORTO CIRCUITO, DI SCOTTATURE.
- Non inserire la linea dell'alimentazione e non far funzionare la macchina con il carter delle apparecchiature elettriche aperto.
- Prima di aprire il carter delle apparecchiature elettriche, disinserire l'interruttore generale e la spina di alimentazione elettrica.

ATTENZIONE! PARTI in movimento.

- PERICOLI DI CONTATTO CON PARTI IN MOVIMENTO, DI TAGLIO, DI IMPIGLIAMENTO, DI TRASCINAMENTO.
- Far funzionare sempre la macchina con il carter di protezione montati e chiusi in modo da proteggere l'operatore da contatti accidentali con le parti in movimento.

7.8. Manuale dei ricambi

Il fabbricante non fornisce il manuale dei ricambi poiché, non autorizza riparazioni né sostituzioni di pezzi alcuna. In caso di qualunque funzionamento o guasto contattare il fabbricante (*vedi paragrafo 1*).



7.9. Registro di controllo

N°:	Intervento:	Dopo Ore:	Motivo/Note:	Effettuato da:	In data:
2					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

8. GARANZIA

Il fabbricante garantisce il prodotto privo da difetti di materiale o lavorazione.

La garanzia è valida per **anni due su tutte le parti meccaniche, elettriche ed elettroniche; dieci anni sul telaio e motore AC**. Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto che viene comprovata da un documento di consegna rilasciato dalla casa madre o dal distributore.

Per garanzia si intende la sostituzione o riparazione gratuita dei componenti riconosciuti difettosi per vizi di fabbricazione, restano escluse tutte le parti che dovessero risultare difettose a causa di negligenza, trascuratezza, uso non conforme, omessa manutenzione ordinaria, impieghi non autorizzati, assemblaggio improprio, errata installazione o manutenzioni operate da personale non autorizzato dal fabbricante.

Il fabbricante, declina ogni responsabilità per eventuali danni a cose, persone o animali in conseguenza alla mancata osservanza di tutte le prescrizioni indicate nell'apposito manuale in tema di installazione, manutenzione ed uso dell'attrezzo.

9. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ



Rev.04 del 01/01/2022

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

(Declaration of conformity)

Fabbricante: Runner Srl.
(Manufacturer) Via G. Di Vittorio, 391
41032 Cavezzo (MO) – Italia

Dispositivo Medico: *Camminatore*
(Medical Device) *Treadmill*

Codici: RUN2011T, RUN2011/T-PC, RUN2011/TR-PC,
(REF. code) RUN2011/TRO-PC, RUN2011/TJ-PC, RUN2011/TJO-PC,
RUN7410T, RUN7410/T-PC, RUN7410/TR-PC,
RUN7410/TJ-PC, RUN7410/TJ XL-PC,
RUN7411/T-PC, RUN7411/TR-PC, RUN7411/TJ-PC

Direttive Applicabili: DIRETTIVA 93/42/CEE concernente i dispositivi medici modificata dalla
(Applicable Directives) 2007/47/CE – recepita dal D.Lgs. n°46 del 24/02/1997 – modificato da D.Lgs.
N°37 del 25/01/2010; DIRETTIVA 2006/42/CE relativa alle macchine
(CE Directive 93/42/EC concerning medical devices and following update;
CE Directive 2006/42/CE related to machines)

Classificazione (Allegato IX D.Lgs. 46/97): Classe IIa (Regola IX)
Classification (Annex IX, MDD 93/42): Class IIa (Rule IX)

Procedura di valutazione della Conformità: Allegato II
(Conformity Assessment procedure): Annex II

Con la presente si dichiara, sotto la propria esclusiva responsabilità, che i prodotti sopra elencati soddisfano tutti i requisiti essenziali applicabili, previsti dall'Allegato I della Direttiva 93/42/CE concernente i Dispositivi Medici e alle norme applicabili.

(Under our sole responsibility, we state that the above mentioned products meet all the applicable essential requirements of Annex I of the Medical Devices Directive 93/42/EEC and all the applicable standards).

Norme europee armonizzate applicabili
(Applicable harmonized European standards)

La lista delle norme applicabili è riportata nel Cap.05 del Fascicolo Tecnico FT2 Runner S.r.l.

(The list of the applicable standards is reported in Chapter 05 of Technical File FT2 Runner S.r.l.).



Il Fabbricante si impegna a conservare e a mettere a disposizione delle Autorità competenti la documentazione tecnica specificata nell'Allegato V della Direttiva 93/42/CEE, per un periodo di 10 anni dalla data di ultima fabbricazione del prodotto.

(The Manufacturer undertakes to keep available for the Competent Authorities the technical documentation quoted in Annex V of Directive 93/42/EEC for a period of at least TEN years after the last manufacture of the product.)

Ente Notificato:	TUV Rheinland Italia	N° identificazione 1936
(Notified Body)	s.r.l.	(Identification number)
	Via Mattei n. 3,	
	20010	
	Polignano Milanese	
	(MI)	

Certificato CE:	HD 60149833	Data scadenza: 26/05/2024
(CE Certificates)		(expiry date)



Responsabile:	Firma:	Data: 01/07/2020
(Authorized/Responsible Person)	Signed	Date

1936

Il Fabbricante, Runner S.r.l., dichiara, inoltre, che i suddetti dispositivi sono conformi alle disposizioni della Direttiva 2011/65/UE (RoHS2), integrata dalla Direttiva 2015/863/UE (RoHS3), sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Manufacturer, Runner S.r.l., also declares that the above-mentioned products meet the requirements of the Directive 2011/65/UE (RoHS2 Directive), supplemented by Directive 2015/863/EU (RoHS3), on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances, as amended by the following modifications and integrations.

10. POSSIBILI PROBLEMI E SOLUZIONI

10.1. Non si accende il display

Se all'accensione della macchina non si accende il display, spegnere la macchina e aspettare un minuto prima di riaccendere. Se non si riaccende, contattare il fabbricante (vedi paragrafo 1).

10.2. Non si accende la consolle

Verificare che la macchina sia correttamente alimentata dalla tensione di rete (*vedi paragrafo 3.7 Requisiti elettrici*).

Verificare che sulla scheda di potenza cod. RUN1801 ci siano due led verdi accesi e uno lampeggiante.

Verificare inoltre che sul PC siano accesi sette led verdi, uno giallo e uno giallo lampeggiante.

Se le verifiche di cui sopra non hanno rivelato la possibile causa, contattare la Runner Srl.

10.3. Il touch screen non prende i comandi o simula la pressione di un tasto

Il problema risiede nel touch screen. Contattare il fabbricante (*vedi paragrafo 1*).

10.4. Le calorie segnate non sono corrette

Verificare se sono stati inseriti i corretti dati personali, (*vedi paragrafo 5.6 Dati personali*).

10.5. La consolle visualizza “ERRORE 485 inverter not responding”

Il problema risiede nella mancata comunicazione tra l'inverter e il PC della consolle.

Verificare il buon funzionamento del fungo emergenza

Verificare se il display dell'inverter, nella base motore, è spento o acceso; se è spento è probabile che sia mal funzionante il contatto del fungo di emergenza.

10.6. La consolle visualizza “ERRORE Code 36”

Verificare la lubrificazione tra nastro e tavola.

10.7. L'ECG non si collega al camminatore

Verificare che si stia utilizzando il cavo seriale della Runner in dotazione alla macchina.

Verificare se è stato settato il giusto protocollo di comunicazione (*vedi paragrafo 5.11.5 Protocollo Ingresso*).

Se si sta utilizzando un convertitore seriale USB-RS232; verificarne il buon funzionamento.

10.8. Il nastro si ferma e poi riparte

Verificare la tensione del nastro (*vedi paragrafo 3.11 Tensione ottimale del nastro*) perché se questo è troppo lento o la lubrificazione troppo abbondante ne provoca lo slittamento.

10.9. Non gira il nastro

Con macchina in start, verificare che nel display dell'inverter ci siano dei numeri (sono il riferimento della velocità impostata);

con macchina in start, verificare che nel display dell'inverter sia acceso il led rosso "RUN";



10.10. Il nastro non rimane centrato

Il nastro può essere troppo teso oppure nella corsa ci si appoggia ad un solo corrimano.

Per la centratura vedere (*vedi paragrafo 3.10 Come centrare il nastro*).

10.11. L'inclinazione non funziona

Controllare che il fusibile (⚡ **8AT, 250V serie RUN7410/T – serie RUN7411/T**), (⚡ **5AT, 250V serie RUN2011/T**) posizionato nel vano porta fusibile accanto all'interruttore generale, sia ancora funzionante (*paragrafo 3.13 Verifica e sostituzione del fusibile*).

Se lo è contattare il fabbricante (*vedi paragrafo 1*).

Se il fusibile è bruciato, sostituirlo con uno dello stesso amperaggio.

Verificare che sulla scheda di potenza cod. RUN1801 ci siano due led verdi accesi e uno lampeggiante.

Se le verifiche di cui sopra non hanno rivelato la possibile causa, contattare la Runner Srl.

Verificare inoltre che sul PC siano accesi sette led verdi, uno giallo e uno giallo lampeggiante.



10.12. Salta il salvavita o l'interruttore generale di corrente

Il problema potrebbe risiedere nell'inverter o nel motore in corto circuito.
Contattare il fabbricante (*vedi paragrafo 1*).

10.13. Il motore è rumoroso

Nel caso che il motore sia o diventi rumoroso si deve provvedere alla sostituzione.
Contattare il fabbricante (*vedi paragrafo 1*).

10.14. Il rullo è rumoroso

Nel caso in cui uno dei rulli divenga rumoroso, si deve provvedere alla sua sostituzione in quanto nella maggior parte dei casi non sono i cuscinetti che si rovinano bensì la sede dei cuscinetti nel rullo. Il vecchio rullo una volta sostituito è inutilizzabile. Contattare il fabbricante (*vedi paragrafo 1*).

10.15. L'inverter non si accende

verificare che il fungo di emergenza sia disinserito;
verificare che la macchina sia collegata a una spina di corrente perfettamente funzionante;
Verificare la giusta funzionalità dei due relè di emergenza situati sulla scheda potenza cod. RUN1801.



11. Compatibilità elettromagnetica EN 60601-1-2

Modifiche a questo sistema, che non siano state esplicitamente autorizzate dal fabbricante, possono dare luogo a problemi di compatibilità elettromagnetica con questo oppure con altri apparecchi.

Questo sistema è progettato in modo da soddisfare le disposizioni pertinenti sulla compatibilità elettromagnetica. La conformità a questi requisiti è stata collaudata.

Nell'installazione e nella messa in servizio del sistema occorre osservare le seguenti avvertenze sulla compatibilità elettromagnetica.

E' possibile che si verifichi un comportamento inaspettato o indesiderato dell'apparecchio o del sistema se nelle sue vicinanze si fanno funzionare telefoni portatili o altri apparecchi funzionanti a radiofrequenza.

Non mettere l'apparecchio o il sistema accanto o sopra ad altri apparecchi per farlo funzionare. Se tale disposizione degli apparecchi risulta necessaria, occorre di volta in volta verificare se il funzionamento dell'apparecchio o del sistema è ineccepibile.

La macchina è destinata all'uso in un ambiente elettromagnetico come quello di seguito specificato. Il cliente o l'utilizzatore dovrebbe assicurarsi che sia fatta funzionare in un ambiente di quel tipo.

La macchina utilizza energia ad alta frequenza solo ed esclusivamente per il suo funzionamento interno. Di conseguenza la sua emissione ad alta frequenza è estremamente ridotta ed è improbabile che apparecchi elettronici adiacenti siano disturbati. La macchina è adatta all'uso in tutte le strutture comprese le zone ad uso abitazione e quelle che sono collegate direttamente ad una rete pubblica di erogazione dell'energia elettrica che rifornisce anche edifici ad uso abitazione.

Il pavimento dell'ambiente dovrebbe essere in legno, cemento o ceramica. Se il pavimento è rivestito in materiale sintetico, l'umidità atmosferica relativa dovrebbe essere di almeno il 30%.

La qualità di tensione di rete ed i campi magnetici alla frequenza di rete dovrebbero essere quelli di un tipico ambiente da ufficio o ospedaliero.



Tutti i diritti riservati **Runner Srl.**

Questa pubblicazione non deve essere riprodotta, in tutta o in parte, in qualsiasi forma o modo, senza previa autorizzazione scritta da:

Runner srl



Via G. di Vittorio n. 391
41032 Cavezzo (MO)
Italia

Index

WELCOME.....	5
Revision table.....	6
1. RECAPITULATION OF MACHINE MARKING DATA.....	7
1.1. Symbols.....	8
1.2. Other important informations	10
1.3. Instructions for assembling the RUN2011 series treadmills	10
1.4. Instructions for assembling the RUN7410 series treadmills	14
1.5. Instructions for assembling RUN2011T treadmill	19
1.6. Instructions for assembling RUN7410T treadmill	23
2. HOW TO USE AND KEEP THE MANUAL	27
2.1. Consegnee	27
2.2. Aim.....	27
2.3. Using limits.....	27
2.4. How and where keeping the manual	27
2.5. Updating, integration and substitution.....	27
2.6. Equipment.....	28
3. IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS	29
3.1. Uncorrect or unforeseen use	29
3.2. Machine handling	30
3.3. Instructions for raece waste	30
3.4. Instructions for installation	31
3.5. Safety parts	33
3.6. First starting.....	33
3.7. Electric requirements.....	33
3.8. Warehousing, working place.....	33
3.9. How to stabilize the treadmill	34
3.10. How to center the running belt	34
3.11. Best running belt tension.....	34
3.12. Inverter	35
3.13. Fuse check or substitution	36
4. TREADMILL DESCRIPTION	37
4.1. Treadmill description	37
4.2. User description.....	37



4.3.	Treadmill uses	38
4.4.	Emergency	39
5.	SOFTWARE	40
5.1.	Manual use	43
5.2.	Time (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	45
5.3.	Distance (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	45
5.4.	Calories (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	46
5.5.	Info.....	46
5.6.	Personal data	47
5.7.	Profiles (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	48
5.8.	Free profiles (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	49
5.9.	Test (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)	53
5.10.	Connection to ECG	57
5.11.	Setup.....	58
5.11.1	Language.....	58
5.11.2	Machine Data.....	59
5.11.3	Basic setting	60
5.11.4	Machine Set	61
5.11.5	Input Protocol	62
5.11.6	Restart.....	62
5.11.7	Update SW	63
5.12.	Lock / Unlock.....	63
5.13.	Extraordinary Lubrication.....	64
5.14.	Oil Can Substitution	64
5.15.	Exercise summary	66
6.	TECHNICAL DESCRIPTION.....	67
6.1.	Technical specifications	67
6.2.	Connecting cable.....	75
6.3.	Additional components.....	75
7.	MAINTENANCE INSTRUCTIONS.....	75
7.1.	Outer cleaning.....	75
7.2.	Belt.....	75
7.3.	Lubrication	75
7.4.	Oil can substitution	75
7.5.	Belt tension	76
7.6.	Routine service instructions.....	76



7.7.	Danger and emergency.....	76
7.8.	Spare parts manual.....	76
7.9.	Control register.....	77
8.	WARRANTY	77
9.	DECLARATION OF CONFORMITY	78
10.	PROBLEMS AND SOLUTIONS.....	80
10.1.	Display doesn't turn on.....	80
10.2.	Console doesn't turn on.....	80
10.3.	Touch screen doesn't keep commands.....	80
10.4.	Shown calories are not correct	80
10.5.	Console shows "ERROR 485 inverter not responding"	80
10.6.	Console shows "ERROR Code 36"	80
10.7.	ECG is not connected to the treadmill	81
10.8.	The running belt stops and restarts	81
10.9.	Running belt doesn't go on	81
10.10.	The running belt doesn't keep center.....	81
10.11.	Inclination doesn't work	81
10.12.	The general electric power switch doesn't stay on.....	82
10.13.	Noise from motor	82
10.14.	Noise from roller.....	82
10.15.	Inverter doesn't turn on.....	82
11.	Electromagnetic Compatibility EN 60601-1-2	83



WELCOME

This manual refers to treadmills

- RUN2011T
- RUN2011/T-PC
- RUN2011/TR-PC
- RUN 2011/TRO-PC
- RUN2011/TJ-PC
- RUN 2011/TJO-PC
- RUN7410T
- RUN7410/T-PC
- RUN7410/TR-PC
- RUN7410/TJ-PC
- RUN7410XL/TJ-PC
- RUN7411/T-PC
- RUN7411/TR-PC
- RUN7411/TJ-PC

Bold type is used to indicate instructions that are particularly important, or to emphasise special operating conditions.

This manual is an integral part of the instrument, and must always be available. It includes the applicable legal declarations and information on the use of medical devices. The correct use of the instrument, and respect of the safety of both patient and operator are only guaranteed if the indications contained in this manual are followed scrupulously.

Further information and clarifications can be requested directly from:

Runner srl

Via G. Di Vittorio, 391 – 41032 Cavezzo (MO) ITALIA

e-mail: runner@runneritaly.it

tel. +39 0535 58447



1. RECAPITULATION OF MACHINE MARKING DATA

In case of necessity or following to the instructions of this manual, please contact:

Manufacturer:

Runner Srl

Via G. di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) – ITALIA

Tel. 0535-58447

E-mail: runner@runneritaly.it

Internet: www.runneritaly.it

Telling always the following data:

Serial Number: _____

Year of construction: _____

Copy of the label on the machine:

Range RUN7410
Range RUN7411

  Runner srl Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it		Rev. 4 del 2020/04
Treadmill		     
REF RUN741_/T_-PC SN XXXXXXXX	XXXX	220-240 V~ 50/60 Hz 12A 8AT, 250V Power: 2500VA Max. Engine: 3HP

Range RUN2011

  Runner srl Via G.di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) Italy Tel. +39 053558447 www.runneritaly.it		Rev. 4 del 2020/04
Treadmill		     
REF RUN2011/T_-PC SN XXXXXXXX	XXXX	220-240 V~ 50/60 Hz 10A 5AT, 250V Power: 2000VA Max. Engine: 2HP

HOW TO READ:

RUN7410T fixed part

RUN741: fixed code part

RUN2011T: fixed part

RUN2011/T: fixed code part

_/: changing code part (treadmill model)

/T: fixed code part

-PC: fixed code part

xxxxxxx: serial number

1.1. Symbols

	Conformity to European Community Rules		Electrical grounding
	Producer		Warning of foot squashing
	Date of production		Electrical grounding
	Attention, please read the manual		connecting point
	RAEE waste		Warning of electrical voltage
	B Type machine		Catalogue code
	Read carefully the manual		

The Directive tells as "**applied parts**" the components of a medical device that in the normal use are directly in contact with the human body. They can be made up of electrodes, sensors applied to the patient, catheters containing physiological fluids or simply from casing of the device. The contact of the applied part with the patient obviously makes greater risk compared to a part of the device that the patient may be able to touch, voluntarily or unintentionally, directly or indirectly, but however occasionally. From every device, despite the high impedance insulation, flows a small current that disperses towards the ground, on the casing and in the patient. The current of dispersion to the ground is that from the device connected to power supply, through or through along the insulation, walks the protective conductor to the ground. The scatter current on the casing is the current that travels the casing of a device in normal use (excluding applied parts) accessible to the patient or operator, crossing the subject connection between the casing and the ground or with two points of the casing. Applied part can be defined as the set of all device parts that in normal use is essential to put in contact with the patient so that the device can perform its function or that they can come into contact with the patient or that they need to be necessarily touched by the patient. Depending on the currents dispersion in normal conditions and first fault to the ground, on the casing and on the patient, our electromedical devices are classified as **type B** appliances.

Symbols position:





1.2. Other important informations

This manual is written with the utmost care. Should you find any details which do not correspond to those contained in this manual, please inform Runner Srl who will correct such inconsistencies as soon as possible. The information contained in this manual is subject to change without notice. All changes will be in compliance with the regulations governing the manufacturing of medical equipment. All trademarks mentioned in this document are property of their respective owners. Their protection is guaranteed. No part of this manual may be reprinted, translated or reproduced without the manufacturer's written authorisation.

The code relating to this manual is listed below.

Language: ITALIAN – ENGLISH
Code: Treadmill User Manual Rev.16/2022

1.3. Instructions for assembling the RUN2011 series treadmills

If the treadmill is consigned with low case, it's necessary to assemble it.

The lower part of the treadmill is fully mounted while handrail/console panel are fixed to side frame parts.

Assembling operation must be done by two persons.

Instruction:

- 1) Open the carton or wooden case taking off all protections;
- 2) Take off all parts lying on treadmill running belt;
- 3) Lift with one hand the front part of the treadmill to take off the two wooden fragments and push forward the back side of lower part of the treadmill using the front wheels to let it slowly down from the pallet;
- 4) Using a star screwdriver, unscrew the two side M6x16 inox screws that fix the plastic motor cover to the frame;
- 5) Lift softly of about 2 cm the plastic motor cover, pull it towards the running belt and take it off;
- 6) With the help of the second person, insert the electric wires (coming from console panel) and thread them in the hole of the motor box frame (left side) without squashing or pinching them;

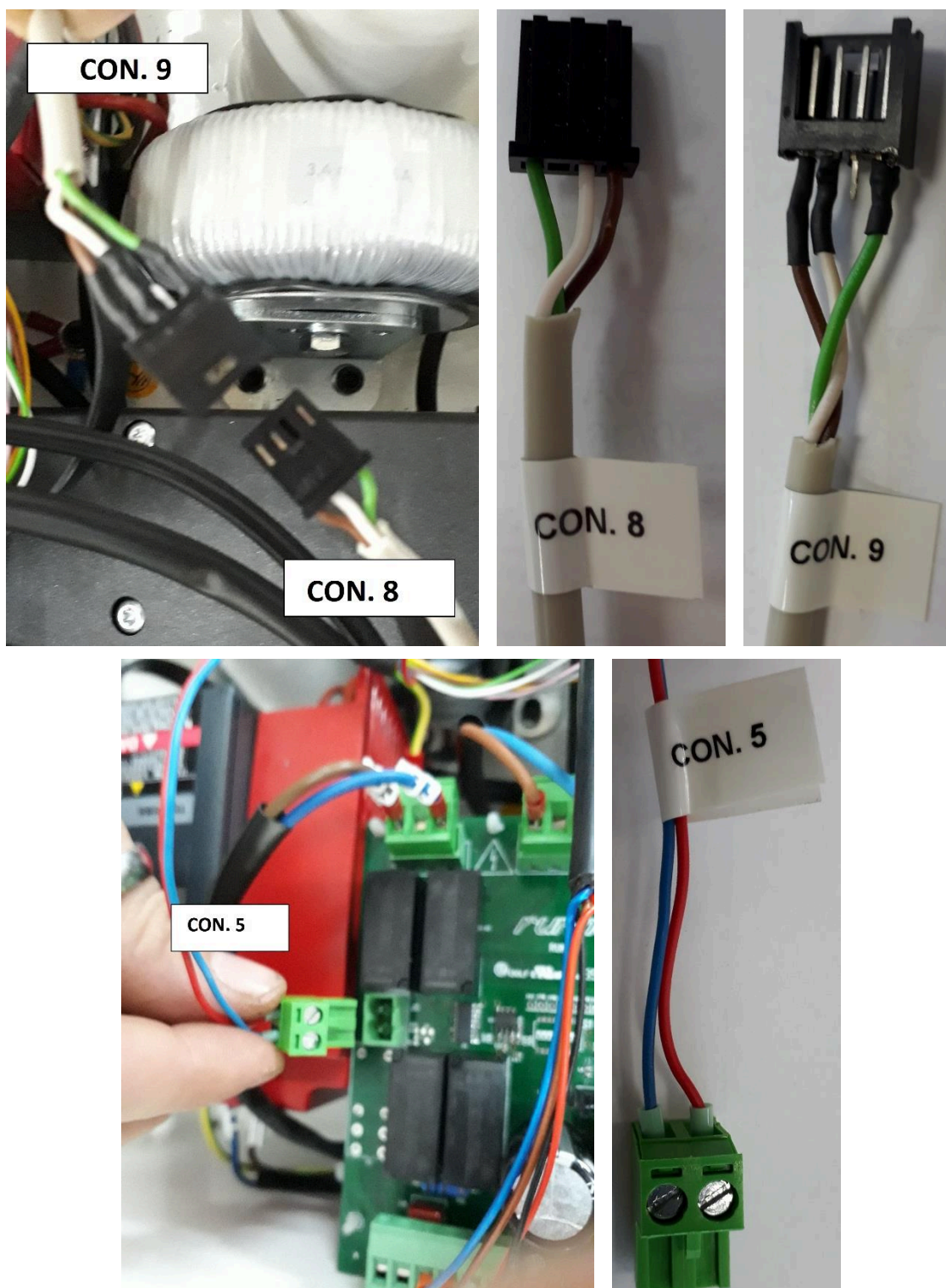
Be careful to avoid any squashing or pinching of electric cables.

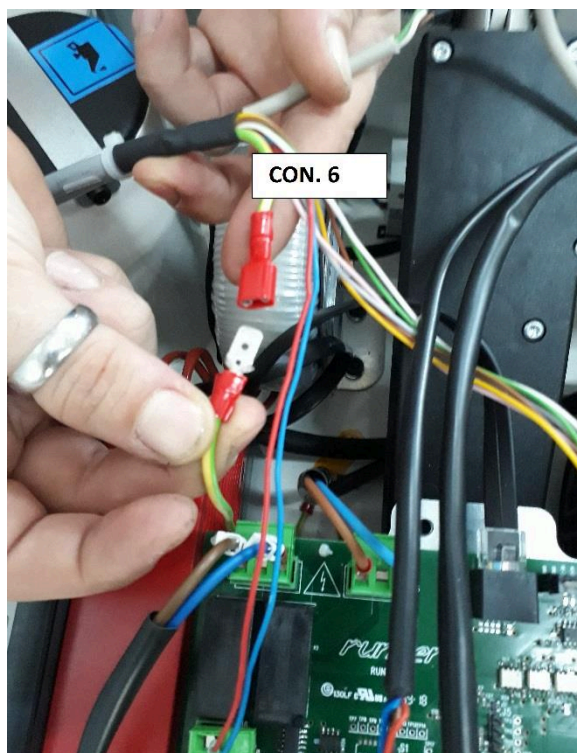
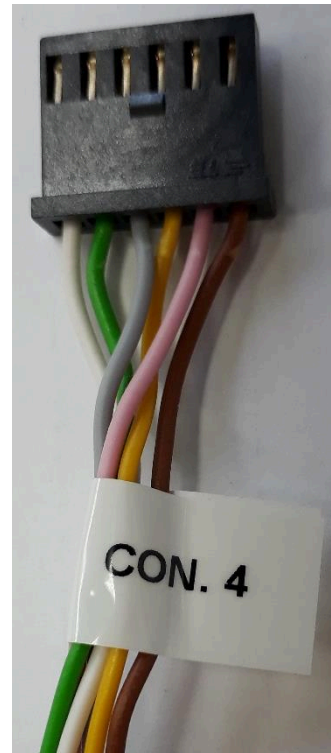
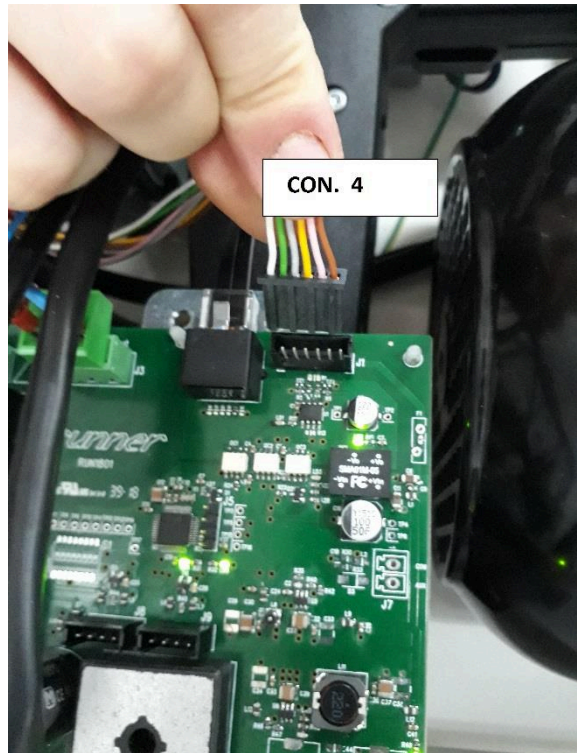


- 7) Using an 8mm allen key, screw lightly 3 screws M10x40 for each side to fix the upper treadmill parts (handrail/console panel/side frames) to the treadmill frame;



- 8) Join the five connectors CON. 8, 9, 5, 4 e 6;





- 9) Re-install the plastic motor cover laying it on the frame motor box and pushing it smoothly forward the front side in way that the inner slot be tucked into the hook fixed in the front side of the treadmill.
- 10) Using a star screwdriver, screw the two side M6x16 inox screws to fix the plastic motor cover to the treadmill frame.

1.4. Instructions for assembling the RUN7410 series treadmills

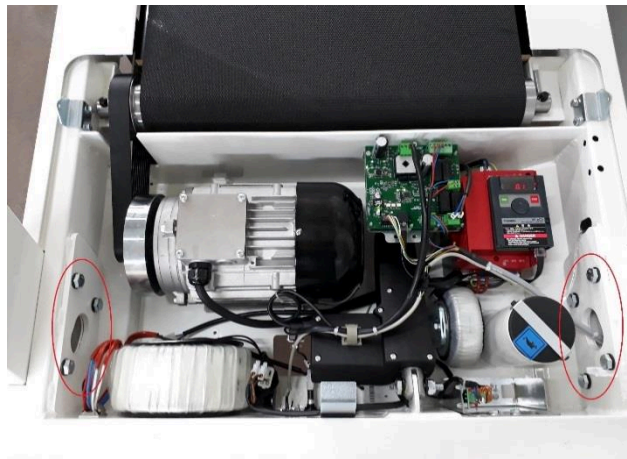
If the treadmill is consigned with low case, it's necessary to assemble it.

The lower part of the treadmill is fully mounted while handrail/console panel are fixed to side frame parts.

Assembling operation must be done by two persons.

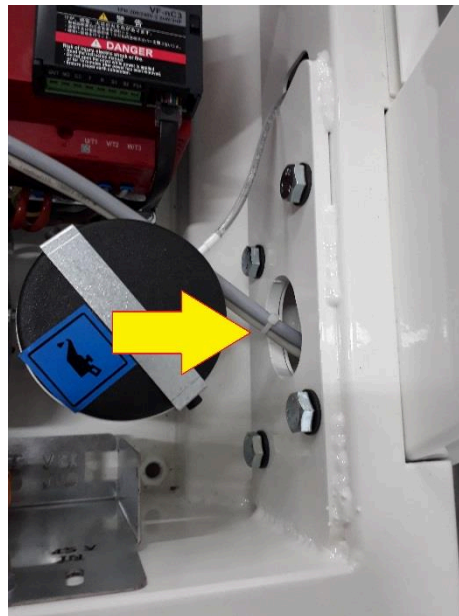
Instruction:

- 1) Open the carton or wooden case taking off all protections.
- 2) Take off all parts lying on treadmill running belt;
- 3) Lift with one hand the front part of the treadmill to take off the two wooden fragments and push forward the back side of lower part of the treadmill using the front wheels to let it slowly down from the pallet.
- 4) Using a star screwdriver, unscrew the two side M6x16 inox screws that fix the plastic motor cover to the frame.
- 5) Lift softly of about 2 cm the plastic motor cover, pull it towards the running belt and take it off.
- 6) Using a 17mm spanner, screw lightly 4 screws M10x50 for each side to fix the upper treadmill parts (handrail/console panel/side frames) to the treadmill frame;



- 7) With the help of the second person, insert in the left side frame the electric wires (coming from console panel) and thread them in the hole of the motor box frame without squashing or pinch them;

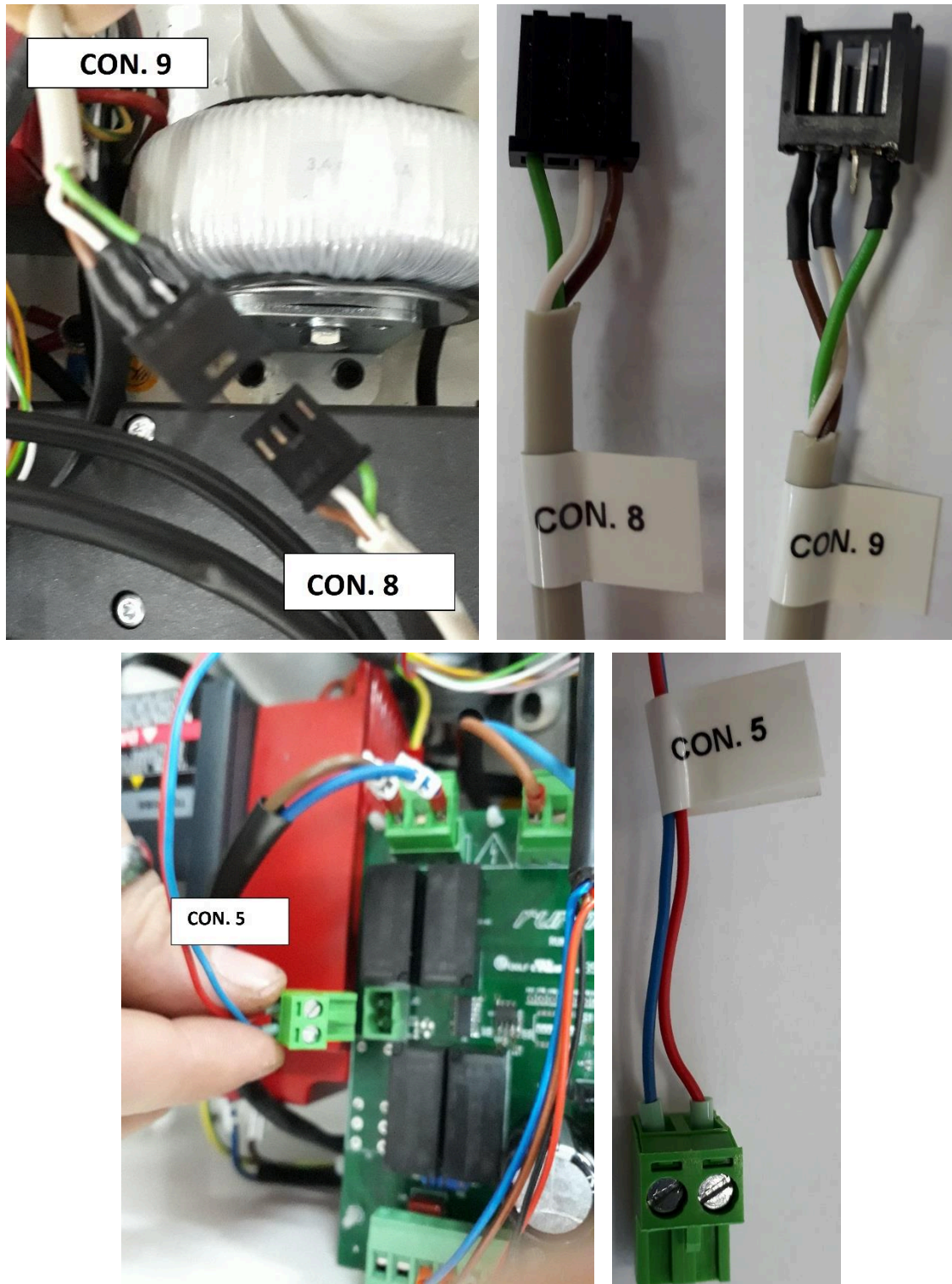
Be careful to avoid any squashing or pinching of electric cables.

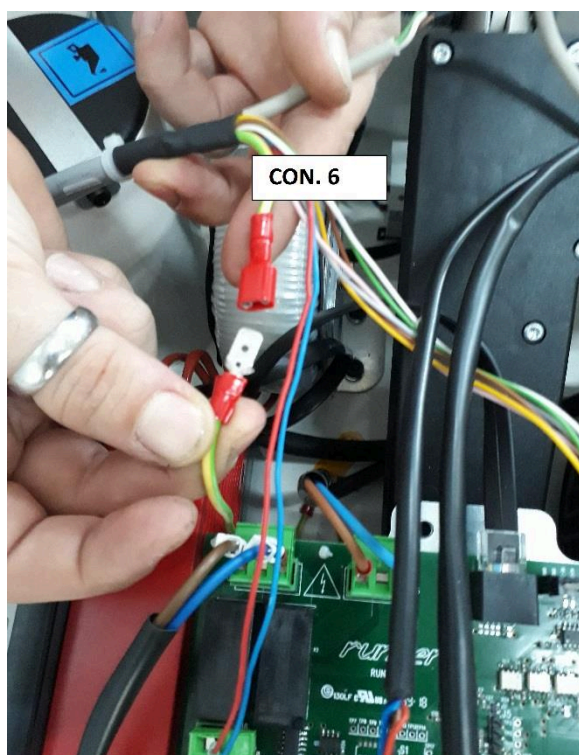
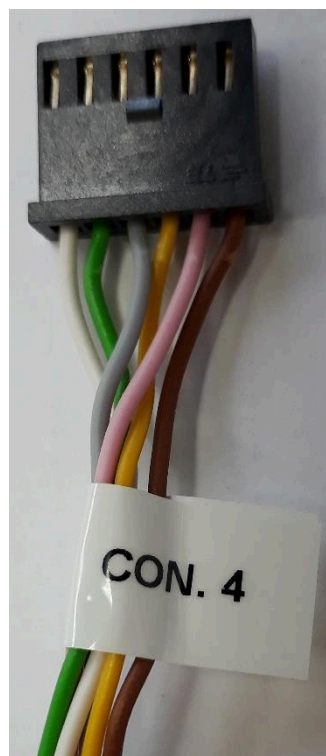
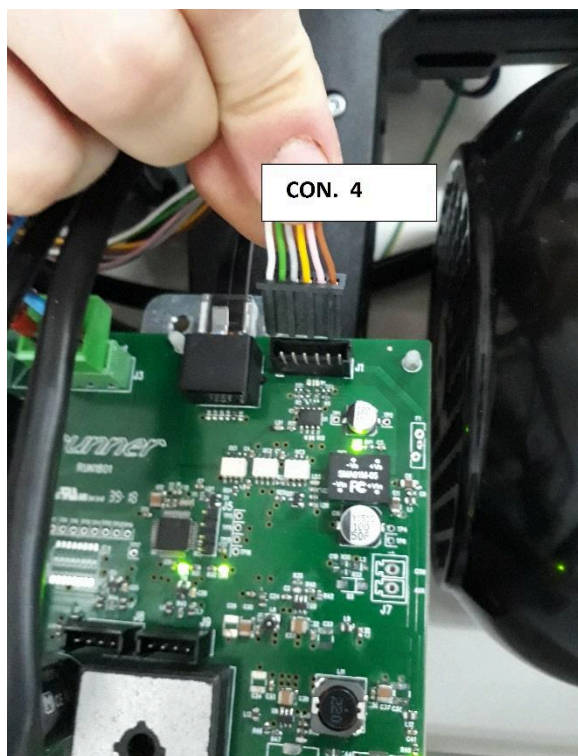


- 8) Using a 5 mm allen key, screw 4 screws M8x20 to join the handrail to the left and right side frames;

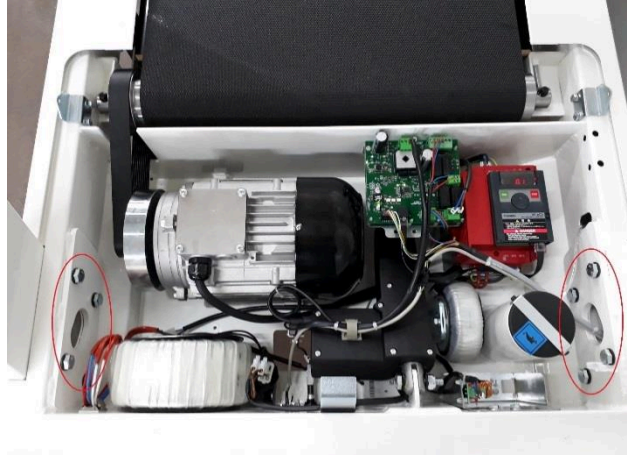


9) Join the five connectors CON. 8, 9, 5, 4 e 6;





10) Using 17mm spanner, tighten 4 screws M10x50 for each side to fix the side frames;



- 11) Re-install the plastic motor cover laying it on the frame motor box and pushing it smoothly forward the front side in way that the inner slot be tucked into the hook fixed in the front side of the treadmill.
- 12) Using a star screwdriver, screw the two side M6x16 inox screws to fix the plastic motor cover to the treadmill frame.

1.5. Instructions for assembling RUN2011T treadmill

If the treadmill is consigned with a low case, it's necessary to assemble it.

The lower part of the treadmill is fully mounted while it's necessary to assemble the long size handrails and front handrail with emergency stop button.

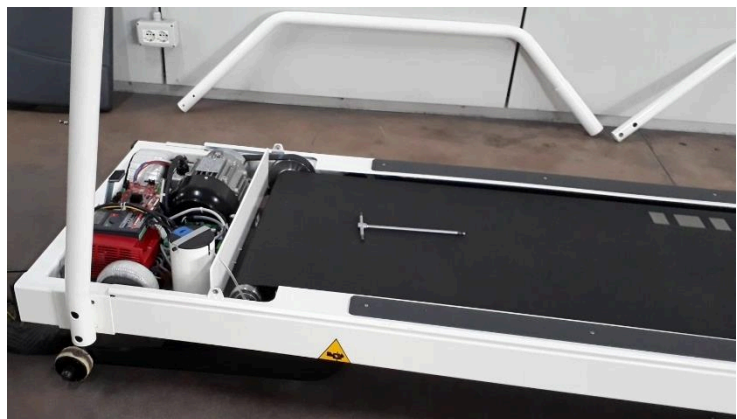
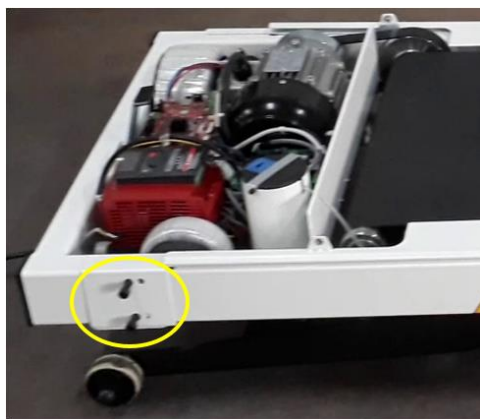
Assembling operation must be done by two persons.

Instruction:

- 1) Open the carton or wooden case taking off all protections.
- 2) Take off all parts lying on the treadmill running belt.
- 3) Lift with one hand the front part of the treadmill to take off the two wooden fragments and push forward the back side of lower part of the treadmill using the front wheels to let it slowly down from the pallet;



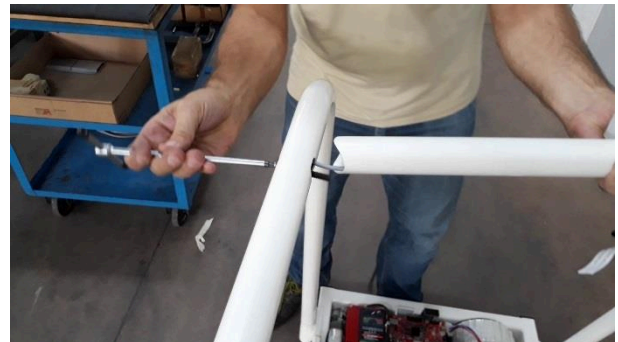
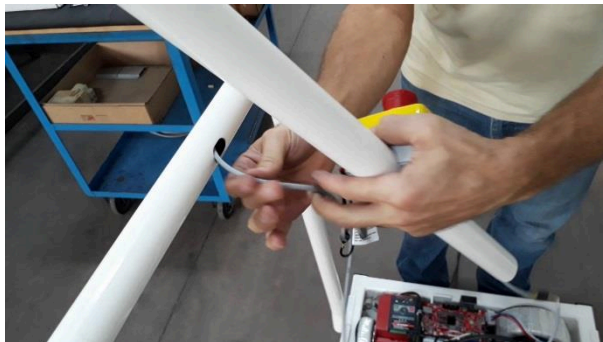
- 4) Using a star screwdriver, unscrew the two side M6x16 inox screws that fix the plastic motor cover to the frame.
- 5) Lift softly of about 2 cm the plastic motor cover, pull it towards the running belt and take it off.
- 6) Unscrew from the front frame left side the two screws M8x30, join the fore left handrail to the treadmill frame and screw lightly the two screws;



- 7) Do the same operation of point 6) to join the fore right handrail to the treadmill frame;



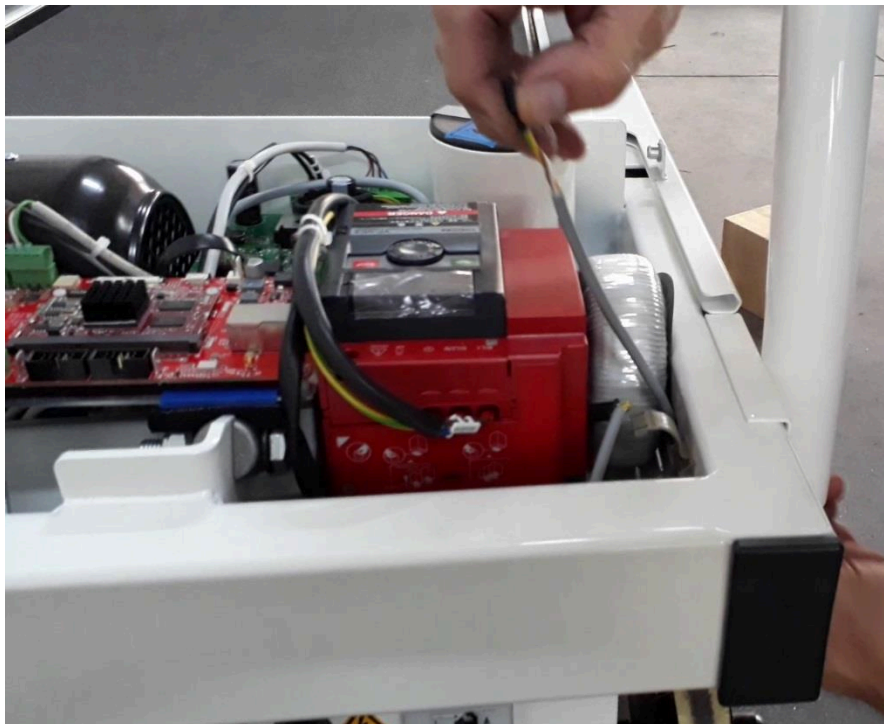
- 8) Unscrew the two screws M8x60 from the front handrail, thread the cable in the hole of fore left handrail and join the front handrail to the fore left/right handrails with two screws;



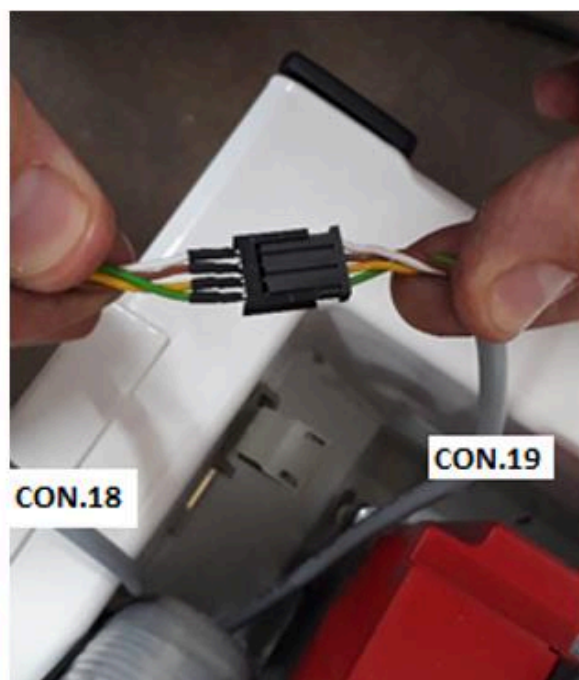
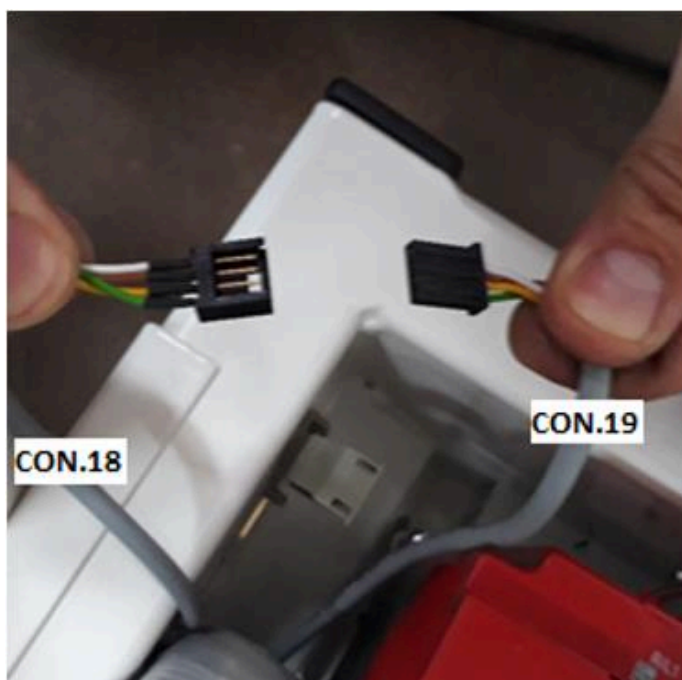
- 9) Join the rear left and right handrails to the fore left and right handrails fixing them with two screws M8x30 and two screws D.4.2x16;



- 10) Enter the grey cable coming from fore left handrail in the hole of the motor box;



- 11) Join the cable with the black connector MOD2 4 ways male (CON.18) to the cable MOD2 4 ways female (CON.19) inside the motor box;



- 12) Re-install the plastic motor cover laying it on the frame motor box and pishing it smoothly forward the front side in way that the inner slot be tucked into the hook fixed in the front side of the treadmill.
- 13) Using a star screwdriver, screw the two side M6x16 inox screws to fix the plastic motor cover to the treadmill frame.

1.6. Instructions for assembling RUN7410T treadmill

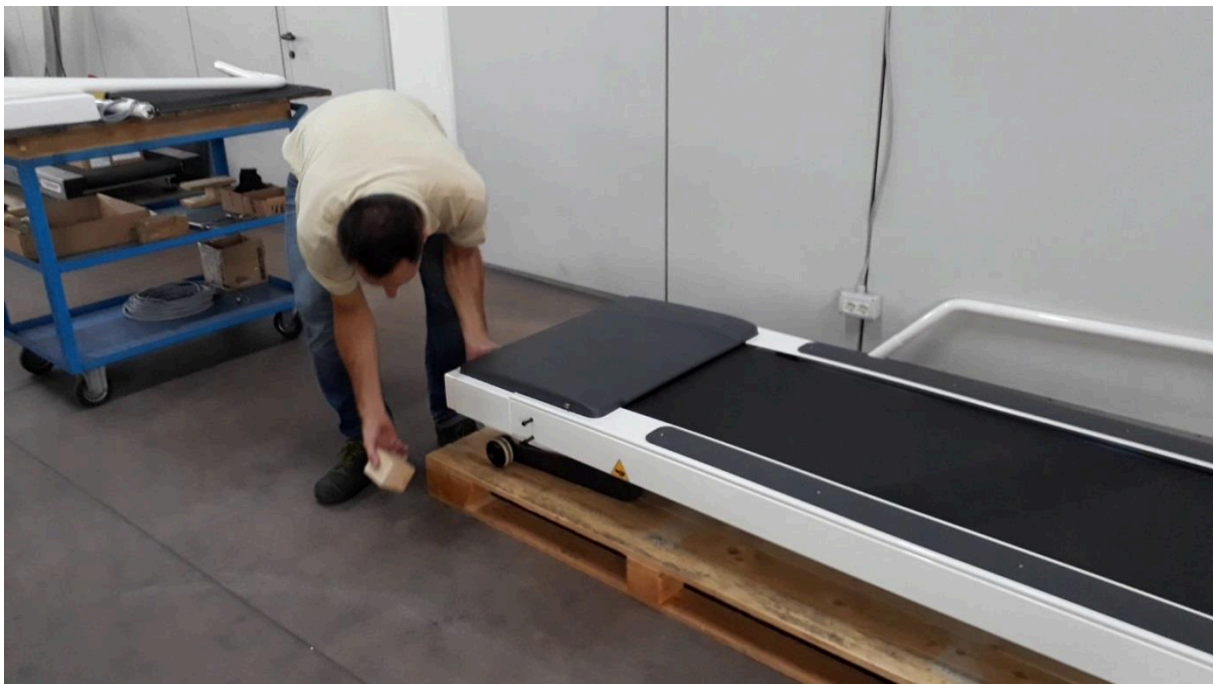
If the treadmill is consigned with a low case, it's necessary to assemble it.

The lower part of the treadmill is fully mounted while it's necessary to assemble the long size handrails and front handrail with emergency stop button.

Assembling operation must be done by two persons.

Instruction:

- 1) Open the carton or wooden case taking off all protections.
- 2) Take off all parts lying on the treadmill running belt.
- 3) Lift with one hand the front part of the treadmill to take off the two wooden fragments and push forward the back side of lower part of the treadmill using the front wheels to let it slowly down from the pallet;

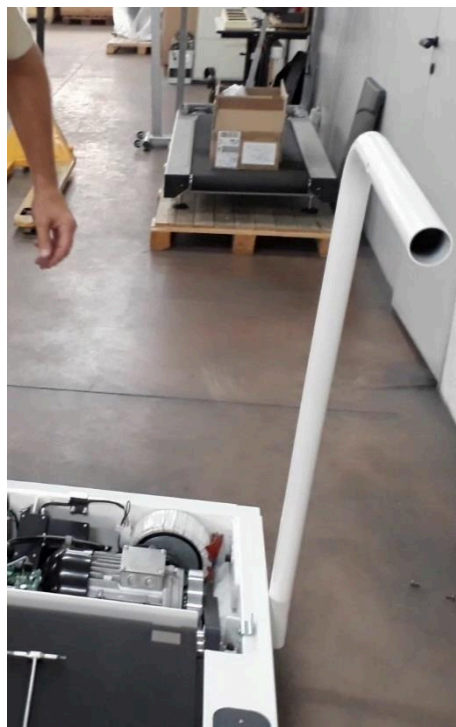


- 4) Using a star screwdriver, unscrew the two side M6x16 inox screws that fix the plastic motor cover to the frame.
- 5) Lift softly of about 2 cm the plastic motor cover, pull it towards the running belt and take it off.

- 6) Unscrew from the front frame left side the two screws M8x30, join the fore left handrail to the treadmill frame and screw lightly the two screws;



- 7) Do the same operation of point 6) to join the fore right handrail to the treadmill frame;



- 8) Unscrew the two screws M8x60 from the front handrail, thread the cable in the hole of fore left handrail and join the front handrail to the fore left/right handrails with two screws;



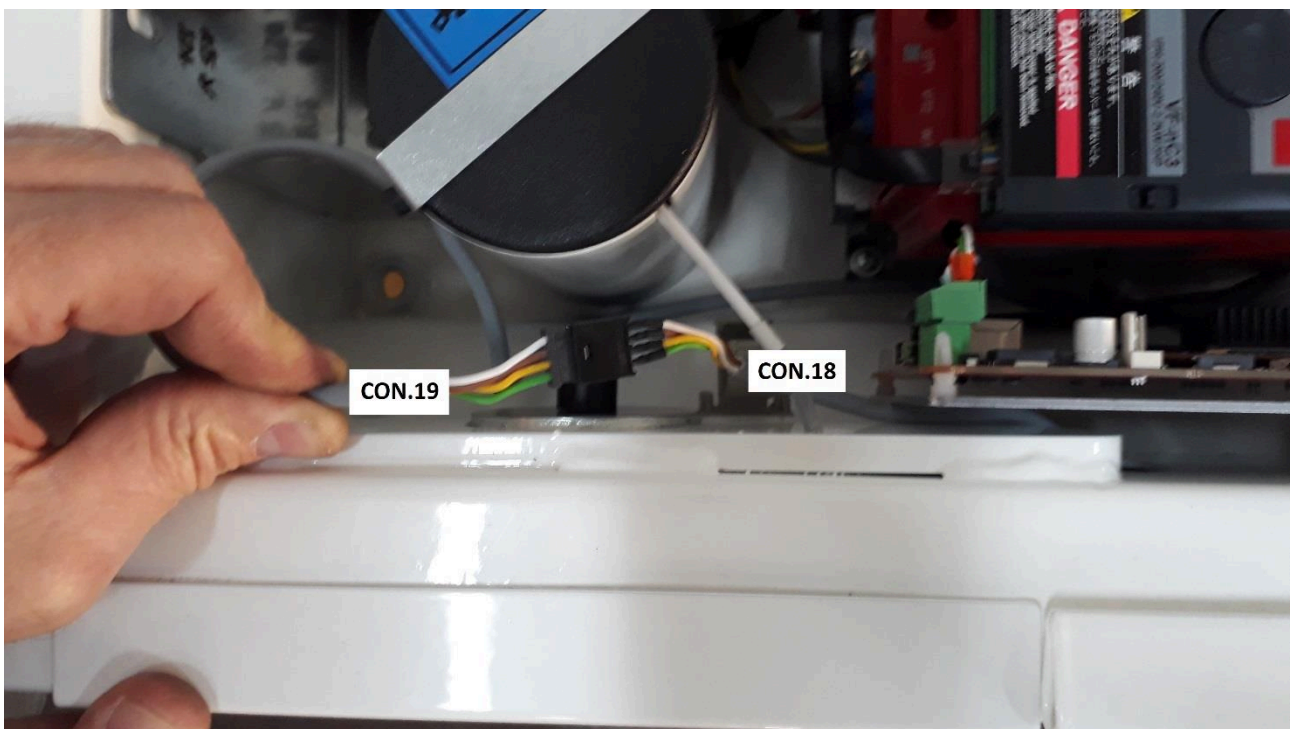
- 9) Join the rear left and right handrails to the fore left and right handrails fixing them with two screws M8x30 and two screws D.4.2x16;



10) Enter the grey cable coming from fore left handrail in the hole of the motor box;



11) Join the cable with the black connector MOD2 4 ways male (CON.18) to the cable MOD2 4 ways female (CON.19) inside the motor box;



12) Re-install the plastic motor cover laying it on the frame motor box and pushing it smoothly forward the front side in way that the inner slot be tucked into the hook fixed in the front side of the treadmill.

13) Using a star screwdriver, screw the two side M6x16 inox screws to fix the plastic motor cover to the treadmill frame.



2. HOW TO USE AND KEEP THE MANUAL

2.1. Consegnee

Keep this manual in safety place near the machine; please read it completely before turning on the machine in order to allow a safety using. It's also a valid instrument for service people because it shows the correct operations to be followed for good maintenance of the medical device.

2.2. Aim

The info written in this manual are for best using of the machine, for knowing its technical characteristics and for giving instruction about transport, moving, installation, mounting, regulation, maintenance, spare parts request and risks. The manufacturer kindly asks to the user to read this manual completely before any operation.

2.3. Using limits

This manual is projected and made to give to the user instructions, indications and warnings for knowing well the machine, for understanding the using limits and for being informed in the best way for a safety use. It must be considered part of the medical device and it must be kept till the final destruction of the machine.

2.4. How and where keeping the manual

For a correct manual keeping, it must be kept near the machine in safety and dry place sheltered from dust and sun. It must always be ready for consulting under request of anybody. This manual is given in paper sheets and, only if requested, in electronic file.

2.5. Updating, integration and substitution

If the manual is damaged or lost, ask for it to the manufacturer referring to the Code written in paragraph 1.2. The manufacturer informs that the manual shows the technical info at the moment of machine sale and it cannot be considered inadequate only for updating made on the basis of new knowledge.

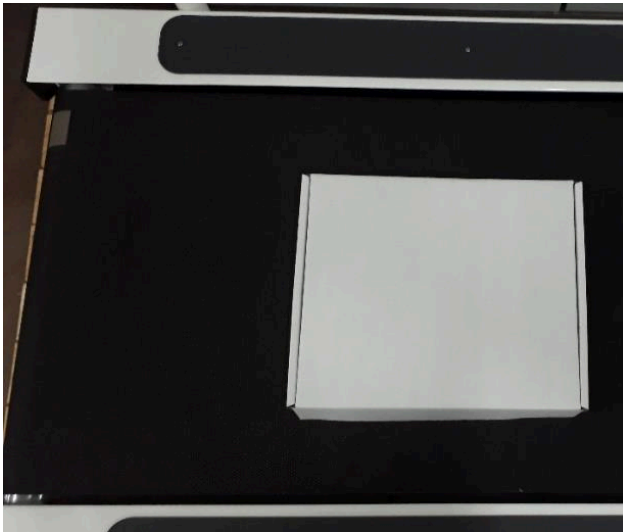
The manufacturer keeps the right to update the production and the manual, without any obligation to update previous machines or manuals except for safety and health care of users and things. In case of manual updating, the client can make it request to the manufacturer as part of the original. In case the client sells the machine, he is invited to inform the manufacturer about the name and address of the new owner for keeping the traceability of medical device.

2.6. Equipment

Inside the carton/wooden case packing of the treadmill there is a white carton box containing MD equipment.

Content:

- Instruction manual
- RS232 cable
- 1 star screwdriver
- 1 13-17 mm spanner
- 1 30-32 mm spanner
- 1 5 mm allen key
- 1 8 mm allen key (range RUN2011/T-PC)
- 1 10 mm allen key (range RUN7410/T-PC)
- 1 6 mm allen key (RUN2011T, RUN7410T)
- USB key (RUN2011T, RUN7410T)





3. IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

3.1. Uncorrect or unforeseen use

The treadmill needs to have particular attention to EMC (Electromagnetic Compatibility) and must be installed in conformity to EMC info as follows. Mobile phones can disturb the correct functioning of MD. The treadmill cannot be turned on without or unconnected safety devices (protection covers, emergency stop, etc ...) because of electric risks. The treadmill must be used only in levelled position to avoid crushing or capsizing risks.

Before turning on the Medical Device read entirely the following suggestions checking that being satisfied all following conditions:

- Please read this manual completely before turning on the treadmill in order to allow a safety using.
- The machine must operate in stable or levelled position otherwise the belt could have uncontrolled shifts.
- Neither touch nor put the hands near the moving parts of operating machine.
- Use the side handles only at the beginning or at the end of use or when you push the red Stop button or Stop key.
- Do not turn on the machine near children or pets.
- The machine can be used by one user only at a time.
- Properly dress and suitable shoes are suggested during utilization. Be careful of shoes with strings, scarfs, etc... because they could be dangerous for user.
- Neither tread nor brake with your feet when the machine is functioning but walk or run following the speed of the belt.
- Do not use the machine in the garden or in a damp environment.
- In case of troubles, please contact the authorized dealer or manufacturer. Not authorized repairing attempts make guarantee invalid.
- Take off the plug before starting any maintenance or assembling operation.
- Do not clean the belt under running water.
- Consult with your doctor before starting an exercise program.
- In case of vertigo, sick or other abnormal symptoms during the use, stop the training and consult a doctor before continuing.
- People with asthma should carefully follow the doctor's instructions..
- The use of gloves with non-slip properties is required.
- At the end of the training let your body rest until heart-beats are normal again. NEVER stop suddenly but gradually slow down.
- The handbook shall always be available near the machine to be consulted by user.
- Make sure there are required spaces to reach and handle the machine, for maintenance and cleaning as well; do not put the motor close to heat sources and let it receive a steady ventilation.
- **WARNING:** To avoid the risk of shock, this device must be connected only to power supply with electrical grounding.



3.2. Machine handling

Machine shift can be done by at least two persons authorized by the manufacturer or customer, as per contractual agreement. The wheels on the machine pantograph are used for treadmill elevation. Do not use them to move the machine but only for the first installation.

It can be made by authorized people from producer or client, as per sales agreements. Before any handling, the handlers must carefully read the manual following the instructions written on it. The machine is sold by manufacturer on wooden pallet to be moved with appropriate fork-lift:

- Gross weight **230 kgs** with packing and pallet for model range RUN7410/T-PC;
- Gross weight **320 kgs** with packing and pallet for model range RUN7410/TJ XL-PC;
- Gross weight **260 kgs** with packing and pallet for model range RUN7411/T-PC;
- Gross weight **210 kgs** with packing and pallet for model range RUN2011/T-PC.

Do not swing the pallet to avoid the machine fall to the ground or capsize.

3.3. Instructions for waste

(Waste of electric and electronic parts)



The symbol as above put on the machine means that this waste must be separately thrown bringing it to a waste centre or to the reseller.



3.4. Instructions for installation

The treadmill can be sold fully mounted (high carton/wooden case packing) so you can put it down from pallet lifting and pushing the back side of the treadmill otherwise it can be sold partially mounted (low carton/wooden case packing).

In the first case follow the indications before its connection to the power supply system:

- Lift the treadmill in the back side and use the front wheels to move it;
- Check the machine be well steady on the floor regulating the rear feet (see 3.9 how to stabilize the treadmill) to avoid the user's falling and capsizing;
- Read 3.7 chapter for connection to power supply and 3.10 chapter for running belt centring if necessary.

In the second case, read service manual or enclosed instruction and follow the indications before its connection to the power supply system:

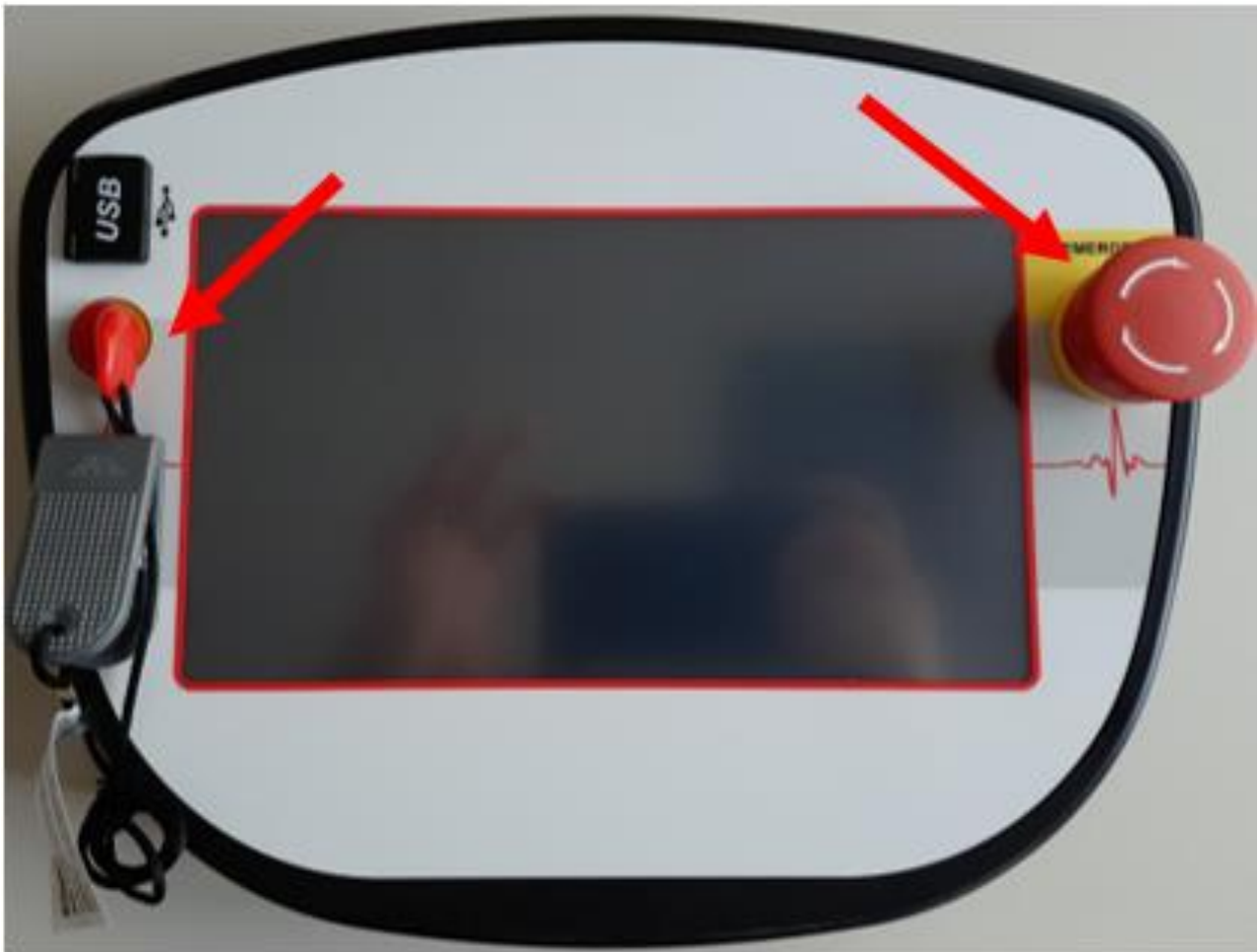
- Lift the treadmill in the back side and use the front wheels to move it;
- Check the machine be well steady on the floor regulating the rear feet (see 3.9 how to stabilize the treadmill) to avoid the user's falling and capsizing;

Before treadmill's connection to the power supply system please check that the power supply system is as required on machine label (see 3.7 chapter electric requirements) and check the machine is well steady on the floor regulating the rear feet (see 3.9 chapter how to stabilize the treadmill) to avoid the user's falling and capsizing. Before turning on the treadmill please check:

the safety key is well connected to the console panel and the emergency red stop button is released (see chapter 4.4); the treadmill electric cable is well connected to a single wall socket;

the magnet-thermal on/off switch in the front part of the treadmill is on (red color);

the space under the treadmill is free from people, parts of the body or objects (treadmill goes down for self-lubricating operation and motor/running belt runs).





3.5. Safety parts

Safety parts and devices as:

- Emergency red button/emergency rope;
- Magnet-thermic on/off switch

do not need any intervention by the user for their calibration but he only must check they are installed and complete. The user must also check, when it is possible, their correct functioning.

3.6. First starting

Everybody can use the machine only after the complete manual reading, following the instructions written on it. In case of any doubt please contact the manufacturer, whose address is in the section 1 for the manual. The user cannot use the machine under the effect of drugs, alcohol or other foodstuffs that can compromise the normal level of attention, feeling and reaction.

The machine cannot be used without safety parts and devices well mounted or not efficient because they could create electric risks.

3.7. Electric requirements

Connect the machine to 220~240 Volt electric circuit, frequency 50~60Hz, with plug to hearth of minimum 12 Ampere for range RUN7410/T-PC RUN7411/T-PC treadmills or 10 Ampere for range RUN2011/T-PC treadmills.

Range RUN7410/T-PC RUN7411/T-PC treadmills at normal functioning absorb 2000 VA about, the range RUN2011 PC/T treadmills at normal functioning absorb 1500 VA about.

Every machine has its electric wire and plug. The plug must be connected to a socket correctly installed on the basis of local laws.

3.8. Warehousing, working place

Warehousing must be done at:

- **Temperature:** da - 5 °C a + 40 °C
- **Moisture:** da 20 % a 90 %.

The working place must be at:

- **Temperature:** da + 5 °C a + 30 °C
- **Moisture:** da 20 % a 90 %.

If the treadmill is transported or stored with temperature below 0°C and then positioned into the working place with above mentioned temperature, please wait about 1 hour before turning it on in order to avoid the console thermic shock.

The machine cannot be used outdoor and in rooms with fire or explosion risk. The user must be in front of machine console. The ambient conditions cannot create uneasy situations (noise, high beam lights, etc...) or



physical and psychical stress to the user. Before installing the machine please calculate the minimum spaces around it necessary for turning around, cleaning, service and out of hot sources.

3.9. How to stabilize the treadmill

Check the treadmill be on stable surface and, if necessary, adjust the rear feet after that block the two M20 bolts until stability is achieved.

3.10. How to center the running belt

The treadmill has a self-centering belt system. If the belt goes to right or left side, please control that the treadmill is well steady on the floor (see 3.9 how to stabilize the treadmill). To center the belt, use the left rear screw with moving of half a turn each time. Turning the screw rightwards, the belt will move rightwards while turning the screw leftwards the belt will move leftwards.

3.11. Best running belt tension

To obtain the best belt tension, put the treadmill at 5 km/h speed, hold the side handles and press the belt with feet stopping it with difficulty and feeling the front roller slipping. If the belt is easily stopped, it means that the belt is too loose and it must be tight; on the contrary if the belt cannot be stopped, it means that the belt is too tight and must be released. For belt tightening or releasing, turn the right and left rear screw with moving of half a turn each time. Keep the belt tight but not in tension.

TOO MUCH TENSION CAN MAKE THE BELT IRREPARABLE!



3.12. Inverter

Don't try to open the inverter flap damaging the security seal.

Never touch the inverter.

Inverter will completely turn off after 30 sec. the power supply cut-off.

Attention: warranty immediately stops if any service is made by not authorized people.



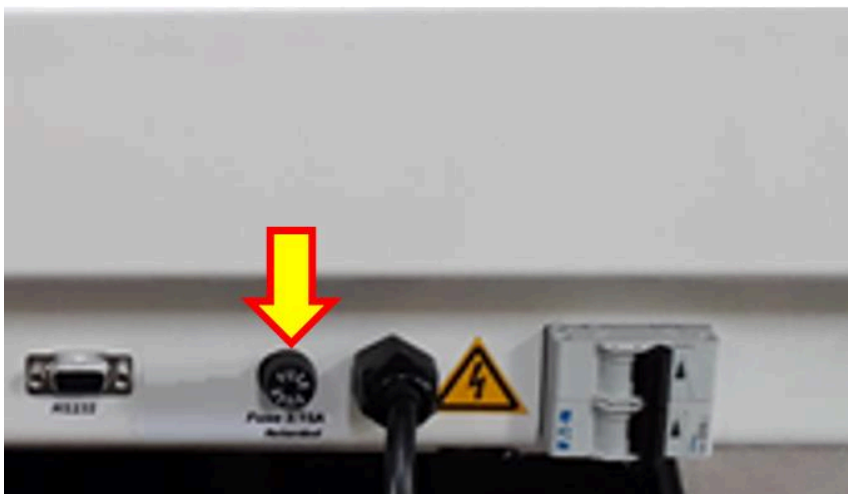
Inverter/console screen can show the following listed errors:

Code	Description	Code	Description
OC 1	Over-current during acceleration	Err 7	Output current detector error
OC 2	Over-current during deceleration	Err 8	Option error
OC 3	Over-current during constant speed operation	UL	Low current operation status
OC L	Over-current in load at startup	UP 1	Under voltage (main circuit)
OC A	Arm overcurrent at start-up	OL	Over-torque trip
EPH 1	Input phase failure	EF 2	Ground fault trip
EPH 0	Output phase failure	Et n	Tuning error*2
OP 1	Overvoltage during acceleration	Et 4P	Inverter type error
OP 2	Overvoltage during deceleration	E - 10	Analog input terminal overvoltage *2
OP 3	Overvoltage during constant speed operation	E - 13	Speed error*2

OL 1	Over-LOAD in inverter	OH2	External thermal
OL 2	Over-LOAD in motor	E - 18	Terminal input error
OL r	Dynamic breaking resistor overload trip*2	E - 19	Abnormal CPU2 communication
OH	Overheat	E - 20	V/f control error
E.	Emergency stop	E - 21	CPU2 fault
EEP 1	EEPROM fault	E - 26	CPU3 fault
EEP 2	Initial read error	OL 3	Main device over heat
EEP 3	Initial read error	E - 49	External power logic switching check alarm
Err 2	Inverter RAM fault	E - 50	Source logic switching check alarm
Err 3	Inverter ROM fault	E - 51	Sink logic switching check alarm
Err 4	CPU fault	Err 1	Auto tuning error
Err 5	Communication time-out error		

3.13. Fuse check or substitution

If the power board cod. RUN1801 doesn't turn on please check good condition of fuse  **8AT, 250V** (RUN7410/T-PC range – RUN7411/T-PC range) or fuse  **5AT, 250V** (RUN2011/T-PC range). The fuse inside the fuse holder is in the bottom part of front treadmill frame near the on/off switch. Turn counterclockwise the black cap of fuse holder and thread the fuse for substitution.





4. TREADMILL DESCRIPTION

4.1. Treadmill description

The treadmill is intended to be used as a valuable **stationary** machine for rehabilitation in medical and therapeutic activity as well as ergometric system for stress test, prepared for manual/automatic stand alone operation and controlled by digital electrocardiograph equipped with RS232 interface.

The treadmill has to be used indoor where is made rehabilitation activity for patients, adults and children over 16 years, with suspected or diagnosed cardiovascular or neurological conditions where stress test is required.

The treadmill is not intended for home use.

The treadmill is built with high quality materials and most innovative resources, allowing high performance in total silence and reliability.

It has a multifunctional touch screen digital console with view of:

Time (hh:mm:ss), Distance (km), Time to (km) , Calories (Kcal), Speed (km/h) and Inclination (%).

Model:	Speed (tolerance +/-5%)	Inclination (tolerance +/-5%)
range RUN7410	0 – 25	0 – 25 %
RUN7410/TJ XL-PC	0 – 20	0 – 25 %
range RUN7411	0 – 25	0 – 20 %
range RUN2011	0 – 20	0 – 22 % optional -3 / +19 %

4.2. User description

Identifies as an operator any patient who can make the medical device work, under the nurse, doctor or physiotherapist control.

Read this manual which is designed and prepared to provide all the instructions, directions, warnings needed by the user to know the machine, to understand its principles and operation limits and to be informed appropriately for safe use.

The manual should be read for the first time in full and consequential way and any information and warning must be understood and remembered cause it is not repeated at every opportunity as it is in the appropriate section.

For subsequent readings it will be enough to limit to the section of interest.

Operator's psycho-physical capabilities and conditions must be to fully understand the instructions written in this manual and on the machine in the form of signals, symbols, pictograms and writings.

The operator must not operate the machine is under the influence of drugs, alcohol or substances that nevertheless compromise the normal level of attention, perception and reaction.

In order to use the device correctly, the operator must position himself standing with his feet on the running belt and grab the handrails.

4.3. Treadmill uses

This Medical Device can be used as follows:

	RUN7410T RUN7410/T-PC RUN7411/T-PC	RUN7410/TR-PC RUN7411/TR-PC	RUN7410/TJ-PC RUN7410/TJ XL-PC RUN7411/TJ-PC
Remote use with RS232	x	x	x
Manual use		x	x
Time (count down)			x
Distance (count down)			x
Calories (count down)			x
Preset Profiles			x
Free profiles (customizable)			x
Test (fixed and customizable)			x

	RUN2011T RUN2011/T-PC	RUN2011/TR-PC RUN2011/TRO-PC	RUN2011/TJ-PC RUN2011/TJO-PC
Remote use with RS232	x	x	x
Manual use		x	x
Time (count down)			x
Distance (count down)			x
Calories (count down)			x
Preset Profiles			x
Free profiles (customizable)			x
Test (fixed and customizable)			x

4.4. Emergency

In case of emergency use the red emergency button to cut electricity for motion and motor machine immediate stopping. The treadmill has also a magnetic emergency stop (red magnet with rope and clip). Pushing the red emergency button the treadmill makes one beep per second to report the stop. Rotate clockwise the red stop button / re-install the red magnet in the yellow hole of console and push Reset Alarm key on display to release the emergency and unblock the motor.





5. SOFTWARE

The software version, except for updates, is released on 3.01.77.

After turning on, the treadmill automatically resets itself bringing the inclination to end run.

During this operation the oil-can under the motor cover sprays a little quantity of oil under the running belt. The belt runs at low speed for about 10 sec. At the end of self-lubrication operation, the running belt stops, the inclination goes to default value (see point 5.11 Setup) and the treadmill makes 3 beeps (2 short and 1 long) to inform that the treadmill is ready to be used.

If instead of the 3 beeps the software emits 5 series of beeps (1 short and 1 long each series) it means that there is a problem with the SD that contains the machine software. On the display, if available depending on the machine model purchased, the notification to contact assistance will be highlighted. The operating system will start a copy of the software created before the machine leaves the Runner factory.

The machine will be fully functional but the problem must be fixed as soon as possible because during this use the machine data, such as km traveled, hours of work, etc., are not saved on the SD card.

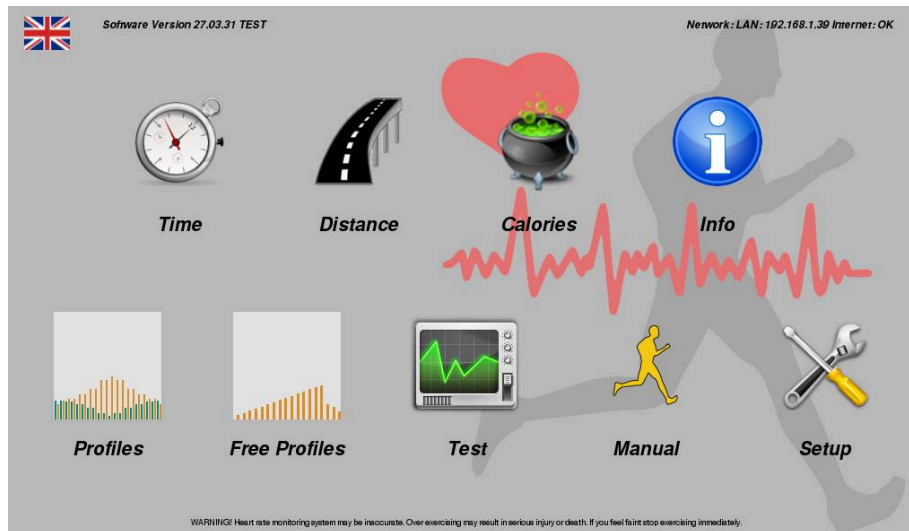
WARNING: switch the machine on and off once a day unless used.



Self-lubrication after turning on

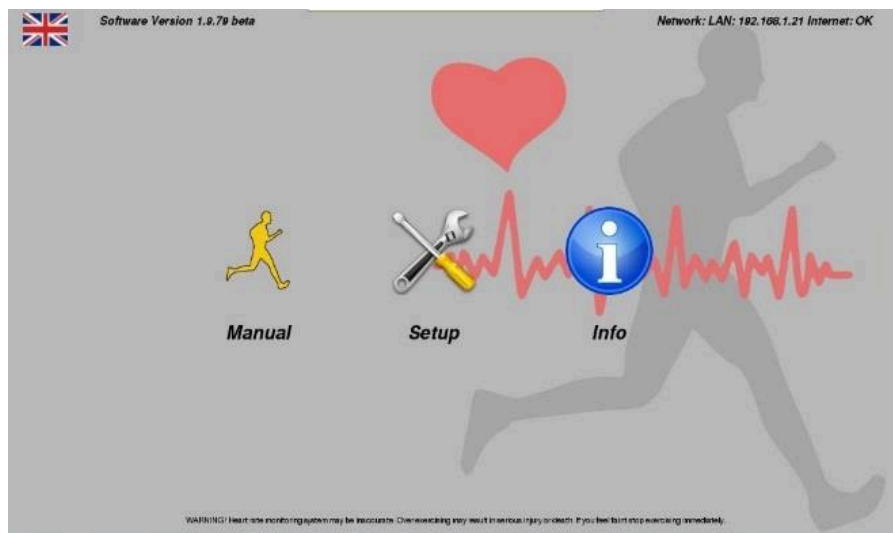


RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC:



software license “J” complete of all operations

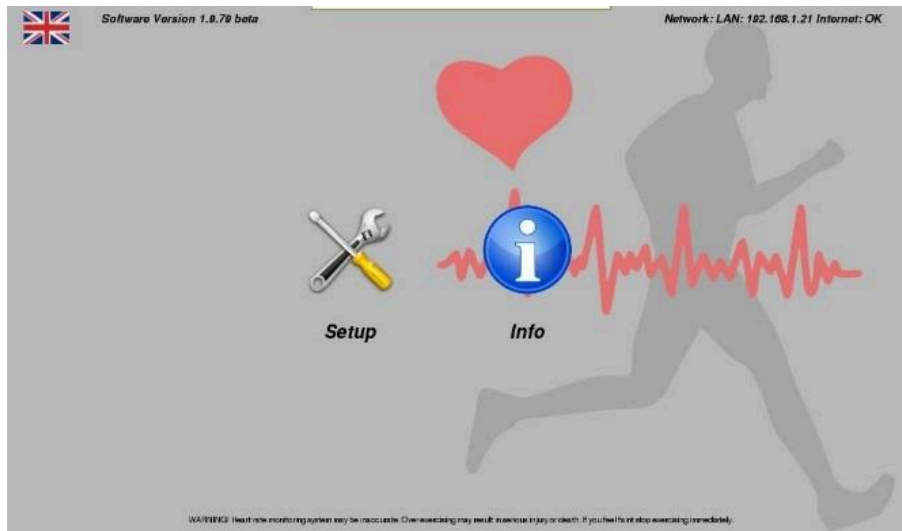
RUN2011/TR-PC, RUN7410/TR-PC, RUN7411/TR-PC:



software license “R” with only manual operation



RUN2011/T-PC, RUN7410/T-PC, RUN7411/T-PC:



software license “T” with only ECG remote control operation

N.B.: The RUN2011T and RUN7410T electric treadmills are for remote use only.

Conversion table of inclination unit of measurement from “ % ” to degrees “ ° ”

%	degrees
5	3
10	6
15	9
20	11
25	14



5.1. Manual use

Set up the speed with +/- Speed keys, inclination with +/- Incline keys and push START key to start up the exercise. Hold on to the handrails for safety. Start walking/running slowly and increase the speed. After having achieved the optimal speed, go on walking/running for the requested time leaving the handrails; stop walking/running gradually for a few minutes to regularize the heartbeats. Push Pause Key to stop gradually the treadmill and let down the inclination. Then push Stop key to stop permanently the exercise.

Set up the personal data before starting the exercise to get the correct calculation of burnt calories (see 5.6 Personal data). During the workout the touch screen console shows **time (hh:mm:ss)**, **distance (km)**, **time to (km)**, **calories (Kcal)**, **speed (km/h)** and **inclination (%)**. Before pushing START Key the exercise can be blocked/unblocked in way that the machine repeats always this exercise (see 5.12 Lock/unlock menu). Push in the middle of the workout graphic (see 5.11 Menu setup) to zoom (full screen);

push in any part of the screen to return back.

Push the black arrow to return back.





In RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC and RUN2011/TJ-PC treadmills, pushing the light blue key Forward/Reverse, is possible to use the REVERSE speed (see 5.11 Menu setup) for a reverse walking/run. It's possible to do that only when the treadmill is stopped.



Pushing STOP key at the end of workout/untraining, it will be possible to see the exercise summary (see 5.15 Exercise data summary).

5.2. Time (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

It allows the user to do an exercise with a decreasing preset time. It's possible to set up the time and speed of warm up, cooldown and exercise. After pushing CONFIRM key you will start the warm up. At the end of warm up preset time, the machine will automatically start the exercise and at the end goes to cooldown. Use the black arrow to return back.

EXERCISE PARAMETERS

Warm-up (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Cooldown (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Exercise Time (hh:mm:ss)

- 00:05:00 +

CONFIRM

At the end of cooldown, the machine will show the exercise data (see 5.15 Exercise data summary).

5.3. Distance (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

It allows the user to do an exercise with a decreasing preset distance. It's possible to set up the time and speed of warm up, cooldown and exercise. After pushing CONFIRM key you will start the warm up. At the end of warm up preset time, the machine will automatically start the exercise and at the end goes to cooldown. Use the black arrow to return back.

EXERCISE PARAMETERS

Warm-up (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Cooldown (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Distance exercise (Km)

- 1.000 +

CONFIRM

At the end of cooldown, the machine will show the exercise data (see 5.15 Exercise data summary).



5.4. Calories (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

It allows the user to do an exercise for burning preset calories. Insert personal data (see 5.6 Personal data) for a correct calculation of calories. It's possible to set up the time and speed of warm up, cooldown and exercise. After pushing CONFIRM key you will start the warm up. At the end of warm up preset time, the machine will automatically start the exercise and at the end goes to cooldown. Use the black arrow to return back.

EXERCISE PARAMETERS

Warm-up (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Cooldown (mm:ss) - 0:00 + (Km/h) - 3.0 +

Calories exercise (KCal)

- 100 +

CONFIRM

At the end of cooldown, the machine will show the exercise data (see 5.15 Exercise data summary).

5.5. Info

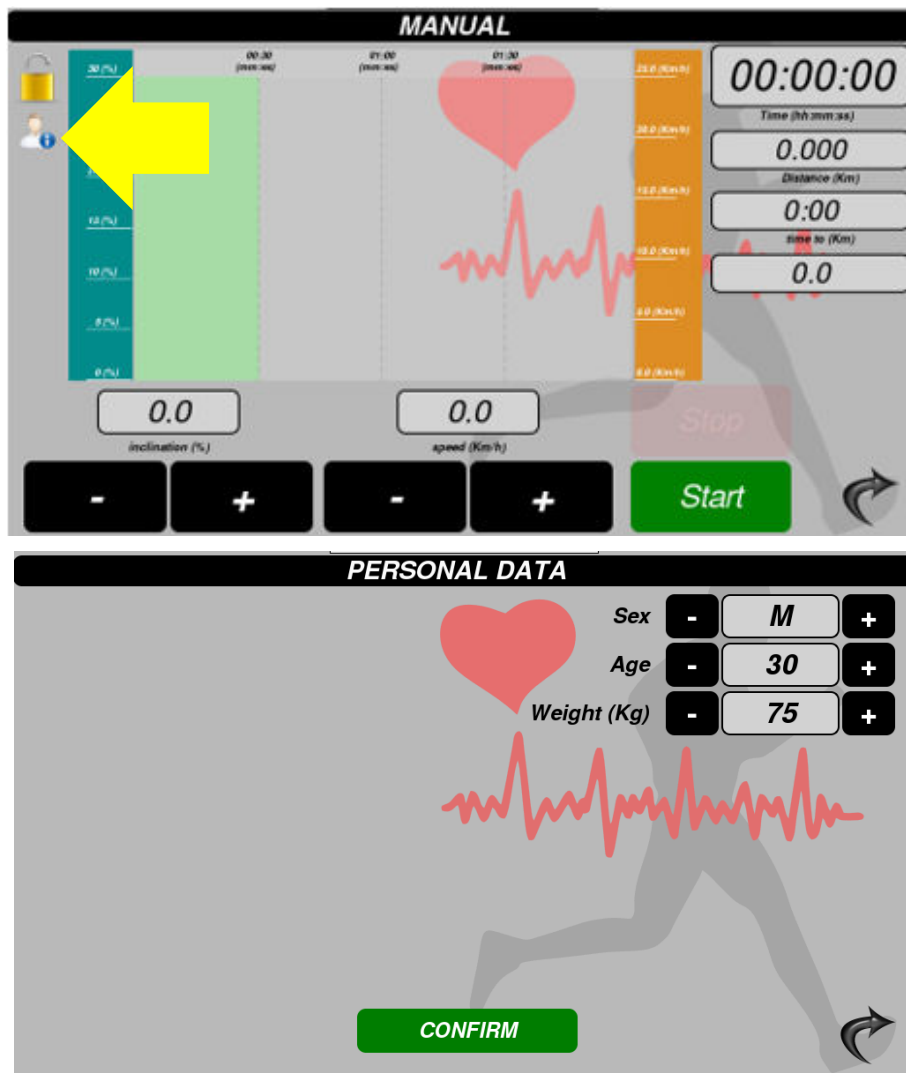
Push Info key to see the machine manufacturer data.



5.6. Personal data

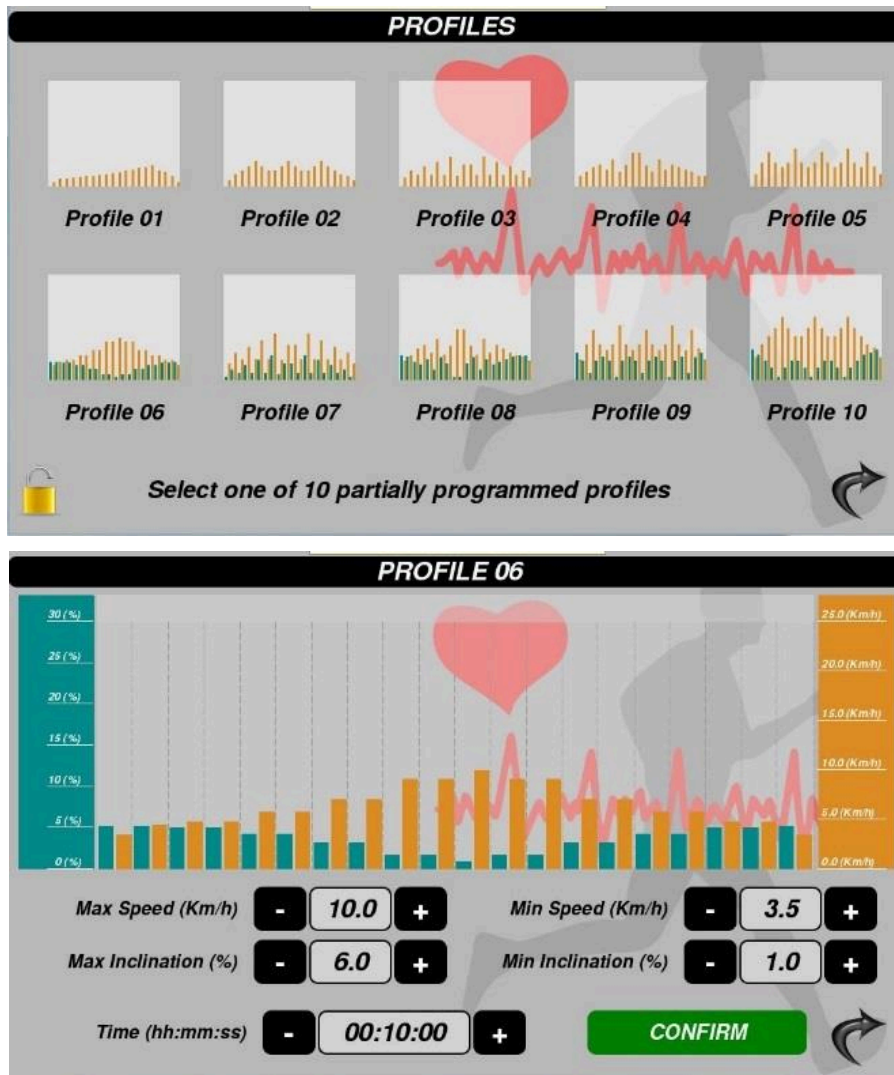
Before pushing **START** key to begin any exercise, push the key of man with light blue "i" to set up the personal data (sex, age, weight).

These values will be necessary to calculate correctly the burned calories and the Max Theoretical HB not to be exceeded during the exercise/test.



5.7. Profiles (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

It's possible to choose one of 10 preset profiles.



Then set up Speed max, Speed min, Inclination Max, Inclination Min and Time. Push **CONFIRM** key and START key. Use the black arrow to return back. During the exercise it's possible to change the Speed and Inclination values. The machine will calculate the new effort values for each step.

ATTENTION:

If the setup minimum inclination is bigger than maximum inclination, you will have an inclination increment opposite proportional to the speed increment.

If the setup minimum inclination is smaller than maximum inclination, you will have an inclination increment directly proportional to the speed increment.

These profiles give the perfect result of a mixed workout: periods of strong aerobic works mixed with lower ones.



Each of these 10 profiles consists of three phases:

- (1) **Warm up:** It gradually increases HB bringing them within the lowest value of the optimal heart rate.
- (2) **Interval Training:** It includes some hills of different intensity of effort.
- (3) **Cooldown:** This phase gradually slows down the heart rate by bringing it almost within the initial values and allowing the body to drain the lactic acid developed into the muscles due to the prolonged effort that may cause stiffness and cramps.

“Profile chart” is shown in the console display with the most and least intense stress levels that are faced during the exercise.

Effort levels, more or less intense, are simulated on display by bright orange columns for speed and green for inclination.

A green transparent column moves from left to right during training to indicate the current location. At the end of the exercise / cool down, the machine will stop gradually viewing the summary of exercise data (see paragraph 5.15 summary exercise data).

5.8. Free profiles (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

It's possible to recall or modify or create one of 100 free profiles.

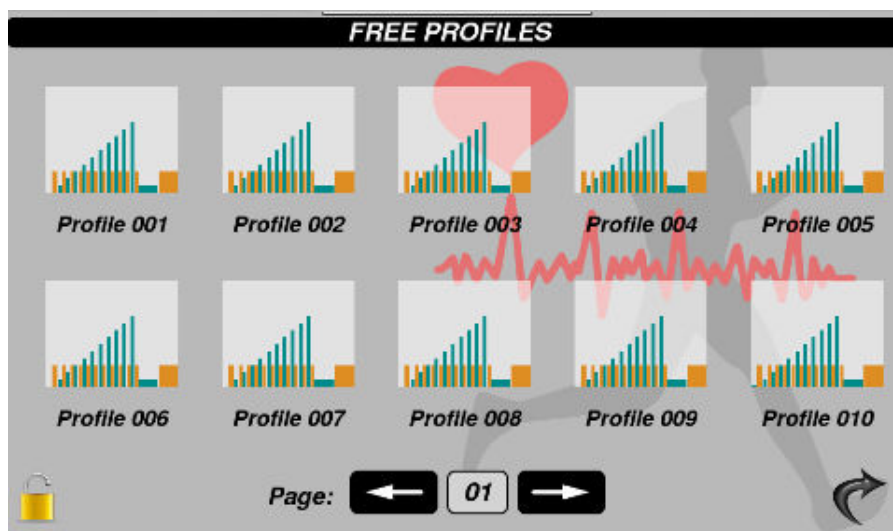
In outpatient heart patients walking at low speed with moderate frequent are promoted.

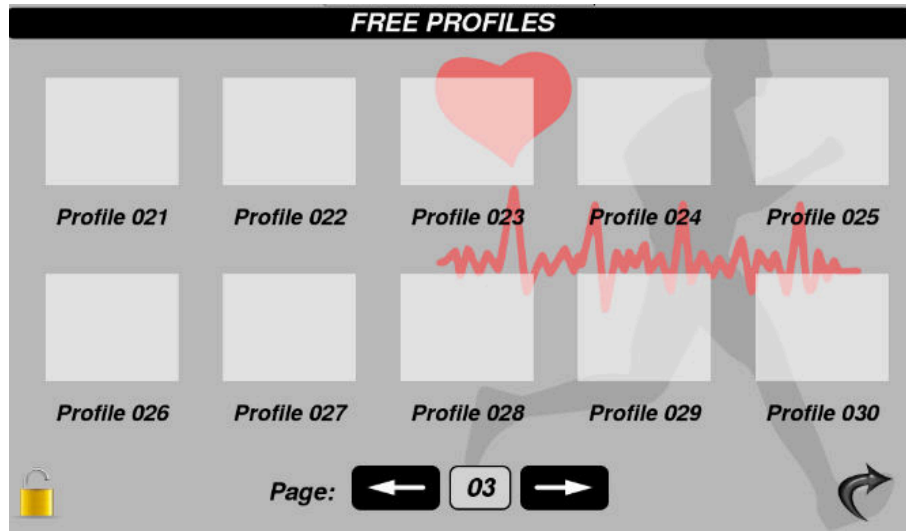
For patients who perform neurological rehabilitation recommended speeds can range from 1 to 3 km/h with average time of 30 minutes and sometimes with treadmill's light inclination.

Free profiles must be set by medical staff.

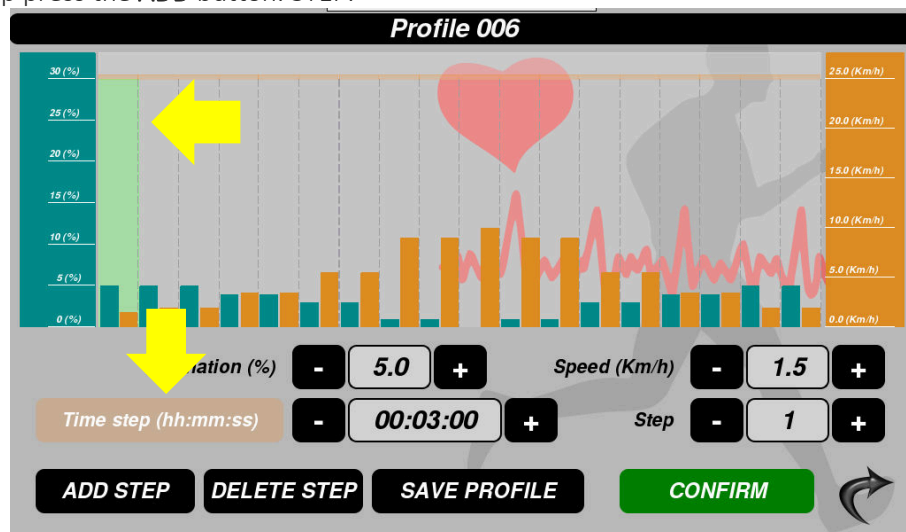
- 1) Touch the image of profile to **CHOOSE/MODIFY** one of 100 free profiles already loaded.

Push on empty profile image (white colour) to **CREATE** a new free profile.





- 2) **Enter / modify** the speed and inclination of the step highlighted by the green column.
- By pressing the orange button with white writing "**Time step (hh: mm: ss)**" you can change whether to set the step as a function of time (hh: mm: ss) or distance (km.mt).
- Above the step you set, you will see a small orange (time) or green (distance) colored stripe that will indicate what kind of setting the step has.
- To move from one step to another, press the **+/- Step** buttons.
- To delete a step, press the **CANC** button. STEP.
- To add a step press the **ADD** button. STEP.



- 3) If after profile modifications **CONFIRM** key is pushed, these modifications will be not saved.
If **SAVE PROFILE** key is pushed before **CONFIRM** key, these modifications will be saved digit the password 58447. If after profile modifications **CONFIRM** key is pushed, these modifications will be not saved.
You can save the profiles with a minimum number of 1-step and a maximum number of 40 steps.
After password has been digit it's possible to change the name of free profile / test or to confirm the default name.

PASSWORD

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
q w e r t y u i o p
a s d f g h j k l
z x c v b n m , .
sym ↑ [] ← OK

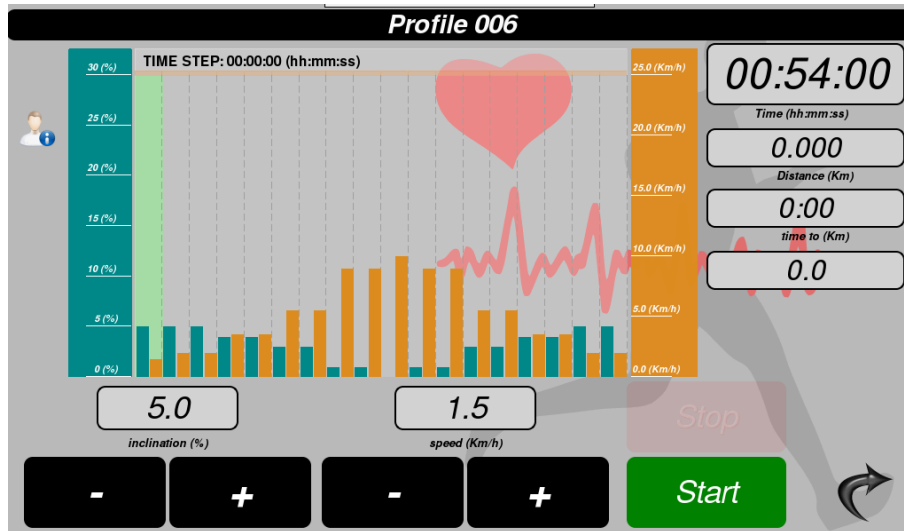
TEST NAME

Profile 006

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
q w e r t y u i o p
a s d f g h j k l
z x c v b n m , .
sym ↑ [] ← OK



- 4) During free profile / test execution, time or distance variable with count down will appear on the top of the graph

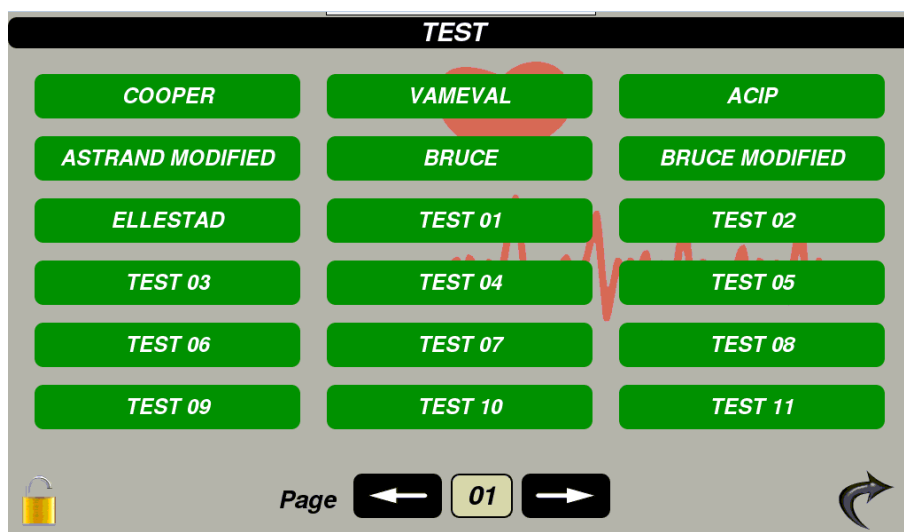


At the end of cooldown, the machine will show the exercise data (see 5.15 Exercise data summary).
It's possible to save or restore the Free Profiles on USB (see 5.11.3 Basic Setting).

5.9. Test (RUN2011/TJ-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7411/TJ-PC)

It is possible to perform / modify / set different TESTS on the machine, strictly with the assistance of a cardiologist with emergency equipment (defibrillator first aid kit with AMBU Kit), to check his / her fitness. In order to get the most reliable data, strictly follow these suggestions:

- Make the test approximately at the same time of the day;
- Sleep sufficiently during the night;
- Eat the last meal at least 3 hours before the test;
- Wear comfortable clothes;
- Avoid smoking, drinking coffee or alcoholic drinks, taking medicines that may affect the result of the test;
- Relax before starting the test;
- We suggest women doing test far from menstrual period.



COOPER Test

COOPER Test is an endurance test for sport. It's a 12 minutes run without any inclination at fastest constant speed to check the runner shape on the basis of his/her age and sex. The possible test results are Very well, Well, Normal, Bad and Very bad.

		Very well	Well	Normal	Bad	Very bad
13 - 14	M	2700+ m	2400 - 2700 m	2200 - 2399 m	2100 - 2199 m	2100- m
	F	2000+ m	1900 - 2000 m	1600 - 1899 m	1500 - 1599 m	1500- m
15 - 16	M	2800+ m	2500 - 2800 m	2300 - 2499 m	2200 - 2299 m	2200- m
	F	2100+ m	2000 - 2100 m	1900 - 1999 m	1600 - 1699 m	1600- m
17 - 20	M	3000+ m	2700 - 3000 m	2500 - 2699 m	2300 - 2499 m	2300- m
	F	2300+ m	2100 - 2300 m	1800 - 2099 m	1700 - 1799 m	1700- m



20 - 29	M	2800+ m	2400 - 2800 m	2200 - 2399 m	1600 - 2199 m	1600- m
	F	2700+ m	2200 - 2700 m	1800 - 2199 m	1500 - 1799 m	1500- m
30 - 39	M	2700+ m	2300 - 2700 m	1900 - 2299 m	1500 - 1899 m	1500- m
	F	2500+ m	2000 - 2500 m	1700 - 1999 m	1400 - 1699 m	1400- m
40 - 49	M	2500+ m	2100 - 2500 m	1700 - 2099 m	1400 - 1699 m	1400- m
	F	2300+ m	1900 - 2300 m	1500 - 1899 m	1200 - 1499 m	1200- m
50 +	M	2400+ m	2000 - 2400 m	1600 - 1999 m	1300 - 1599 m	1300- m
	F	2200+ m	1700 - 2200 m	1400 - 1699 m	1100 - 1399 m	1100- m

VAMEVAL test

VAMEVAL test is a test to calculate MAS (Maximum Aerobic Speed) increasing gradually the speed of 0.5 km/h every minute. This test is fit for all athletes.

BRUCE Test

BRUCE Test is the most common test used for stress test on treadmills to check patients with possible heart disease. This test must be done under the supervision of skilled medics.

The test starts with 2.7 km/h speed (1.7 mph) and of 0%. At three-minute intervals the inclination and speed increase (as shown in the table below). The test must be stopped when the patient / athlete cannot go on.

Duration (s)	Speed (km/h)	Incline (%)
180	2.7	0
180	2.7	5
180	2.7	10
180	4	12
180	5.4	14
180	6.7	16
180	8	18
180	8.8	20
180	9.6	20
180	3.8	0

BRUCE MODIFIED Test

BRUCE MODIFIED Test is a Bruce test with lower starting speed for old patient / athlete.

ASTRAND MODIFIED:

Duration (s)	Speed (km/h)	Incline (%)
180	5.0	0.0
120	5.0	2.0
120	5.0	4.0
120	5.0	6.0
120	5.0	8.0
120	5.0	10.0
120	5.0	12.0
120	5.0	14.0
120	5.0	16.0
120	5.0	18.0
120	5.0	20.0
600	5.0	2.0

ELLESTAND:

Duration (s)	Speed (km/h)	Incline (%)
180	2.7	10.0
120	4.8	10.0
120	6.4	10.0
120	8.0	10.0
120	8.0	12.0
120	9.6	15.0
120	11.2	17.0

ACIP:

Duration (s)	Speed (km/h)	Incline (%)
60	3.2	0.0
120	4.0	2.0
240	4.8	3.0
360	4.8	7.0
480	4.8	10.5
600	4.8	14.0
720	4.8	17.5
840	4.8	21.0
960	4.9	24.0
1080	5.4	24.0

CUSTOMIZABLE TESTS

Test_01...test_116 are tests to be created/modified as free profiles (see 5.9 free profiles).
It's possible to save or restore the Free Tests on USB (see 5.13.3 Basic Setting).

5.10. Connection to ECG

Runner ergometers can be connected to ECG by **RS232 port** using the **RS232 cable** provided by **Runner Srl** with the machine.

RS232 serial port must be set with the following characteristics:

4800 Baud, No parity, 8 Data Bits, 1 Start Bit, 1 Stop Bit, Full Duplex operation.

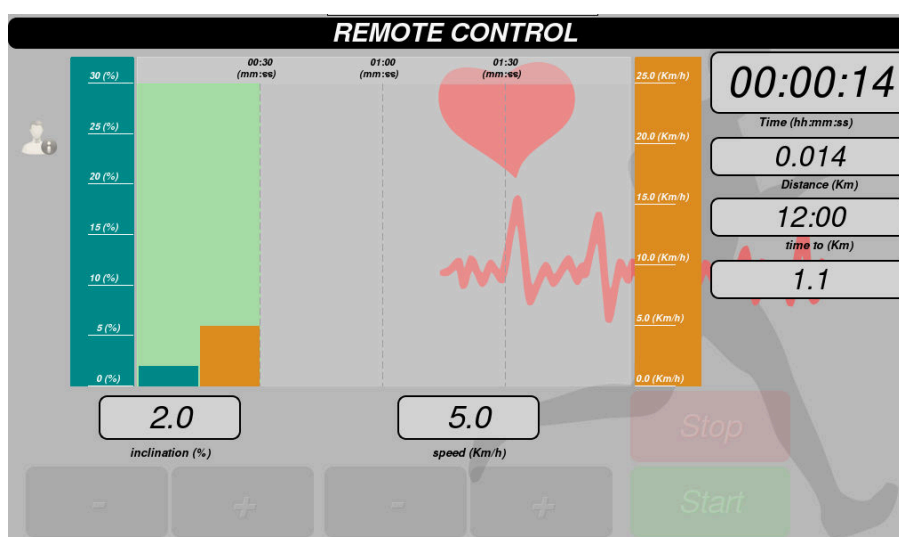
ECG must have **“Trackmaster”** communication protocol to control the treadmill.

Select protocol in the ECG setting.

“**REMOTE CONTROL**” will appear in the console panel during the treadmill’s remote control, excluding RUN2011T and RUN7410T.

A short beep will be heard when the treadmill is connected and the test starts.

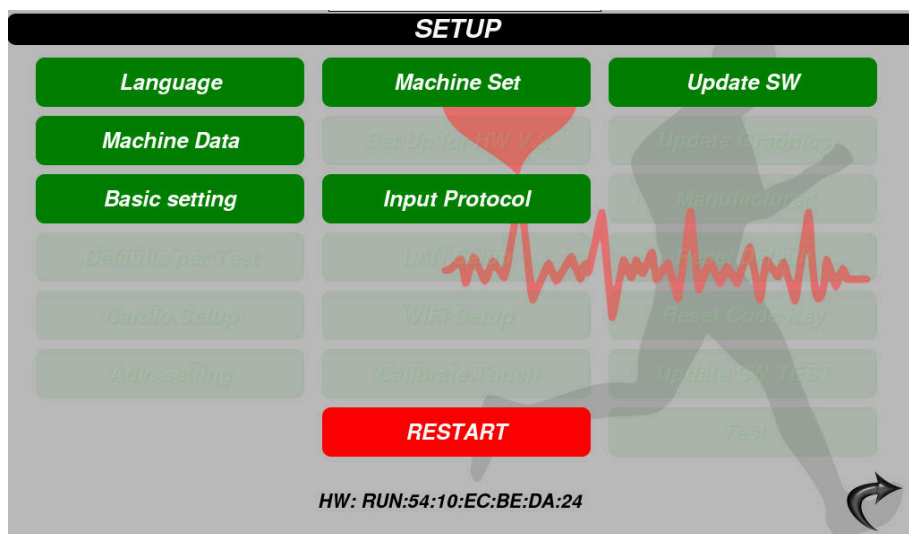
A long beep will be heard when the treadmill is disconnected.



RS232 serial port positioning

5.11. Setup

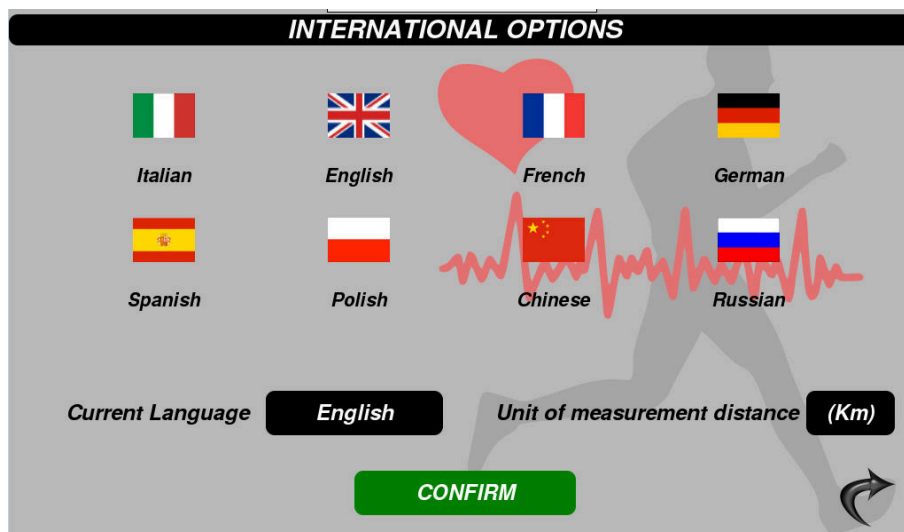
With password 58447 is possible to set up or change some parameters to improve the machine functions.



Use the black arrow to return back.

5.11.1 Language

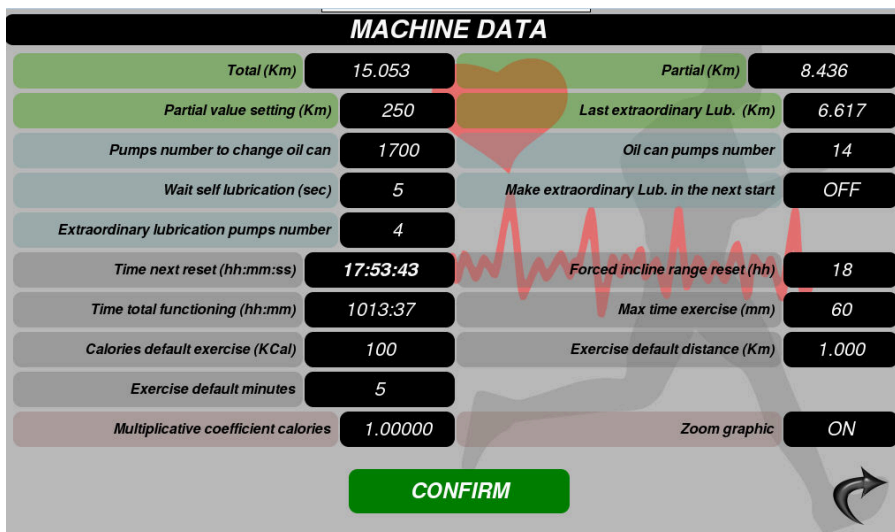
This menu gives the possibility to select the various languages of the texts among: **Italian, English, French, German, Spanish, Polish, Chinese** and **Russian**. It is also possible to set the unit of measurement for speed and distance between **kmh** and **mph**.



Use the black arrow to return back or push CONFIRM key to confirm the selection.

5.11.2 Machine Data

It's possible to see or set up some values as:



MACHINE DATA			
Total (Km)	15.053	Partial (Km)	8.436
Partial value setting (Km)	250	Last extraordinary Lub. (Km)	6.617
Pumps number to change oil can	1700	Oil can pumps number	14
Wait self lubrication (sec)	5	Make extraordinary Lub. in the next start	OFF
Extraordinary lubrication pumps number	4		
Time next reset (hh:mm:ss)	17:53:43	Forced incline range reset (hh)	18
Time total functioning (hh:mm)	1013:37	Max time exercise (mm)	60
Calories default exercise (KCal)	100	Exercise default distance (Km)	1.000
Exercise default minutes	5		
Multiplicative coefficient calories	1.00000	Zoom graphic	ON
CONFIRM			

Total (km):	See the total km of machine;
Partial (km):	See the km made from last extraordinary lubrication;
Partial value setting (km):	See / set up the km when the treadmill must make the extraordinary lubrication;
Last extraordinary lub. (km):	See the km when the treadmill made last extraordinary lubrication;
Pumps number to change oil can:	Pumps number after that the oil can alarm turns on;
Oil can pumps number:	See / reset the oil can pumps number (one every turning on operation);
Wait self lubrication (sec):	Waiting time to make extraordinary lubrication operations;
Make extraordinary lub. in the next start:	If "ON" the treadmill makes an extraordinary lubrication in the next start even if the necessary km are not reached;
Extraordinary lubrication pumps number:	Number of oil pumps during the extraordinary lubrication;
Time next reset (hh:mm:ss):	Count down timer of inclination motor reset;
Forced incline range reset (hh):	Time after that the inclination motor makes an automatically reset, without moving the running belt, to cancel moving errors;
Time total functioning (mm):	See the time total functioning of machine;
Max time exercise (mm):	See / set up the maximum time of each exercise;
Calories default exercise (KCal)	See / set up the default calories to burn during exercise;
Exercise default distance (km)	See / set up the default distance of the exercise;
Exercise default minutes	See / set up the default minutes of the exercise;
Multiplicative coefficient calories:	See / set up the value to change the calories calculation;

Zoom graphic:

If “ON”, touching the graphic during the exercise, you will see it wider while touching again the screen it will return small.

Use the black arrow to return back or push CONFIRM key to confirm the selection.

5.11.3 Basic setting

It's possible to see or set up some values as:



Delta Speed (km/h):	Speed increment pushing “+ speed” key;
Delta Elevation (%):	Inclination increment pushing “+ inclination” key;
Autostop pause (sec):	Reset time;
Warm-up time (mm:ss):	Warm up time;
Warm-up speed (km/h):	Warm up speed;
Cooldown time (mm:ss):	Cooldown time;
Cooldown speed (km/h):	Cooldown speed;
Enable reverse speed:	Enable/Un-enable the reverse speed;
Enable Beep:	Enable/Un-enable beep sound at key pressure;
Max reverse speed (km/h):	Max reverse speed value.
Measurement units Calories (Kcal):	Modifies the unit of measurement of calories from Kcal to KJ;
Display brightness	Setting the display brightness;

Use the black arrow to return back or push CONFIRM key to confirm the selection.

5.11.4 Machine Set

It's possible to see or set up some machine data or parameters:



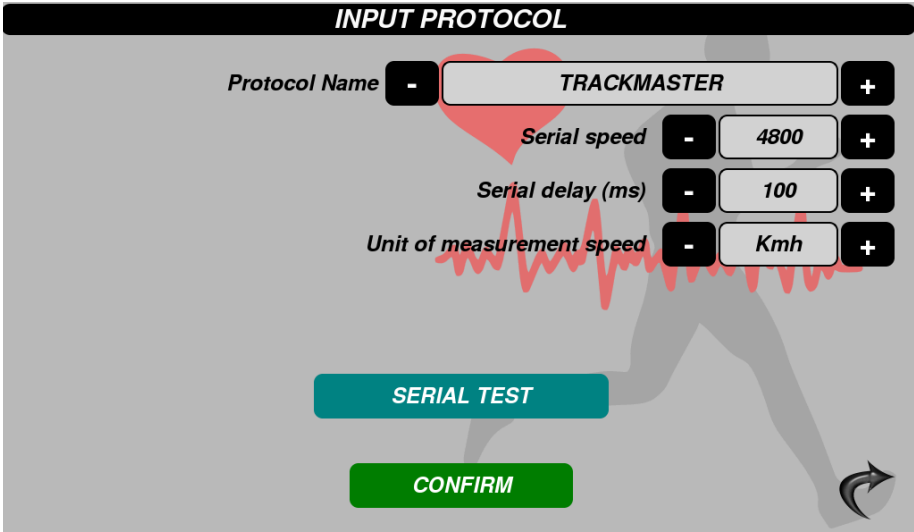
Maximum speed (km/h): It's possible to change the machine maximum speed;

Starting inclination: It's possible to change the starting inclination value.

Use the black arrow to return back or push CONFIRM key to confirm the selection.

5.11.5 Input Protocol

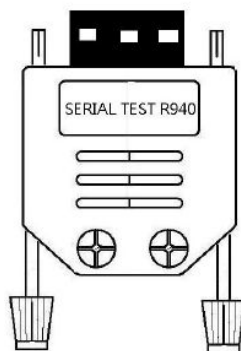
It's possible to set up:



- Protocol Name [default: Trackmaster];
- Serial speed [default: 4800];
- Serial delay [default: 100ms];
- Unit of measurement speed [default: kmh/mph];

By attaching a special connector to the RS232 cable (ECG side) and pressing the "SERIAL TEST" button in this screen, you can check the perfect operation of the RS232 port and of the serial cable supplied with the machine.

In the RUN2011T and RUN7410T walker (without console), by connecting the "Serial Test" connector to the RS232 cable (ECG side) and turning on the machine, you will hear a series of beeps which indicate the perfect functioning of the RS232 port and the serial cable supplied to the car.



Serial Test

Use the black arrow to return back or push CONFIRM key to confirm the selection.

5.11.6 Restart

PC restarts pushing this key.

5.11.7 Update SW

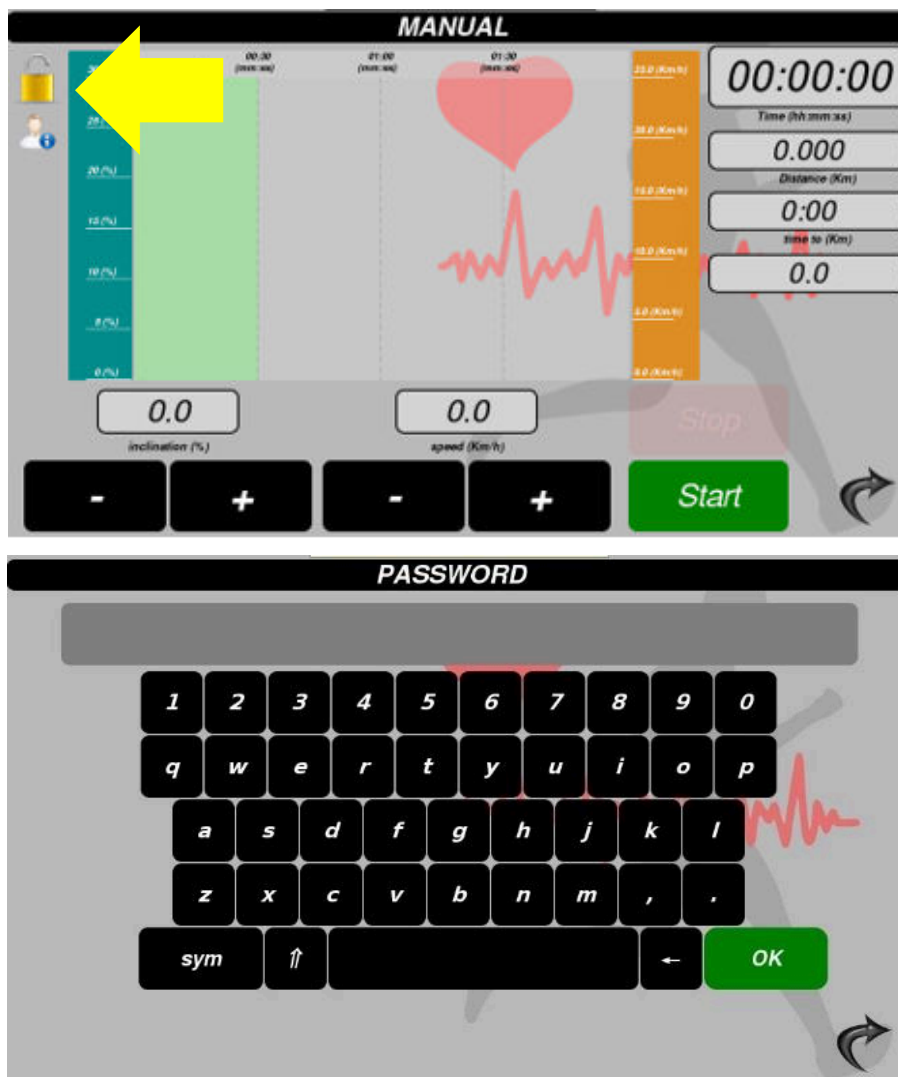
It's possible to update the machine software pushing the CONFIRM key.

5.12. Lock / Unlock

After choosing manual use or workout/profile/test, it's possible to lock / unlock machine for manual use only or workout/profile/test only.

The machine, if locked, will always do manual locked exercise or locked workout/profile/test only.

Push the key to lock/unlock the machine and digit the password 58447.



Use the black arrow to return back.

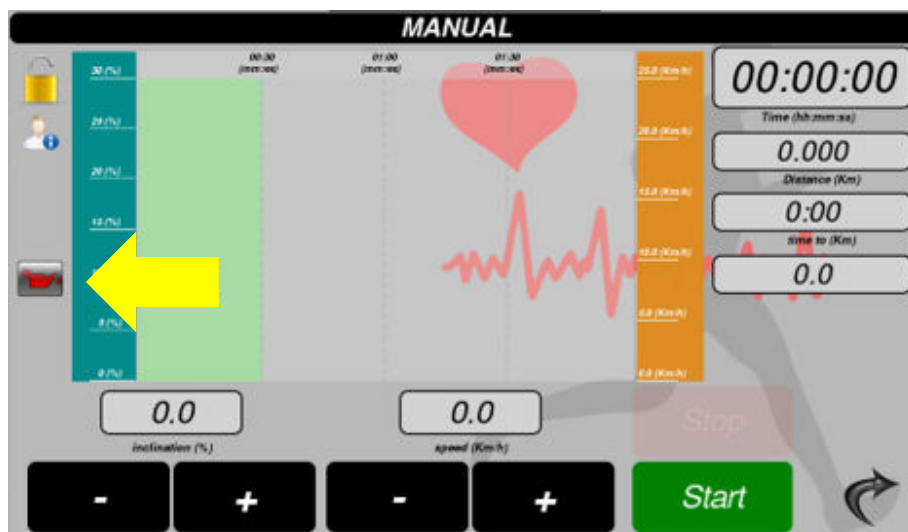
5.13. Extraordinary Lubrication

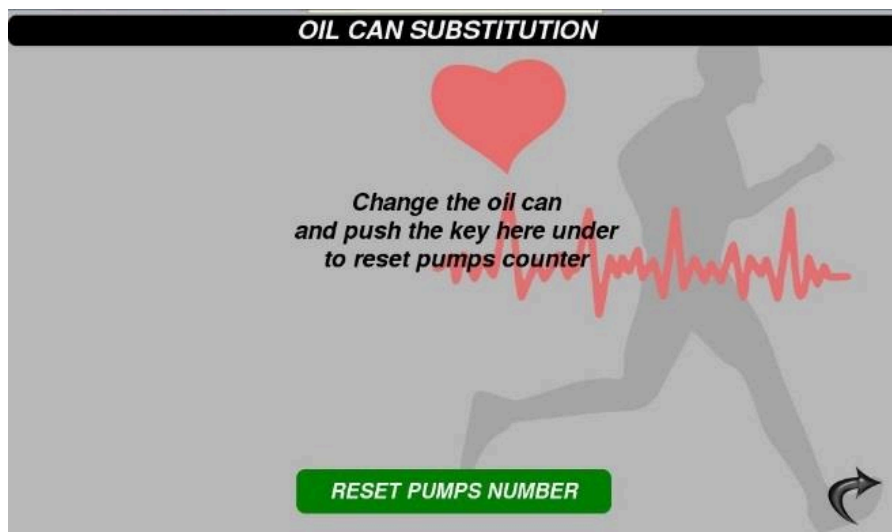
Every **250 km** (this value can be modified from SetUp, see 5.11 menu setup), at turning on, the machine will go down 4 times (this value can be modified from SetUp, see 5.11 menu setup), spraying oil for special belt lubrication. During this operation the treadmill makes 4 beep when inclination reaches the minimum value



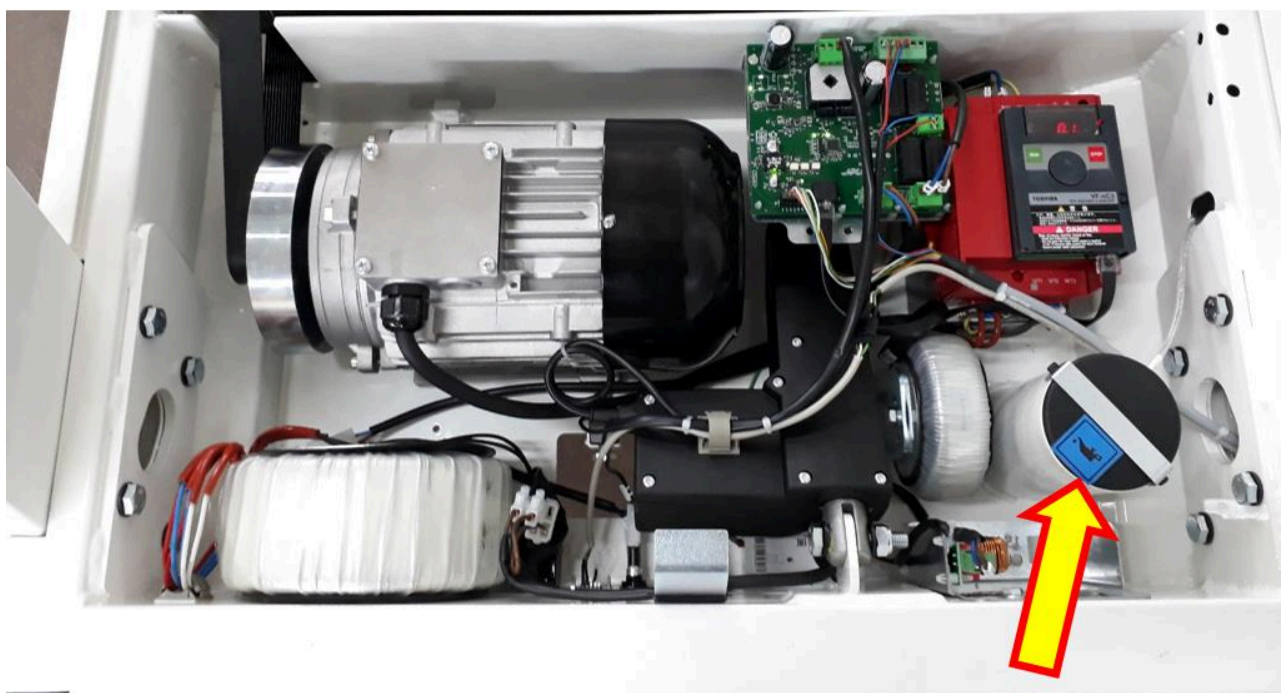
5.14. Oil Can Substitution

When oil can image appears on the screen (engine stop only), it means that the oil can must be replaced.





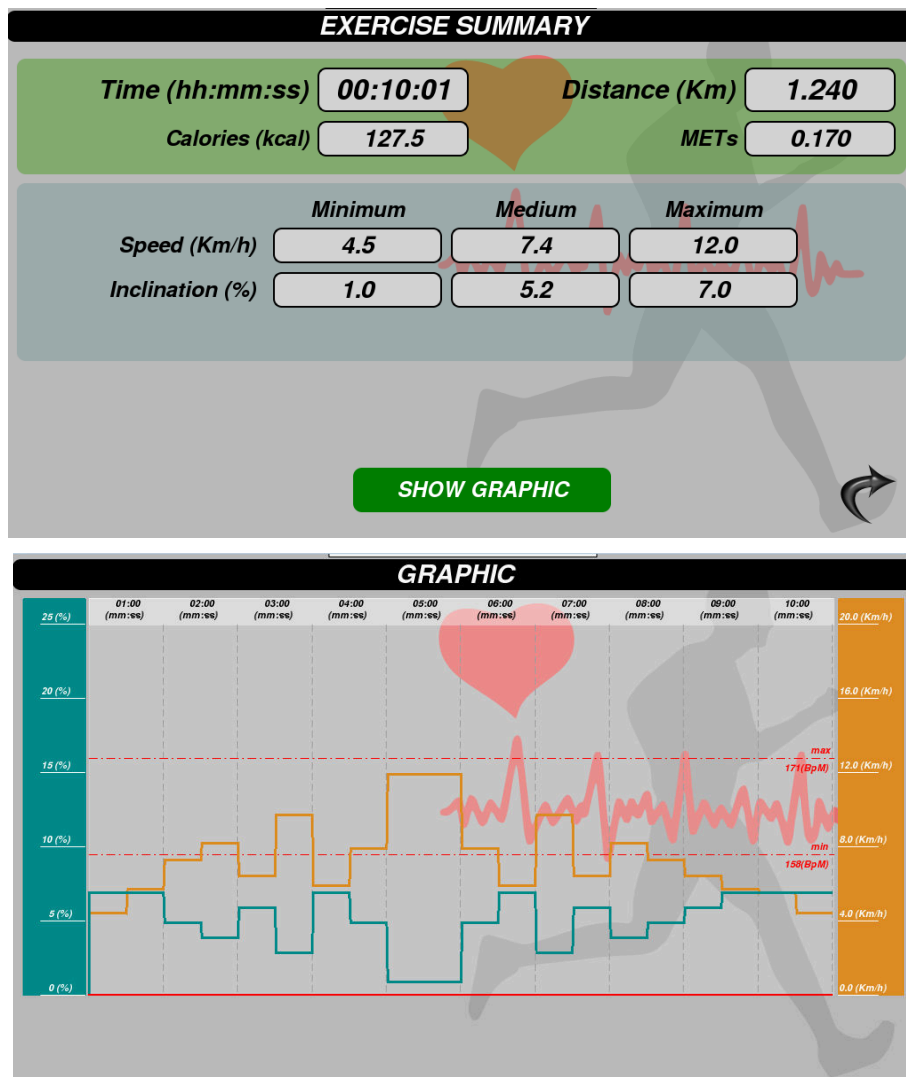
Open the plastic motor cover, unscrew the black cap with oil can image and take off the empty can;
Use the can cap again on new can because it is already connected with lubrication pipe.



After new can installation, push on the oil can image of the screen, digit the password 58447 and push Reset Pumps Number key. Use the black arrow to return back.

5.15. Exercise summary

At the end of each exercise/test, the machine will automatically go to exercise summary.



Pushing on “*Show Graphic*” key, it will be possible to see the full exercise in graphic.



6. TECHNICAL DESCRIPTION

6.1. Technical specifications

TECHNICAL SPECIFICATIONS:	(1) RUN7410/TJ-PC (2) RUN7410/TJ XL-PC (3) RUN7411/TJ-PC	(4) RUN7410/TR-PC (5) RUN7411/TR-PC	(6) RUN7410T (7) RUN7410/T-PC (8) RUN7411/T-PC
10" touch screen display	x	x	x
PC iMX6 DL 1GB, Micro SD 8GB, Linux OS	x	x	x
RS232 output	x	x	x
Forward speed	0.1 – 25.0 km/h	0.1 – 25.0 km/h	0.1 – 25.0 km/h
Reverse speed	0.1 - 5.0 km/h		
Speed increment	0.1 km/h	0.1 km/h	0.1 km/h
Inclination	(1) (2) 0 / +25 % (3) 0 / +20 %	(4) 0 / +25 % (5) 0 / +20 %	(6) (7) 0 / +25 % (8) 0 / +20 %
Inclination increment	0.5 - 1%	0.5 - 1%	0.5 - 1%
Electronic variation of speed and inclination	x	x	x
Self-centring belt system	x	x	x
Self-lubrication belt system	x	x	x



Walking surface	(1) 154.5 x 54 cm (2) 154.5 x 72 cm (3) 204.5 x 54 cm	(4) 154.5 x 54 cm (5) 204.5 x 54 cm	(1) (2) 154.5 x 54 cm (3) 204.5 x 54 cm
Acoustic warning to the pressure of the keys	x	x	x
Toroidal transformer	1700 VA	1700 VA	1700 VA
Inverter	Single phase 230V~ 2.2 KW	Single phase 230V~ 2.2 KW	Single phase 230V~ 2.2 KW
Electric power supply	220-240V~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V~ 50/60 Hz 12Amp
Fuse	 8AT, 250V	 8AT, 250V	 8AT, 250V
Auxiliary circuit of inclination	18 V~	18 V~	18 V~
Auxiliary circuit of console	12 Vdc	12 Vdc	12 Vdc
Motor power	3HP AC	3HP AC	3HP AC
Absorbed power at max speed	2500 VA	2500 VA	2500 VA
Nominal absorbed power	2000 VA	2000 VA	2000 VA
Noise	< 30 DB	< 30 DB	< 30 DB
Damped board	x	x	x
Max user weight	220 kg	220 kg	220 kg
Emergency stop	Emergency stop button and pull rope with magnet	Emergency stop button and pull rope with magnet	Emergency stop button and pull rope with magnet
Width, lenght, height	(1) 80x210x150 cm (2) 105x210x150 cm (3) 80x260x150 cm	(4) 80x210x150 cm (5) 80x260x150 cm	(6) 80x210x126 cm (7) 80x210x150 cm (8) 80x260x150 cm



Weight	(1) 180 kg (2) 240 kg (3) 210 kg	(4) 180 kg (5) 210 kg	(6) (7) 180 kg (8) 210 kg
STANDARD COMPONENTS:			
Wheel for movement	x	x	x
Power cable	x	x	x
RS232 cable	x	x	x
Service equipment	x	x	x
Long side handrails			(6) x
ADDITIONAL COMPONENTS:			
Long side handrails	(1) (2) art.EE0634 - EE0644 (3) art.EE0643 - EE0645	(4) art.EE0634 - EE0644 (5) art.EE0643 - EE0645	(7) art.EE0634 - EE0644 (8) art.EE0643 - EE0645
Harness system	art.EE0640	art.EE0640	art.EE0640
Ramp	(1) (3) art.EE0691 (2) art.EE0682	(4) (5) art.EE0691	(6) (7) (8) art.EE0691
Under arm kit	(1) (3) art.EE0621 (2) art.EE0622	(4) (5) art.EE0621	(7) (8) art.EE0621
Special support (bracket) + jacket for harness system	art.EE0642	art.EE0642	(7) (8) art.EE0642
CONFORMITY:			



EEC 93/42 (Medical Device)	x	x	x
CONSOLE FUNCTIONS:			
Remote use by RS232	x	x	x
Manual use	x	x	
Personal data	x	x	(7) (8) x
Decreasing Time	x		
Decreasing distance	x		
Decreasing calories	x		
Preset profiles (10)	x		
Free profiles programmable (100)	x		
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND MODIFIED, BRUCE, BRUCE MODIFIED, ELLESTAD, Test 01 - Test 116 (free tests)	x		
DISPLAY DATA:			
Time (hh:mm:ss), Distance (km), Time to (Km), Calories (Kcal), Inclination (%) and Speed (Km/h)	x	x	(7) (8) x
Training chart	x	x	(7) (8) x
Language choice	x	x	(7) (8) x



TECHNICAL SPECIFICATIONS:	(9) RUN2011/TJ-PC (10)RUN2011/TJO-PC	(11)RUN2011/TR-PC (12)RUN2011/TRO-PC	(13)RUN2011T (14)RUN2011/T-PC
10" touch screen display	x	x	x
PC iMX6 DL 1GB, Micro SD 8GB, Linux OS	x	x	x
RS232 output	x	x	x
Forward speed	0.1 – 20.0 km/h	0.1 – 20.0 km/h	0.1 – 20.0 km/h
Reverse speed	0.1 – 5.0 km/h		
Speed increment	0.1 km/h	0.1 km/h	0.1 km/h
Inclination	0 / +22 % (-3 / +19 %)	0 / +22 % (-3 / +19 %)	0 / +22 % (-3 / +19 %)
Inclination increment	0.5 - 1%	0.5 - 1%	0.5 - 1%
Electronic variation of speed and inclination	x	x	x
Self-centring belt system	x	x	x
Self-lubrication belt system	x	x	x
Walking surface	140 x 48 cm	140 x 48 cm	140 x 48 cm
Acoustic warning to the pressure of the keys	x	x	x
Toroidal transformer	1700 VA	1700 VA	1700 VA
Inverter	Single phase 230V~ 1.5 KW	Single phase 230V~ 1.5 KW	Single phase 230V~ 1.5 KW
Electric power supply	220-240V~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V~ 50/60 Hz 10Amp	220-240V~ 50/60 Hz 10Amp
Fuse	 5AT, 250V	 5AT, 250V	 5AT, 250V
Auxiliary circuit of inclination	18 V~	18 V~	18 V~
Auxiliary circuit of console	12 Vdc	12 Vdc	12 Vdc



Motor power	2HP AC	2HP AC	2HP AC
Absorbed power at max speed	2000 VA	2000 VA	2000 VA
Nominal absorbed power	1500 VA	1500 VA	1500 VA
Noise	< 30 DB	< 30 DB	< 30 DB
Damped board	x	x	x
Max user weight	150 kg	150 kg	150 kg
Emergency stop	Emergency stop button and pull rope with magnet	Emergency stop button and pull rope with magnet	Emergency stop button and pull rope with magnet
Width, lenght, height	70x188x142 cm	70x188x142 cm	(13) 70x188x123 cm (14) 70x188x142 cm
Weight	145 kg	145 kg	145 kg
STANDARD COMPONENTS:			
Wheels for movement	x	x	x
Power cable	x	x	x
RS232 cable	x	x	x
Service equipment	x	x	x
Long side handrails	(10) x	(12) x	(13) x
Under arm kit	(10) x	(12) x	(14) x
Seat	(10) x	(12) x	(14) x
ADDITIONAL COMPONENTS:			
Long side handrails	art.EE0639	art.EE0639	(14) art.EE0639
Harness system	art.EE0640	art.EE0640	(14) art.EE0640



Ramp	art.EE0692	art.EE0692	art.EE0692
Under arm kit	art.EE0623	art.EE0623	(14) art.EE0623
Special support (bracket) + jacket for harness system	art.EE0642	art.EE0642	(14) art.EE0642
Adjustable front and side handrails	art.EE0706	art.EE0706	(14) art.EE0706
CONFORMITY:			
EEC 93/42 (Medical Device)	x	x	x
CONSOLE FUNCTIONS:			
Remote use by RS232	x	x	x
Manual use	x	x	
Personal data	x	x	(14) x
Decreasing time	x		
Decreasing distance	x		
Decreasing calories	x		
Preset profiles (10)	x		
Free profiles programmable (100)	x		
Test: CHR, CWL, COOPER, VAMEVAL, RUNNER, ACIP, ASTRAND MODIFIED, BRUCE, BRUCE MODIFIED, ELLESTAD, TEST 01... TEST 116 (free tests)	x		
DISPLAY DATA:			
Time (hh:mm:ss), Distance (km), Time to (Km), Calories (Kcal), Inclination (%) and Speed (Km/h)	x	x	(14) x
Training chart	x	x	(14) x



Language choise

x

x

(14) x



6.2. Connecting cable

3 mt length electric power supply earth wire (supplied).

WARNING Non-detachable power supply cord replaceable by service personnel.

6.3. Additional components

Use of additional components not supplied with machine can cause the increase of electromagnetic output and decrease of machine immunity to external electromagnetic source

7. MAINTENANCE INSTRUCTIONS

User or person in charge of machine maintenance can only carry out procedures as follows:

7.1. Outer cleaning

Clean the machine frame and the running belt only with wet cloth. Do not use solvents. Before cleaning make sure the plug is disconnected.

IMPORTANT: CLEAN THE CONSOLE ONLY WITH DAMP CLOTH WITHOUT SCRATCHING THE SCREEN. DO NOT ABSOLUTELY USE WET SPONGE OR SPRAY LIQUID ON CONSOLE.

7.2. Belt

If machine is not utilized for a long time, loose the belt tension with screws on the rear part of the machine (see point 3.11).

7.3. Lubrication

Control the wooden board below the belt is well lubricated. The machine has a self-lubricating system (see 5.13 *Extraordinary lubrication*) that spray oil to the belt every time the treadmill is powered up (do not turn on it more than 2 times per day). One time per year check oil into the spray can and, if it is necessary, substitute it with a new one. Every 300 km (value modified from SetUp), at turning on, the machine will go down four times spraying oil for special belt lubrication.

Use only silicon oil.

7.4. Oil can substitution

(See 5.14 *oil can substitution*).



7.5. Belt tension

(See 3.11 best running belt tension).

7.6. Routine service instructions

People that make routine service to the machine do not need particular skills. They only must read the manual to get all instructions and warnings.

Do not repair or change by yourselves damaged or broken parts.

Please contact the manufacturer (See chapter 1 Recapitulation of machine marking data).

7.7. Danger and emergency

ATTENTION! MACHINE UNDER VOLTAGE.

- DANGER OF CONTACT WITH PARTS UNDER VOLTAGE, SHORT CIRCUIT, BURN.
- Do not put the plug into socket and do not turn on the machine with plastic motor cover open.
- Before opening it, turn off the general electric switch and take off the electric plug.

ATTENTION! MOVING PARTS.

- DANGER OF CONTACT WITH MOVING, CUTTING, ENTANGLING, DRAGGING PARTS.
- Turn on the machine always with closed and mounted plastic motor cover for guarding the user from moving parts.

7.8. Spare parts manual

The manufacturer doesn't give the spare parts manual because it's not allowed to repair or change by itself damaged or broken parts. Please contact the manufacturer for any request of assistance (See chapter 1 recapitulation of machine marking data).



7.9. Control register

N°:	Intervention:	Operating hrs:	Reason:	Made by:	Date:
2					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

8. WARRANTY

The manufacturer guarantees the machine free from material or working defects. **Guarantee is valid for 2 years on mechanic, electric or electronic parts; ten years on the chassis and AC motor.** The warranty period starting from date of purchase stated by consignment document issued by producer or retailer. Guarantee means substitution or repairing free of charge of defective parts not including accessories, plastic bodies, belt and all parts showing defects due to negligence, carelessness, bad or correct use, unfit maintenance, not authorized use, bad assembling or installation or maintenance made by personnel not authorized by the manufacturer. The manufacturer declines any responsibility for possible damages to things, persons or animals against conformity of all indications written in this manual.

9. DECLARATION OF CONFORMITY



Rev.04 del 01/01/2022

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ (Declaration of conformity)

Fabbricante: Runner Srl.
(Manufacturer) Via G. Di Vittorio, 391
41032 Cavezzo (MO) – Italia

Dispositivo Medico: **Camminatore**
(Medical Device) **Treadmill**

Codici: RUN2011T, RUN2011/T-PC, RUN2011/TR-PC,
(REF. code) RUN2011/TRO-PC, RUN2011/TJ-PC, RUN2011/TJO-PC,
RUN7410T, RUN7410/T-PC, RUN7410/TR-PC,
RUN7410/TJ-PC, RUN7410/TJ XL-PC,
RUN7411/T-PC, RUN7411/TR-PC, RUN7411/TJ-PC

Direttive Applicabili: DIRETTIVA 93/42/CEE concernente i dispositivi medici modificata dalla
(Applicable Directives) 2007/47/CE – recepita dal D.Lgs. n°46 del 24/02/1997 – modificato da D.Lgs.
N°37 del 25/01/2010; DIRETTIVA 2006/42/CE relativa alle macchine
(CE Directive 93/42/EC concerning medical devices and following update;
CE Directive 2006/42/CE related to machines)

Classificazione (Allegato IX D.Lgs. 46/97): Classe IIa (Regola IX)
Classification (Annex IX, MDD 93/42): Class IIa (Rule IX)

Procedura di valutazione della Conformità: Allegato II
(Conformity Assessment procedure): Annex II

Con la presente si dichiara, sotto la propria esclusiva responsabilità, che i prodotti sopra elencati soddisfano tutti i requisiti essenziali applicabili, previsti dall'Allegato I della Direttiva 93/42/CE concernente i Dispositivi Medici e alle norme applicabili.

(Under our sole responsibility, we state that the above mentioned products meet all the applicable essential requirements of Annex I of the Medical Devices Directive 93/42/EEC and all the applicable standards).

Norme europee armonizzate applicabili
(Applicable harmonized European standards)

La lista delle norme applicabili è riportata nel Cap.05 del Fascicolo Tecnico FT2 Runner S.r.l.

(The list of the applicable standards is reported in Chapter 05 of Technical File FT2 Runner S.r.l.).



Il Fabbricante si impegna a conservare e a mettere a disposizione delle Autorità competenti la documentazione tecnica specificata nell'Allegato V della Direttiva 93/42/CEE, per un periodo di 10 anni dalla data di ultima fabbricazione del prodotto.

(The Manufacturer undertakes to keep available for the Competent Authorities the technical documentation quoted in Annex V of Directive 93/42/EEC for a period of at least TEN years after the last manufacture of the product.)

Ente Notificato:	TUV Rheinland Italia	N° identificazione 1936
(Notified Body)	s.r.l.	(Identification number)
	Via Mattei n. 3,	
	20010	
	Polignano Milanese	
	(MI)	

Certificato CE:	HD 60149833	Data scadenza: 26/05/2024
(CE Certificates)		(expiry date)



Responsabile:	Firma:	Data: 01/07/2020
(Authorized/Responsible Person)	Signed	Date

1936

Il Fabbricante, Runner S.r.l., dichiara, inoltre, che i suddetti dispositivi sono conformi alle disposizioni della Direttiva 2011/65/UE (RoHS2), integrata dalla Direttiva 2015/863/UE (RoHS3), sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Manufacturer, Runner S.r.l., also declares that the above-mentioned products meet the requirements of the Directive 2011/65/UE (RoHS2 Directive), supplemented by Directive 2015/863/EU (RoHS3), on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances, as amended by the following modifications and integrations.



10. PROBLEMS AND SOLUTIONS

10.1. Display doesn't turn on

If turning on the machine the display doesn't turn on, turn off the machine and wait for a minute before restarting. If the display doesn't turn on again, contact the manufacturer (*See chapter 1 recapitulation machine marking data*).

10.2. Console doesn't turn on

Verify that the machine is properly powered by the network voltage (see paragraph 3.7 Electrical requirements).

Verify that on the power board RUN1801 there are two green leds on and one flashing.

Check also that on PC board are on seven green leds, one yellow and one yellow flashing.

If the above mentioned checks have not revealed the possible cause of problem, contact Runner Srl.

10.3. Touch screen doesn't keep commands

Contact the manufacturer (*See chapter 1 recapitulation machine marking data*).

10.4. Shown calories are not correct

Please check if user's personal data are correct or missing (*See 5.6 Personal data*).

10.5. Console shows "ERROR 485 inverter not responding"

The problem is missing communication between inverter and console PC.

Please check that emergency stop button is released or not broken.

Please check if inverter screen is on or off; if it's off, the emergency stop must be released or it's broken.

10.6. Console shows "ERROR Code 36"

Please check that running board and running belt are well oiled.

10.7. ECG is not connected to the treadmill

Please check that Runner RS232 cable is used to connect the treadmill to ECG.

Don't use any other RS232 cable.

Please check if the right communication protocol has been set up (see 5.11.5 Input protocol).

If serial adaptor USB-RS232 is used, please check the right functioning.

10.8. The running belt stops and restarts

Control the belt tension (see 3.11 best running belt tension) because if belt is too loose or too much lubricated it could slip.

10.9. Running belt doesn't go on

Set up the speed and push start key on the console touch screen. Check if the inverter display is on, if it shows numbers (they refer to set up speed) and the red led "RUN" is on.



10.10. The running belt doesn't keep center

The belt is too tight or user hangs on only one side handle. (See 3.10 how to center the running belt)

10.11. Inclination doesn't work

Check the fuse (⎓ **8AT, 250V** for range RUN7410/T – range RUN7411/T or ⎓ **5AT, 250V** for range RUN2011/T) inside fuse box near the machine power switch. If it's o.k. contact the manufacturer (See chapter 1 recapitulation machine marking data). If it's off replaced it.

Check in the power board RUN1801 if two green led are on fixed and one blinking. Besides check in PC board if seven green led plus one yellow led are on and one yellow led is blinking.

If all checks are positive, contact Runner Srl.



10.12. The general electric power switch doesn't stay on

Problems on inverter or motor in short circuit. Contact the manufacturer (See chapter 1 recapitulation machine marking data).

10.13. Noise from motor

Contact the manufacturer (See chapter 1 recapitulation machine marking data).

10.14. Noise from roller

It is necessary to change the roller because of bearings seat ruined. Contact the manufacturer (See chapter 1 recapitulation machine marking data).

10.15. Inverter doesn't turn on

Check if the emergency red stop button is released;
Check if the treadmill is connected to a functioning wall socket;
Check if the two relays of power board cod. RUN1801 are well functioning.



11. Electromagnetic Compatibility EN 60601-1-2

Changes or modifications to this system not expressly approved by manufacturer could cause EMC issues with this or other equipment.

This system is designed to comply with applicable regulations regarding EMC. Its compliance with these requirements has been verified.

It needs to be installed and put into service according to the EMC information stated as follows.

Use of portable telephones or other radio frequency (RF) emitting equipment near the system may cause unexpected or adverse operation.

The equipment or system should not be used adjacent to, or stacked with, other equipment. If adjacent or stacked use is necessary, the equipment or system should be tested to verify normal operation in the configuration in which it is being used.

The machine is intended for use in the electromagnetic environment specified below. It is the responsibility of the customer or user to ensure that the machine is used in such an environment.

The machine uses RF energy only for its internal function. Therefore, its RF emissions are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment.

The machine is suitable for use in all establishments, including domestic and those directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.

Floors should be wood, concrete or ceramic tile. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30%.

Mains power and power frequency magnetic fields should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment.

All rights reserved **Runner Srl.**
This publication must not be reproduced, in whole or in part, in any form or manner without prior notice
written authorization
from:

Runner srl



Via G. di Vittorio n. 391
41032 Cavezzo (MO)
Italia



runnerTM
MADE IN ITALY

Runner S.r.l. Via G. di Vittorio, 391 • 41032 Cavezzo (Mo) Italy • Tel. +39 0535 58447
www.runneritaly.it • runner@runneritaly.it



==== **www.sport-tec.de** =====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de

CE 1936